



TESTIMONIES ON SEXUAL

DUE ORADLŁ DRY

AND DIVORCE

**Zeugnisse über
sexuelles Verhalten,
Ehebruch und
Scheidung**

Ellen G. White

1989

**Copyright © 2017
Ellen G. White Estate, Inc.**

Informationen zu diesem Buch

Übersicht

Dieses eBook wird vom [Ellen G. White Estate](#) zur Verfügung gestellt. Es ist in der größeren kostenlosen Online-Bücher-Sammlung auf der Ellen G. White Estate Website enthalten.

Über den Autor

Ellen G. White (1827-1915) gilt als die am meisten übersetzte amerikanische Autorin. Ihre Werke wurden in mehr als 160 Sprachen veröffentlicht. Sie schrieb mehr als 100.000 Seiten über eine Vielzahl geistlicher und praktischer Themen. Geleitet vom Heiligen Geist, verherrlichte sie Jesus und verwies auf die Heilige Schrift als Grundlage des Glaubens.

Weitere Links

[Eine Kurzbiographie von Ellen G. White](#)

[Über den Nachlass von Ellen G. White](#)

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Das Betrachten, Drucken oder Herunterladen dieses Buches gewährt Ihnen nur eine begrenzte, nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung durch Sie für Ihren eigenen persönlichen Gebrauch. Diese Lizenz erlaubt nicht die Wiederveröffentlichung, den Vertrieb, die Abtretung, die Unterlizenzierung, den Verkauf, die Erstellung abgeleiteter Werke oder eine andere Nutzung. Jede unbefugte Nutzung dieses Buches führt zum Erlöschen der hiermit gewährten Lizenz.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen über den Autor, den Verlag oder darüber, wie Sie diesen Dienst unterstützen können, wenden Sie sich bitte an den [Ellen G. White Estate](#) unter

mail@whiteestate.org. Wir sind dankbar für Ihr Interesse und Ihr Feedback und wünschen Ihnen Gottes Segen beim Lesen.

Vorwort

Als diese Zusammenstellung erstellt wurde, war sie nicht für die allgemeine Verbreitung gedacht. Sie sollte Kirchenverwaltern und anderen Amtsträgern bei ihren Bemühungen helfen, hohe moralische Standards in der Kirche aufrechtzuerhalten und im Umgang mit Mitgliedern, die in fragwürdiges oder unmoralisches Verhalten verwickelt sind, Barmherzigkeit mit Gerechtigkeit zu verbinden. Das Buch hat sich jedoch als so hilfreich erwiesen und die Nachfrage danach war so groß, dass es nun als Teil der Reihe Christian Home Library allgemein zugänglich gemacht wird.

Der Leser wird feststellen, dass viele der Briefe in diesem Band an fehlgeleitete geistliche Mitarbeiter gerichtet sind. Da Ellen White viel mit Geistlichen und anderen Mitarbeitern des Evangeliums korrespondierte, sollte dies nicht überraschen. Doch trotz der Fehler und Sünden derer, denen sie schrieb, hatte Ellen White großes Vertrauen in den Dienst der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Im Alter von 85 Jahren sandte sie zwei Botschaften, die auf der Generalkonferenz 1913 verlesen werden sollten. In der ersten Botschaft versicherte sie den Delegierten,

"Während ich immer noch die tiefste Besorgnis über die Haltung empfinde, die einige gegenüber wichtigen Maßnahmen einnehmen, die mit der Entwicklung der Sache Gottes auf der Erde verbunden sind, habe ich doch ein starkes Vertrauen in die Arbeiter auf dem ganzen Feld und glaube, dass sie, wenn sie zusammenkommen und sich vor dem Herrn demütigen und sich neu seinem Dienst weihen, befähigt werden, seinen Willen zu tun" ([Ausgewählte Botschaften 2:401, 402](#)).

In ihrer zweiten und letzten Botschaft an die Konferenz erklärte Ellen White:

"Wenn ich in der Nacht nicht schlafen kann, hebe ich mein Herz im Gebet zu Gott, und er stärkt mich und

gibt mir die Gewissheit, dass er mit seinen Dienern da ist
Diener in der Heimat und in fernen Ländern. Ich bin

iii

Ich fühle mich ermutigt und gesegnet, wenn ich erkenne, dass der Gott Israels sein Volk immer noch leitet und dass er bis zum Ende bei ihm sein wird" ([Ausgewählte Botschaften 2:406](#)).

Diese Vertrauensbekundungen machen deutlich, dass die moralischen Probleme, die in den in diesem Band zitierten Briefen behandelt werden, nicht allgemein oder weit verbreitet waren. Da jedoch die moralischen Probleme der Gegenwart denen vergangener Jahrzehnte ähneln, glauben wir, dass viele Briefe, die Ellen White vor einem Jahrhundert schrieb, Warnungen und Appelle enthalten, die heute gehört werden müssen. Bezüglich der Verwendung ihrer Briefe sagte Ellen White:

"Ich bemühe mich, mit Gottes Hilfe Briefe zu schreiben, die nicht nur denjenigen helfen, an die sie gerichtet sind, sondern auch vielen anderen, die sie brauchen" ([Brief 79, 1905](#)).

Die vorliegende Zusammenstellung soll nicht als Handbuch mit Regeln für den Umgang mit Unmoral, Untreue oder unbiblischer Scheidung und Wiederheirat dienen. Kein Handbuch könnte jede mögliche moralische Unregelmäßigkeit abdecken. Als W. C. White von seiner Mutter um eine verbindliche Erklärung gebeten wurde, die als Maßstab für alle Fälle von unbiblischen Ehen dienen sollte, antwortete er:

Nachdem Sie die Dokumente, die ich Ihnen heute geschickt habe, gelesen haben, werden Sie sagen: "Nun, er hat mir nichts Verbindliches von Schwester White gegeben, das die Frage direkt beantwortet. Aber ich denke, Sie werden aus dem, was ich Ihnen schicke, erkennen, dass es Schwester Whites Absicht war, dass es keine

[7] Sie wollte nicht, dass aus ihrer Feder irgendetwas hervorginge, das als Gesetz oder Regel für diese Fragen der Ehe, der Scheidung, der Wiederheirat und des Ehebruchs verwendet werden könnte. Sie war der Meinung, dass die verschiedenen Fälle, in denen der Teufel Menschen in ernste Verstrickungen geführt hatte, so vielfältig und schwerwiegend waren, dass es

missverstanden und missbraucht werden würde, wenn sie irgendetwas schreiben würde, das als Regel für die Regelung solcher Fälle angesehen werden könnte" - W. C. White an C. P. Bollman, 6. Januar 1931.

Wir stimmen mit Ellen Whites Ansicht völlig überein. Moralische Probleme sind komplex. Keine zwei Situationen sind genau gleich. Jede erfordert eine sorgfältige Untersuchung; und obwohl die Unterschiede geringfügig sein mögen, wird jede Situation ihre eigene Lösung erfordern. Der Heilige Geist wird immer als göttlicher Führer und Ratgeber gebraucht werden, um denen zu helfen, die mit moralischen Problemen zu kämpfen haben.

Alle Vornamen in diesem Buch sind echt, aber in den verschiedenen angeführten Problemfällen wurden Buchstaben des Alphabets anstelle des Nachnamens verwendet. Alle Kapitelüberschriften und Zwischenüberschriften wurden übernommen. Es ist unsere Hoffnung und unser Gebet, dass die Materialien in dieser Zusammenstellung in den Händen einer stets lernenden und wahrhaft fürsorglichen Kirche zur Hebung der moralischen Standards in der Kirche beitragen und gleichzeitig Trost, Ermutigung und Hoffnung für diejenigen bieten werden, deren komplexe moralische Probleme scheinen jenseits menschlicher Lösungen zu liegen.

Die Treuhänder des

Ellen G. White Estate

Inhalt

Informationen zu diesem Buch.....	i
Vorwort	iii
Abschnitt 1 - Heirat	9
Kapitel 1-Wichtige Fakten und Grundsätze	10
Kapitel 2 - Vorsichtsmaßnahmen und Ratschläge.....	15
Kapitel 3-Individualität.....	20
Kapitel 4-Wiederverheiratung von Witwen und Witwern	25
Abschnitt 2 - Verheiratet mit einem ungläubigen Ehepartner	31
Kapitel 5 - Das Verhalten des christlichen Ehepartners	32
Abschnitt 3-A Verstümmelter Ehegatte	45
Kapitel 6 - Briefe an Walter und Laura	46
Kapitel 7-Ermahnung an Walters zweite Schwiegermutter .	57
Kapitel 8-Scheitern von Walters zweiter Ehe	63
Abschnitt 4 - Trennung und Scheidungsgründe	65
Kapitel 9 - Trennung.....	66
Kapitel 10 - Gründe für die Scheidung.....	69
Abschnitt 5 - Lasterhaftigkeit und Ehebruch.....	71
Kapitel 11-Die Sünde der Zügellosigkeit	72
Kapitel 12 - Missachtung des siebten Gebots.....	86
Kapitel 13 - Umgang mit unreinen Gedanken und Andeutungen	
90 Abschnitt 6 - Andere sexuelle Übel.....	95
Kapitel 14 - Sexuelle Ausschweifungen in der Ehe	96
Kapitel 15-Petting und vorehelicher Sex.....	103
Kapitel 16-Homosexualität	105
Kapitel 17-Masturbation.....	108
Kapitel 18 - Kindesmissbrauch.....	111
Abschnitt 7 - Ratschläge für Menschen mit moralischen Problemen	115
Kapitel 19 - Eine Hausfrau	116
Kapitel 20 - Ein altgedienter Adventist und seine Geliebte	118
Kapitel 21-A Beschäftigte in Krankenhäusern	128
Kapitel 22-A Leiter der Heilanstalt	130
Kapitel 23 - Ein Möchtegern-Sanatoriumsleiter	137
Kapitel 24-A Ärztin/Arzt.....	140
Kapitel 25 - Ein Literaturevangelist.....	145

Kapitel 26 - Ein öffentlicher Evangelist	148
Kapitel 27 - Ein geehrter Minister	160
Kapitel 28 - Ein einflussreicher Minister.....	169
Kapitel 29-Vier unheilige Geistliche	174
Kapitel 30 - Ellen Whites Assistenten	180
Abschnitt 8 - Unschriftliche Eheschließungen.....	189
Kapitel 31-Respekt vor unbiblischen Ehen	190
Kapitel 32-Bruder G	192
Kapitel 33-Stephen Belden	195
Kapitel 34-William E. (Teil I)	197
Abschnitt 9-Beschwerden an Kirchenverwaltungen	199
Kapitel 35-William E (Teil II)	200
Kapitel 36-Beschwerde bei den Geistlichen.....	206
Kapitel 37-Beratung eines Präsidenten der Generalkonferenz ..	209
Kapitel 38-Beratung von Stadtmissionen und institutionellen Einrichtungen	
Leiter	212
Kapitel 39 - Der Ehebrecher und die Kirchenmitgliedschaft.....	216
Kapitel 40-A Erklärung von Ellen und James White	219
Abschnitt 10-Liebe für die Irrenden und Versuchten	221
Kapitel 41-Gottes Liebe zu den Sündern.....	222
Kapitel 42 - Andere verstehen	228
Anhang A Masturbation und Geisteskrankheit.....	235
Anhang B Ein Problem der frühen Kirche.....	239

Abschnitt 1 - Heirat

[8]

[9]

Kapitel 1-Wichtige Fakten und Grundsätze

Gottes ursprünglicher Entwurf - Gott hat die erste Ehe geschlossen. Die Institution hat also den Schöpfer des Universums zum Urheber. "Sie ist eine der ersten Gaben Gottes an den Menschen und eine der beiden Einrichtungen, die Adam nach dem Sündenfall über die Tore des Paradieses hinaus mitnahm. Wenn die göttlichen Prinzipien in dieser Beziehung anerkannt und befolgt werden, ist die Ehe ein Segen; sie schützt die Reinheit und das Glück der Rasse, sie sorgt für die sozialen Bedürfnisse des Menschen, sie erhebt die körperliche, die intellektuelle und die moralische Natur - [Patriarchen und Propheten, 46](#).

1885 erklärte Ellen White: "In diesem Zeitalter der Welt, in dem die Szenen der Erdgeschichte bald zu Ende gehen und wir dabei sind, in eine Zeit der Schwierigkeiten einzutreten, wie es sie noch nie gegeben hat, ist es für alle, sowohl für Männer als auch für Frauen, umso besser, je weniger Ehen geschlossen werden" ([Testimonies for the Church 5:366](#)). Offensichtlich glaubte sie, dass das Ende der Welt unmittelbar bevorstehe. Aber die Wiederkunft Christi hat sich verzögert. 1901 schrieb Ellen White: "Es kann sein, dass wir wegen Ungehorsam noch viele Jahre in dieser Welt bleiben müssen." Während ihres ganzen Lebens gab sie weiterhin Ratschläge zu ehelichen Beziehungen: "Es ist an sich keine Sünde, zu essen und zu trinken, oder zu heiraten und zu geben. Zur Zeit Noahs war es rechtmäßig, zu heiraten, und es ist auch jetzt rechtmäßig, zu heiraten, wenn das, was rechtmäßig ist, richtig gehandhabt und nicht bis zum sündigen Exzess getrieben wird" - [The Review and Herald, 25. September 1888](#).

[14] Was die Ehe betrifft, würde ich sagen: Lest das Wort Gottes. Selbst in dieser Zeit, den letzten Tagen der Weltgeschichte, werden Ehen unter Siebenten-Tags-Adventisten geschlossen....

Wir als Volk haben die Ehe nie verboten, außer in Fällen, in denen es offensichtliche Gründe dafür gab, dass die Ehe für beide Parteien ein Unglück wäre. Und selbst dann haben wir nur geraten

und beraten - [Brief 60, 1900.](#)

Eine Vorbereitung auf den Himmel - Sie sollen sich daran erinnern, dass das Haus auf der Erde ein Symbol und eine Vorbereitung auf das Haus im Himmel sein soll (The [Ministry of Healing](#), 363).

Gott will, dass das Heim der glücklichste Ort auf Erden ist, das Symbol des himmlischen Heims. Wenn Mann und Frau die Verantwortung für die Ehe im Haus tragen, ihre Interessen mit Jesus Christus verbinden und sich auf seinen Arm und seine Zuversicht stützen, können sie in dieser Verbindung ein Glück erleben, das die Engel Gottes loben.-The [Adventist Home](#), 102.

Eine lebenslange Verbindung - Die Ehe, eine Verbindung auf Lebenszeit, ist ein Symbol für die Verbindung zwischen Christus und seiner Kirche ([Testimonies for the Church 7:46](#)).

In der jugendlichen Vorstellung ist die Ehe mit Romantik umhüllt, und es ist schwierig, sie von dieser Eigenschaft zu befreien, mit der sie von der Phantasie umhüllt wird, und ihr ein Gefühl für die schwere Verantwortung zu geben, die mit dem Ehegelübde verbunden ist. Dieses Gelübde verbindet die Schicksale der beiden Individuen mit Banden, die nur durch die Hand des Todes getrennt werden können.

Jede Eheschließung sollte sorgfältig überlegt werden, denn die Ehe ist ein Schritt fürs Leben. Sowohl der Mann als auch die Frau sollten sorgfältig abwägen, ob sie sich durch die Wechselfälle des Lebens hindurch aneinander binden können, solange sie beide leben werden.-The [Adventist Home](#), 340.

Von einem erhabenen Standpunkt aus - Wer sich als Christ [15]
bekennt,

soll
te die Ehe nicht eingehen, bevor er die Angelegenheit nicht sorgfältig und unter Gebet von einem erhabenen Standpunkt aus betrachtet hat, um zu sehen, ob Gott durch die Verbindung verherrlicht werden kann. Dann sollten sie das Ergebnis jedes Privilegs der ehelichen Beziehung gebührend bedenken, und das geheiligte Prinzip sollte die Grundlage jeder Handlung sein.-The [Review and Herald](#), 19. September 1899.

Prüfen Sie sorgfältig, ob Ihr Eheleben glücklich oder unharmonisch und unglücklich sein wird. Stellt euch die Fragen: Wird diese Verbindung mir helfen, in den Himmel zu kommen? Wird sie meine Liebe zu Gott verstärken? Und wird sie den Bereich meiner Nützlichkeit in diesem Leben erweitern? Wenn

diese Überlegungen keinen Nachteil darstellen, dann gehe in der Furcht Gottes vorwärts - [Grundlagen der christlichen Erziehung](#), 104, 105.

Alles im Namen des Herrn Jesus - wer im Begriff ist, eine Frau zu heiraten, sollte innehalten und offen überlegen, warum er diesen Schritt tut. Soll seine Frau

seine Helferin, seine Gefährtin, seine Ebenbürtige sein, oder wird er ihr gegenüber einen Weg einschlagen, der es ihr unmöglich macht, nur auf die Herrlichkeit Gottes zu schauen? Wird er es wagen, seinen Leidenschaften freien Lauf zu lassen und zu sehen, wie viel Fürsorge und Besteuerung er seiner Frau auferlegen kann, ohne das Leben auszulöschen, oder wird er die Bedeutung der Worte studieren: "Alles, was ihr tut, in Wort oder Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus" - [Manuskript 152, 1899](#).

Die Notwendigkeit einer sorgfältigen Vorbereitung - Bevor junge Männer und Frauen die mit der Ehe verbundene Verantwortung übernehmen, sollten sie im praktischen Leben eine Erfahrung machen, die sie auf die Pflichten und Belastungen vorbereitet. Frühe Eheschließungen sollten nicht gefördert werden. Eine Beziehung, die so wichtig wie die Ehe und so weitreichend ist [16] sollte nicht übereilt, ohne ausreichende Vorbereitung und bevor die geistigen und körperlichen Kräfte gut entwickelt sind, begonnen werden.

Meine liebe Emma,

[Geschrieben am 27. Juni 1869 an Emma McDearmon, die 21 Jahre alt war, als sie Ellen Whites Sohn Edson an seinem 21. Geburtstag, dem 28. Juli 1870, heiratete. Emma wurde am 16. November 1848 geboren. Ellen Whites Sohn William C. White war 21 Jahre alt, als er Mary Kelsy heiratete, die nicht ganz 19 war]. Es gibt keinen Menschen, den ich so sehr in mein Herz schließen könnte wie dich. Dennoch rate ich dir ... zu ... Gehen Sie behutsam vor, wägen Sie jeden Schritt ab. Du machst einen Schritt, der von Dauer sein wird. Bewegen Sie sich daher nicht übereilt. Lassen Sie sich nicht völlig von dieser einen Sache, der Ehe, verschlingen - [Brief 7, 1869](#).

Zwiesprache mit Gott - Die Worte Christi sollten wir uns immer vor Augen halten: "Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein." Sie heirateten Frauen, sie wurden verheiratet bis zu dem Tag, an dem Noah in die Arche ging und die Flut kam und sie alle vernichtete. Wir sehen die gleiche Verliebtheit in die Ehe. Die Jugend und sogar Männer und Frauen, die eigentlich weise und einsichtig sein sollten, verhalten sich in dieser Frage wie verhext. Satanische Macht scheint von ihnen Besitz zu ergreifen. Brautwerbung und Heirat sind das alles beherrschende Thema. Die indiskretesten Ehen werden geschlossen. Gott wird nicht befragt. Menschliche Gefühle, Begierden und

Leidenschaften erdrücken alles, bis die Würfel gefallen sind.
Ungeheures Elend ist die Folge dieses Zustandes, und Gott wird
entehrt. Die

Das Ehebett ist nicht geheiligt oder heilig. Sollte es in dieser wichtigen Angelegenheit nicht zu einer entschiedenen Änderung kommen?- [Brief 6a, 1890](#).

Nur mit Gläubigen - Die Frau von Lot war eine selbstsüchtige, unreligiöse

[17]

Frau, und sie übte ihren Einfluss aus, um ihren Mann von Abraham zu trennen. Ohne sie wäre Lot nicht in Sodom geblieben, ohne den Rat des klugen, gottesfürchtigen Patriarchen. Der Einfluss seiner Frau und die Verbindungen dieser verruchten Stadt würden

hätte ihn dazu gebracht, sich von Gott abzuwenden, wenn er nicht schon früh von Abraham treu unterwiesen worden wäre. Die Heirat Lots und seine Wahl von Sodom als Wohnsitz waren die ersten Glieder einer Kette von Ereignissen, die der Welt über viele Generationen hinweg Unheil bringen sollten. Niemand, der Gott fürchtet, kann sich ohne Gefahr mit einem verbinden, der ihn nicht fürchtet. "Können zwei miteinander wandeln, wenn sie nicht einig sind?" ([Amos 3:3](#)). Das Glück und das Gedeihen der ehelichen Beziehung hängen von der Einheit der Parteien ab; aber zwischen dem Gläubigen und dem Ungläubigen gibt es einen radikalen Unterschied der Vorlieben, Neigungen und Ziele. Sie dienen zwei Herren, zwischen denen es keine Übereinstimmung geben kann. Wie rein und richtig die eigenen Grundsätze auch sein mögen, der Einfluss eines ungläubigen Partners wird dazu führen, dass man sich von Gott entfernt.

mit Ungläubigen ist in der Bibel untersagt. Die Weisung des Herrn lautet: "Seid nicht ungleich mit Ungläubigen verflochten". [2 Korinther 6:14, 17, 18](#). [Patriarchen und Propheten, 174, 175](#).

Es sollen keine unheiligen Bande zwischen den Kindern Gottes und den Freunden der Welt geknüpft werden. Es sollen keine Ehen zwischen Gläubigen und Ungläubigen geschlossen werden. Lasst das Volk Gottes fest für Wahrheit und Rechtschaffenheit eintreten."-[The Review and Herald, 31. Juli 1894](#).

Christliche Jugendliche sollten bei der Bildung von Freundschaften und bei der Wahl von Gefährten große Sorgfalt walten lassen. Gebt Acht, dass nicht das was du jetzt für reines Gold hältst, entpuppt sich als unedles Metall. Weltliche [18] Vereinigungen neigen dazu, Ihrem Dienst an der Menschheit Hindernisse in den Weg zu legen. Gott, und viele Seelen werden durch unglückliche Verbindungen, sei es geschäftlich oder in der Ehe, mit denen, die niemals erheben

oder veredeln können, ruiniert. Das Volk Gottes sollte sich niemals auf verbotenen Boden wagen. Die Heirat zwischen Gläubigen und Ungläubigen ist von Gott verboten. Aber allzu oft folgt das unbekehrte Herz seinen eigenen Wünschen, und es werden Ehen geschlossen, die von Gott nicht gebilligt sind. Aus diesem Grund haben viele Männer und

Die Frauen sind ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt. Ihre edlen Bestrebungen sind tot; durch eine Kette von Umständen sind sie in Satans Netz gefangen.

Gottes Ansprüche zuerst - Auch wenn der Gefährte deiner Wahl in jeder anderen Hinsicht würdig wäre (was er nicht ist), so hat er doch die Wahrheit für diese Zeit nicht angenommen; er ist ein Ungläubiger, und es ist dir vom Himmel verboten, dich mit ihm zu vereinen. Du kannst dieses göttliche Gebot nicht ohne Gefahr für deine Seele missachten. Sich zu verbinden mit

Einem Ungläubigen zu folgen, bedeutet, sich auf den Boden Satans zu begeben. Du betrübst den Geist Gottes und verwirfst seinen Schutz. Können Sie es sich leisten, im Kampf um das ewige Leben so schlechte Karten gegen sich zu haben?

Ihr könnt sagen: "Aber ich habe mein Versprechen gegeben, soll ich es jetzt zurücknehmen?" Ich antworte: Wenn du ein Versprechen gegeben hast, das der Heiligen Schrift widerspricht, dann nimm es auf jeden Fall unverzüglich zurück und bereue in Demut vor Gott die Verliebtheit, die dich zu einem so unbedachten Versprechen verleitet hat. Es ist weitaus besser, ein solches Versprechen in der Furcht Gottes zurückzunehmen, als es zu halten und damit deinen Schöpfer zu entehren ([Testimonies for the Church 5:364, 365](#)).

Der Herr hat in seinem Wort sein Volk eindeutig angewiesen, nicht
 [19] Solche Gefährten werden sich selten mit der Liebe und Achtung zufrieden geben, die ihnen zusteht. Sie werden ständig versuchen, von der gottesfürchtigen Ehefrau oder dem gottesfürchtigen Ehemann irgendeinen Gefallen zu erlangen, der eine Missachtung der göttlichen Anforderungen nach sich zieht. Für einen gottesfürchtigen Mann und für die Gemeinde, mit der er verbunden ist, ist eine weltliche Frau oder ein weltlicher Freund wie ein Spion im Lager, der jede Gelegenheit sucht, den Diener Christi zu verraten und ihn den Angriffen des Feindes auszusetzen. Satan versucht ständig, seine Macht über das Volk Gottes zu stärken, indem er es dazu verleitet, sich mit den Heerscharen zu verbünden.
[The Signs of the Times, 6. Oktober 1881.](#)

Kapitel 2 - Vorsichtsmaßnahmen und Ratschläge

Eine Kinderbraut [Das Alter dieses Mädchens zum Zeitpunkt ihrer Heirat ist nicht bekannt.] - Armes Mädchen! Sie heiratete, als sie noch ein Kind war und der Fürsorge ihrer Mutter bedurfte. Es war ein unglückliches Ereignis. Sie war ein junges Kind. Ihre Gesundheit war schlecht, und ihr Mann war streng und willkürlich. Dieses Kind war zu jung für eine Gefährtin. Er konnte sie nicht als solche respektieren. Sie war nur ein Kind. Er herrschte über sie wie ein Tyrann. Schon sind sie getrennt, sie hasst ihn zutiefst und er liebt sie nicht.

Lange Verlobungen sind nicht ratsam - es tut mir leid, dass Sie sich auf ein Werben mit Nellie A. eingelassen haben. Gesundes Urteilsvermögen und Urteilsvermögen werden Ihnen raten, ein oder zwei Jahre zu warten. Aber wenn Sie sich eine Person aussuchen, die Sie in Ihren Gedanken und Ihrer Zuneigung behalten wollen, wäre diese Zeitspanne weder für Sie noch für die Person, der Sie Ihre Adresse geben, klug.

Verfrühte Zuneigung - ich spreche aus, was ich in dieser Angelegenheit weiß, dass [20]
es für dich und Nellie das Beste ist, die Sache ganz aufzugeben, denn es kann nichts Gutes dabei herauskommen. Wenn Sie weiterhin Ihre Aufmerksamkeiten auf
Wenn du dich nicht für sie interessierst, wirst du dich nicht für dein Amt eignen und einer gründlichen Erziehung und der Festigung der körperlichen und geistigen Gewohnheiten im Wege stehen. Auch wenn Sie Ihre Zuneigung vorzeitig binden, tun Sie sich und einer jungen Dame Unrecht...

Mir wurde das Übel dieser frühen Bindungen vor Augen geführt, vor allem, wenn ein junger Mann das häusliche Dach verlässt und seine Gefährtin ohne den kritischen Blick seiner Mutter auswählen muss. Es ist nicht sicher für dich, auf dein eigenes Urteil zu vertrauen. Eine frühe Besorgnis über das Thema Brautwerbung und Heirat wird deinen Geist von deiner Arbeit und deinen Studien ablenken und in dir und derjenigen, der du mit deinen Aufmerksamkeiten schmeichelst, einen

demoralisierenden Einfluss erzeugen. Ihr werdet eine eitle Vornehmheit in eurem Benehmen an den Tag legen, und die Verliebtheit wird euch beide ergreifen, und ihr werdet hinsichtlich eures Einflusses und eures Beispiels so völlig geblendet sein, dass ihr, wenn ihr so weitermacht

die Sie eingegangen sind, setzen Sie sich der Kritik aus und fordern Sie, dass Ihr Kurs getadelt wird.

Dieses Werben und Heiraten ist am schwierigsten zu bewerkstelligen, weil der Verstand so verwirrt und verzaubert wird, dass die Pflicht gegenüber Gott und alles andere zahn und uninteressant wird, und ruhiges und reifes Denken ist das letzte, was in dieser Angelegenheit von größter Wichtigkeit ausgeübt werden sollte. Liebe Jugend, ich spreche zu dir als einer, der weiß. Warte, bis du dich selbst und die Welt, die Haltung und den Charakter junger Frauen richtig kennengelernt hast, bevor du das Thema Heirat in deine Gedanken aufnimmst.

Nach den Flitterwochen - ich könnte Ihnen viele nennen, die jetzt über ihre extreme Torheit und Verrücktheit in ihrer Ehe trauern,

[21] wenn die Trauer ihnen nichts nützt. Sie sehen sich Versuchungen ausgesetzt, von denen sie nie zu träumen gewagt hätten; sie finden bei dem Objekt ihrer Wahl Charaktereigenschaften, über die sie sich nicht erheben können, und deshalb akzeptieren sie das Unvermeidliche und kommen auf ihr Niveau. Nellie A. wird Sie niemals erheben. Sie hat nicht die verborgenen Kräfte in sich, die, wenn sie entwickelt werden, eine Frau mit Urteilsvermögen und Fähigkeiten ausmachen würden, die an deiner Seite stehen und dir in den Kämpfen des Lebens helfen könnte. Es fehlt ihr an Charakterstärke. Sie hat nicht die Tiefe des Denkens und den Kompass des Verstandes, der dir eine Hilfe sein wird. Sie sehen die Oberfläche und das ist alles, was es gibt. Solltest du heiraten, wird der Zauber bald gebrochen sein. Da die Neuartigkeit des Ehelebens vorbei ist, werden Sie die Dinge in ihrem wahren Licht sehen und feststellen, dass Sie einen traurigen Fehler begangen haben. **Bedarf an reifem Urteilsvermögen - Ein reifes** Urteilsvermögen wird dir ein besseres Unterscheidungsvermögen geben, um die Wahrheit zu erkennen. Ihr Charakter muss geformt werden, Ihr Urteilsvermögen muss gestärkt werden, bevor Sie den Gedanken an eine Ehe hegen. Ihr seid jetzt noch nicht bereit, über einen anderen zu urteilen, und lasst euch nicht dazu verleiten, eine schwere Indiskretion, wenn nicht gar ein Verbrechen zu begehen, für das die bittere Reue und die Tränen im Jenseits keine Erleichterung bringen werden. Das Kind, das bloße undisziplinierte, unreife Schulmädchen, das Fräulein, das von

der Diskretion der Eltern und Erziehungsberechtigten abhängig ist, hat keinen Grund, auf so etwas wie Werbung oder Heirat zu hören. Sie sollte alle besonderen Aufmerksamkeiten ablehnen, die auch nur die geringste Wahrscheinlichkeit haben, zu solchen Ergebnissen zu führen, und sich ganz darauf konzentrieren, sich selbst zu einer möglichst vollkommenen Frau zu machen, damit ihr Leben nützlich ist, und einen Beruf zu erlernen, der sie wird eine Beschäftigung haben und unabhängig sein.

Intellektuelle Grundlage der wahren Liebe - Liebe ist ein so heiliges Gefühl, dass nur wenige wissen, was es ist. Es ist ein Begriff, der verwendet, aber nicht verstanden wird.

Die warme Glut des Impulses, die Faszination eines jungen Menschen für einen anderen, ist keine Liebe; sie verdient diesen Namen nicht. Wahre Liebe [22]

hat eine intellektuelle Grundlage, eine tiefe, gründliche Kenntnis des geliebten Objekts. Aber dieses Ergreifen von Gegenständen und das Verschenken von Gedanken und Zuneigung an sie ist ohne Vernunft, ohne Urteilsvermögen, und ist übertrieben, vorübergehend und sinnlich.

Denken Sie daran, dass impulsive Liebe vollkommen blind ist. Sie wird ebenso schnell auf unwürdige wie auf würdige Objekte gerichtet. Befiehl dieser Liebe, still zu stehen und sich zu beruhigen. Mach Platz für echte Gedanken und tiefes, ernsthaftes Nachdenken. Ist das Objekt deiner Zuneigung in Bezug auf Intelligenz und moralische Vortrefflichkeit, in Bezug auf Benehmen und kultivierte Umgangsformen so, dass du Stolz empfinden wirst, wenn du sie der Familie deines Vaters vorstellst, um sie in aller Gesellschaft als das Objekt deiner Wahl anzuerkennen, eine, deren Gesellschaft, Gesprächsfähigkeit und Umgangsformen deine größten Erwartungen interessieren und befriedigen werden? Wird Nellie diese Erwartungen erfüllen? Ich antworte ganz entschieden: Nein, das wird sie nicht.

Bedeutung des familiären Hintergrunds - Lasst die Zeit euch lehren, wie man diskriminiert und was die wahren Ansprüche der Liebe sind, bevor man ihr erlaubt, auch nur einen Zentimeter weiter zu gehen. Der Ruin, der furchtbare Ruin, liegt in diesem und im nächsten Leben vor Ihnen, wenn Sie den Weg weitergehen, den Sie bisher eingeschlagen haben. Schauen Sie sich die Familiengeschichte an. Zwei Familien müssen in eine enge und heilige Verbindung gebracht werden. Vollkommenheit in all diesen Beziehungen ist natürlich nicht zu erwarten, aber du würdest einen äußerst grausamen Schritt tun, wenn du ein Mädchen heiraten würdest, dessen Vorfahren und Verwandte dich erniedrigen und demütigen oder dich dazu verleiten würden, sie zu verachten und zu ignorieren.

Ratschläge von Eltern und engen Freunden - Es ist sicher, sich in diesen Dingen langsam zu beeilen. Geben Sie sich genügend Zeit, um jeden Punkt zu beobachten, und verlassen Sie sich dann nicht auf Ihr eigenes Urteil, sondern lassen Sie die Mutter, die Sie

liebt, und Ihren Vater und vertrauliche Freunde denjenigen, den Sie zu bevorzugen glauben, kritisch beobachten. Verlasse dich nicht auf dein eigenes Urteil, und heirate niemanden, den du nicht eine Ehre für deinen Vater und deine Mutter sein wird, [sondern] eine, die [23]
Intelligenz und moralischen Wert hat
Das Mädchen, das seine Zuneigung aufgibt
die sich einem Mann nähert und ihn durch ihre
Annäherungsversuche auf sich aufmerksam macht, indem sie sich dort aufhält, wo sie von ihm wahrgenommen wird, wenn er nicht unhöflich erscheinen soll, ist nicht

das Mädchen, mit dem Sie zusammen sein wollen. Ihre Unterhaltung ist billig und oft ohne Tiefgang.

Keine Heirat ist besser als eine unpassende - Nellie A. wird durch kultivierte Umgangsformen und nützliches Wissen nicht so sehr darauf vorbereitet sein, mit fünfundzwanzig zu heiraten, wie manche Mädchen mit achtzehn. Aber Männer in Ihrem Alter haben im Allgemeinen eine sehr begrenzte Kenntnis des Charakters und keine Vorstellung davon, wie töricht sich ein Mann machen kann, wenn er mit einem jungen Mädchen liebäugelt, das in keiner Weise zu ihm passt. Es ist viel besser, überhaupt nicht zu heiraten, als unglücklich verheiratet zu sein, aber sucht in all diesen Dingen den Rat Gottes. Seien Sie so ruhig, so unterwürfig gegenüber dem Willen Gottes, dass Sie nicht in fieberhafter Aufregung sind und sich durch Ihre Verliebtheit für seinen Dienst unqualifiziert machen - Brief 59, 1880.

Notwendigkeit ähnlicher Temperamente - ich erfuhr, dass Sie daran dachten, eine Schwester namens Anna Hale zu heiraten. Das hat mich dazu veranlasst, die Dinge, die ich gesehen habe, zu überstürzen. Ihre Organisation ist nicht so raffiniert, dass Sie eine Frau mit ihrem feinen, sensiblen Wesen glücklich machen könnten. Es entspricht ganz und gar nicht der göttlichen Ordnung, dass sich solche Temperamente wie das ihre und das Ihre vereinen sollten. Sie besitzen einen großen Anteil des Animalischen. Du hast starke tierische Leidenschaften, die nicht so kontrolliert wurden, wie sie hätten sein sollen. Die edleren, höheren Kräfte des Geistes sind den niederen oder niederen Leidenschaften unterworfen worden. Du hast es versäumt, durch die Wahrheit, zu der du dich bekennt, geheiligt zu werden, hast es versäumt, der göttlichen Natur teilhaftig zu werden, nachdem du dem Verderben entronnen bist, das durch die Begierde in der Welt ist.

[24] Anna Hale ist kein Mensch, der die Widrigkeiten des Lebens ertragen kann. Sie ist eine zerbrechliche Blume und würde bald welken und sterben, wenn sie dem Sturm und der Vernachlässigung ausgesetzt wäre. Du hast in deiner früheren Ehe nicht verstanden, was eine Frau braucht. Du hast ihren zarten Organismus nicht zu schätzen gewusst. Sie haben bei Ihrer ersten Frau versagt, sehr versagt. Sie besaß eine starke Konstitution, die an Ausdauer kaum zu übertreffen ist, aber sie hat sich zu viel zugemutet. Ihr Eifer, etwas zu erwerben, hat Sie beide dazu verleitet, sich zu überanstrengen und sich von den Sorgen dieses Lebens verschlingen zu lassen und das

gegenwärtige Glück und die Bequemlichkeit zu vernachlässigen, indem Sie auf eine Zeit vorausschauen, in der Sie mehr von den Gütern dieser Welt haben werden und es sich dann leisten können, sich um die Annehmlichkeiten des Lebens zu kümmern.

Sie haben einen traurigen Fehler begangen. Das Leben Ihrer Frau wurde geopfert. Sie hätte leben können. Sie hätte leben sollen. Aber Sie wussten so wenig über den weiblichen Organismus, dass Sie es versäumt haben, sich darum zu kümmern, und

vernachlässigte die Vorbereitungen, die Sie für ihr Wohlbefinden hätten treffen sollen. Sie besitzen in hohem Maße das Temperament Ihres Vaters.

Wenn du eine Frau suchst, dann geh nicht zu den Zarten und Raffinierten, wo das Intellektuelle vorherrscht. Wähle dir eine Frau aus der Klasse, die mehr mit deiner Organisation übereinstimmt. Du kannst eine Person mit einem raffinierten geistigen Temperament nicht glücklich machen - Brief 21, 1868. **Treue im Elternhaus** -

Durch Pflichttreue im Elternhaus sollen sich die Jungen auf ein eigenes Zuhause vorbereiten. Hier sollensie sich in Selbstverleugnung üben und Freundlichkeit, Höflichkeit und christliches Mitgefühl zeigen. Auf diese Weise wird die Liebe im Herzen warm gehalten, und derjenige, der aus einem solchen Haushalt herausgeht, um an der Spitze einer eigenen Familie zu stehen, wird wissen, wie er das Glück derjenigen fördern kann, die er als Gefährtin gewählt hat.

für das Leben. Die Ehe wird nicht das Ende der Liebe sein, sondern nur ihr [25] Anfang - **Patriarchen und Propheten**, 176.

Ich bitte euch, ja, ich warne euch im Namen meines Meisters, geht nicht die Ehe ein und nehmt nicht die Verantwortung und Verpflichtung des Ehegelübdes auf euch, bevor ihr nicht in Herz und Leben verändert seid. Wenn ihr euer eigenes Heim glücklich machen könnt, eurem Vater und eurer Mutter, euren Brüdern und Schwestern ein Segen sein könnt, dann könnt ihr die Pflichten verstehen, die mit der ehelichen Beziehung verbunden sind - **Manuskript 2**, 1871.

Kapitel 3-Individualität

Individualität der Frau - eine Frau, die sich in den kleinsten Angelegenheiten des häuslichen Lebens immer wieder vorschreiben lässt, die ihre Identität aufgibt, wird in der Welt niemals von großem Nutzen oder Segen sein und wird dem Zweck Gottes in ihrem Dasein nicht entsprechen. Sie ist eine bloße Maschine, die durch den Willen und den Verstand eines anderen gelenkt wird. Gott hat jedem von ihnen, Männern und Frauen, eine Identität, eine Individualität gegeben, so dass sie in der Furcht Gottes für sich selbst handeln müssen - Brief 25, 1885.

Getrennte Identität von Ehemann und Ehefrau - Mir wurde gezeigt, dass, obwohl ein Paar verheiratet ist, sich durch ein feierliches Gelübde vor dem Himmel und den heiligen Engeln einander hingegeben hat und die beiden eins sind, doch jeder eine eigene Identität hat, die der Ehebund nicht zerstören kann. Obwohl sie aneinander gebunden sind, hat jeder von ihnen einen Einfluss, den er in der Welt ausüben kann, und sie sollten nicht so selbstsüchtig miteinander beschäftigt sein, dass sie sich von der Gesellschaft abkapseln und ihre Nützlichkeit und ihren Einfluss begraben.- Brief 9, 1864.

Eine passive Ehefrau - Die Ehefrau **soll** entscheiden, dass es die Aufgabe des Mannes ist

[26] Er hat das Vorrecht, die volle Kontrolle über ihren Körper zu haben und ihren Geist so zu formen, dass er in jeder Hinsicht mit dem seinen übereinstimmt, und sie gibt ihre Individualität auf; ihre Identität geht verloren und verschmilzt mit der ihres Mannes. Sie ist eine bloße Maschine für seinen Willen, die er bewegt und kontrolliert, ein Geschöpf seiner Lust. Er denkt für sie, entscheidet für sie und handelt für sie. Indem sie diese passive Position einnimmt, entehrt sie Gott. Sie hat eine Verantwortung vor Gott, und es ist ihre Pflicht, diese zu wahren.

Wenn die Frau ihren Körper und ihren Geist der Kontrolle ihres Mannes unterwirft, sich seinem Willen in allen Dingen passiv unterwirft und ihren Verstand, ihre Würde und sogar ihre Identität opfert, verliert sie die Möglichkeit, den mächtigen Einfluss zum Guten auszuüben, den sie besitzen sollte, um ihren Mann zu erheben

- The [Review and Herald](#), September 26, 1899.

Liebe zu Christus, Liebe zueinander - Weder der Ehemann noch die Ehefrau sollten ihre Individualität mit der des anderen verschmelzen. Jeder hat eine persönliche Beziehung zu Gott. Von ihm soll jeder fragen: "Was

richtig ist?" "Was ist falsch?" "Wie kann ich den Sinn des Lebens am besten erfüllen?" Lass den Reichtum deiner Zuneigung zu dem fließen, der sein Leben für dich gegeben hat. Machen Sie Christus zum Ersten und Letzten und zum Besten in allem. Wenn eure Liebe zu Ihm tiefer und stärker wird, wird auch eure Liebe zueinander geläutert und gestärkt werden.

Der Geist, den Christus uns entgegenbringt, ist der Geist, den Mann und Frau einander entgegenbringen sollen. "Wie auch Christus uns geliebt hat", "wandelt in der Liebe". "Wie die Gemeinde Christus untertan ist, so sollen auch die Frauen ihren Männern in allem untertan sein. Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat."

Keine willkürliche Kontrolle - Weder der Ehemann noch die Ehefrau sollten versuchen, über den anderen eine willkürliche Kontrolle auszuüben. Tun Sie [27]
versuchen Sie nicht, den anderen zu zwingen, sich Ihren Wünschen zu beugen. Das könnt ihr nicht dies und bewahrt euch die Liebe des anderen. Seid freundlich, geduldig und nachsichtig, rücksichtsvoll und höflich. Durch die Gnade Gottes kann es euch gelingen, einander glücklich zu machen, wie ihr es in eurem Ehegelübde versprochen habt.-The [Review and Herald](#), 10. Dezember 1908.

Dann wurde mir seine Schwiegertochter gezeigt. Sie ist von Gott geliebt, wird aber in Knechtschaft gehalten, ist ängstlich, zitternd, verzagt, zweifelnd und sehr nervös. Diese Schwester sollte nicht das Gefühl haben, dass sie ihren Willen einem gottlosen Jüngling unterwerfen muss, der weniger Jahre auf dem Buckel hat als sie selbst. Sie sollte bedenken, dass ihre Ehe ihre Individualität nicht zerstört. Gott hat höhere Ansprüche an sie als alle irdischen Ansprüche. Christus hat sie mit seinem eigenen Blut erkauft. Sie ist nicht ihr eigen. Sie versäumt es, ihr ganzes Vertrauen auf Gott zu setzen, und unterwirft ihre Überzeugungen, ihr Gewissen, einem anmaßenden, tyrannischen Mann, der von Satan angefeuert wird, wann immer seine satanische Majestät wirksam durch ihn wirken kann, um diese zitternde, schrumpfende Seele einzuschüchtern. Sie ist so oft in Aufregung versetzt worden, dass ihr Nervensystem zerrüttet ist und sie nur noch ein Wrack ist.

Ist es der Wille des Herrn, dass diese Schwester in diesem

Zustand ist und Gott ihres Dienstes beraubt wird? Nein. Ihre Ehe war eine Täuschung des Teufels. Dennoch sollte sie jetzt das Beste daraus machen, ihren Mann mit Zärtlichkeit behandeln und ihn so glücklich machen, wie sie kann, ohne ihr Gewissen zu verletzen; denn wenn er in seiner Rebellion bleibt, ist diese Welt alles, was er an Himmel haben wird. Aber sich selbst des Privilegs der Begegnungen zu berauben, um einen überheblichen Ehemann zu befriedigen, der den Geist von

der Drache, entspricht nicht dem Willen Gottes. Er will, dass diese zitternde Seele zu ihm flieht. Er wird ihr ein Versteck sein. Er wird sein wie der

- [28] Schatten eines großen Felsens in einem müden Land. Habt nur Glauben, vertraut auf Gott und er wird euch stärken und segnen. Alle ihre drei Kinder sind empfänglich für die Einflüsse der Wahrheit und des Geistes Gottes. Wären diese Kinder so günstig gestellt wie viele sabbathaltende Kinder, würden sich alle bekehren und in die Armee des Herrn eintreten - [Zeugnisse für die Gemeinde 2:99, 100](#).

Das Oberhaupt des Hauses, Mary, ... Ich möchte dich in aller schwesterlichen und mütterlichen Freundlichkeit in einem anderen Punkt freundlich warnen. Ich habe oft vor anderen bemerkt, dass du mit John eher diktatorisch sprichst und der Ton deiner Stimme ungeduldig klingt. Maria, andere haben das bemerkt und mich darauf angesprochen. Das schadet deinem Einfluss.

Wir Frauen müssen daran denken, dass Gott uns dem Ehemann unterstellt hat. Er ist das Haupt, und unser Urteil und unsere Ansichten und Überlegungen müssen mit seinem übereinstimmen, wenn möglich. Wenn nicht, gibt Gottes Wort dem Ehemann den Vorzug, wenn es sich nicht um eine Gewissensfrage handelt. Wir müssen uns dem Haupt beugen. Brief [5, 1861](#).

Ein anmaßender Ehemann - ich habe ein paar Worte zu Ihrer Ehe zu sagen, nicht durch Offenbarung, sondern mit Erlaubnis. Ja, ich fühle mich durch den Geist des Herrn gezwungen, Ihnen zu sagen, [dass] ich seit Ihrer Heirat weniger Vertrauen in Ihre Integrität habe, als ich es zuvor hatte. Mein Herz war sehr belastet. Ich wusste, dass Sie nicht in der Lage waren, ein geeigneter Ehemann für Schwester Drake zu sein. Hätten Sie ihr erlaubt, ihren Fall vor uns darzulegen, hätten wir sie nach dem Licht, das Gott uns über Ihren Fall gegeben hat, beraten können. Sie wussten das, und deshalb waren Sie nicht bereit, uns zu konsultieren. Bruder R., ich glaube, dass Ihre Motive für diese Ehe rein egoistisch waren. Ich glaube nicht, dass Sie auch nur einen Gedanken an das Wohl von Schwester Drake oder an die

- [29] Herrlichkeit Gottes. Du hast dich ihr aufgedrängt, ohne diejenigen zu konsultieren, die dich am besten kennen. Du hast diese Angelegenheit mit dem dir eigenen hastigen Geist, den du je besessen hast, überstürzt.

Haushalterschaft über die Mittel - Dein Verhalten seit

deiner Heirat, indem du die Mittel der Frau, die du zu deiner Frau gemacht hast, in Besitz genommen und kontrolliert hast, zeigt, dass deine Motive falsch sind. All diese Dinge sprechen gegen dich und zeigen, dass du sehr egoistisch bist und einen diktatorischen Geist hast, dem sie sich nach Gottes Willen nicht unterwerfen soll. Ihr

Die Ehe macht ihr Amt nicht ungültig. Sie zerstört nicht ihre Identität. Ihre Individualität sollte bewahrt werden, wenn sie Gott mit ihrem Körper und Geist, die ihm gehören, verherrlichen will. Ihre Individualität kann nicht in Ihnen untergehen. Sie hat Pflichten, die sie Gott schuldet und in die du dich nicht einmischen darfst. Gott hat Ansprüche an sie, die Sie nicht erfüllen können. In der Vorsehung Gottes ist sie zu seiner Verwalterin geworden, und sie sollte sich weigern, diese Aufgabe an Sie oder einen anderen abzugeben.

Du hast keine genauere und vollkommener Weisheit als sie, die sie dazu bringen sollte, dir die Verwaltung ihrer Mittel zu überlassen. Sie hat einen weitaus besseren Charakter als du und einen ausgeglicheneren Verstand als du. Sie kann die ihr anvertrauten Mittel weiser, umsichtiger und mehr zur Ehre Gottes verwalten als Sie selbst. Sie sind ein Mann der Extreme. Du handelst aus einem Impuls heraus und stehst die meiste Zeit direkter unter der Kontrolle böser Engel als unter der Kontrolle der Engel Gottes.

Falsche Motive - ich muss Ihnen nicht sagen, dass ich Ihre Ehe zutiefst bedauere. Sie sind nicht der Mann, der Ihre Frau glücklich machen kann. Sie lieben sich selbst zu sehr, um gütig, aufmerksam, geduldig, zärtlich und mitfühlend zu sein. Wie zärtlich solltest du jetzt mit der Frau umgehen, die du geheiratet hast. Wie sorgfältig sollten Sie sich bemühen, dass sie nicht bedauern, dass sie ihr Schicksal mit dem Ihren verbunden hat. Gott betrachtet

den Weg, den du in dieser Angelegenheit eingeschlagen hast, und du wirst keine Entschuldigung für den Weg haben, den du eingeschlagen hast. Gott liest deine Beweggründe. Ihr

[30]

Sie haben jetzt die Gelegenheit, Ihr wahres Gesicht zu zeigen, zu beweisen, ob Sie in Ihrer Ehe von wahrer Liebe oder von tiefem, egoistischem Interesse geleitet wurden. Sie haben zweifelsohne geheiratet, weil Sie dachten, Sie würden in den Besitz von Eigentum kommen und damit nach Belieben umgehen können.

Bedeutung von Liebe und Zärtlichkeit - Sie haben kein Recht, Ihrer Frau Vorschriften zu machen, wie Sie es bei einem Kind tun würden. Sie haben sich keinen wertvollen Ruf der Güte erworben, der Ehrerbietung erfordern würde. In Anbetracht deines Versagens in der Vergangenheit musst du eine demütige Haltung einnehmen und dich einer Würde entledigen, die du nicht

verdient hast. Du bist ein zu schwacher Mensch, um ohne Appell Unterwerfung unter deinen Willen zu verlangen. Sie müssen daran arbeiten, sich selbst zu regieren....

Sie sollten sich nie über Ihre Frau stellen. Sie braucht Freundlichkeit und Liebe, und das wird auch auf Sie zurückfallen. Wenn Sie

Wenn Sie erwarten, dass sie Sie liebt, müssen Sie sich diese Liebe verdienen, indem Sie in Ihren Worten und Taten Liebe und Zärtlichkeit für sie zeigen. Du hast das Glück deiner Frau in deiner Hand. Dein Kurs sagt ihr: Damit du glücklich sein kannst, musst du deinen Willen voll und ganz dem meinen unterwerfen; du musst dich meinem Wohlgefallen fügen. Du hast deine Autorität mit besonderem Vergnügen ausgeübt, weil du dachtest, du könntest dies tun. Aber die Zeit wird zeigen, dass du, wenn du den Kurs verfolgst, zu dem dich dein eigenes Temperament verleiten würde, im Herzen deiner Frau keine Liebe erwecken, sondern ihre Zuneigung von dir ablenken wirst, und sie wird am Ende diese Autorität verachten, deren Macht sie in ihrem Eheleben noch nie gespürt hat. Du machst dir gewiss harte und bittere Arbeit, und du wirst ernten, was du säst.

Die Verantwortung einer Mutter für ihr Kind - ich wage es nicht
 [31] als mit Ihnen offen zu sprechen. Der Fall verlangt es. Wie verbessert die Heirat von Schwester Drake mit Ihnen ihren Zustand? Kein bisschen; aber Ihr Vorgehen macht ihr Leben zu einer Bitterkeit, ihr Los fast unerträglich. Ich wusste, wie es sein würde, sobald ich von Ihrer Heirat hörte. Sie dachte, sie würde jemanden haben, der ihr hilft, sich um ihren Jungen zu kümmern, aber du würdest die Mutter von ihrem Sohn wegreißen und von ihr verlangen, dass sie ihre elterliche Fürsorge und Zuneigung für ihren Sohn an dich abgibt, der nur deine Heirat hat, um zu begründen, warum das so sein soll. Ihr habt nichts getan, um dieses große Opfer zu verdienen. Sie haben nicht einmal versucht, ihr Vertrauen zu gewinnen. Dennoch verlangen Sie dieses große Opfer, die Trennung der Mutter von ihrem Sohn. Ihr könnt euch darauf berufen, dass ihr den Fall versteht, während wir uns darauf berufen, dass ihr nur wenig darüber wisst. Anstatt dass Sie es als Ihre Pflicht ansehen, geduldig und liebevoll zu sein und den Fall ihres Sohnes vernünftig zu regeln, gehen Sie einen Weg, den ein herzloser, gefühlloser Tyrann verfolgen würde.

Ich würde der Mutter raten, sich in Gottesfurcht zu bewegen und nicht zuzulassen, dass ein vergleichsweise Fremder hereinkommt, der den Titel eines Ehemannes beansprucht und ihr Kind von ihrer Zuneigung und Fürsorge trennt. Gott hat diese Mutter nicht von ihrer Verantwortung entbunden, weil sie Sie geheiratet hat. Sie besitzen keine wahre Liebe. Sie sind mit dem reinen Artikel nicht vertraut. Wäre es so, hätten Sie niemals den Weg eingeschlagen, den Sie eingeschlagen haben (Brief 4, 1870).

Kapitel 4-Wiederverheiratung von Witwen und Witwern

Heiratsabsichten im Alter - Lieber Bruder Hare: In Bezug auf Ihren ersten Brief, den Sie vor dem letzten erhalten haben, möchte ich Ihnen sagen, dass ich kein besonderes Licht auf dieses Thema werfen kann und Ihnen keine Informationen über den Punkt geben kann, der Sie interessiert. Ich rate Ihnen, sich mit Wesley Hare und seiner Frau zu beraten, da sie denjenigen kennen, den Sie im Blick haben.

und wären die richtigen Ratgeber. Ich weiß, wie Sie sagen, dass [32] Sie in Ihrem Alter einsam sein müssen, und wenn es jemanden gibt, den Sie

lieben könnte, und die diese Liebe erwidern würde, sehe ich keinen Einwand. Aber da ich die Dame, an die Sie denken, nicht kenne, kann ich nicht so sprechen wie jemand, der beide Parteien kennt.

Eines ist sicher: Sie wissen, dass derjenige, dem Sie viele Jahre lang gedient haben, für Sie ein sicherer Ratgeber sein wird. Ruhen Sie sich bei dem aus, der niemals einen Fehler macht. Unsere Zeit jetzt, Ihre und meine, ist kurz, und wir müssen für das zukünftige unsterbliche Leben reifen. Christus sagt: "Euer Herz erschrecke nicht: Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich. In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr seid" [[Johannes 14,1-3](#)]. Freuen wir uns darüber und nehmen wir so wenig Sorgen wie möglich auf uns.

Die späteren Jahre als Zeit der Ruhe - Die Einladung an Alt und Jung lautet: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen" [[Matthäus 11,28-30](#)]. Danken Sie dem Herrn mit Herz und Seele und Stimme, dass es einen Hafen der Ruhe, der süßen Ruhe gibt. Es ist Ihr Vorrecht, und es ist mein Vorrecht, die Einladung anzunehmen und sich auszuruhen. Wir wollen jetzt, dass unser Rest des Lebens

so frei wie möglich von jeder Verwirrung und Sorge ist, dass wir im Leben Christi zur Ruhe kommen. "Mein Joch", sagt er, "ist leicht, und meine Last ist gering."

Der Herr wird niemanden enttäuschen, der sein Vertrauen in ihn setzt. Er wird der Erste und der Letzte und der Beste in allem für uns sein. Er wird eine gegenwärtige Hilfe in jeder Zeit der Not sein. In diesen letzten Tagen des Dienstes werden wir ...

- [33] von der Kraft Christi gehalten, geführt und beschützt werden. Möge der Herr dich segnen und stärken, damit deine letzten Tage deine besten Tage sein mögen, wohlriechend durch den erweichenden, dämpfenden Einfluss seiner Liebe. Der Herr segne und behüte dich und schenke dir Ruhe in seiner Liebe, das ist mein innigster Wunsch für dich, mein Bruder, Brief 70, 1898.

Wiederverheiratung von S. N. Haskell - Wir erhielten den Brief von Bruder Haskell [Elder S. N. Haskells erste Frau starb 1894. Dieser Brief bezieht sich auf seine zweite Heirat, die 1897 stattfand, als er 64 Jahre alt war.] Brief am Abend nach dem Sabbat. Wir haben uns gefreut, von Ihnen zu hören, dass Ihre Interessen vereint sind. Möge der Herr diese Verbindung segnen, damit ihr einander stets eine Kraft und Unterstützung seid. Möge der Friede Gottes auf Ihnen ruhen, das ist mein aufrichtiger Wunsch und mein ernsthaftes Gebet. "Geh, steh auf und sprich ... zu den Menschen alle Worte dieses Lebens" [[Apostelgeschichte 5,20](#)].

Ich freue mich, Bruder Haskell, dass du eine Helferin [Mrs. Haskell] hast. Das ist das, was ich mir schon seit einiger Zeit gewünscht habe. Das Werk, in dem wir tätig sind, hat uns in Christus Jesus eins gemacht, um die Erkenntnis Jesu Christi zu verbreiten. Es ist euer Vorrecht, in eurer neuen Beziehung zueinander glücklich zu sein, indem ihr denen, die in Finsternis und Irrtum leben, das Evangelium verkündet. Wir können sympathisieren und uns in dem großen Werk vereinigen, das Sie und ich lieben und das das einzige große Ziel ist, das wir immer vor Augen haben: die Vergrößerung des Reiches Christi und die Feier seiner Herrlichkeit. In allem, was damit zusammenhängt, sind wir in den Banden der christlichen Gemeinschaft vereint, in der Gemeinschaft mit himmlischen Intelligenzen....

Aufgrund des mir geschenkten Lichts bin ich von der Überzeugung beseelt, dass ich durch eure vereinten Kräfte, als geheiligte Instruktoren

- [34] Mentalitäten, wird Licht zur Rettung vieler Seelen reflektiert werden, die jetzt in Dunkelheit und Irrtum sind. Ich weiß, dass ihr nicht für euch selbst gelebt habt, sondern für den, den ihr liebt, dem ihr dient und den ihr anbetet (Brief 74a, 1897).

Ratschlag an J. N. Andrews - Ich habe Ihnen geraten, zu heiraten, bevor Sie das letzte Mal nach Europa zurückkehrten, und zwar aus folgenden Gründen. Erstens brauchten Sie eine Frau, die für Sie sorgt, und [Sie] hätten Ihre Familie nicht ohne eine gute Gefährtin nach Europa bringen sollen, die Ihren Kindern eine Mutter sein kann,

dass diese Kinder nicht in allen Dingen den Stempel deines Geistes tragen und nach deinen Vorstellungen geformt werden. Euer Geist ist nicht gleichmäßig ausgeglichen. Ihr braucht ein weiteres Element in eurer Arbeit, das ihr nicht besitzt und von dem ihr nicht versteht, dass es wirklich wichtig ist....

Ihre Vorstellungen waren falsch, um Ihr Leben als Witwe zu erhalten, aber mehr will ich dazu nicht sagen. Der Einfluss einer edlen christlichen Frau mit den entsprechenden Fähigkeiten hätte dazu gedient, auf die Tendenzen Ihres Geistes einzuwirken. Die Fähigkeit zur Konzentration, das intensive Licht, in dem Sie alles betrachten, was religiösen Charakters ist und mit der Sache und dem Werk Gottes zu tun hat, hat Ihnen eine Niedergeschlagenheit beschert, eine Last der Angst, die Sie körperlich und geistig geschwächt hat. Wären Sie mit einer Person verbunden gewesen, die entgegengesetzte Gefühle hätte, die die Fähigkeit hätte, Ihre Gedanken von düsteren Themen abzulenken, die ihre Individualität nicht aufgeben, sondern ihre Identität bewahrt und einen formenden Einfluss auf Ihren Geist ausgeübt hätte, dann hätten Sie heute körperliche Stärke und die Kraft, Krankheiten zu widerstehen. -[Brief 9, 1883](#).

Sie erinnern sich, dass ich Ihnen aus Texas geschrieben habe, um eine Frau zu finden, bevor Sie nach Europa zurückkehren. Glaubst du, ich hätte dir eine Frau gegeben.

einen solchen Rat gegeben, wenn ich kein Licht in der Sache gehabt hätte? Seid versichert, kein [35] solcher Ratschlag wäre Euch ohne guten Grund gegeben worden. I

wurde gezeigt, [dass] Sie Ihrem eigenen Urteil und Ihren eigenen Ideen allzu hartnäckig folgen. Wenn Sie bereitwilliger wären, sich von denen beraten zu lassen, denen Sie sich anvertrauen sollten, und sich weniger auf Ihre eigenen Gefühle und Eindrücke verlassen würden, wäre das Ergebnis für Sie selbst und für die Sache Gottes viel besser.

Man hat mir gezeigt, dass es ein Fehler war, ohne Gefährtin nach Europa zu gehen. Hätten Sie sich vor der Abreise eine gottesfürchtige Frau ausgesucht, die Ihren Kindern eine Mutter hätte sein können, hätten Sie eine weise Entscheidung getroffen, und Ihre Nützlichkeit wäre um das Zehnfache größer gewesen, als sie es jetzt ist - [Brief 1, 1883](#).

Die Einmischung eines Sohnes [Dieser Brief wurde am 28. Juli 1902 an den Sohn von Elder George I. Butler, dem

ehemaligen Präsidenten der Generalkonferenz, geschrieben. Elder Butlers Frau starb am 15. November 1901 und ließ ihn im Alter von 68 Jahren als Witwer zurück. Aufgrund des Einflusses seines Sohnes heiratete Elder Butler die in diesem Brief erwähnte Frau nicht. Fünf Jahre später, im Jahr 1907, heiratete er eine andere.

deinem Vater Vorwürfe machen. Du solltest dich nicht so fühlen, denn dein Vater hat nichts getan, was Gott verurteilt. Seine Verurteilung existiert nur in den Köpfen der Menschen. Er hat seine Kinder in keiner Weise entehrt. Er hält den Weg des Herrn ein, um Gerechtigkeit und Recht zu üben. Der Herr öffnet ihm den Weg, damit er ein großes und gutes Werk für sein Volk tun kann. Christus ist sein Erlöser, und indem er Christus ansieht, wird er in sein Bild verwandelt werden.

Dein Vater war ein gütiger, zärtlicher Ehemann. Viele Jahre lang diente er treu der Frau, die er immer geliebt hat. Der Tod trennte ihn von derjenigen, die so lange seine besondere Sorge war. Dann wurde ihm seine Schwester weggenommen, und sein Heim wurde zerstört. Ist es

[Ist es ein Wunder, dass er sich unter diesen Umständen nach dem Tod deiner Mutter einer Frau zuwandte, an deren Bekehrung zur Wahrheit er beteiligt war? Diese Frau ist nicht jung, sondern in einem Alter, in dem sie ihm bei seiner Arbeit eine Hilfe sein kann. Sollte das Alter deines Vaters ein Hindernis für sein Glück gewesen sein? ...

Hätte Ihr Vater diese Frau geheiratet, so glaube ich, dass der Herr sie beide sehr gesegnet hätte. Aber ich glaube nicht, dass die Angelegenheit, so wie sie behandelt wurde, noch weiter gehen wird. Diejenigen, die sich geweigert haben, diese Verbindung zu genehmigen, sollten daran denken, dass sie eines Tages die Folgen ihres Handelns zu spüren bekommen werden. Aber ich muss diese Angelegenheit denjenigen überlassen, die daran mitgewirkt haben - [Brief 117, 1902](#).

Große Altersunterschiede - Eine weitere Ursache für den Mangel der heutigen Generation an körperlicher Kraft und moralischem Wert ist, dass sich Männer und Frauen in einer Ehe vereinen, deren Alter sehr unterschiedlich ist. Es kommt häufig vor, dass alte Männer junge Frauen heiraten. Auf diese Weise wird das Leben des Mannes oft verlängert, während die Frau den Mangel an der Vitalität zu spüren bekommt, die sie ihrem alten Mann vermittelt hat. Es war nicht die Pflicht einer Frau, Leben und Gesundheit zu opfern, selbst wenn sie einen so viel älteren Mann liebte und sich bereit fühlte, ein solches Opfer zu bringen. Sie hätte ihre Zuneigung zügeln müssen. Sie hatte Überlegungen anzustellen, die höher als ihr eigenes Interesse waren. Sie hätte bedenken sollen, wie es ihnen ergehen würde, wenn ihnen Kinder geboren

würden. Noch schlimmer ist es für junge Männer, Frauen zu heiraten, die wesentlich älter sind als sie selbst. Die Nachkommen solcher Ehen haben in vielen Fällen, in denen der Altersunterschied groß ist, keinen ausgeglichenen Geist. Auch an körperlicher Kraft mangelt es ihnen. In solchen Familien gab es häufig

vielfältige, eigentümliche und oft schmerzhaft Charakterzüge aufwiesen. Sie sterben oft vorzeitig, und diejenigen, die die Reife erreichen, haben in vielen [37] Fällen einen Mangel an körperlicher und geistiger Kraft und an moralischem Wert.

Der Vater ist mit seinen schwindenden Kräften selten bereit, seine junge Familie prop-erisch zu erziehen ([Ausgewählte Botschaften 2:423, 424](#)).

Notwendigkeit eines gesunden Urteilsvermögens-Liebe
Schwester: Ich habe gerade einen Brief von Charles B. erhalten, einem Schüler der Schule in Lodi, Kalifornien, der mich bittet, den Herrn über seine Mutter zu befragen, die, wie er sagt, einen jungen Mann heiraten möchte, der viele Jahre jünger ist als sie selbst.

Ich bin überrascht zu hören, dass eine sechsundvierzigjährige Mutter ihr Glück, ihr Wohlergehen und ihren Einfluss aufs Spiel setzt, indem sie einen jungen Mann von zwanzig Jahren heiratet. Das ist eine seltsame Angelegenheit und offenbart einen Mangel an gesundem Urteilsvermögen. Der Herr möchte, dass diese Schwester das sichere Ergebnis eines solchen Vorgehens sorgfältig bedenkt.

In dieser Angelegenheit muss unsere Schwester unter einem seltsamen Einfluss stehen - einem Einfluss, der der Führung des Heiligen Geistes zuwiderläuft. Als Mutter von drei Kindern sollte sie sich Gott gegenüber verpflichtet fühlen, sich in jeder Hinsicht diskret zu verhalten, damit sie ihren Einfluss auf ihre Kinder bewahren kann und keinen Weg einschlägt, den diese und viele andere als so fragwürdig ansehen würden. Sie sollte sich darüber im Klaren sein, dass ihre Pflicht gegenüber ihrem Gott und ihren Kindern die ernsthafteste Überlegung erfordert.

Meine Schwester, der Herr ist nicht in dieser Angelegenheit. Eine solche Ehe würde seltsame Ergebnisse bringen - Ergebnisse, die den Einfluss zerstören würden, den eine Mutter ernsthaft versuchen sollte, über ihre eigenen Kinder aufrechtzuerhalten. Ich bitte dich, diesen Einfluss heilig zu bewahren. Gott hat dir als Mutter deiner Kinder feierlich aufgetragen, sie in der Pflege und Ermahnung des Herrn zu erziehen. Wenn du jetzt einen jungen Mann von zwanzig Jahren zum Ehemann nehmen würdest, stünde das in seltsamem Widerspruch zu deiner Verantwortung als Mutter dreier Söhne, die jetzt zum Manne herangewachsen sind.

In der Nacht habe ich mit Ihnen über diese [38]
Angelegenheiten gesprochen und
Ihnen die Ungereimtheit des in Betracht gezogenen Vorgehens vor Augen
geführt. Ich rate Ihnen, Ihren Einfallsreichtum zu nutzen, um
Bemühen Sie sich, Ihren Kindern zu helfen, die Vorteile der Liebe
zum Wort Gottes zu verstehen. Zeigen Sie Ihren Kindern, dass Sie
mit dem Herrn zusammenarbeiten, um ihre Seelen zu retten.

In der Nachtzeit wurde mir vor Augen geführt, dass der Feind aller Gerechtigkeit, wenn Sie diesen seltsamen Schritt tun sollten, dies als Mittel benutzen würde, um den Respekt zu zerstören, den Ihre Kinder sonst vor Ihnen haben würden, und in ihren Herzen ein Gefühl der Verachtung für Sie wegen Ihres Mangels an gutem Urteilsvermögen erzeugen würde. Satan versucht, deinen Einfluss im Haus und in der Gemeinde und auch bei den Ungläubigen zu zerstören.

In den vergangenen Jahren hatten wir Gelegenheit, mehrere Eheschließungen dieser Art zu beobachten, und die Ergebnisse waren immer von einer Art, die großes Elend im Familienleben verursachte.

Nun, meine Schwester, appelliere ich an dich, wie eine Frau mit überlegenem Urteilsvermögen zu handeln. Ich bitte dich, jedes Quäntchen deines Einflusses zu bewahren, damit du ihn zur Ehre Gottes einsetzen kannst, um deinen eigenen Kindern einen weisen Rat zu geben. Du bist vor Gott verantwortlich für den guten Einfluss, den du jetzt ausüben kannst. Um Ihrer selbst willen und um Ihrer Kinder willen sollten Sie diese Angelegenheit abkürzen.

In der Nachtzeit sagte ich: Gib deinen Kindern als wahre Mutter ein Beispiel für lebendigen Glauben an Gott, und behalte so die Achtung und das Vertrauen, das du sonst für immer verlieren könntest - [Brief 26, 1910](#).

Abschnitt 2 - Verheiratet mit einem Ungläubigen Ehepartner [39]

Kapitel 5 - Das Verhalten des christlichen Ehepartners

Kein Gedanke an Scheidung - Wenn die Frau eine Ungläubige und eine Widerspenstige ist, kann der Ehemann sie angesichts des Gesetzes Gottes nicht allein aus diesem Grund verstoßen. Um mit dem Gesetz Jehovas in Einklang zu sein, muss er bei ihr bleiben, es sei denn, sie beschließt von sich aus, sich von ihr zu trennen - Brief [8](#), 1888.

Die Pflichten einer christlichen Ehefrau - Ich habe dir einige Dinge vom Herrn zu sagen. Der Herr hat ein Werk für Sie zu tun; es ist kein öffentliche Arbeit, aber eine sehr wichtige, eine Arbeit in Ihrem eigenen Haus, um Ihrer Stellung als Ehefrau und Mutter gerecht zu werden. Kein anderer kann das tun, deine Arbeit.

Der Geist und das Wort Gottes stimmen überein. Denken wir daran und lesen wir die Worte der Inspiration von Jesus Christus durch Paulus an Titus. Er wird beauftragt, "das zu reden, was zur gesunden Lehre gehört: dass die alten Männer nüchtern, ernst, mäßig, gesund im Glauben, in der Liebe und in der Geduld seien. Ebenso die alten Frauen, dass sie sich so verhalten, wie es der Heiligkeit entspricht, keine falschen Ankläger, nicht dem Wein zugeneigt, Lehrer des Guten, damit sie die jungen Frauen lehren, nüchtern zu sein, ihre Männer zu lieben und ihre Kinder zu lieben,

[40] diskret, keusch, häuslich, gut, ihren Männern gehorsam zu sein, damit das Wort Gottes nicht gelästert wird" [[Titus 2,1-5](#)].

Die erste Pflicht einer Frau - ihr Zuhause - Angesichts dieser Bibelstelle frage ich Sie: Wofür verbringen Sie Ihre Zeit in Battle Creek? Hat Gott Sie dazu berufen, Ihr Heim zu vernachlässigen? Nein, nein. Meine Schwester, der Herr hat mir gezeigt, dass du deine Pflicht verkennst. Dein Mann braucht dich, deine Kinder brauchen ihre Mutter. Sie sind vom Weg abgekommen, auf dem Jesus den Weg führt. Er sagt zu dir: "Folge mir nach", und er wird dich in deinen häuslichen Pflichten führen, die du jetzt leider vernachlässigst. Die Stimme des Herrn hat dir nicht befohlen, deine Interessen von denen deines Mannes und deiner

Kinder zu trennen. Eure erste Pflicht ist das Haus. Der Geist des Herrn hat dir kein Werk gegeben oder dich zu einem Werk befähigt, das im Widerspruch zu seinem eigenen Wort steht....

Rat an eine Mutter - Du hast ein großes Werk, eine heilige Berufung, die christlichen Gnaden als treue Ehefrau und Mutter vorzuleben; liebenswert, geduldig, gütig und doch fest in deinem häuslichen Leben zu sein; die richtigen Methoden zu lernen und Taktgefühl für die Erziehung deiner eigenen Kleinen zu erwerben, damit sie den Weg des Herrn bewahren. Als demütiges Kind Gottes lerne in der Schule Christi; bemühe dich ständig, deine Kräfte zu verbessern, um zu Hause die vollkommenste und gründlichste Arbeit zu leisten, sowohl durch Gebot als auch durch Beispiel.

Wenn du aber deine Pflicht als Ehefrau und Mutter vernachlässigst und deine Hände ausstreckst, damit der Herr eine andere Art von Arbeit in sie hineinlegt, dann sei sicher, dass er sich nicht selbst widerspricht; er weist dich auf die Pflicht hin, die du zu Hause zu tun hast. Wenn du die Vorstellung hast, dass dir eine größere und heiligere Arbeit als diese anvertraut wurde, bist du einer Täuschung erlegen. Wenn du deinen Mann und deine Kinder für etwas vernachlässigst, von dem du annimmst, dass es

religiöse Pflichten zu erfüllen, sei es, um an Versammlungen teilzunehmen oder für andere zu arbeiten, um [41]
Bibellesungen zu halten oder Botschaften für andere zu verfassen, verstößt du direkt gegen die Worte der Inspiration in der Unterweisung des Paulus
an Titus. Die Religion Christi bringt eine Ehefrau und Mutter niemals dazu, das zu tun, was du getan hast.

Du kannst jetzt die häuslichen Qualitäten mit gutem Erfolg kultivieren, denn deine Kinder sind in dem Alter, in dem sie eine Mutter am meisten brauchen. Der unruhige Geist neigt von Natur aus zu Unfug; der aktive Verstand wird, wenn er nicht mit besseren Dingen beschäftigt ist, dem Beachtung schenken, was Satan vorschlägt. Die Kinder brauchen das wachsame Auge der Mutter. Sie müssen belehrt, auf sichere Pfade geführt, vor dem Laster bewahrt, durch Freundlichkeit gewonnen und durch sorgfältige Erziehung in guten Taten bestätigt werden.

Der Erlöser erkennt in jeder Seele einen Wert und eine Würde, weil sie das Bild Gottes in sich trägt. Er ist gestorben, damit eure Kinder die Gabe des ewigen Lebens haben können. Er sieht sie mit göttlichem Erbarmen an. Ihre Seelen können zum ewigen Leben gerettet werden, und sie sind genauso wertvoll wie die Seelen der

anderen. Der Herr hat Sie nicht dazu berufen, Ihr Heim, Ihren Mann und Ihre Kinder zu vernachlässigen. Er arbeitet nie auf diese Weise und wird es auch nie tun. Du hast ein kleines Stück Land vor deiner Tür, das du zu pflegen hast, und Gott wird dich für diese Arbeit, die er in deine Hände gelegt hat, verantwortlich machen. Durch ernsthaftes Gebet und Studium können Sie in Ihrem Haus weise werden und lernen

die verschiedenen Veranlagungen eurer Kinder zu beobachten und ihr Verhalten sorgfältig zu notieren. Ihr könnt zu Hause eine kleine Schule haben, deren Lehrer ihr sein sollt. Wenn du den Herrn um Weisheit bittest, um seinen Weg zu verstehen und ihn einzuhalten, wird er dich nicht von deinem Haus wegführen, sondern zu ihm zurückführen.

Armut ist keine Sünde - Wenn du zu den Menschen gehörst, die das Licht der Welt sind

[42] Welt, dieses Licht soll in deinem Haus leuchten. Armut war dein Los, aber dafür konntest du nichts, und es war keine Sünde. Aber Ihr Verstand hat Sie dazu verleitet, alles in einem zu intensiven Licht zu sehen. Hier musst du an den Füßen Jesu lernen; du musst Jesus mehr vertrauen und weniger ängstlich sein; du musst echten Glauben an die Verheißungen Gottes haben. Doch du sollst mit Gott zusammen arbeiten und deinen Geist kultivieren, damit du in die Erziehung und Ausbildung deiner Kinder einen ruhigen Geist und ein liebendes Herz einbringst, damit du sie mit reinen Bestrebungen erfüllst und in ihnen eine Liebe zu ehrlichen, reinen und heiligen Dingen pflegst.

Gottes Fürsorge für Kinder - Nehmen Sie **nicht** einen Moment lang an, dass Gott Ihnen eine Arbeit gegeben hat, die eine Trennung von Ihrer kostbaren kleinen Herde erfordert. Lassen Sie nicht zu, dass sie durch unsachgemäßen Umgang demoralisiert werden und ihre Herzen gegen ihre Mutter verhärten. Das bedeutet, dass Sie Ihr Licht auf eine völlig falsche Weise leuchten lassen. Sie erschweren es Ihren Kindern, so zu werden, wie Gott sie haben möchte, und endlich den Himmel zu gewinnen. Gott kümmert sich um sie, und das müsst ihr auch, wenn ihr behauptet, sein Kind zu sein.

In der Vergangenheit haben Sie den Fehler begangen, sich zu sehr um Ihre Kinder zu sorgen. Ihr habt nicht ganz auf Gott vertraut und sie mehr verwöhnt, als ihnen gut tat. Und nun überlässt du sie sich selbst. Was ist das für eine Erfahrung? Sicherlich hat sie nicht Gott und die Wahrheit als Quelle. Ihr beleidigt Gott, wenn ihr behauptet, von ihm geführt zu werden, und dennoch eure Pflicht gegenüber euren Kindern vernachlässigt....

Rechte von Ehemann und Kindern - Wenn wir uns vorbehaltlos dem Herrn hingeben, werden die einfachen, alltäglichen Pflichten des häuslichen Lebens in ihrer wahren

Bedeutung gesehen, und wir werden sie in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes erfüllen. Oh, meine Schwester, du magst von Armut umgeben sein, dein Los im Leben mag bescheiden sein, aber Jesus tut es.

- [43] Er wird dich deswegen nicht verlassen, und er wird dich auch nicht dazu bringen, deine Familie deswegen oder aus irgendeinem anderen Grund zu verlassen. Gott hat Sie zu einem Treuhänder, zu einem Verwalter Ihres Hauses gemacht. Versuchen Sie, sich dafür zu erziehen

Er wird an deiner Seite sein, um alle deine Bemühungen zu segnen, damit er nach und nach, wenn die Zeit der Abrechnung für die Verwaltung deines Vertrauens kommt, sagen kann: "Gut gemacht, du guter und treuer Knecht."

Ihr Mann hat Rechte, Ihre Kinder haben Rechte, und diese dürfen Sie nicht ignorieren. Ob Sie ein Talent haben oder drei oder fünf, Gott hat Ihnen Ihre Arbeit gegeben. Eltern vernachlässigen ihre häuslichen Pflichten furchtbar. Sie entsprechen nicht dem biblischen Standard. Aber denen, die ihr Zuhause, ihre Gefährten und Kinder verlassen, wird Gott nicht das Werk der Seelenrettung anvertrauen, denn sie haben sich als untreu gegenüber ihren heiligen Gelübden erwiesen. Sie haben sich ihrer heiligen Verantwortung untreu erwiesen. Gott wird ihnen den ewigen Reichtum nicht anvertrauen....

Ich habe Briefe von Müttern erhalten, die von ihren Problemen zu Hause berichten und mich um Rat bitten. Einer dieser Fälle wird stellvertretend für viele stehen. Der Ehemann und Vater ist nicht gläubig, und alles wird der Mutter bei der Erziehung ihrer Kinder schwer gemacht. Der Ehemann ist ein lästerlicher Mann, vulgär und beleidigend in seiner Sprache ihr gegenüber, und er lehrt die Kinder, ihre Autorität zu missachten. Wenn sie versucht, mit ihnen zu beten, kommt er herein und macht so viel Lärm wie möglich, verflucht Gott und beschimpft die Bibel mit abscheulichen Worten. Sie ist so entmutigt, dass das Leben für sie eine Last ist. Was kann sie schon Gutes tun? Welchen Nutzen hat es für ihre Kinder, wenn sie zu Hause bleibt? Sie hat den ernsthaften Wunsch verspürt, im Weinberg des Herrn zu arbeiten, und hat sich überlegt, dass es vielleicht besser wäre, ihre Familie zu verlassen, als zu bleiben, während der Ehemann und Vater die Kinder ständig lehrt, sie zu missachten und ihr nicht zu gehorchen.

In solchen Fällen würde mein Rat lauten: Mütter, welche Prüfungen ihr auch immer durch Armut, durch Wunden und Prellungen der Seele, durch die harte, anmaßende Annahme des Ehemannes und Vaters ertragen müsst, verlasst eure Kinder nicht; überlasst sie nicht dem Einfluss eines gottlosen Vaters. Eure Aufgabe ist es, dem Wirken des Vaters entgegenzuwirken, der offensichtlich unter der Kontrolle Satans steht (Brief 28, 1890).

Ratschläge für die Frau eines ungläubigen Ehemannes - wir erhalten

viele Briefe mit der Bitte um Rat. Eine Mutter sagt, ihr Mann sei ein

Ungläubiger. Sie hat Kinder, aber diese werden vom Vater dazu erzogen, die Mutter nicht zu respektieren. Sie ist sehr besorgt um ihre Kinder. Sie weiß nicht, welchen Weg sie einschlagen kann. Sie drückt dann ihre

Sie ist bestrebt, etwas für die Sache Gottes zu tun, und fragt, ob ich glaube, dass sie die Pflicht hat, ihre Familie zu verlassen, wenn sie überzeugt ist, dass sie ihnen nichts Gutes tun kann.

Ich würde antworten: Meine Schwester, ich kann nicht verstehen, wie Sie vor dem Herrn klar sein und Ihren Mann und Ihre Kinder verlassen können. Ich glaube nicht, dass Sie das Gefühl haben, dass Sie das selbst tun können. Die Prüfungen, die du vielleicht hast, können sehr anstrengend sein. Vielleicht schmerzt es dich oft im Herzen, weil man dich nicht respektiert, aber ich bin sicher, dass es deine Pflicht ist, für deine eigenen Kinder zu sorgen. Dies ist Ihr Gebiet, auf dem Sie Ihre Aufgabe haben. Es mag ein felsiger und entmutigender Boden sein, auf dem Sie arbeiten müssen, aber Sie haben einen Gefährten in all Ihren Bemühungen, Ihre Pflicht unbeirrt und gewissenhaft zu erfüllen, ungeachtet aller entmutigenden Umstände. Jesus ist Ihr Helfer. Jesus kam in unsere Welt, um verlorene und verderbliche Seelen zu retten, und du sollst bedenken, dass du in diesem Werk ein Arbeiter zusammen mit Gott bist.

Home Trials for Jesus' Ear Only - Drücken Sie sich nicht vor Ihrer Verantwortung. Seien Sie ein täglicher Missionar zu Hause. Lehren Sie Ihre Kinder nicht nur vom Säuglingsalter an, sondern bilden Sie sie aus. Halten Sie sie ständig fest im Griff

[45] Ihre Kinder. Ihr dürft ihnen nicht nur sagen, was sie tun sollen, sondern müsst ihnen nach besten Kräften ein günstiges Umfeld schaffen und euren kostbaren Samen in die Liebe und den Geist Jesu säen. Weil Satan den Vater deiner Kinder benutzt, um deine Arbeit zu konterkarieren, lass dich nicht entmutigen; gib den Konflikt nicht auf. Tut, was ihr wollt, dass sie tun. Behandelt euren Mann immer und bei allen Gelegenheiten mit Güte, und bindet eure Kinder mit den Stricken der Liebe an euer Herz. Das ist deine Arbeit, das ist die Last, die du zu tragen hast. Sprich mit niemandem außer Jesus über deine häuslichen Prüfungen; lege sie in sein Ohr.

Jesus "kam zu den Seinen, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Söhne Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Menschen, sondern aus Gott geboren sind" [[Johannes 1,11-13](#)].

Wert eines christlichen Lebens - Gnade wird nicht vererbt. Ein sehr schlechter Vater kann einen gottesfürchtigen Sohn haben; ein christlicher Vater einen verschwenderischen Sohn. Lasst die

Mütter die Last auf sich nehmen, die ihnen durch das Verhalten des Familienoberhauptes doppelt schwer gemacht wird. Das macht eure Arbeit deutlich, euer Licht in dem Haushalt leuchten zu lassen, wo Satan am Werk ist, um

eure Kinder zu sich. Soll er sie haben? Der missionarische Geist soll sich in dieser Notlage erheben und sagen: "Nein, nein; meine Kinder sind, obwohl sie einen gottlosen Vater haben, durch das Blut Christi erworben. Ich bin ihre Mutter. Ich werde den Herrn im Glauben und in Demut suchen, damit er nicht nur meine Kinder, sondern auch ihren Vater zur Umkehr errettet." Reden Sie nicht und bitten Sie nicht um die Sympathie Ihres Mannes und Ihrer Kinder, sondern leben Sie einfach das Leben Christi. Seid in Worten, im Geist, im Charakter, in Sanftmut, in Geduld und Nachsicht, in Fröhlichkeit ein Wegweiser, der den Weg zeigt, den Weg, der zum Himmel führt.

Sei ein Zeuge für Christus. Veranschauliche die Kraft der Hoffnung des Christen [46], die in das Innere des Schleiers geworfen ist. Zeigt, dass der Anker

hält dich unter allen Umständen. Lass dein Zuhause angenehm und fröhlich sein. Jesus - du musst dich jeden Augenblick auf Jesus verlassen. Schöpfen Sie Ihre Kraft aus Jesus. Er wird dir das geben, worum du aufrichtig bittest. Wenn du ihn von ganzem Herzen suchst, wird er sich von dir finden lassen.

Missionarische Arbeit zu Hause durch die Mutter - Gott ruft die Mütter nicht von der häuslichen Missionsarbeit weg, die ihre Kinder unter die Kontrolle von Einflüssen stellt, die demoralisierend und verderblich für die Seele sind. Brauchen ihre Kinder nicht missionarische Arbeit? Sind ihre Kinder es nicht wert, dass sie sich ernsthaft und unter Gebet bemühen? Soll sie die häusliche Missionsarbeit für ein größeres Feld vernachlässigen? Lassen Sie sie ihr Geschick in ihrem eigenen Haus erproben - nehmen Sie ihre von Gott gegebene Arbeit auf. Wenn sie gänzlich versagt hat, dann deshalb, weil sie keinen Glauben hatte oder die Wahrheit nicht so dargestellt und gelebt hat, wie sie in Jesus ist. Lassen Sie sie nach Jahren des offensichtlichen Scheiterns wieder andere Methoden ausprobieren und den Rat Gottes suchen. Legen Sie seine Verheißungen auf Ihren Knien vor ihm dar. "Wenn es jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen Menschen reichlich gibt und nicht zuschlägt, und es wird ihm gegeben werden. Bitten soll er aber im Glauben, ohne zu zögern" [[Jakobus 1:5, 6](#)].

Heiterkeit ist besser als Klagen - haben Sie Ihr Los als schwer empfunden und geklagt und gemurrt? Wenn Sie in diesem Fall keine Hilfe erhalten haben, sollten Sie einen anderen Weg einschlagen. Reden Sie freundlich; seien Sie fröhlich. Weil du Jesus als deinen Helfer hast, brich in Loblieder aus. Wenn du in

Versuchung gerätst, wenn du geschmäht wirst, dann schmähe nicht weiter; und arbeite mit deinen Kindern, solange es noch eines aus Christus gibt. Säe den Samen, den lebendigen Samen, tief in den Boden deines Herzens. Lass deine Worte

weise gewählt werden. Betrachten Sie sich als von Gott eingesetzte Missionare, die das Licht in Ihrem Haus sein sollen.

[47] Noch einmal sage ich: Es entspricht nicht dem Werk Gottes, die Mutter von ihrem Mann und ihren Kindern wegzurufen, um sich mit etwas zu beschäftigen, das sie als höhere Arbeit ansieht. Nehmt die Aufgaben wahr, die direkt in eurem Weg liegen.

Dienstposten zu Hause - es schmerzt mich, wenn ich Briefe von Müttern erhalte, die Kinder haben und sich fragen: "Soll ich meine Kinder verlassen, um zu missionieren?" In der Furcht und Liebe Gottes sage ich: "Werde ein Hausmissionar. Bilden Sie sich in den Mitteln und Wegen der Bibel weiter, damit Sie in Ihrem eigenen Haus erfolgreich arbeiten können, denn Sie sehen, sie müssen gerettet werden, denn sie sind Sünder. Verlassen Sie Ihren Dienstposten nicht, nur weil er unangenehm ist. Es gibt heute viele lebende Märtyrer, die in der Stille leiden, die auf Gott vertrauen, wenn sie mit der Zunge beschimpft und gequält werden, die durch grobe und harte Anprangerungen verletzt und verwundet werden, deren Los darin zu bestehen scheint, zu leben und zu leiden und nur von Jesus, der die Quelle ihrer Kraft ist, Trost zu erhalten. Solche Seelen sind Missionare. Sie sind die Edlen Christi, und ihre Namen sind im Buch des Lebens des Lammes geschrieben.

Denkt daran, Jesus kennt alles - jeden Kummer, jedes Leid. Er wird euch nicht untergehen lassen, denn seine Arme sind unter euch. Du kannst eine Erleuchtung für eine ganze Nachbarschaft sein, wenn du wirklich geduldig, freundlich und nachsichtig bist. In diesem Sinne, meine Schwester, betrachte deine Fragen als beantwortet - Manuskript 9, 1868.

Sicher in Gottes Verheißungen - Es ist wichtig, dass Sie Ihr Vertrauen in Gott setzen. Es tut mir leid, dass Sie an dem Ort, an dem Sie leben, so wenig Ermutigung in religiöser Hinsicht haben. Es gibt viele, die Ihnen Worte des Mitgefühls geben, aber sie bringen keinen Trost für die sehnsüchtige, hungrige Seele, die zerschunden und verwundet ist und die den heilenden Balsam braucht. Vergiss nie, dass dein Erlöser lebt und regiert. Euer

[48] Das Festhalten an den göttlichen Verheißungen muss stark sein. Menschliche Lehrer im christlichen Glauben sind rar.

Vielleicht haben Sie sich fast entmutigt gefühlt und sind der Versuchung erlegen, Ihre religiösen Pflichten zu vernachlässigen, das kreuztragende Leben eines Christen zu meiden; vielleicht haben

Sie zugestimmt, sich von weltlichen Grundsätzen und Gefühlen leiten zu lassen; vielleicht haben Sie das Gebet vernachlässigt und versäumt, sich zu Christus zu bekennen. Wenn du das getan hast, dann tu es nicht mehr.

Denken Sie an die Worte Christi: "Ihr seid meine Zeugen". Euer Licht mag flackern, aber Gott sei Dank ist es auch jetzt noch nicht zu spät, die Ansprüche des Herrn an euch anzuerkennen.

Vertrauen Sie auf die Verdienste Christi - Sie sind das Eigentum von Jesus Christus. Er hat Sie zu einem unendlichen Preis für sich selbst erworben. Sie gehören ihm durch die Schöpfung und durch die Erlösung. Auch wenn Ihre Hoffnung auf den Himmel manchmal ungewiss sein mag, so wissen Sie doch, auf wen Sie vertrauen können. Ihre Hoffnung auf den Himmel liegt allein in den Verdiensten von Jesus Christus. Sie können jetzt eine lebendige Erfahrung in den Dingen Gottes machen. Wenn Sie im Glauben auf Jesus schauen und auf seine Verdienste vertrauen, werden die Zweifel an seiner Liebe verschwinden wie der Tau vor der Morgensonne.

Unbeirrbar in der Hingabe an Christus - Lassen Sie Ihre Hingabe an Gott voll und ganz sein; warten Sie nicht einen Tag oder eine Stunde. Machen Sie jetzt das Beste aus Ihrer Probezeit, sei sie länger oder kürzer. Sobald Sie sich vorbehaltlos an Jesus Christus wenden, nimmt er Sie an. Verschweigen Sie in keiner Weise die Tatsache, dass Sie sich für die Wahrheit entschieden haben, mit all den Unannehmlichkeiten, die diese Entscheidung mit sich bringt....

Stimmt unter keinen Umständen, auch nicht zum Schein, zu, den Weg zu verlassen, der für die Erlösten des Herrn bereitet ist. Seid standhaft, unerschütterlich gegenüber den christlichen Verpflichtungen und gegenüber eurem Gott....

Sabbathalten mit den Engeln - Ich fordere euch auf, den **Sabbat zu halten**

Ihre christlichen Verpflichtungen gegenüber Gott. Wenn es im Umkreis von hundert [49] Meilen um dich herum niemanden gibt, der den Sabbat hält, dann ist das ganze Universum des Himmels ist mit dir im Einklang. Christus, dein Retter, und die himmlischen Engel sind um dich herum. Wenn du Gott in jeder Zeit der Not anrufst, wird er dein Helfer sein. Praktiziere die Wahrheit in deinem Haus. "Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr."

Das Zeugnis einer christlichen Mutter - aber mehr kann ich Ihnen nicht schreiben. Wenn du den Vater deiner Kinder liebst, dann lebe zu jeder Zeit und unter allen Umständen das Leben eines Christen. Wenn du das getan hättest, hätte Gott für dich gewirkt. Aber wenn du dir selbst gefällst und deinem

himmlischen Vater missfällst, wie kann der Herr dann für dich wirken?

Möge der Herr dir helfen, meine arme, liebe Versuchte, gerade jetzt den richtigen Weg zu wählen. Möge er dir helfen, deinem Mann und deinen Kindern ein Zeugnis zu geben, dass du in der Praxis eine Christin bist, dass du Gott liebst, dass du Jesus liebst, der sein Leben für dich gab. Und als deine

Tag ist, so wird deine Kraft sein. (Siehe [Deuteronomium 33:25.](#))
[Brief 76, 1896.](#)

Das Gewinnen eines nichtchristlichen Gefährten - Meine Schwester, unser Erlöser ist eine gegenwärtige Hilfe in jeder Zeit der Not. Misstrauen Sie ihm nicht. Wenden Sie sich mit Ihren Sorgen nicht an Menschen, sondern an den Herrn. Du magst denken, dass andere mit dir in deinen niedergeschlagenen Gefühlen mitfühlen sollten, aber du wirst manchmal enttäuscht sein. Jesus enttäuscht nie jemanden, der zu ihm um Hilfe kommt.

Sind Sie jemand, der Fehler macht? Gehen Sie zu Jesus und bitten Sie ihn, Ihnen zu vergeben, und glauben Sie dann, dass er es tut. "Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit" [[1 Johannes 1,9](#)]. Bitten Sie den Herrn, Ihnen Ihre Fehler zu vergeben, und freuen Sie sich dann an ihm. Es wird Ihnen nicht im Geringsten helfen, weiter über Ihre Fehler zu trauern. Sage: "Herr, ich werfe meine hilflose Seele

[50] auf Dich und Dich allein. Ich werde mich nicht sorgen, denn Du hast gesagt: 'Bittet, so werdet ihr empfangen.'" Glaube, dass du empfangen wirst. Glaube, dass euer Erlöser voller Mitgefühl, voller zärtlichem Mitleid und Liebe ist. Lass dich von kleinen Missgeschicken nicht beunruhigen. Kleine Fehler können vom Herrn angeordnet sein, um dich vor größeren Fehlern zu bewahren.

Kein Streit mit Satan - Tu deinen Teil, um dir selbst zu helfen, wie es alle tun müssen, die gesegnet werden wollen. Glaube, dass Christus dir hilft. Weigern Sie sich, ein Wort des Unglaubens zu sagen. Wenn der Feind Ihnen sagt, dass der Herr Sie verlassen hat, sagen Sie ihm, dass Sie wissen, dass er es nicht getan hat, denn er erklärt: "Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße." Jesus sagt: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen" [[Johannes 6:37](#)]. Dann, meine Schwester, entlasse den Feind. Sagen Sie ihm, dass Sie Gott nicht entehren werden, indem Sie seine Barmherzigkeit, seine Güte, seine Liebe anzweifeln. Diskutieren Sie nie mit Satan, denn er hat wunderbare Kräfte der Täuschung. Hätten Adam und Eva, als er zu ihnen kam, immer wieder die Worte Gottes wiederholt und gesagt: "Er hat es gesagt, und ich glaube seinem Wort, ich will ihm nicht misstrauen", wären sie nicht überwältigt worden. **Singen ist besser als Jammern - Anstatt** deine Schwäche zu beklagen, über Unglauben zu reden

und dich für unbrauchbar zu halten, fang an zu singen. Sprich von der Barmherzigkeit und Liebe Gottes. Allen, die sich abmühen und schwer beladen sind, gibt Christus die Einladung: "Kommt zu mir, ... und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt Mein Joch auf euch und lernt von Mir; denn Ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht" [[Matthäus](#)

11:28-30]. Das ist die Lektion, von der Christus möchte, dass ihr sie lernt, und wenn ihr sie lernt, werdet ihr Ruhe finden.

Sanfte Worte - Wenn Ihnen entmutigende Worte gesagt werden, antworten Sie nicht, es sei denn, Sie können eine angenehme Antwort geben. Wenn Sie

Wenn du durch unfreundliche Worte versucht wirst, dann räche dich nicht. Sprich zu dir selbst: [51] "Ich werde meinen Heiland nicht enttäuschen. Jeder Mensch, der ein Christ ist, ist

ein Gentleman; und jede Frau, die Christin ist, ist eine Gentlewoman. Das Gesetz der Freundlichkeit ist immer auf den Lippen der christlichen Frau. Sie spricht keine voreiligen Worte aus. Sanfte Worte zu sprechen, wenn du dich gereizt fühlst, wird Sonnenschein in dein Herz bringen und deinen Weg glatter machen. Ein Schulmädchen hat auf eine Frage geantwortet: "Sanftmütige Menschen sind diejenigen, die auf grobe Fragen sanfte Antworten geben." Christus sagt: "Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen." Sie werden geeignete Untertanen für das Himmelreich sein, denn sie sind bereit, sich belehren zu lassen.

Sie sagen, dass Ihr Mann noch nicht zur Wahrheit bekehrt ist. Zeigen Sie ihm durch Ihr Leben den Vorteil, Christus beim Wort zu nehmen. Durch Geduld, Nachsicht und Freundlichkeit können Sie Ihren Mann für den Heiland gewinnen.

Das Leben ist keine Romanze, sondern eine Realität - in der Kraft der Gnade Gottes können Sie die wertvollsten Siege erringen. Sie sollen Ihr Leben nicht als eine Romanze, sondern als eine Realität betrachten. Sie sollen gemeinsam mit Gott daran arbeiten, einen Charakter zu formen, den er gutheißt kann. "Arbeitet an eurem eigenen Heil mit Furcht und Zittern". Ist der Auftrag damit beendet? Nein, nein, Gott sei Dank! "Denn Gott ist es, der in euch wirkt, zu wollen und zu tun nach seinem Wohlgefallen" [Philipper 2:12, 13]. Sie sollen mit ihm zusammenarbeiten, um Ihre Seele zu retten.

Du sollst bereit sein, den Willen Gottes zu tun. Dann vergeude deine Zeit und Kraft nicht mit Murren, Unglauben und Schuldzuweisungen an Gott. Ermutige das Vertrauen in Ihn. Sprich freundlich von ihm. Ehrte ihn, der "die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat" [Johannes 3,16].

Erledigung der häuslichen Pflichten - Achten Sie darauf, dass Sie Ihre

kleinsten

Pflichten in der Furcht und Liebe Gottes, mit Treue und Fröhlichkeit. [52]
Gott sagt: "Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu"
[Lukas 16,10]. Erfüllen Sie treu Ihre häuslichen Pflichten, und
überlassen Sie sich dann Gott, indem Sie sagen: "Ich übergebe die
Bewahrung der

meine Seele zu Ihm. Ich werde die Ordnung meines Lebens nicht aus seinen Händen nehmen. Ich will mich in seine Obhut begeben."

Studieren Sie das Leben, das Christus gelebt hat, als er auf dieser Erde war. Er vernachlässigte nicht die einfachste, kleinste Aufgabe, die ihm zufiel. Vollkommenheit kennzeichnete alles, was er tat. Schauen Sie auf Jesus um Hilfe, und das wird Sie befähigen, Ihre täglichen Pflichten mit der Anmut und Würde eines Menschen zu erfüllen, der nach der Krone des unsterblichen Lebens strebt....

Alles, was Gott von Ihnen und allen anderen Christen erwartet, ist, dass Sie Ihren Beruf ausleben. Zeigen Sie, dass das Wort Christi wahr ist, dass er die Menschen vor der Sünde bewahren kann. Gleichen Sie Ihr Leben Seinem reinen, schönen, heiligen Leben an. Gehorche seinen Geboten. Das wird Ihnen praktische Frömmigkeit bringen.

Nur ein Leben - Halten Sie sich nicht mit den Härten des christlichen Lebens auf. Sprich nicht von deinen Prüfungen, denn wenn du das tust, wirst du immer mehr dazu neigen, dich über Gott zu beklagen. Sprich von der Liebe Christi und bringe sie in dein Herz und in dein Leben. Seid dankbar, dass der Herr euch verschont hat, dass ihr nicht abgeschnitten wurdet, ohne eine Vorbereitung für den Eintritt in das himmlische Reich erlangt zu haben, wo es keine Sünde, kein Leid gibt. Du hast nur ein Leben, in dem du deinen christlichen Charakter vervollkommen kannst. Wenn du die Gnade Gottes in deinem Charakter offenbarst, wenn das Gesetz der Güte immer auf deinen Lippen ist, wenn du dem Herrn ständig für seine Güte an dir dankst, dann bereitest du dich darauf vor, ihn in der himmlischen Heimat zu preisen.-Brief 72, 1903.

Die Wünsche des Ehemanns in Bezug auf das Essen - Am Tag unseres Besuchs

[53] Wir haben uns sehr über die üppige Mahlzeit gefreut, die für uns zubereitet wurde. Aber ihr müsst lernen, wie man nahrhafte Speisen auf die einfachste Weise zubereitet. Die Wünsche deines Mannes bezüglich der Zubereitung von Speisen sollten respektiert werden, und dennoch kannst du lernen, appetitliche Gerichte so einfach und gesund wie möglich zuzubereiten, damit die feinen Nerven des Gehirns nicht geschwächt und gelähmt werden, was dich erregbar, nervös und leicht erregbar macht.

Meine liebe Schwester, du stehst in einer verantwortungsvollen

Position in deinem Haus. Halten Sie die Zügel der Regierung mit weiser, gleichmäßiger Hand. Lass nicht zu, dass die Mitglieder deiner Familie ihre Liebe und Achtung vor dir verlieren. Binde sie mit den seidenen Stricken der Liebe an dein Herz. Das könnt ihr tun, wenn ihr in der Nähe von Jesus lebt. Indem du ihn anschaust, wirst du in sein Bild verwandelt und bist dem Verderben entronnen, das durch die Lust in der Welt ist. Gott liebt dich, er liebt deinen Mann, und er ist

Er versucht, ihn zu sich zu ziehen. Er möchte seine Aufmerksamkeit von rein irdischen Unternehmungen ablenken und sie auf den ewigen Reichtum richten ([Brief 145, 1900](#)).

Abschnitt 3-A Verstümmelter Ehegatte^[54]

[Als er noch ein junger Mann war, führte Walter C. die Handlung aus, die seiner Meinung nach in [Matthäus 19:12](#) vorgeschlagen wurde, und machte sich selbst zum Ehebrecher. Laut Walter heiratete Laura ihn in vollem Wissen um seinen Zustand. Sie ließ sich jedoch schließlich von ihm scheiden und heiratete einen anderen Mann. Nach ihrer erneuten Heirat heiratete auch Walter wieder. Die Briefe in diesem Abschnitt zeigen Ellen Whites ernsthaftes Bemühen, die Unantastbarkeit des Eheversprechens selbst angesichts äußerst schwieriger Umstände zu schützen].

Kapitel 6 - Briefe an Walter und Laura

Die Verbindlichkeit des Ehegelübdes - 9. Januar 1888. Ich hatte eine Unterredung mit Bruder C. Seine ernsthafte Bitte drängte mich dazu, mit ihm nach St. Helena zu fahren und ein Gespräch mit seiner Frau zu führen....

11. Januar 1888. Ich hatte ein langes Gespräch mit Schwester C., in dem ich ihr zeigte, dass das Ehegelübde bindend ist und keine der Parteien, die es eingegangen sind, von seinen Ansprüchen entbinden kann, es sei denn aus dem Grund des Ehebruchs, der Verletzung des Ehebettes. Wir hatten ein sehr nützliches Gespräch über dieses Thema - Manuskript [22, 1888](#).

Ist ein Eid nichts?-8. Juni 1888. Ich möchte Ihnen [Laura] einige wenige Punkte vorlegen. Warum betrachtet ihr die Tatsachen nicht so, wie sie sind? Ihr beide habt einen Eid abgelegt, der vom aufzeichnenden Engel in den himmlischen Büchern festgehalten wurde, dass ihr

[55] einander, bis dass der Tod euch scheidet. Warum erinnert ihr euch nicht daran? Setzt ihr euer Gelübde so leichtfertig außer Kraft? Solltet ihr eure Ehre, euren Schwur, eure Pflicht einem bösen Ratschluss überlassen? Wenn ihr auf böse Gedanken gekommen seid, wenn ihr böse Ratschläge erhalten habt, die eure Entfremdung nahelegen, ist das ein Grund, warum ihr euren Schwur leichtfertig ablegen solltet? Ist ein Schwur nichts? Sind deine eigenen Launen alles?

Sie sagen vielleicht, dass Sie Ihren Mann nicht lieben. Ist das ein Grund, es nicht zu tun? Ist dieses Leben so lang und so wertvoll für Sie, dass Sie sich für Ihren eigenen Weg entscheiden und Gottes Gesetz beiseite schieben wollen? Ich sehe keinen Grund, warum Sie die Scheidung beantragen sollten. Wenn Ihr Ehemann Sie getäuscht hat, dann haben Sie einen Eid geleistet. Wenn er es Ihnen gesagt hat, wie er sagt, und bestreitet, dass er Sie getäuscht hat, und Sie ihn dann geheiratet haben, wie können Sie dann die Scheidung erwirken? Ich wünschte, Sie würden sich nach dem Rat richten, den ich Ihnen gegeben habe, denn ich kann Ihnen keinen anderen Rat geben.

Unvollkommenheit ist kein Grund für die Auflösung einer Ehe - Mir wird schlecht ums Herz, wenn ich sehe, wie locker das Eheversprechen gehalten wird. Wir nähern uns dem Urteil. Ich bitte Sie, Ihren Standpunkt sorgfältig und offen zu überdenken. Es gibt vielleicht eine gründlichere Prüfung...

eine Abneigung gegen die Sitten und Gebräuche Ihres Mannes. Wird es nicht vielen Menschen so gehen, wenn die Neuheit der Ehe vorüber ist? Aber als ihr euer Gelübde vor Gott und den heiligen Engeln abgelegt habt, wusstet ihr, dass ihr nicht vollkommen seid und dass euer Mann nicht vollkommen ist; aber das ist keine Entschuldigung für den Bruch eures Ehegelübdes. Ihr müsst euren Verstand und euer Herz darin schulen, einander zu ertragen, freundlich zueinander zu sein und kein Misstrauen und keinen Hass aufkommen zu lassen.

Auferstehung der toten Liebe - ich liebe dich, meine Schwester, und ich will nicht, dass du einen Weg einschlägst, der dein eigenes Glück und das deiner Familie ruiniert.

Ehemann. Diejenigen, die gekommen sind, um euch zu lehren, dies zu tun, sollten besser

[56]

ihr eigenes Herz prüfen. Wenn ihr euren Willen mehr zu

Wenn ihr euch gegenseitig helft und euch gewissenhaft in der Furcht

Gottes bewegt, dann wird die Liebe, die ihr jetzt für tot haltet, wieder auferstehen, wenn ihr nicht mit der bösen Natur des anderen spielt und die schlimmsten Eigenschaften des menschlichen Herzens schürt. Die Quelle der Liebe wird von Tag zu Tag größer werden und mit der Zeit alle Bitterkeit und Enttäuschungen ausschließen.

Sie wissen, dass Sie Ihrem Mann gegenüber freundliche Gefühle haben, denn er ist Ihr Mann und liebt Sie von ganzem Herzen. Ihre Liebe wird für ihn wertvoll sein, ein Licht, eine Inspiration für sein Leben. Ihr Mann wird Ihre Liebe zu schätzen wissen; er wird sie wertschätzen, und sie wird einen verändernden, erhebenden Einfluss auf sein Leben haben. Vielleicht haben Sie Launen und Ideen, die Sie nicht sofort aufgeben können, und Ihr Mann muss Sie vielleicht demütig und geduldig ertragen. Aber Sie haben edle Charaktereigenschaften, die Ihnen zu Hilfe kommen werden, wenn Sie sie nicht missachten und missbrauchen.

Notwendigkeit der Nachsicht - Ich sage Ihnen, dass Sie Ihr Ehegelübde nicht brechen und vor Gott schuldlos sein können. Vereinen Sie Ihr Interesse mit Ihrem Mann. Lieben Sie ihn, ertragen Sie ihn und arbeiten Sie mit ihm. Bitten Sie die bösen Berater, sich zu entfernen. Der Fall ist eine Sache zwischen dir und deinem Mann und deinem Gott. Es ist ein Hochmut des Herzens, der deine Augen verschließt, dass du die Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit im Fall der Treue zu deinem Mann nicht entdecken kannst und willst. Haltet

euch treu an euer Ehegelübde, denn ihr seid aufrichtigen Herzens. Werdet ihr diese Einhaltung eures Gelübdes bereuen, wenn ihr mit den Kleidern der Gerechtigkeit Christi bekleidet sein werdet?

Vollkommenheit nur in Christus Wir haben nur eine kurze Zeit hier auf der Erde, eine Zeit, in der zügellose Praktiken unter der Ehe

Die Gelübde ruinieren Tausende und Zehntausende. Sie haben zwar
 [57] Wenn ihr ein Kreuz zu tragen habt, so bitte ich euch um Christi willen, weicht nicht von Recht und Gerechtigkeit ab. Lasst euer Leben in Nüchternheit sein, und bringt eure Willenskraft in die Sache ein, indem ihr nicht nach Vollkommenheit in den anderen sucht, sondern auf Jesus schaut, der der Urheber und Vollender eures Glaubens ist. Strebt danach, den christlichen Wettlauf mit Geduld zu laufen, indem ihr die Krone des Lebens im Auge behaltet, danach strebt, den Willen Gottes zu erkennen, und danach strebt, in seiner Bekanntschaft und Zuneigung den Vorrang zu haben.

Ich weiß, dass du, wenn du von dem richtigen Weg überzeugt bist, entschlossen handeln wirst, nicht wie ein Kind, sondern nach deiner Überzeugung und nicht nach deinem Gefühl. Gib dich Gott ohne Vorbehalt hin, mit Seele, Körper und Geist. Setze dich für die Sache Gottes ein und tue Gutes, und der Herr wird dich segnen. Werden Sie nicht egozentrisch. Denken Sie an die Seele von jemandem; denken Sie an das selbstverleugnende, selbstaufopfernde Leben Jesu. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht auf sich selbst, sondern auf Jesus, sein Leben und seinen Charakter - Brief 57, 1888.

Annahme des Sachverhalts - 29. August 1888. Ich sehe nicht, was in diesem Fall noch getan werden kann, und ich denke, dass das Einzige, was Sie [Walter C.] tun können, ist, Ihre Frau aufzugeben. Wenn sie so entschlossen ist, nicht mit Ihnen zu leben, wäre es für sie und für Sie höchst unglücklich, es zu versuchen. Und da sie fest entschlossen ist, können Sie nur Ihr Kreuz auf sich nehmen und sich als Mann zeigen....

Ich hoffe, du wirst ein Mann sein. Lassen Sie diese Sache beiseite, gehen Sie an Ihre Arbeit, tun Sie Ihre Pflicht ohne Rücksicht auf alle anderen auf der Erde, selbstvergessen, selbstverleugnend, selbstaufopfernd. Darin wird deine Kraft liegen. Jesus, unser Erlöser, kommt zu den Menschen und sagt: Ich liebe dich, ich will dich glücklich machen. Er zeigt seine Hände und Füße und sagt: Ich habe um euretwillen gelitten; ich trage die Wellen, die auf euch gerichtet sind; ich werde eure Lasten tragen; ich werde euch beschützen. Vertraue auf Meine Bürgschaft und du

[58] werden den großen Lohn des ewigen Lebens haben.

Keine Zeit für Selbstgefälligkeit - ich sage, setzen Sie Ihr

Vertrauen auf Gott. Ihr Geist war verwirrt und beschäftigt mit dieser Angelegenheit bezüglich Ihrer Frau. Legen Sie nun im Namen Jesu diese Angelegenheit ab; überlassen Sie Ihren Fall dem Herrn. Lass dich durch deine Erfahrung demütigen. Christus ist bei den Schwachen, Versuchten und Verlassenen, um ihnen sein göttliches Mitgefühl und seine Ruhe zu schenken. Du brauchst Ruhe im Geist. Geben Sie Laura auf und richten Sie Ihre Zuneigung auf Gott. Er wird dir Erleichterung verschaffen. Die Zeit ist kurz; Sie haben keine Zeit, sich selbst zu bemitleiden; gehen Sie an die Arbeit für den Meister.

Erfüllen Sie Ihre Pflicht nach besten Kräften; lassen Sie sich nicht entmutigen; wandeln Sie demütig mit Gott; suchen Sie die Gemeinschaft mit Gott. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Enttäuschung Sie dazu bringt, an sich selbst zu denken, von sich selbst zu reden.... Lebt für Gott. Seid freundlich, seid zuvorkommend. Lasst euch von dieser Enttäuschung nicht ruinieren. Legen Sie Ihre Melancholie ab. Gott wird dir helfen, wenn du ihm treu bleibst. Denkt daran, dass das Auge Gottes auf euch gerichtet ist und die Tiefen eurer Seele erforscht....

Möge der Herr dir helfen, dich stärken und segnen, damit du dein Bestes tust. Sieh weg von irdischen Dingen, irdischen Götzen, und bete den Herrn, deinen Gott, an und diene ihm von ganzem Herzen und von ganzer Seele, und dann wirst du dem Herrn ganz ergeben sein - [Brief 40, 1888](#).

Missachtung des Lichts - Ich hatte gehofft, Sie [Laura] zu treffen und mit Ihnen zu sprechen. Ich fürchte sehr, dass du das Licht, das der Herr dir durch mich gegeben hat, missachtetest. Ich weiß, dass der Herr eine zärtliche, mitleidige Liebe zu Ihnen hat, und ich hoffe, dass Sie sich nicht von der Versuchung dazu verleiten lassen, einen Weg einzuschlagen, der Ihre Seele von Gott trennt. Es gibt viele, die bereit sind, Ratschläge zu erteilen und den Verstand mit Ratschlägen zu verwirren, die Gott nicht zu ihrem Ratgeber haben.

wird nur einen ohnehin schon sehr [59] schwierigen Fall noch schwieriger machen.

Meine Schwester, deine Veranlagung und dein Temperament sind so, dass ich große Angst um deine Seele habe. Ich fürchte, dass du dir nicht diejenigen zu deinen Gefährten wählst, die diskret und weise sind und ein demütiges Herz haben, die Gott lieben und seine Gebote halten.

Satans Kampf um die Seele - Wir lesen, dass Satan in großem Zorn herabgestiegen ist und mit seiner verführerischen Macht auf die Herzen und den Verstand all derer einwirkt, die auf seine Vorschläge hören. Sie wissen etwas von der Liebe Gottes; Sie wissen etwas vom Frieden Christi; und Satan ist am Werk und spielt das Spiel des Lebens um Ihre Seele. Wird er siegreich sein? Wird er sein Ziel erreichen? Gott verhüte es.

Der Herr hat dir Licht gegeben, aber du bist nicht in ihm gewandelt. Bist du zufrieden mit dem Weg, den du gehst? Dein eigener Weg, dein Wille, ist nicht der beste, den du gehen kannst.

Ich bin sicher, dass Satan versucht, dich für sich zu gewinnen. Soll er es tun? Willst du lieber deinen eigenen Weg gehen, als den Weg des Herrn zu gehen? Wirst du dich auf den Boden des Feindes stellen?

Meidet selbst den Anschein des Bösen - Meidet selbst den Anschein des Bösen, lautet die Ermahnung des inspirierten Apostels. Haben Sie das getan? Bei Ihrem Temperament fällt Ihnen das sehr schwer, während Sie von Ort zu Ort ziehen und werben. Hast du das Gefühl, meine Schwester, dass du gewissenhaft unterwegs bist? Hast du nicht in deinem Charakter eine einseitige Entwicklung? Sind es nicht Charaktereigenschaften, die nicht die wünschenswerteste Stärkung sind, die dein zukünftiges Leben beeinträchtigen werden? Das Sensationelle und Emotionale ist stärker entwickelt als das Intellektuelle. Alles, meine Schwester, sollte vermieden werden, was diese Tendenz zu einer vorherrschenden übertreiben würde.

[60] Kraft. Ihr habt eine treibende Kraft; lasst sie unverdorben und ganz Gott gewidmet sein. Gott hat Ihnen Fähigkeiten und Kräfte verliehen, die geheiligt und zu seiner Ehre eingesetzt werden sollen.

Sie haben eine Geschichte, und Sie sind dabei, Geschichte zu schreiben. Der Geist kann in dieser Krise Ihres Lebens eine Wendung nehmen, eine Tendenz zur Grobheit statt zur Verfeinerung. Die verunreinigenden Einflüsse der Welt können Ihre Gewohnheiten, Ihren Geschmack, Ihre Konversation und Ihr Benehmen prägen. Du stehst auf der Verliererseite. Die kostbaren Momente, die so feierlich und mit ewigen Folgen behaftet sind, können ganz auf der Seite Satans stehen und sich als Ihr Verderben erweisen. Ich will das nicht. Ich möchte, dass Sie ein Christ sind, ein Kind Gottes, ein Erbe des Himmels.

Die Bedeutung des elterlichen Rates - Sie haben Ihrem Leben einen neuen Anstrich gegeben. Wie steht es um Ihren Eintrag in das himmlische Buch? Suchen Sie vor allem nach den Dingen, die Ihren Frieden fördern. Setzen Sie sich Einflüssen aus, die nicht die feine Empfindlichkeit der Seele zerstören. Halte deine Seele unbefleckt von der Welt. Lass nicht zu, dass die Vertrautheit mit jungen Männern einen Makel auf dein Leben legt. Es besteht die Gefahr, dass du Christus aufgibst, dass du leichtsinnig wirst und nicht mehr bereit bist, auf klugen Rat zu hören. Der Rat der elterlichen Zuneigung stößt auf taube Ohren. Willst du, meine Schwester, ernsthaft darüber nachdenken, ob du den Rat der Erfahrenen annehmen willst? Wirst du dich von deinen Freunden leiten lassen? Wird der elterliche Rat ungehört bleiben? Wirst du deinen Fall in deine eigenen Hände nehmen?

Die eigenen Schritte zurückverfolgen - ich hoffe, Sie werden

Ihre Vorgehensweise ändern, denn wenn der Herr jemals durch mich gesprochen hat, dann spricht er jetzt zu Ihnen, damit Sie Ihre Schritte zurückverfolgen. Eure Leidenschaften sind stark, eure Prinzipien sind gefährdet, und ihr wollt Ratschläge nicht beachten und nicht befolgen.

von dem Sie wissen, dass es gut ist und dass es das einzig Klare, Sichere und Beständige ist, das Sie tun sollten. Werden Sie sich entschließen, das Richtige zu tun, das Richtige zu sein, die Ratschläge, die ich euch im Namen des Herrn gegeben habe? Gott hat dir [61] euch Fähigkeiten gegeben. Sollen sie willkürlich verschwendet werden? Ungeleitete Anstrengungen

wird öfter in die falsche Richtung gehen als in die richtige. Wollt ihr Jahre der Eigensinnigkeit, der Enttäuschung und der Scham verstreichen lassen und durch euer Handeln so viele falsche Eindrücke in den Köpfen hinterlassen, dass ihr niemals den Einfluss haben könnt, den ihr hättet haben können?

Euer Lebensweg ist so verlaufen, dass alles Gute von euch schlecht geredet wird. Ihr werdet sauer, unheilig und unheilig. Um das zu erlangen, was du für Freiheit hältst, verfolgst du einen Weg, der dich, wenn du ihn weiterverfolgst, in einer Knechtschaft hält, die schlimmer ist als Sklaverei. Du musst dein Verhalten ändern und dich vom Rat der Erfahrung leiten lassen und deinen Willen durch die Weisheit derer, die der Herr lehrt, auf die Seite des Willens Gottes stellen.

Flecken auf der Seele - Aber wenn du entschlossen bist, auf keinen anderen Rat zu hören als auf deinen eigenen, und du jedes Problem selbst lösen willst, dann sei sicher, dass du ernten wirst, was du gesät hast. Du wirst den richtigen Weg völlig verfehlen, oder du wirst verwundet, zerschunden und in deinem religiösen Charakter geschwächt zum Herrn zurückkehren, gedemütigt, reumütig, und deine Fehler bekennen. Du wirst müde werden, die Luft zu schlagen.

Sind Sie sicher, dass Ihr Weg der richtige ist? Ich weiß, dass Sie es nicht sind; aber der Stolz hat von Ihrer Seele Besitz ergriffen. Sie sind zu leichtsinnig oder zu leichtsinnig, um sich zu beraten. Denken Sie daran, dass jede Handlung und jede Vorgehensweise einen doppelten Charakter hat, sei sie nun tugendhaft oder zermürend. Gott ist mit Ihnen unzufrieden. Kannst du es dir leisten, den Weg weiterzugehen, den du gerade beschreitest? Ihre Seele ist mit einem Makel behaftet. [Brief 47, 1889.](#)

Wie Clay in Jesu Händen bitte ich Sie, Laura, Gott um Weisheit zu bitten. Das Schwierigste, was Sie zu bewältigen haben, ist Ihr

das eigene Ich. Die eigenen täglichen Prüfungen, die eigenen Gefühle und das eigene [62] Temperament, die eigenen inneren Eingebungen, das sind schwierige Dinge

und diese eigensinnigen Neigungen bringen Sie oft in die Knechtschaft und Dunkelheit. Ihr einziger Weg ist, sich vorbehaltlos in die Hände Jesu zu begeben - all Ihre Erfahrungen, all Ihre Versuchungen, all Ihre Prüfungen, all Ihre Impulse - und sich vom Herrn formen zu lassen, wie Ton in den Händen des Töpfers geformt wird. Du bist nicht dein

Erkenne daher die Notwendigkeit, dein unbeherrschbares Selbst in die Hände dessen zu geben, der dich zu beherrschen vermag; dann wird Ruhe, kostbare Ruhe und Frieden, in deine Seele kommen. Lege dich passiv in die Hände Gottes. **Bilder in den himmlischen Büchern - Denken Sie daran**, dass Ihr Charakter von dem großen Meisterkünstler in den himmlischen Büchern daguerreotypiert [fotografiert] wird, so genau, wie das Gesicht auf der polierten Platte des Künstlers wiedergegeben wird. Was sagen die Bücher des Himmels in Ihrem Fall? Passen Sie Ihren Charakter an das Vorbild, Jesus Christus, an? Waschen Sie Ihre Gewänder und machen Sie sie weiß im Blut des Lammes? "Siehe, Ich komme bald, und Mein Lohn ist bei Mir, einem jeglichen zu geben, wie er will. sein Werk wird sein" [[Offenbarung 22:12](#)]....

Ändern, bevor es zu spät ist - Laura, es ist noch nicht zu spät, um Unrecht zu korrigieren. Es ist noch nicht zu spät, Ihre Berufung und Ihre Wahl zu bestätigen. Sie können jetzt damit beginnen, an dem Plan der Ergänzung zu arbeiten. Fügen Sie Ihrem Glauben Tugend, Erkenntnis, Mäßigung, Geduld und jede christliche Gnade hinzu. Alles andere wird am großen Tag der Feuersbrunst vergehen, aber das Gold des heiligen Charakters ist beständig. Es kennt keine Verwesung. Es wird die Feuerprobe des letzten Tages bestehen. Mein liebes Kind, ich möchte, dass du dich daran erinnerst, dass "Gott jedes Werk ins Gericht bringen wird, mit allem Verborgenen, ob es gut oder böse ist" [[Prediger 12,14](#)].

- (63) Die Wahrheit entfaltet sich denen, die im Licht der Sonne der Gerechtigkeit Christi wandeln. Die Wahrheit heiligt. Wir sehen, dass das Laster überall vorherrscht. Es wird gehätschelt und verherrlicht, während wahre Güte, Billigkeit, Gerechtigkeit und Reinheit mit Füßen getreten werden. Viele säen die Saat des unheilvollen Einflusses um sich herum. Was tust du, Laura? Bist du, seit du dich entschlossen hast, Ratschläge zu verwerfen, zu einer festen, gut entwickelten Christin herangewachsen, oder hast du, indem du deinen eigenen Weg gewählt hast, festgestellt, dass er Unruhe, Sorgen und Ängste mit sich bringt?

Die wichtigste Entscheidung des Lebens - warum nicht auf den Rat deiner Eltern hören? Vor dir liegt der Weg, der ins sichere Verderben führt. Wirst du umkehren, solange du noch kannst? Wirst du den Herrn suchen, während die süße Stimme der Barmherzigkeit an dich appelliert, oder wirst du weiterhin deinen eigenen Weg gehen? Der Herr hat Mitleid mit dir. Der Herr lädt dich ein. Werden

Sie kommen? Werden Sie von Ihrem Rückfall umkehren? Möge der Herr dir helfen, dich dafür zu entscheiden, ganz dem Herrn zu gehören. Brief [51, 1889](#).

Der eigene Rat und Wille - Liebe Schwester Laura: Ich dachte, ich schreibe dir ein paar Zeilen, weil ich mich für deine Seele interessiere, und ich bin sicher, dass deine Füße gefährlich lange auf dem Weg waren, der ins Verderben führt. Du hast keine Kraft gewonnen, um jeden Charakterfehler zu überwinden, sondern du hast einen Weg eingeschlagen, der unchristlich ist. Nun, ich weiß, dass Sie, wenn Sie den Rat befolgt hätten, den ich Ihnen im Namen des Herrn gegeben habe, heute geistig weit weiter wären als Sie es jetzt sind. Aber alle meine Ratschläge wurden als nichtig abgetan, und ich fühlte, dass es keinen Sinn hatte, dir Gutes zu tun, weil meine Seele verwundet und deiner Seele nicht geholfen würde, es sei denn, ich würde mit deinen Vorstellungen in Bezug auf deine Ehe mit Walter übereinstimmen. Diese

Das werde ich niemals tun, denn ich weiß, dass du einen Weg verfolgst, der [64] nicht richtig ist und den der Herr nicht gutheißen wird. Wenn Ihr Kurs wäre

richtig, dann hätten Sie nicht so gelitten, wie Sie es getan haben.

Seit du Walter verlassen hast, hast du einen Kurs eingeschlagen, der dich bei niemandem, der die Liebe Gottes im Herzen trägt, in der Wertschätzung gehoben hat. Du hast es immer geliebt, in der Gesellschaft junger Männer zu sein, und hast deren Aufmerksamkeit erregt. Das hast du zu deinem eigenen Schaden getan. Ratschläge und Ratschläge in dieser Angelegenheit haben dir nicht gut getan, sondern in dir Gefühle des Grolls hervorgerufen. Aber werden Sie bedenken, wie die himmlischen Engel auf den Kurs schauen, den Sie beharrlich verfolgt haben, indem Sie Ihren eigenen Weg und Ihren eigenen Willen, stark, trotzig und entschlossen, durchgesetzt haben?

Reflections in God's Mirror - Du hast an deinen eigenen Ideen festgehalten, ohne Rücksicht auf Recht und Gerechtigkeit. Lohnt sich das, Laura? Kannst du es dir leisten, die wenigen Momente der Bewährung in der Art von Leben zu verbringen, die du gewählt hast? Hättest du zugestimmt, mit Walter zu leben, wärest du sicherlich nicht unglücklicher geworden, als du es jetzt bist. Du hast deinen Willen durchgesetzt, aber ist es auch Gottes Wille? Aber ich möchte, dass du dich so siehst, wie Gott dich sieht. Du hast Gott einst geliebt, aber du hast deine erste Liebe verloren. Du liebst Gott nicht; du liebst die heiligen Dinge nicht. Dein Einfluss ist für andere nicht der Geschmack des Lebens zum Leben, sondern des Todes zum Tod. Statt in der Gnade und in

der Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu wachsen, entfernst du dich immer weiter vom Herrn.

Geistige Kälte und Deklination - Wenn Sie einen richtigen Kurs verfolgen würden, würden Sie diese geistige Deklination nicht offenbaren. Die Bibel ist Ihnen nicht mehr so wertvoll, wie sie es einmal war. Sie lesen sie ein wenig aus

aus Pflichtgefühl, aber nicht, weil Sie die Stimme Gottes in seinem Wort hören wollen. Sie beten manchmal, aber das ist nur eine Form. Du bringst nicht alle deine Sorgen zu Gott und bittest mit demütigem Herzen um

- [65] Seine Wege und seinen Willen kennen. Wir können Ihren Kurs nicht gutheißen; wir haben nicht das Gefühl, dass Ihr Beispiel für irgendjemanden sicher war, um ihm zu folgen.

Anstatt das Zeichen, das euch von der Welt trennt, zu vergrößern, habt ihr es verkleinert, bis es ausgelöscht ist. Sollte der Herr heute sagen: "Fällt den Baum, was soll er in der Erde?", so hättest du keinen Anteil an der ersten Auferstehung. Ihre Unterhaltung ist nicht kultiviert und ausgesucht; niemand würde Sie für einen Christen halten, wenn er Ihr lockeres, leichtsinniges Gerede und die Gesellschaft, die Sie in den letzten Jahren gewählt haben, sieht. Du verlierst und deine Schwester auch jeden Tag, was es für dich immer schwieriger macht, deine Schritte zurückzuverfolgen. **Völlig leichtsinnig und sorglos** - können Sie sich das leisten?

Sind Sie in Bezug auf Ihre Seele völlig leichtsinnig und sorglos geworden? Ich habe eine Botschaft von Gott für Sie, dass Sie nicht verzweifeln, sondern zum Herrn zurückkehren sollen. "Suchet den Herrn, solange er zu finden ist, rufet ihn an, solange er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken und kehre um zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen" (**Jesaja 55,6.7**).

Verliere alles außer einer Sache aus den Augen, nämlich: Wie steht es um meine Seele? Wenn mich jetzt Krankheit und plötzlicher Tod ereilen, wie groß ist dann meine Hoffnung, in das Haus zu kommen, das Jesus denen bereitet hat, die ihn lieben? Sollte Jesus umsonst für mich gestorben sein? Willst du deinen Weg wählen, deinen Willen, und dich weigern, den Weg des Herrn zu gehen? Du **brauchst eine Rückkehr zu Gott** - dein Herz ist immer härter geworden, aber, Laura, wirf dich auf den Felsen und lass dich brechen, gib dich Gott hin und kehre zu Jesus zurück. Derselbe Sonnenschein, der einst in dein Herz schien und es zum Schmelzen brachte, dieselben Sonnenstrahlen der Sonne des

- [66] Gerechtigkeit, die deinen Geist mit ihren reinen Strahlen erleuchteten, suchen heute dein Herz und deinen Verstand. Derselbe Jesus, der deiner Seele die Vergebung zusprach, spricht auch heute

zu dir. Sein Blut hat nichts von seiner Wirksamkeit verloren; es kann dich von allen Sünden reinigen. Derselbe Geist, der dich einst mit den Stricken seiner Liebe zu Jesus gezogen hat, wartet darauf, dich wieder zu ihm zu führen. Denken Sie an nichts anderes als an Jesus. Brechen Sie Ihr Herz, bekennen Sie Ihre Sünden, lassen Sie sie sein und wenden Sie sich mit ganzem Herzen dem Herrn zu. Wenn du die Entschlossenheit zeigst

vor Gott recht zu sein, deinen Weg zu verlassen und Gottes Weg einzuschlagen, dann wird er dir sein Heil wiedergeben.

Geschwächte Willenskraft - Manche Dinge, die Ihnen jetzt noch unmöglich erscheinen, werden sich sicherlich ändern, wenn Ihr Herz durch die Gnade Gottes verändert ist. Ihr Herz ist manchmal traurig geworden, weil Sie wissen, dass Sie sich in einem unerlösten Zustand befinden und dass Sie den Erlöser durch Ihre falschen Taten betrüben. Wenn du zu dir selbst kommst, bist du erstaunt über den Abstand, den du zwischen dich und deinen Erlöser gebracht hast. Sie haben sich immer wieder vorgenommen, sich zu bessern, aber Sie sind ebenso oft gescheitert, weil Sie diese Vorsätze in Ihrer eigenen Kraft gefasst haben. Ihre moralische Kraft ist schwach geworden. Ihre Willenskraft ist stark genug, aber sie ist nicht stark an der Seite des Herrn. Sie sind nicht in der Lage, Ihren Geist auf das Wort Gottes auszurichten. Du hast genug geredet, aber es hat dich nur tiefer sinken lassen. Dein Herz fühlt nicht, wenn du versuchst zu beten.

Der Schrei des Sünders - unternimm **jetzt** einen verzweifelten Versuch. Denken Sie nicht mehr an sich selbst, nicht mehr daran, eine Scheidung zu erwirken, nicht mehr an Walter, nicht mehr an alles Sterbliche, und beginnen Sie mit Ihrer eigenen Seele. Rufen Sie ernsthaft: "Führe mich zu dem Felsen, der höher ist als ich; rette mich, Herr, oder ich gehe zugrunde. "Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir. Reinige mich mit Ysop, und ich werde

Ich werde rein sein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee" ([Psalm 51,10.7](#)).

Wir sind umgeben von Ungerechtigkeit in ihren verschiedenen Formen. Ihr braucht

[67]

einen Helfer. Der Herr kennt alle unsere Werke; auch unsere Gedanken sind vor ihm wie ein offenes Buch. Ich richte nun meinen Appell an euch. Es ist

um sich zu ändern. Treten Sie aus Satans höllischem Banner heraus und stellen Sie sich unter das blutbefleckte Banner von Jesus Christus. Werden Sie das tun? Werden Sie Ihren Geist durch den Geist Christi ersetzen? Wenn dein Geist sich am Himmel und an himmlischen Dingen erfreut, wirst du kein Verlangen mehr haben, die Gesellschaft junger Männer zu genießen. In deiner Seele wird

das intensive Verlangen entfacht, Jesus ähnlich zu sein. Durch das Betrachten werden wir in dasselbe Bild verwandelt. Fleischliche Gedanken, fleischliche Gefühle werden nicht mehr unterhalten werden. Du wirst nicht mehr leichtsinnig, billig im Reden und unheilig im Leben sein. Dann werden Sie durch die Gnade Christi den höchsten Standard der Reinheit und Erhebung des Charakters erreichen.

Ich übergebe euch nun Gott und seiner Gnade. Arbeitet aber an eurem eigenen Heil mit Furcht und Zittern, denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl zu wollen als auch zu tun nach seinem Wohlgefallen.-[Brief 14a, 1891](#).

Kapitel 7-Ermahnung an Walters zweite Schwiegermutter

Liebe Schwester,

(Geschrieben am 26. August 1895 an die Mutter der zweiten Frau von Walter C.) Was die Heirat Ihrer Tochter mit Walter C. betrifft, so sehe ich, was Sie beunruhigt. Aber die Heirat fand mit Ihrem Einverständnis statt, und Ihre Tochter hat ihn, da sie alles über ihn wusste, als ihren Ehemann akzeptiert; und nun sehe ich keinen Grund, warum Sie diese Angelegenheit belasten sollte. Ihre Tochter liebt Walter C., und es mag sein, dass diese Heirat von Gott gewollt ist, damit sowohl Walter als auch Ihre Tochter eine reichere christliche Erfahrung machen können und aufbauen, wo sie mangelhaft sind. Ihre Tochter hat sich [68] Walter C. zur Ehe versprochen, und ihr Ehegelübde zu brechen, wäre weit vom Recht entfernt. Sie kann sich jetzt nicht von ihren Verpflichtungen ihm gegenüber lösen.

Sie sagen, dass Walter mit einer jungen Dame in Topeka verlobt war. Dazu kann ich nichts sagen, denn ich kenne Walters Gründe für die Auflösung seiner Verlobung nicht, falls er dies getan hat. Aber ich hatte persönliche Kenntnis von seinen früheren Beziehungen zu seiner ersten Frau, Laura. Walter liebte Laura viel zu sehr, denn sie war seiner Wertschätzung nicht würdig. Er tat alles, was in seiner Macht stand, um ihr zu helfen, und versuchte auf jede erdenkliche Weise, sie als seine Frau zu behalten. Er hätte nicht mehr tun können, als er getan hat. Ich flehte sie an und versuchte, ihr die Ungereimtheit ihres Handelns klarzumachen, und bat sie, sich nicht scheiden zu lassen; aber sie war entschlossen, eigensinnig und starrköpfig und wollte ihren eigenen Weg gehen. Solange sie bei ihm lebte, versuchte sie, so viel Geld wie möglich von ihm zu bekommen, aber sie wollte ihn nicht so behandeln, wie eine Ehefrau ihren Mann behandeln sollte.

Ein Recht auf Glück - Walter hat sich nicht von seiner Frau getrennt. Sie hat ihn verlassen, ihn verstoßen und einen anderen Mann geheiratet. Ich sehe nichts in der Heiligen Schrift, das ihm verbietet, wieder im Herrn zu heiraten. Er hat ein Recht auf die

Zuneigung einer Frau, die in Kenntnis seines körperlichen Mangels beschließt, ihm ihre Liebe zu schenken. Die Zeit ist gekommen, in der ein unfruchtbarer Zustand nicht das Schlimmste ist, was es gibt. Ich sehe Ehefrauen, die

haben große Familien mit Kindern geboren und sind nicht in der Lage, sie angemessen zu versorgen. Diese Frauen haben keine Zeit, sich von der Schwäche des Gebärens eines Kindes zu erholen, bevor sie wieder schwanger sind. Viele dieser Frauen sind die Ehefrauen armer Männer, die nicht über ausreichende Mittel verfügen, um ihre wachsenden Familien zu ernähren, und ich helfe ihnen gegenwärtig, ihre Kinder zu ernähren, zu kleiden und zu erziehen. Aber trotz ihrer Unfähigkeit, ihre Kinder zu ernähren

[69] Nachkommenschaft, Kinder werden so schnell wie möglich in die Welt gesetzt. Aber Gott ist nicht an dieser Art von Handeln beteiligt.

Die Ehemänner dieser Frauen scheinen zu glauben, dass ihre Frauen zu nichts anderem da sind, als ihre lüsternen Leidenschaften zu befriedigen. Die Kinder werden so schnell auf die Welt gebracht, die Verpflichtungen häufen sich so schnell, dass die Ehefrauen und Mütter keine Gelegenheit haben, ihren Geist zu kultivieren, keine Zeit oder Gelegenheit, sich der religiösen Arbeit zu widmen. Gott wird in solchen Familien nicht verherrlicht.

Viele unserer jungen Missionarinnen heiraten, und nach ein paar Monaten haben sie Kinder zu versorgen und werden aus dem Missionsfeld genommen. Sie können sich freuen, dass Ihre Tochter dadurch nicht in ihrer Arbeit für den Meister behindert wird. Sie kann ihren Mann auf seinen Reisen begleiten und ihm eine Hilfe sein, und wenn sie zu Hause bleibt, kann sie für den Herrn arbeiten, als ob sie unverheiratet wäre. Das ist meine Sicht der Dinge.

Ich habe Vertrauen in Walter und glaube, dass er ein Christ ist. Ich hatte Gelegenheit, etwas von der Stimmung seines Geistes zu erfahren, als er die Prüfung mit seiner ersten Frau durchmachte. Sie versuchte, Geld von ihm zu erpressen, als sie sah, dass sie ihm gegenüber im Vorteil war, und er war bereit, zehnmal mehr für sie zu tun, als sie erwarten durfte oder er tun musste. Ihretwegen hatte er schmerzliche und harte Prüfungen zu bestehen. Ich habe versucht, ihm zu helfen, wo ich nur konnte.

Ich habe versucht, Laura zu helfen, ihre Pflicht zu erkennen und zu verstehen. Aber da sie den Weg eingeschlagen hat, den sie eingeschlagen hat, sehe ich nicht ein, dass diese neue Verbindung gestört werden sollte. Es ist eine ernste Angelegenheit, einen Mann und seine Frau zu trennen. Es gibt keine biblische Grundlage, die einen solchen Schritt in diesem

Fall rechtfertigen würde. Er hat sie nicht verlassen, sie hat ihn verlassen. Er heiratete erst wieder, nachdem sie die Scheidung erwirkt hatte. Als Laura sich von Walter scheiden ließ, litt er am meisten, und es dauerte bis

[70]

Laura hatte einen anderen Mann geheiratet, den Walter wieder heiratete. Der eine

die er gewählt hat, wird ihm sicher helfen, und er kann ihr eine Hilfe sein.

Walter ist charakterlich nicht perfekt. Er hat einige verwerfliche Eigenschaften. Ihm wurden Mittel anvertraut, und er setzt sie nicht immer auf die beste Weise ein. Manchmal geht er sehr verschwenderisch mit seinem Geld um, und manchmal ist er sehr sparsam in der Verwendung und sehr sparsam. Aber eine gute, gottesfürchtige Frau an seiner Seite wird ihm raten können, nicht impulsiv zu handeln, und ihm raten, sein Geld in die Schatzkammer des Herrn zu legen.

Walter befindet sich in einer verantwortungsvollen Position, aber wenn die Mitglieder der Familie, mit der er sich in der Ehe verbunden hat, ihm die Treue halten, werden sie ihn dazu bringen, ein weiser Verwalter der Güter seines Herrn zu werden. Dann wird er seine Mittel so verteilen, als ob er das ganze Universum des Himmels im Blick hätte. Er wird sich nicht an irgendwelchen ungesetzlichen Machenschaften beteiligen, um Geld zu verdienen, sondern er wird nur auf die Ehre Gottes bedacht sein. Er wird alle kleinlichen Tricks meiden und alle gemeinen, unehrlichen Machenschaften vermeiden und nichts tun, was in irgendeiner Weise der Kultivierung wahrer Frömmigkeit entgegenwirken könnte. Er wird erkennen, dass alle seine Geschäfte in den Bereich Gottes fallen.

Wir dürfen nicht aus den Augen verlieren, dass der Verwalter mit den Gütern seines Herrn handelt, und dass er eine heilige Verantwortung trägt. Die Bibel verlangt von den Menschen, dass sie kaufen und verkaufen und alle ihre Geschäfte mit demselben Sinn für ihre religiöse Verpflichtung abwickeln, den sie haben, wenn sie ihrem himmlischen Vater Bitten um Kraft und Gnade vortragen. Der Herr hat es niemandem überlassen, mit seinen Gütern zu tun, was er will, und zu geben, wie es ihm der Trieb gebietet oder wie es die Freunde verlangen. Das Geld, mit dem er umgeht, gehört nicht ihm, und es soll nicht unnötig ausgegeben werden, denn der Weinberg des Herrn soll bearbeitet werden, und seine Bearbeitung erfordert den Einsatz von Mitteln.

Jetzt ist der Tag des Vertrauens, und der Tag der Abrechnung steht noch bevor. [71]

Der Herr hat seinen Verwaltern Mittel anvertraut, die sie weise einsetzen sollen, denn alle sind moralische Akteure und müssen Verantwortung tragen. Unser vielfältiges Vertrauen wird im

Verhältnis zu unserer Fähigkeit, es zu nutzen, gegeben, aber wir sollen Gottes Mittel nicht nur zur Befriedigung selbstüchtiger Wünsche und je nach Neigung nutzen.

Walter C. hat in der Vergangenheit manchmal im Umgang mit den Gütern seines Herrn versagt und nicht immer darauf geachtet, ob er das ihm anvertraute Geld in einer Weise verwendet, die seinem Herrn gefällt und

die Sache der Wahrheit zu fördern. Er muss Rechenschaft darüber ablegen, wie er mit den ihm anvertrauten Mitteln umgeht. Er kann in dieser Angelegenheit nicht seinen eigenen Willen erforschen. Er muss Weisheit von Gott erbitten. Ich wünsche mir nicht, dass Walter einen Dollar unfreiwillig in dieses mittellose Feld gibt, denn unfreiwillige Spenden sind nicht mit dem Segen Gottes verbunden. Ich dränge niemanden und möchte auch niemanden zu Geld zwingen, auch nicht für das Werk Gottes.

Gott hat ein Werk zu tun, und ich setze alle Mittel ein, die ich entbehren kann, und versorge mich selbst mit einem Heim, einem Lebensunterhalt und den üblichen Annehmlichkeiten. Es gibt andere, die mir gerne und bereitwillig in diesem Teil des Weinbergs des Herrn helfen. Wenn alle ihre Pflicht nach dem Maß ihrer Verantwortung erfüllen, wird der ihnen anvertraute Betrag verdoppelt werden. Wer Gott das Seine zurückgibt, wird für seine Treue geehrt werden und den Meister sagen hören: "Gut gemacht, du guter und treuer Knecht." Aber es ist nicht richtig, dass der Mensch gibt, wie es ihm gerade in den Sinn kommt. Christus hat ein Recht auf alles, was wir haben.

Sie müssen sich nicht wundern, dass Walter sich nicht frei fühlt, Ihrem Sohn zu helfen. Wenn Ihr Sohn die Möglichkeiten und Privilegien, die er hatte, nicht zu schätzen wusste, wenn er seine eigenen Kräfte falsch eingesetzt hat und

- [72] seine gottgegebenen Talente vergeudet hat, stellt sich die Frage, ob er es bei einem zweiten Versuch besser machen wird. Hat er die Lektion gelernt, die er nach Gottes Willen lernen sollte? Es gibt viele wertvolle Seelen, die sich über eine Chance zur Bildung freuen würden, die sich nicht die Hörner abstoßen, sondern alle Möglichkeiten nutzen werden, um Wissen zu erlangen, mit dem sie Gutes tun können. Ich bin überrascht, dass Walter nicht sofort auf Ihre Bitte eingegangen ist, da Sie die Mutter seiner Frau waren, die er liebt. Es mag sein, dass er zur Vorsicht mahnt und sich die Lektion der Vergangenheit zu Herzen nimmt. Er hat vielen geholfen, denen es nicht seine Pflicht war, zu helfen. Sie sollten seine Weigerung, Ihnen Geld zu geben, als Beweis für seine Aufrichtigkeit ansehen, dass er sich nicht kompromittieren wird, um Ihre Gunst zu gewinnen. Ich bin sicher, dass Walter seine Pflicht tun will. Die Fehler, die er gemacht hat, als er sein Geld an die Familie seiner ersten Frau verschenkte, haben ihn wahrscheinlich gelehrt, dieses Experiment nicht zu

wiederholen. Ich hoffe, dass seine Weigerung, Ihnen Mittel zur Verfügung zu stellen, die es Ihrem Sohn ermöglichen, nach Battle Creek oder auf das Union College zu gehen, Sie nicht dazu veranlasst, ihm gegenüber voreingenommen zu sein. Sie sollte keinen solchen Einfluss haben.

Wenn Ihre Tochter Walter C. liebt, sehe ich im Wort Gottes nichts, was von ihr verlangen würde, sich von ihm zu trennen. Wie Sie gefragt haben

Wenn Sie meinen Rat wollen, werde ich ihn Ihnen freiwillig geben. Wenn Walter Ihnen das Geld gegeben hätte, um das Sie gebeten haben, wäre das nicht so etwas wie der Versuch gewesen, sich Ihre Gunst zu erkaufen? Wäre es nicht viel angebrachter, wenn Ihr Sohn arbeiten ginge, um sich selbst Geld zu beschaffen und sich selbst auszubilden, anstatt von jemandem abhängig zu sein, der ihm einen solchen Gefallen tut? Es gibt so etwas wie eine unkluge Hilfe für unsere Kinder.

Diejenigen, die sich ihr Studium selbst erarbeiten, wissen ihre Vorteile mehr zu schätzen als diejenigen, die sie auf Kosten anderer erhalten, denn sie kennen ihren Preis. Wir dürfen unsere Kinder nicht so lange tragen, bis sie zu einer hilflosen Last werden. Erziehen Sie Ihren Sohn zu einem fleißigen Menschen, der in der Lage ist, sich selbst zu versorgen und anderen zu helfen.

Gott ist der Eigentümer des Universums. Jeder Mann, jede Frau und jedes [73] Kind, mit all der Zeit und den Talenten, die ihm/ihr geschenkt worden sind

Sie gehören Gott. Er hat den Menschen Fähigkeiten gegeben, damit sie sie zu seiner Ehre einsetzen und so ihre Fähigkeiten, ihre Weisheit und ihr Wissen erweitern. Gott hat einen Anspruch auf jede Seele, und wir sind die Verantwortlichen und sollten ihm ständig dienen. Mit Leib, Seele und Geist sollen wir uns seinem Dienst weihen und das tun, was seine Sache auf Erden voranbringt. Wir sollen seinen Willen auf Erden tun. Unser Wohlgefallen darf nicht zu Rate gezogen werden, noch dürfen wir es zulassen, dass es der bestimmende Impuls ist.

Nun, meine liebe Schwester, schicke ich dir diesen Brief und leite auch eine Kopie davon an Walter C. Ich möchte für ihn die Rolle einer Mutter spielen. In Zeiten der Bedrängnis hat er eine Mutter gebraucht. Jeder Pfennig, den er in meine Hände gelegt hat, wurde für die Rettung verlorener Seelen verwendet, und in der kommenden Zeit möge er die Erfahrung machen, aus dem Munde des Meisters zu hören: "Gut gemacht, du guter und treuer Knecht, geh ein in die Freude deines Herrn."

Es tut mir wirklich leid, dass Sie unnötige Lasten auf sich genommen haben. Sehen Sie nicht, dass Sie mit der Trennung von Walter und Ihrer Tochter zwei Übel schaffen, anstatt eines zu heilen? Ihre Tochter hat Walter geheiratet, und es gibt keinen Grund, warum sie von ihm getrennt werden sollte. Sie haben keine gerechte Entschuldigung dafür, dass Sie wünschen, dass sie nicht

mehr als Mann und Frau zusammenleben und arbeiten. Sie könnten den bösen Gerüchten, die Ihnen zu Ohren kommen, Vorschub leisten und sich selbst, Ihre Tochter und ihren Mann unglücklich machen. Lassen Sie diese beiden als Kinder Gottes ihre Interessen vereinen, wie es ihr Ehegelübde verlangt.

Sie sollen sich Gott weihen, um seinen Willen zu tun, um Gefäße zu sein, die dem Meister zur Ehre gereichen und ihm zum Gebrauch dienen.

[74] Handle deinerseits so, wie es eine treue Mutter tun sollte. Seid weise und berated sie und helft ihnen in jeder Weise, die in eurer Macht steht. Wissend, dass ihr alle zu Gott gehört, geht gerecht und liebevoll miteinander um. Seid offen, seid freundlich, pflegt die Integrität eurer Seele, und ihr werdet eine Krone des Lebens gewinnen, die nicht vergeht. Habt vollkommenes Vertrauen in Gott, und er wird euch segnen und euch Frieden und Ruhe schenken - Brief [50](#), 1895.

Kapitel 8 - Scheitern von Walters zweiter Ehe

[Über die zweite Ehe von Walter C. sagt W. C. White: "Er befürchtete, dass seine neue Frau etwas von seinem Geld brauchen würde, um ihren Verwandten zu helfen, und so bemühte er sich einige Jahre lang, sie so weit wie möglich von ihren Verwandten zu trennen. Als er sie nach Kalifornien brachte, unternahm er nichts, um ihr ein Heim zu verschaffen, aber er freute sich, dass sie den Kurs für Krankenschwestern am St. Helena Sanitarium besuchen konnte. Als sie in diesem Kurs so weit fortgeschritten war, dass sie etwas verdienen konnte, erlaubte er ihr, mit sehr begrenzter finanzieller Unterstützung von ihm.... ihren eigenen Weg zu gehen. "Jahrelang hat er Mutter Geld zur Verfügung gestellt, das sie nach eigenem Gutdünken für die Förderung der Sache verwenden konnte. Manchmal war sie der Meinung, dass ein Teil dieses Geldes an Frau C. gegeben werden sollte, aber als C. erfuhr, dass ein Teil des Geldes, das er in Mutters Hände gelegt hatte, von Mutter an seine Frau gegeben worden war, teilte er mit, dass dies seinem Wunsch widerspreche, und dass er sich nicht frei fühlen würde, seine Geschenke in Mutters Hände zu legen, wenn noch mehr auf diese Weise verwendet würde.]

An die zweite Frau C. - 16. April 1907. Liebe Schwester C.: Ich habe Ihren Brief erhalten und möchte darauf antworten, dass ich Ihnen nicht raten kann, zu Walter C. zurückzukehren, solange Sie keine entschiedenen Veränderungen in ihm sehen. Der Herr ist nicht erfreut über die Vorstellungen, die er in der Vergangenheit von dem hatte, was einer Ehefrau zusteht. Ich habe einmal sehr deutlich zu Walter gesprochen, was seine Verantwortung gegenüber seiner Frau angeht. Es ist mir sehr klar, dass es ein Fehler wäre, wenn Sie sich wieder vereinigen würden, solange Ihre Liebe zu ihm unterdrückt ist. Er kann dich nicht glücklich machen, wenn sich seine Ansichten nicht ändern.

Verantwortung gegenüber den Eltern - Sie haben eine Pflicht gegenüber Ihrer Mutter. Du solltest dich nicht in eine Lage begeben, in der du unglücklich

und unglücklich wärest; und wenn Bruder C. an seinen früheren Ansichten festhält, wird die Zukunft für dich nicht besser sein als die Vergangenheit gewesen. Er weiß nicht, wie man eine Frau behandelt.

Ich bin sehr traurig über diese Angelegenheit. Walter tut mir wirklich leid, aber ich kann Ihnen nicht raten, gegen Ihr eigenes Urteil zu ihm zu gehen. Ich spreche

Es wäre gefährlich für Sie, sich erneut seinem Diktat zu unterwerfen. Ich hatte gehofft, dass er sich ändern würde.

Bruder C. kann seinen Vater in einem unserer Sanatorien unterbringen, wo er gut versorgt wird. Die Erfahrungen, die du in der Vergangenheit gemacht hast, sollen sich nicht wiederholen. Wenn Sie aus der Obhut Ihrer Mutter entlassen werden, können Sie in einem unserer Sanatorien eine Rolle spielen.

Der Herr versteht alles, was Sie erleben, Schwester C. Seien Sie guten Mutes im Herrn; er wird Sie nicht verlassen noch aufgeben. Mein Herz ist in zärtlicher Anteilnahme für Sie. Hängen Sie Ihre hilflose Seele an Christus.

Du weißt, dass zwischen dir und mir kein einziges Wort darüber gefallen ist, dass du nach Battle Creek gegangen bist, und du hast auch nicht mit mir über dein Leben mit Bruder C. in der Vergangenheit gesprochen. Du hast dich nicht ein einziges Mal bei mir beschwert. Den Weg, den du mit deiner Reise nach Battle Creek eingeschlagen hast, hast du auf eigene Verantwortung gewählt, weil du ihn für richtig gehalten hast, und das verurteile ich nicht.

Nun, meine liebe Schwester, hast du gelernt, wie man Kranke behandelt, und deine Hilfe wird in unserem Sanatorium gebraucht. Wenn Sie mir schreiben, teilen Sie mir bitte mit, wie es um die Gesundheit Ihrer Mutter steht.

Was tun Sie? Wir brauchen treue Mitarbeiter in unseren Sanatorien, die Behandlungen durchführen können. [148](#), [1907](#).

Abschnitt 4 - Trennung und Gründe für Scheidung

[76]

Kapitel 9 - Trennung

Eine von Dämonen beherrschte Ehefrau - Lieber Bruder

D: Ich hatte gehofft, dass die Veränderung, die bei der Versammlung in Chicago in deiner Frau stattzufinden schien, von Dauer sein würde, und ich war unserem himmlischen Vater so dankbar, als ich ihr Geständnis hörte, denn ich dachte, dass eine sehr schwere Aufgabe von meinen Schultern genommen wurde; aber die Last liegt immer noch auf mir. Ich weiß, dass sie sich nicht zum Besseren verändert hat. Die Gefahren und Schwierigkeiten, die sie heraufbeschwören wird, wenn ihre Launen befriedigt werden, sind für diejenigen, die den Geist, der sie antreibt, nicht verstehen, fast unglaublich....

Wie ernsthaft sich ihr Mann auch bemühen mag, einen geradlinigen Kurs zu verfolgen, um Gott zu dienen, sie wird sein böser Engel sein, der versucht, ihn von der Rechtschaffenheit wegzuführen. Nach ihrer eigenen Einschätzung ist sie das Idol, das er anbeten muss; in Wirklichkeit ist sie Satans Vertreterin, die versucht, den Platz einzunehmen, wo Gott sein sollte. Sie ist den Impulsen ihres eigenen, nicht geweihten Herzens gefolgt, bis Satan fast die vollständige Kontrolle über sie hatte....

Wenn sich das nicht ändert, wird bald eine Zeit kommen, in der diese niedere Natur der Frau, die von einem stahlharten Willen beherrscht wird, den starken Willen des Mannes auf ihr eigenes niedriges Niveau herabdrücken wird. In diesem Fall ist es nicht die Frau, mit der Bruder D. zu tun hat, sondern ein verzweifelter, satanischer Geist. Der Herr hat ein Werk für Bruder D. zu tun;

[77] Wenn er aber von diesen Ausbrüchen seiner Frau überwältigt wird, ist er ein verlorener Mann, und sie wird nicht durch das Opfer gerettet.

Trennung ist besser als Abtrünnigkeit - Das Beste, was er mit dieser anmaßenden, unnachgiebigen und unkontrollierbaren Kindfrau tun kann, ist, sie nach Hause zu bringen und sie bei der Mutter zu lassen, die sie zu dem gemacht hat, was sie ist. Auch wenn es schmerzhaft sein muss, ist dies das Einzige, was er tun kann, wenn er nicht geistig ruiniert und dem Dämon der Hysterie

und der satanischen Einbildungen geopfert werden will. Satan übernimmt die vollständige Kontrolle über ihr Temperament und ihren Willen und benutzt sie wie einen verwüstenden Hagel, um jedes Hindernis niederzuschlagen. Ihr Mann kann ihr nichts Gutes tun, aber

fügt sich selbst unabsehbaren Schaden zu und beraubt Gott der Talente und des Einflusses, die er ihm gegeben hat.

Gott hat den Ehemann an die Spitze der Familie gestellt, und bis Schwester D. ihren Platz und ihre Pflichten als Ehefrau kennengelernt hat, wird es für ihn das Beste sein, in keiner Weise mit ihr verbunden zu sein. Die Frau soll respektieren und gehorchen, aber wenn sie sich gänzlich weigert, das Ehegelübde zu halten, wird sie mehr und mehr zum Spielball der Versuchungen Satans; und wenn ihr Mann zustimmt, sie an seiner Seite zu halten, um sein Leben zu verschleißen, wird er entmutigt und für den Dienst des Herrn untauglich werden. Er ist nicht verpflichtet, eine Frau an seiner Seite zu haben, die seine Seele nur quält. Mir wurde gezeigt, dass er bereits seine Männlichkeit verloren hat und von seiner Frau beeinflusst und geformt wurde. Ihre Ehe war eine Schlinge des Satans.

Vorrang von Gottes Ansprüchen - Schwester D ist entschlossen, zu herrschen oder zu ruinieren. Mir wurde gezeigt, dass sie sich so gründlich in die Hände Satans begeben hat, dass ihr Ehemann um ihre Vernunft fürchtet, aber er wird einen der schwersten Fehler seines Lebens begehen, wenn er zulässt, dass er durch das Mittel seiner Frau von Satan kontrolliert wird. Ich sage Ihnen ganz klar, sie wird von Dämonen beherrscht, und wenn diese bösen Geister ihren Willen bekommen, ist Ihre Freiheit, Bruder D., Ihre Männlichkeit, dahin; Sie sind ein Sklave von ihre Capricen.... Sie ist genauso von einem Dämon besessen wie der Mann [78]
der Mann, der sich zerriss und schnitt, als Jesus die Teufel austrieb.... Bruder D. muss Satan wüten lassen und darf sich nicht von religiösen Privilegien abschneiden lassen, weil seine Frau dies wünscht.

Wenn sie wegläuft, lass sie gehen. Auch wenn sie damit droht, sich das Leben zu nehmen, gib ihrem bösen Verlangen nicht nach. Selbst wenn sie ihre Drohung wahr machen sollte, wäre es besser, sie still im Tod zu sehen, als zuzulassen, dass sie nicht nur ihre eigene Seele ermordet, sondern auch die ihres Mannes, und dass sie das Mittel ist, viele andere zu vernichten.

Bruder D., du bist durch die Gewalttätigkeit deiner Frau in Angst und Schrecken versetzt worden, aber der Weg, den du einschlagen solltest, ist der geradlinige Weg der Wahrheit, der Rechtschaffenheit und der Weisheit, wobei du die Furcht Gottes

immer vor Augen hast. Satan jubelt bereits über seinen Erfolg.

Schwester D., ich würde diese Angelegenheit nicht so darstellen, wenn es nicht ein anderes Leben gäbe, das so eng mit dem Ihren verbunden ist, und das Leben eines Menschen, den Gott auserwählt hat, sein Diener zu sein. Diese Ehe hätte nicht sein dürfen, aber der Schritt ist getan, und für Ihren Mann ist die

Die Arbeit der Überwindung ist nun zehnmal schwerer, als wenn er Sie nie gesehen hätte. Wirst du ernsthaft über die Frage nachdenken, ob seine Nützlichkeit zerstört und sein Leben zum Scheitern verurteilt werden soll, weil du es getan hast? ... Dein Mann sollte seine Identität nicht mit dir verschmelzen. Das Ehegelübde, das den Mann an die Frau bindet, muss ungebrochen bleiben, aber er hat ein Gelübde gegenüber seinem Herrn, ihn mit ganzem Herzen, mit ungeteilter Zuneigung zu lieben ... Brief 34, 1890.

Kapitel 10 - Gründe für die Scheidung

Ehebruch als einziger Grund für eine Scheidung - eine Frau kann nach den Gesetzen des Landes rechtmäßig von ihrem Mann geschieden sein und dennoch

[79]

vor Gott und nach dem höheren Gesetz nicht geschieden sein.

Es gibt nur eine Sünde, nämlich Ehebruch, die den Ehemann oder die Ehefrau in eine Lage versetzen kann, in der sie in den Augen Gottes vom Ehegelübde befreit werden können. Auch wenn die Gesetze des Landes eine Scheidung zulassen, sind sie im biblischen Licht und nach den Gesetzen Gottes immer noch Mann und Frau.

Ich habe gesehen, dass Schwester Jones noch kein Recht hat, einen anderen Mann zu heiraten; aber wenn sie oder eine andere Frau auf legalem Wege eine Scheidung erwirken sollte, weil ihr Mann sich des Ehebruchs schuldig gemacht hat, dann steht es ihr frei, mit einem Mann ihrer Wahl verheiratet zu sein.-The [Adventist Home](#), 344.

Bei den Juden war es einem Mann erlaubt, seine Frau bei den geringsten Vergehen zu verstoßen, und die Frau durfte dann wieder heiraten. Diese Praxis führte zu großem Elend und Sünde. In der Bergpredigt erklärte Jesus klar und deutlich, dass es keine Auflösung des Ehebandes geben könne, außer bei Untreue gegenüber dem Ehegelübde. "Jeder", sagte er, "der sein Weib entlässt, es sei denn um der Unzucht willen, macht sie zur Ehebrecherin; und wer sie heiratet, wenn sie entlassen ist, der bricht die Ehe" ([Matthäus 5,32](#), R.V.).

Als die Pharisäer ihn später über die Rechtmäßigkeit der Ehescheidung befragten, verwies Jesus seine Zuhörer auf die Institution der Ehe, wie sie bei der Schöpfung festgelegt wurde. "Wegen der Härte eures Herzens", sagte er, "hat Mose euch erlaubt, eure Frauen zu entlassen; aber von Anfang an war es nicht so" ([Matthäus 19,8](#)). Er verwies sie auf die gesegneten Tage von Eden, als Gott alles für "sehr gut" erklärte. Damals hatten die Ehe und der Sabbat ihren Ursprung, Zwillingsseinrichtungen zur Ehre Gottes und zum Nutzen der Menschheit. Dann, als

hat der Schöpfer die Hände des heiligen Paares in der Ehe verbunden und

gesagt: Ein [80] Mann soll "seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich an seinen

Frau, und sie sollen eins sein" ([1. Mose 2,24](#)), so hat er das Gesetz

verkündet 69

der Ehe für alle Kinder Adams bis zum Ende der Zeit. Das, was der Ewige Vater selbst für gut befunden hatte, war das Gesetz des höchsten Segens und der höchsten Entwicklung für den Menschen - [Gedanken vom Berg des Segens, 63](#).

Ändern Sie die Einstellung, nicht den Ehestand - ich habe einen Brief von Ihrem Mann erhalten. Ich würde sagen, dass es nur eine Sache gibt, wegen der sich ein Ehemann rechtmäßig von seiner Frau oder eine Frau von ihrem Mann trennen kann, und das ist Ehebruch.

Wäre es nicht zur Ehre Gottes, wenn Sie Ihre Veranlagungen ändern würden, wenn sie Ihnen nicht entgegenkommen?

Ehemann und Ehefrau sollten Respekt und Zuneigung füreinander hegen. Sie sollten ihren Geist, ihre Worte und ihre Handlungen hüten, damit nichts gesagt oder getan wird, was sie irritiert oder ärgert. Jeder soll sich um den anderen kümmern und alles in seiner Macht Stehende tun, um ihre gegenseitige Zuneigung zu stärken.

Ich sage euch beiden, dass ihr den Herrn suchen sollt. Tut in Liebe und Güte eure Pflicht füreinander. Der Ehemann sollte fleißige Gewohnheiten pflegen und sein Bestes tun, um seine Familie zu unterstützen. Das wird seine Frau dazu bringen, ihn zu respektieren. -[The Adventist Home, 345](#).

Abschnitt 5 - Lasterhaftigkeit und Ehebruch [81]

Kapitel 11-Die Sünde der Zügellosigkeit

Rettung vor Sünde und Unreinheit - Wenn das Gesetz Gottes im Herzen geschrieben ist, wird es sich in einem reinen und heiligen Leben zeigen. Die Gebote Gottes sind kein toter Buchstabe. Sie sind Geist und Leben und bringen die Vorstellungen und sogar die Gedanken in die Unterordnung unter den Willen Christi. Das Herz, in das sie hineingeschrieben sind, wird mit allem Eifer bewahrt werden, denn aus ihm kommen die Dinge des Lebens.

Alle, die Jesus lieben und die Gebote halten, werden sich bemühen, auch nur den Anschein des Bösen zu vermeiden; nicht weil sie dazu gezwungen werden, sondern weil sie ein reines Vorbild nachahmen und sich von allem abwenden, was dem in ihrem Herzen geschriebenen Gesetz widerspricht. Sie fühlen sich nicht selbstgenügsam, sondern vertrauen auf Gott, der allein in der Lage ist, sie vor Sünde und Unreinheit zu bewahren. Die Atmosphäre, die sie umgibt, ist rein; sie werden weder ihre eigene Seele noch die Seelen anderer verderben. Es ist ihnen ein Vergnügen, gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig vor Gott zu wandeln.

Endzeitliche Gefahren - Die Gefahr, die vor den Menschen liegt, die in diesen letzten Tagen leben, ist das Fehlen einer reinen Religion, das Fehlen einer Heiligkeit des Herzens. Die bekehrende Kraft Gottes hat nicht gewirkt und ihren Charakter verändert. Sie bekennen, dass sie an heilige Wahrheiten glauben, wie das jüdische Volk; aber da sie die Wahrheit nicht praktizieren, kennen sie weder die Heilige Schrift noch die Kraft Gottes. Die Macht

[82] und der Einfluss des Gesetzes Gottes sind um die Seele herum, aber nicht in ihr, um sie in wahrer Heiligkeit zu erneuern; deshalb sendet der Herr seine Appelle an sie, um sie zur Ausübung dessen, was recht ist, zu drängen. Die Appelle seines Geistes werden vernachlässigt und zurückgewiesen. Die Schranken werden niedergerissen, und die Seele ist schwach und mangels moralischer Kraft zur Überwindung verunreinigt und entwürdigt. Sie binden sich selbst in Bündeln wie Holzscheite, bereit, am jüngsten Tag

verbrannt zu werden.

Aufgaben und Pflichten der Geistlichen - Von den jüdischen Priestern wurde verlangt, dass sie in ihrer Person alles sind, was symmetrisch und wohlproportioniert ist, damit sie eine große Wahrheit widerspiegeln können. "Seid rein, die ihr die Gefäße des Herrn tragt." Der Herr verlangte nicht nur ein wohlproportioniertes

Er verlangte nicht nur den Geist und den symmetrischen Körper des jüdischen Dienstes im heiligen Amt, sondern auch einen reinen und unverdorbenen Geist. Und nicht weniger verlangt er von uns, in dieser Dispensation, im Dienst des Evangeliums. Seine Berufenen und Auserwählten sollen den Lobpreis dessen verkünden, der sie aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Dieselbe Bibel, die die Vorrechte des Volkes Gottes und seine Verheißungen an sie enthält, enthält auch die heiligen Pflichten und die feierlichen Verpflichtungen, die er von dem Hirten verlangt, der die Herde Gottes hütet, damit das Volk durch den Vergleich des lebenden Predigers mit dem göttlichen Bild erkennen kann, ob er Zeugnisse vom Himmel hat, die dem Charakter dessen gleichen, der der Oberhirte ist. Gott will, dass der Bibellehrer in seinem Charakter und seinem häuslichen Leben ein Beispiel für die Grundsätze der Wahrheit ist, die er seinen Mitmenschen lehrt.

Wahrer Charakter ist ein innerer Spiegel - Was ein Mensch ist, hat größeren Einfluss als das, was er sagt. Das ruhige, konsequente, gottesfürchtige Leben ist ein lebendiger Brief, der von allen Menschen erkannt und gelesen wird. Ein Mensch mag reden und schreiben wie ein Engel, aber seine Handlungen mögen denen eines gefallen Menschen gleichen.

Unhold. Gott wird die Gläubigen der Wahrheit dazu bringen, eifrig gute Werke zu tun [83]. Da sie hohe Positionen einnehmen, werden sie geprüft werden durch

einen höheren Standard. Sie werden gesichtet; Fehler und Laster werden aufgespürt; denn wenn solche vorhanden sind, werden sie sich in Worten und Benehmen zeigen. Wahrer Charakter ist nicht etwas, das von außen geformt oder aufgesetzt wird, sondern etwas, das von innen heraus strahlt. Wenn wahre Güte, Reinheit, Sanftmut, Bescheidenheit und Gerechtigkeit im Herzen wohnen, wird sich das im Charakter widerspiegeln, und ein solcher Charakter ist voller Kraft.

Fehler und Praktiken einiger weniger - Die Offiziere, die ausgesandt wurden, um Jesus zu holen, berichteten, dass "nie ein Mensch so geredet hat wie dieser Mensch". Aber der Grund dafür war, dass nie ein Mensch so gelebt hat wie dieser Mensch; denn wenn er nicht so gelebt hätte, hätte er nicht so reden können. Seine Worte hatten eine überzeugende Kraft, denn sie kamen aus einem reinen, heiligen Herzen, das von Liebe und

Mitgefühl, Wohltätigkeit und Wahrheit erfüllt war. Wie froh sind diejenigen, die Gottes Gesetz hassen, wenn sie bei einem, der dieses Gesetz verteidigt, Flecken und Makel finden! Sie sind nur zu gern bereit, alle Treuen und Wahrhaftigen wegen der Fehler und unreinen Praktiken einiger weniger in Verruf zu bringen.

Das stille und konsequente Leben eines reinen, wahren, unverfälschten Christen ist beredt. Solange wir in dieser Welt sind, werden wir Versuchungen ausgesetzt sein; aber anstatt uns zu verletzen, werden sie sich nur zu unserem Vorteil wenden, wenn wir ihnen widerstehen. Die Grenzen sind so gesetzt, dass Satan sie nicht überschreiten kann. Er mag den Ofen vorbereiten, der die Schlacke verbrennt, aber anstatt Schaden anzurichten, kann er nur das Gold des Charakters hervorbringen, reiner, auf höherem Niveau als vor der Prüfung.

Baal-Peor - Das Verbrechen, das die Strafe Gottes über Israel brachte, war die Zügellosigkeit. Die Vorwitzigkeit der Frauen, Seelen zu verführen, endete nicht bei Baal-Peor. Trotz der Bestrafung der Sünder in Israel wiederholte sich das gleiche Verbrechen

[84] viele Male. Satan war am aktivsten bei dem Versuch, Israels Überwurf zu vervollständigen. Balak legte durch den Rat Bileams die Schlinge zu. Israel wäre seinen Feinden tapfer im Kampf begegnet, hätte ihnen widerstanden und wäre als Sieger hervorgegangen; aber als Frauen ihre Aufmerksamkeit erregten, ihre Gesellschaft suchten und sie mit ihren Reizen betörten, widerstanden sie den Versuchungen nicht. Sie wurden zu götzendienerischen Festen eingeladen, und der Genuss von Wein trübte ihren vernebelten Verstand noch mehr.

Die Kraft der Selbstbeherrschung, ihre Treue zu Gottes Gesetz, war nicht erhalten. Ihre Sinne waren so sehr vom Wein vernebelt, und ihre unheiligen Leidenschaften hatten eine so große Macht, dass sie jede Schranke überwandten, so dass sie die Versuchung sogar zur Teilnahme an diesen götzendienerischen Festen einluden.

Diejenigen, die in der Schlacht nie zurückgeschreckt waren, die tapferen Männer waren, verbarrikadierten ihre Seelen nicht, um der Versuchung zu widerstehen, ihren niedersten Leidenschaften zu frönen. Götzendienst und Zügellosigkeit gehörten zusammen. Zuerst verunreinigten sie ihr Gewissen durch Unzucht, und dann entfernten sie sich durch Götzendienst noch weiter von Gott und zeigten so ihre Verachtung für den Gott Israels. **Satans wiederholte Intrigen - Gegen** Ende der Erdgeschichte wird Satan mit all seinen Kräften auf dieselbe Weise und mit denselben Versuchungen arbeiten, mit denen er das alte Israel kurz vor dem Einzug in das Land der Verheißung verführte. Er wird denen Fallen stellen, die behaupten, die Gebote Gottes zu halten, und die fast an den Grenzen des

himmlischen Kanaan stehen. Er wird seine Kräfte bis zum Äußersten einsetzen, um Seelen zu fangen und Gottes bekennendes Volk an seinem schwächsten Punkt zu packen. Diejenigen, die die niederen Leidenschaften nicht den höheren Kräften ihres Wesens unterworfen haben, diejenigen, die ihrem Geist erlaubt haben, in einem Kanal des Fleisches zu fließen

Satan ist entschlossen, die Menschen durch seine Versuchungen zu verderben und ihre Seelen durch Zügellosigkeit zu verunreinigen.

Er zielt nicht vor allem auf die niederen und weniger wichtigen Marken, [85] sondern er bedient sich seiner Fallen durch diejenigen, die er anwerben kann

als seine Agenten, um die Menschen zu Freiheiten zu verführen, die im Gesetz Gottes verurteilt sind. Und Menschen in verantwortlichen Positionen, die die Ansprüche des Gesetzes Gottes lehren, deren Mund mit Argumenten zur Rechtfertigung seines Gesetzes gefüllt ist, gegen die Satan einen solchen Ansturm unternommen hat - so setzt er seine höllischen Kräfte und seine Agenturen ein und stürzt sie auf die schwachen Punkte in ihrem Charakter, wissend, dass derjenige, der in einem Punkt verstößt, an allen schuldig ist und so die vollständige Herrschaft über den ganzen Menschen erlangt.

Geist, Seele, Körper und Gewissen sind in den Ruin verwickelt. Wenn er ein Bote der Gerechtigkeit ist und großes Licht gehabt hat, oder wenn der Herr ihn als seinen besonderen Arbeiter für die Sache der Wahrheit benutzt hat, wie groß ist dann der Triumph Satans! Wie er jubelt! Wie wird Gott entehrt!

Zügellosigkeit, eine der Verzauberungen Satans - Die zügellosen Praktiken der Hebräer bewirkten für sie, was all die Kriege der Völker und die Verzauberungen Bileams nicht vermochten. Sie wurden von ihrem Gott getrennt. Ihre Deckung und ihr Schutz wurden ihnen entzogen. Gott wurde zu ihrem Feind. So viele der Fürsten und des Volkes machten sich der Zügellosigkeit schuldig, dass es zu einer nationalen Sünde wurde; denn Gott war zornig über die ganze Gemeinde.

Derselbe Satan arbeitet jetzt auf dasselbe Ziel hin, nämlich die Menschen zu schwächen und zu zerstören, die behaupten, die Gebote Gottes zu halten, da sie sich gerade an den Grenzen des himmlischen Kanaan befinden. Satan weiß, dass es seine Zeit ist. Ihm bleibt nur noch wenig Zeit, um zu wirken, und er wird mit ungeheurer Kraft daran arbeiten, das Volk Gottes auf Grund seiner charakterlichen Schwächen zu verführen.

Frauen als Verführerinnen - Es wird Frauen geben, die zu Verführerinnen werden und die ihr Bestes tun werden, um die Aufmerksamkeit der

nner auf sich zu ziehen

Zuerst werden sie versuchen, ihre Sympathie zu gewinnen, dann und sie dann dazu zu verleiten, Gottes heiliges Gesetz zu brechen. Diejenigen, die ihren Verstand und ihre Zuneigung entehrt haben, indem sie sie dort platzierten, wo Gottes Wort es verbietet, werden keine Skrupel haben, Gott zu entehren

durch verschiedene Arten des Götzendienstes. Gott wird sie ihren abscheulichen Neigungen überlassen.

Es ist notwendig, die Gedanken zu hüten, die Seele mit den Geboten des Wortes Gottes zu umzäunen und bei jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung darauf zu achten, dass man nicht zur Sünde verführt wird. Es ist notwendig, sich davor zu hüten, den niederen Leidenschaften nachzugeben. Dies ist nicht die Frucht geheiligter Gedanken oder Herzen.

Es ist nun die Pflicht des Gottes Gebot bewahrenden Volkes, zu wachen und zu beten, die Schriften sorgfältig zu erforschen und das Wort Gottes im Herzen zu verbergen, damit sie sich nicht durch götzendienerische Gedanken und entwürdigende Praktiken gegen ihn versündigen und die Kirche Gottes so wie die gefallenen Kirchen demoralisiert wird, von denen die **Prophezeiung** sagt, dass sie von jedem unreinen und hasserfüllten Vogel erfüllt sind.

Für die Entrückung gerüstet - Es soll ein Volk geben, das für die Entrückung in den Himmel gerüstet ist und das Henoah repräsentiert. Sie warten auf das Kommen des Herrn. Das Werk wird mit all jenen weitergehen, die mit Jesus im Erlösungswerk zusammenarbeiten werden. Er hat sich selbst für uns gegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich selbst ein besonderes Volk zu reinigen, das nach guten Werken eifert. Gott hat alle Vorkehrungen getroffen, damit sie intelligente Christen sind, erfüllt mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis.

Eine theoretische Kenntnis der Wahrheit ist unerlässlich, aber die Wissen-
 [87] Das **W i s s e n** um die größte Wahrheit wird uns nicht retten; unser Wissen muss praktisch sein. Gottes Volk muss nicht nur seinen Willen kennen, sondern ihn auch praktizieren. Viele werden aus der Zahl derer, die die Wahrheit kennen, herausgenommen werden, weil sie nicht durch sie geheiligt sind. Die Wahrheit muss in ihre Herzen gebracht werden, um sie zu heiligen und von allem Irdischen und Sinnlichen im Privatleben zu reinigen. Der Tempel der Seele muss gereinigt werden. Jede geheime Handlung ist so, als wären wir in der Gegenwart Gottes und der heiligen Engel, denn vor Gott ist alles offen, und vor ihm kann nichts verborgen werden.

Demoralisierende Praktiken in der Ehe - in unserer heutigen Zeit wird das Eheversprechen oft missachtet. Gott hat nie gewollt, dass die Ehe die Vielzahl der Sünden, die praktiziert werden, verdeckt. Sensualität und niedere Praktiken in einer

ehelichen Beziehung erziehen die

Geist und moralischer Geschmack für demoralisierende Praktiken außerhalb der ehelichen Beziehung.

Gott reinigt ein Volk, damit es mit reinen Händen und reinen Herzen vor ihm im Gericht stehen kann. Der Maßstab muss erhöht, die Vorstellungskraft gereinigt werden; die Verblendung, die sich um entwürdigende Praktiken rankt, muss aufgegeben und die Seele zu reinen Gedanken und heiligen Praktiken erhoben werden. Alle, die die vor uns liegende Prüfung und das Gericht bestehen, werden der göttlichen Natur teilhaftig sein, da sie den Verderbnissen, die durch die Begierde in der Welt sind, entkommen sind und nicht daran teilhaben.

Quelle der geistlichen Kraft - Die Werke Satans sind nicht leicht zu erkennen, denn Reinheit und Heiligkeit kennzeichnen nicht das Leben und den Charakter derer, die behaupten, Diener Christi zu sein. Gestärkt mit aller Kraft, gemäß seiner herrlichen Macht, sind wir so gegen die Versuchungen Satans gefestigt. Christus und seine Reinheit und seine unvergleichlichen Reize sollten die Betrachtung der Seele sein. Es gibt eine geistliche Kraft für alle, die sie haben können, wenn sie wollen, damit sie der Versuchung widerstehen können, damit die Pflicht getan wird und die Seele an ihrem Glauben festhält.

Integrität. Diejenigen, die spüren, dass sie die Stärkung durch die Kraft

[88]

von Gottes Geist im inneren Menschen brauchen

werden ihre Integrität nicht verlieren. Ernsthaftes Gebet und Wachsamkeit werden sie durch Versuchungen tragen.

Wir müssen durch lebendigen Glauben mit Christus verbunden sein.

Wie Christus im Charakter - Wir befinden uns jetzt inmitten der Gefahren der letzten Tage. Satan ist mit großer Macht herabgestiegen, um seine Täuschungsmanöver durchzuführen. Er fesselt den Geist oder die Gedanken an unreine, ungesetzliche Dinge. Christen werden im Charakter Christus ähnlich, indem sie sich an das göttliche Vorbild halten. Das, womit sie in Berührung kommen, hat einen formenden Einfluss auf Leben und Charakter.

Ich habe von einem Maler gelesen, der ein unvollkommenes Gemälde nicht einen einzigen Augenblick lang betrachten würde, damit es nicht auf sein eigenes Auge und seine Vorstellungen einen verderblichen Einfluss hat. Das, was wir uns am häufigsten ansehen und woran wir am meisten denken, überträgt sich in gewissem Maße auf uns. Die Vorstellungskraft, die

darauf trainiert ist, bei Gott und seiner Lieblichkeit zu verweilen, wird kein Vergnügen daran finden, bei Szenen zu verweilen, die von der Vorstellungskraft erschaffen wurden, die von der Lust angeregt wird....

Die höllische Weisheit von Satan-Satan ist jetzt am Werk, so wie er in Eden gewirkt hat, so wie er durch alle aufeinanderfolgenden Generationen gewirkt hat. Der Erzfeind weiß genau, mit welchem Material er zu tun hat. Er kennt die Schwachstellen in jedem Charakter, und wenn diese Schwachstellen

Wenn diese Punkte nicht gestärkt werden, wird er seine höllische Weisheit zeigen, indem er die stärksten Männer, die Prinzen im Heer Israels, zu Fall bringt. Überall in den aufeinanderfolgenden Generationen gibt es charakterliche Wracks, die zerstört wurden, weil die Seele nicht gestärkt war. Und nun, da wir uns dem Ende der Zeit nähern, wird Satan mit meisterhafter Aktivität daran arbeiten, Prinzipien zu untergraben und den moralischen Charakter zu verderben.

Die Sünde wird von vielen begangen, die denken, dass ihr Verbrechen wirksam ist

[89] verborgen. Aber es gibt einen, der sagt: "Ich kenne deine Werke"; "es gibt nichts Verborgenes, das nicht offenbart wird, und nichts Verborgenes, das nicht erkannt wird." Wenn der Verstand von der Idee der Sünde betört ist, wird Täuschung praktiziert; es werden Lügen erzählt; denn diejenigen, die solche Sünden begehen, werden nicht zögern, auch zu lügen. Aber alle Sünde wird offenbart werden.

Kein Verschweigen der Sünden vor Gott - Gott sieht den Sünder. Das Auge, das niemals schläft, weiß alles, was getan wird. Es steht in seinem Buch geschrieben. Man mag seine Sünde vor Vater, Mutter, Frau und Freunden verbergen, und doch liegt alles offen vor Gott und steht in seinem Buch der Aufzeichnungen. David war ein reumütiger Mann, und obwohl er gestand und seine Sünde hasste, konnte er sie nicht vergessen.

Er rief aus: "Wohin soll ich gehen von Deinem Geist, und wohin soll ich fliehen von Deinem Angesicht? Wenn ich in den Himmel hinaufsteige, bist Du da; wenn ich mich in der Hölle bette, siehe, Du bist da. Nehme ich die Flügel des Morgens und wohne am äußersten Ende des Meeres, so wird mich deine Hand dahin führen. Ja, die Finsternis verbirgt nicht von Dir; aber die Nacht leuchtet wie der Tag" [[Psalm 139,7-12](#)].

Gott ist überall. Er sieht und weiß alles, und er versteht die Absichten und Absichten des Herzens. Es ist vergeblich, wenn man versucht, die Sünde vor seiner Aufmerksamkeit zu verbergen. Er hat unsere ersten Eltern in Eden gesehen. Er sah Kain, als er seine Hand erhob, um Abel zu töten. Er sah die Sünden der Bewohner der alten Welt, zählte ihre Tage und bestrafte sie mit einer Flut. Er sah die Sünden seines eigenen Bundesvolkes, der Juden, als sie sich gegen das Leben des Gottessohnes verschworen.

Buch des Gedenkens Gottes - Er merkt sich jede Übertretung,

und alles Verborgene wird vor Gericht gebracht werden. Sie mögen dem sterblichen Menschen verborgen sein, sie mögen dem Guten verborgen sein,

[90] die Reinen und die Heiligen, von Freunden und von Feinden; doch Gott sieht

sie. Alle Sünden werden am Tag des Gerichts aufgedeckt, und wenn sie nicht vorher bereut wurden, werden sie entsprechend ihrem Ausmaß bestraft; denn alle Taten der Menschen werden im Buch des Gedächtnisses Gottes aufgezeichnet. Alle guten Taten und alle bösen Taten des Lebens werden aufgezeichnet.

Die Tatsache, dass die angesammelten Sünden aufgestaut und schließlich aufgedeckt werden, ist eine schreckliche Tatsache; und warum diejenigen, die sich als Söhne und Töchter Gottes bekennen, es wagen, im Angesicht des Lichts, im Angesicht des Wissens, gegen ihr eigenes Gewissen zu sündigen und durch ihre Sünde andere in das gleiche Verderben zu ziehen, ist ein Geheimnis. Haben sie jemals von den Kräften der kommenden Welt gekostet? Haben sie jemals die süße Gemeinschaft mit Gott genossen? Wie können sie sich dann sinnlichen, verdammenden, seelenzerstörenden Praktiken zuwenden?

Der Tag der Enthüllungen Gottes - der letzte große Tag steht vor der Tür. Alle sollten bedenken, dass Satan jetzt nach der Herrschaft über die Seelen strebt. Er spielt das Spiel des Lebens um eure Seelen. Wird es Sünden geben, die ihr an den Grenzen des himmlischen Kanaan begeht? Oh, welche Enthüllungen! Der Ehemann wird zum ersten Mal den Betrug und die Falschheit erkennen, die von seiner Frau, die er für unschuldig und rein hielt, begangen wurden. Die Frau wird zum ersten Mal den Fall ihres Mannes erkennen, und die Verwandten und Freunde werden sehen, wie sich Irrtum und Falschheit und Verderbnis um sie geschart haben; denn die Geheimnisse aller Herzen werden offenbart werden. Die Stunde des Gerichts ist fast da - lange aufgeschoben durch die Güte und Barmherzigkeit Gottes. Aber die Posaune Gottes wird ertönen, zum Entsetzen der unvorbereiteten Lebenden, und die blassen Völker der Toten aufwecken. Der große weiße Thron wird erscheinen, und alle rechtschaffenen Toten werden zur Unsterblichkeit auferstehen.

Was auch immer die kleinen Sünden gewesen sein mögen, die man sich geleistet hat, [sie] werden die [91] Seele, wenn sie nicht überwunden werden. Die kleinen Sünden werden zu den großen Sünden anschwellen. Unreine Gedanken, private, unreine Handlungen, ungeläuterte, und sinnliche Gedanken und Handlungen im Eheleben, das Loslassen der niederen Leidenschaften unter dem Ehegelübde, wird

zu jeder anderen Sünde, zur Übertretung aller Gebote Gottes führen.

Tyrannisches Wachstum menschlicher Schwäche - Menschen, denen Gott edle Talente anvertraut hat, werden, wenn sie nicht eng mit Gott verbunden sind, großer Schwäche schuldig sein und, da sie nicht die Gnade Christi in

die Seele, werden mit größeren Verbrechen in Verbindung gebracht. Das liegt daran, dass sie die Wahrheit Gottes nicht zu einem Teil von ihnen machen. Ihre Disziplin war mangelhaft; die Seelenkultur wurde nicht von einem Fortschritt zum anderen vorangetrieben; angeborene Neigungen wurden nicht gezügelt, sondern haben die Seele erniedrigt. Für alle natürlichen Schwächen hat Jesus reichlich Vorsorge getroffen, damit sie durch seine Gnade überwunden werden können. Wenn sie nicht überwunden werden, wird die Schwäche zu einem Tyrannen, zu einem Eroberer, der sie überwindet, und das himmlische Licht wird verdunkelt und ausgelöscht.

Intellektuelle Größe reicht nicht aus - ich fühle mich gezwungen, über diesen Punkt zu schreiben, weil ich die Gefahr spüre, die auf uns zukommt. Wir haben in der Vergangenheit das Beispiel von höchst schmerzhaften Charakteren, die die Gefahr der Korrumpierung von Männern in hohen Positionen zeigen. Männer mit meisterhaftem Verstand, die große Talente und Einfluss besaßen, aber ihr Vertrauen nicht ganz auf Gott setzten, sondern sich von den Großen der Welt loben, streicheln und preisen ließen, verloren das Gleichgewicht und dachten, dass die Sünden der Großen keine Laster seien. Der himmlische Führer verließ sie, und ihr Weg führte sie rasch ins Verderben und ins Verderben. Sie verloren völlig den gerechten Maßstab der Ehre, verloren jede Unterscheidung zwischen richtig und falsch, zwischen Sünde und Rechtschaffenheit. Es gibt Lichter und Schattierungen im Charakter, und das eine oder das andere triumphiert sicherlich.

[92] Aber Gott im Himmel wägt den moralischen Wert ab. Er wird ein gerechtes Urteil fällen. Die Bösen werden nicht immer unkontrolliert bleiben. Nichts als Gnade und Wahrheit, die in das innere Leben eingebracht und in den Charakter eingegraben werden, reichen aus, um die größten und begabtesten Menschen moralisch aufrecht zu erhalten. Wenn intellektuelle Größe ausgereicht hätte, wäre ihr Charakter fest wie ein Fels gewesen. Aber sie brauchten einen tugendhaften Charakter. Paulus sagt: "Ich bin, was ich bin, durch die Gnade Gottes, die in mir ist. Gottes Volk muss sich erheben und sich mit der ganzen Waffenrüstung der Gerechtigkeit umgürten" ([The Review and Herald, 24. Mai 1887](#)).

Gründe für Israels Scheitern - Viele Mitglieder des alten Israels fielen, als sie das verheißene Land in Sichtweite hatten.

Was war ihre Sünde? Zügellosigkeit. Und diese unheiligen Leidenschaften des Herzens beherrschen mit meisterhafter Macht viele von denen, die behaupten, Christus zu folgen. Die Worte und Werke vieler, die die Wahrheit kennen, sind verdorben. Sie haben Denkvermögen, sie begreifen die Wahrheit, aber sie sind nicht

Sie haben sich nicht gründlich bekehrt; sie haben die rettende Kraft der Wahrheit nicht auf ihrer Seele gespürt. Sie beherbergen Christus nicht wie einen Ehrengast in ihrem Haus. Sinnliche Befriedigung zersetzt den ganzen Menschen, befleckt und verdirbt den ganzen Haushalt. Die Reinheit und Heiligkeit des

Die Ehebeziehung, die in Eden eingesetzt wurde, um heilig und erhaben zu sein, wird herabgesetzt, um der Lust zu dienen - [Manuskript 31, 1885](#).

Dauids Abweichen vom Recht - Gott wählte David, einen bescheidenen Hirten, um sein Volk zu regieren. Er war streng in allen Zeremonien, die mit der jüdischen Religion verbunden waren, und er zeichnete sich durch seine Kühnheit und sein unerschütterliches Vertrauen in Gott aus. Er zeichnete sich durch seine Treue und Ehrfurcht aus. Seine Festigkeit, seine Bescheidenheit, seine Gerechtigkeitsliebe und sein entschlossener Charakter befähigten ihn, die hohen Ziele zu verwirklichen.

Gottes, um Israel in seiner Frömmigkeit zu unterweisen und als [93] großzügiger und weiser Herrscher über sie zu herrschen.

Sein religiöser Charakter war aufrichtig und inbrünstig. Solange David Gott treu war und diese erhabenen Charaktereigenschaften besaß, nannte Gott ihn einen Mann nach seinem eigenen Herzen. Als er auf den Thron erhoben wurde, stand sein allgemeines Verhalten in auffälligem Gegensatz zu den Königen anderer Völker. Er verabscheute den Götzendienst und bewahrte das Volk Israel eifrig davor, von den umliegenden Völkern zum Götzendienst verführt zu werden. Er wurde von seinem Volk sehr geliebt und geehrt.

Er eroberte oft und triumphierte. Er wuchs an Reichtum und Größe. Aber sein Wohlstand hatte einen Einfluss, der ihn von Gott wegführte. Seine Versuchungen waren zahlreich und stark.

Trauriges Ergebnis der Polygamie - Schließlich verfiel er auf die bei anderen Königen um ihn herum übliche Praxis, eine Vielzahl von Frauen zu haben, und sein Leben wurde durch die bösen Folgen der Polygamie verbittert. Sein erstes Unrecht bestand darin, dass er mehr als eine Frau nahm und damit von Gottes weiser Anordnung abwich. Diese Abweichung vom Recht bereitete den Weg für größere Fehler. Die königlichen, götzendienerischen Völker betrachteten es als eine Bereicherung ihrer Ehre und Würde, viele Frauen zu haben, und David betrachtete es als eine Ehre für seinen Thron, mehrere Frauen zu besitzen. Aber die unglückliche

Zwietracht, die Rivalität und die Eifersucht unter seinen zahlreichen Frauen und Kindern ließen ihn das elende Übel eines solchen Vorgehens erkennen.

Davids Reue - Sein Verbrechen im Fall von Urija und Batseba war in den Augen Gottes abscheulich. Ein gerechter und unparteiischer Gott hat diese Sünden Davids weder gutgeheißen noch entschuldigt, sondern ihm eine Rüge erteilt,

und eine schwere Anklage durch seinen Propheten Nathan, die sein schweres Vergehen in lebendigen Farben schildert. David war blind gewesen für seine wunderbare Abkehr von Gott. Er hatte seinen sündigen Lebenswandel vor sich selbst entschuldigt, bis seine Wege in seinen eigenen Augen vertretbar erschienen.

[94] Ein falscher Schritt hatte den Weg für einen weiteren vorbereitet, bis seine Sünden die Zurechtweisung Jehovas durch Natan erforderten.

David erwacht wie aus einem Traum. Er spürt das Gefühl seiner Sünde. Er versucht nicht, sein Verhalten zu entschuldigen oder seine Sünde zu beschönigen, wie es Saul tat, sondern beugt mit Reue und aufrichtiger Trauer sein Haupt vor dem Propheten Gottes und bekennt seine Schuld. Nathan sagt David, dass Gott ihm aufgrund seiner Reue und seines demütigen Bekenntnisses seine Sünde vergeben, einen Teil des angedrohten Unheils abwenden und sein Leben verschonen wird. **Übertretung und Bestrafung - dennoch** sollte er bestraft werden, weil er den Feinden des Herrn Anlass zur Lästerung gegeben hatte. Diese Gelegenheit haben die Feinde Gottes von Davids Tagen an bis in die heutige Zeit immer wieder genutzt. Skeptiker haben das Christentum angegriffen und die Bibel lächerlich gemacht, weil David ihnen Anlass dazu gab. Sie führen den Christen den Fall David vor Augen - seine Sünde im Fall von Uria und Batseba, seine Vielweiberei - und behaupten dann, dass David ein Mann nach Gottes eigenem Herzen sei; und wenn die Der biblische Bericht ist korrekt, Gott hat David für seine Verbrechen gerechtfertigt.

Mir wurde gezeigt, dass Gott David, als er rein war und im Rat Gottes wandelte, einen Mann nach seinem eigenen Herzen nannte. Als David sich von Gott abwandte und seinen tugendhaften Charakter durch seine Verbrechen befleckte, war er nicht länger ein Mann nach Gottes eigenem Herzen. Gott rechtfertigte ihn nicht im Geringsten in seinen Sünden, sondern sandte seinen Propheten Nathan mit schrecklichen Anklagen zu David, weil er das Gebot des Herrn übertreten hatte.

Gott zeigt sein Missfallen darüber, dass David mehrere Frauen hatte, indem er ihn mit Gerichten heimsucht und zulässt, dass sich Übel gegen ihn aus seinem eigenen Haus erheben. Das schreckliche Unglück, das Gott über David kommen ließ, der wegen seiner Rechtschaffenheit einst ein Mann genannt wurde

[95] nach Gottes eigenem Herzen, ist ein Beweis für spätere Generationen, dass Gott niemanden rechtfertigt, der seine Gebote übertritt, sondern dass er die Schuldigen mit Sicherheit bestrafen wird, wie gerecht und gottgefällig sie auch einst gewesen sein mögen, als sie dem Herrn in Reinheit des Herzens folgten. Wenn die Gerechten sich von ihrer Rechtschaffenheit abwenden und

Böses tun, wird ihre frühere Gerechtigkeit sie nicht vor dem Zorn eines gerechten und heiligen Gottes bewahren.

Die Sünden der Heiligen in der Bibel - führende Männer der biblischen Geschichte haben schwer gesündigt. Ihre Sünden werden nicht verschwiegen, sondern in der Geschichte der Kirche Gottes getreu aufgezeichnet, zusammen mit der Strafe Gottes, die auf die Vergehen folgte. Diese Beispiele werden zum Nutzen späterer Generationen aufgezeichnet und sollten den Glauben an das Wort Gottes als eine treue Geschichte stärken. Menschen, die Gott, das Christentum und das Wort Gottes anzweifeln wollen, werden nicht offen und unvoreingenommen urteilen, sondern mit einem voreingenommenen Verstand das Leben und den Charakter untersuchen, um alle Fehler im Leben derjenigen zu entdecken, die die bedeutendsten Führer Israels waren.

Gott hat in der inspirierten Geschichte eine getreue Beschreibung des Charakters der besten und größten Männer ihrer Zeit gegeben. Diese Männer waren sterblich und einem verführerischen Teufel unterworfen. Ihre Schwäche und ihre Sünden werden nicht verschwiegen, sondern getreu aufgezeichnet, zusammen mit der Zurechtweisung und Bestrafung, die darauf folgte. "Diese Dinge wurden zu unserer Ermahnung geschrieben, über die das Ende der Welt gekommen ist.

Gott hat es nicht zugelassen, dass in seinem Wort die Tugenden der besten Menschen, die auf der Erde gelebt haben, besonders gepriesen werden. Alle ihre Siege und großen und guten Werke wurden Gott zugeschrieben. Ihm allein sollte die Ehre zuteil werden, Er allein sollte gepriesen werden. Er war alles und in allem. Der Mensch war nur ein Mittel, ein schwaches Werkzeug in seinen Händen. Die Macht und die Vortrefflichkeit lagen ganz bei Gott. Gott sah im Menschen eine ständige Neigung, sich von ihm zu entfernen und ihn zu vergessen und stattdessen die Kreatur anzubeten.

des Schöpfers. Deshalb würde Gott nicht zulassen, dass viel zum Lob [96] des Menschen auf den Seiten der heiligen Geschichte hinterlassen wird.

Der Bußpsalm - David bereute seine Sünde in Staub und Asche. Er flehte Gott um Vergebung an und verheimlichte seine Reue nicht vor den Großen und sogar vor den Dienern seines

Reiches. Er verfasste einen Bußpsalm, in dem er von seiner Sünde und seiner Reue erzählte, und er wusste, dass dieser Psalm von späteren Generationen gesungen werden würde. Er wollte, dass andere durch die traurige Geschichte seines Lebens belehrt werden.

Die Lieder, die David komponierte, wurden von ganz Israel gesungen, vor allem vor dem versammelten Hofstaat, vor Priestern, Ältesten und Fürsten. Er wusste, dass das Bekenntnis seiner Schuld die anderen Generationen auf seine Sünden aufmerksam machen würde. Er legt seinen Fall dar und zeigt, auf wen er vertraut und auf welche Vergebung er hofft. "Erbarmen

über mich, Gott, nach deiner liebenden Güte; nach dem Reichtum deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich rein von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde. "Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, du Gott meines Heils" [Psalm 51:1, 2, 14].

David zeigt nicht den Geist eines unbekehrten Menschen. Hätte er den Geist der Herrscher der Nationen um ihn herum besessen, hätte er das Bild seines Verbrechens in seinen wahrhaft abscheulichen Farben nicht von Nathan vor sich hertragen lassen, sondern hätte dem treuen Tadler das Leben genommen. Aber trotz der Erhabenheit seines Throns und seiner unbegrenzten Macht ist sein demütiges Eingeständnis all dessen, was ihm zur Last gelegt wurde, ein Beweis dafür, dass er das Wort des Herrn noch immer fürchtete und zitterte.

Die Folgen von Davids Fehlverhalten - David bekam die Früchte seines Fehlverhaltens bitter zu spüren. Seine Söhne übernahmen die Sünden, deren er sich schuldig gemacht hatte. Amnon beging ein großes Verbrechen. Absalom re-
 [97] rächte sich dafür, indem er ihn tötete. So wurde David seine Sünde immer wieder vor Augen geführt, und er bekam das ganze Gewicht des Unrechts zu spüren, das Urija und Batseba angetan worden war. 4SGa 85-89.

Warnungen in den Beispielen anderer - Gottes Tadel wurde deutlich gegen Männer und Frauen ausgesprochen, die gesündigt haben, indem sie ihren Körper verdorben und ihre Seelen durch Zügellosigkeit verunreinigt haben. Sie haben die Warnungen an andere, die sich in einer ähnlichen Situation befanden und vom Versucher überwältigt wurden, und sie wissen, dass das Missfallen Gottes auf ihnen ruhte.... Gott hat die Sünde in all ihren Formen verurteilt. Die Sünde der Zügellosigkeit wird klar und deutlich gerügt und verurteilt. Männer und Frauen werden nach dem Licht gerichtet werden, das Gott ihnen gegeben hat.

Beherrschung durch die geheiligte Vernunft - Jede unheilige Leidenschaft muss unter der Kontrolle der geheiligten Vernunft gehalten werden, durch die Gnade, die Gott in jeder Notlage reichlich schenkt. Aber es darf keine Vorkehrung getroffen werden, um eine Notlage zu schaffen; es darf keine freiwillige Handlung geben, die den Betreffenden in eine Lage bringt, in der er von einer Versuchung heimgesucht wird, oder die anderen auch nur die geringste Gelegenheit gibt, ihn der Unbesonnenheit für schuldig zu

halten.- [Geist, Charakter und Persönlichkeit 1:237](#).

Richtige Selbstbetrachtung im Licht von Gottes Wort -
Satans ständige Versuchungen zielen darauf ab, die Herrschaft
des Menschen über sich selbst zu schwächen.

sein eigenes Herz, um seine Kraft der Selbstbeherrschung zu untergraben. Er bringt den Menschen dazu, die Bande zu zerreißen, die ihn in heiliger, glücklicher Einheit mit seinem Schöpfer verbinden. Wenn er dann von Gott getrennt ist, gewinnt die Leidenschaft die Oberhand über die Vernunft und der Impuls über das Prinzip, und er wird sündig im Denken und Handeln; sein Urteilsvermögen ist verdreht, seine Vernunft scheint geschwächt zu sein, und er muss zu sich selbst zurückfinden, indem er zu Gott zurückfindet, indem er sich selbst im Lichte von Gottes Wort richtig sieht. **-Geist, Charakter und Persönlichkeit 1:228.**

Die Macht der Religion - Mit welchen Mitteln soll der junge Mensch [98] seine bösen Neigungen unterdrücken und das Edle und Gute in ihm entwickeln?

seinen Charakter? Wenn der Wille, der Verstand und die Gefühle durch die Kraft der Religion kontrolliert werden, werden sie sich verändern. "Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr tut, das tut alles zur Ehre Gottes" [1 Korinther 10,31]. Dies ist ein Prinzip, das jeder Handlung, jedem Gedanken und jedem Motiv zugrunde liegt, wenn das gesamte Wesen unter der Kontrolle des Willens Gottes steht.

Die Stimme und die Leidenschaften müssen gekreuzigt werden. "Ich vermag alles durch Christus, der mich stärkt" [Philipper 4,13]. Der Wille, die Begierden und Leidenschaften werden nach Nachsicht schreien, aber Gott hat in uns Wünsche für hohe und heilige Zwecke eingepflanzt; und es ist nicht notwendig, dass diese entwürdigt werden. Das ist nur dann der Fall, wenn wir uns weigern, uns der Kontrolle von Vernunft und Gewissen zu unterwerfen. Wir sollen unsere Leidenschaften zügeln und uns selbst verleugnen.

Satans Verfolgung der Jugend - Der ungeheilte Geist empfängt nicht die Kraft und den Trost, die Gott für alle vorgesehen hat, die zu ihm kommen wollen. Es gibt eine Unruhe, ein brennendes Verlangen nach etwas Neuem, um den Geist zu befriedigen, zu erfreuen und zu faszinieren, und diese Hingabe wird Vergnügen genannt. Satan hat verlockende Reize, mit denen er das Interesse und die Vorstellungskraft der Jugend anregt und sie in seine Schranken verweist. Bauen Sie Ihren Charakter nicht auf Sand auf - Manuskript 59, 1900.

Kapitel 12 - Missachtung des siebten Gebots

Gottes Gesetz ist der Weg zum Glück - Bevor die alte Welt durch eine Flut zerstört wurde, waren ihre Bewohner von Verderbnis gezeichnet. Sünde und Verbrechen jeglicher Art herrschten vor. Der Zustand der Welt erreicht jetzt schnell den Punkt, an dem Gott zu ihr sagen wird, wie er es in der Antike tat: "Mein Geist wird nicht immer mit den Menschen streiten." Eine der schwerwiegenden Sünden in diesem entarteten Zeitalter der Verderbnis ist

[99] Ehebruch. Diese schändliche Sünde wird in einem alarmierenden Ausmaß praktiziert. Der Sabbat und die Institution der Ehe wurden von Gott in Eden verordnet, um sie heilig zu halten. Diese beiden göttlichen Einrichtungen werden von Männern und Frauen missachtet und zunichte gemacht, deren Herz ganz darauf ausgerichtet ist, Böses zu tun.

Ehebruch eine "christliche" Sünde - Wenn die Übertreter des siebten Gebots nur unter denjenigen zu finden wären, die sich nicht zu den Nachfolgern Christi bekennen, wäre das Übel nicht ein Zehntel so groß, wie es jetzt ist; aber das Verbrechen des Ehebruchs wird weitgehend von bekennenden Christen begangen. Sowohl Geistliche als auch Laien, deren Namen in den Kirchenbüchern stehen, sind gleichermaßen schuldig.

Viele, die sich als Diener Christi ausgeben, sind wie die Söhne Elis, die ein heiliges Amt ausübten und ihr Amt ausnutzten, um Verbrechen zu begehen und Ehebruch zu begehen und das Volk dazu zu bringen, das Gesetz Gottes zu übertreten. Sie werden furchtbar Rechenschaft ablegen müssen, wenn die Fälle aller vor Gott verhandelt und nach den Taten des Leibes gerichtet werden.

ist eine der schrecklichen Sünden dieses Zeitalters. Diese Sünde gibt es unter bekennenden Christen jeder Klasse....

Christen sind aufgerufen, ihren Leib als lebendiges Opfer auf den Altar Gottes zu legen. "So lasset nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, dass ihr ihr gehorcht in seinen Begierden. Gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin

als Lebende von den Toten und eure Glieder als Werkzeuge der Gerechtigkeit für Gott" [[Römer 6,12.13](#)].

Wenn die Körper, die angeblich auf den Altar Gottes gelegt werden, die Prüfung bestehen würden, die dem jüdischen Opfer zuteil wurde, wie wenige würden die Prüfung bestehen und vor Gott für vollkommen erklärt werden, bewahrt bis zum Heiligkeit, frei vom Makel der Sünde oder der Verunreinigung. Kein lahmes Opfer [100] könnte Gott annehmen. Kein verletztes oder krankes Opfer würde Gott annehmen. Die Gott dargebrachte Gabe musste gesund, in jeder Hinsicht makellos und wertvoll sein.

Ursprung der unreinen Handlungen - Niemand kann Gott in seinem Körper verherrlichen, wie er es verlangt, solange er in Übertretung des Gesetzes Gottes lebt. Wenn der Körper gegen das siebte Gebot verstößt, geschieht dies durch das Diktat des Geistes. Wenn der Geist unrein ist, wird der Körper natürlich unreine Handlungen begehen. In der Seele eines Menschen, der seinen Körper unreinen Handlungen überlässt, kann es keine Reinheit geben. Wenn der Körper der Lust dient, kann der Geist die Weihe an Gott nicht aufrechterhalten. Um einen geheiligten Geist zu bewahren, muss der Körper in Heiligung und Ehre gehalten werden. Der Geist wird dann dem Gesetz Gottes dienen und allen seinen Forderungen willigen Gehorsam leisten. Dann können sie, wie der Apostel, ihre Glieder als Werkzeuge der Gerechtigkeit für Gott zur Verfügung stellen....

Kein wirklicher Lebensgenuss für Sünder - Der Herr hat den Menschen aufrecht geschaffen; aber er ist gefallen und erniedrigt worden, weil er sich weigert, den heiligen Ansprüchen, die das Gesetz Gottes an ihn stellt, Gehorsam zu leisten. Alle Leidenschaften des Menschen werden, wenn sie richtig kontrolliert und gelenkt werden, zu seiner körperlichen und moralischen Gesundheit beitragen und ihm ein großes Maß an Glück sichern. Der Ehebrecher, der Hurenbock und der Unzüchtige haben keine Freude am Leben. Für den Übertreter des Gesetzes Gottes kann es keine wahre Freude geben. Der Herr wusste das, deshalb schränkt er den Menschen ein. Er weist an, befiehlt und verbietet.... Der Herr wusste sehr wohl, dass das Glück seiner Kinder davon abhängt, dass sie sich seiner Autorität unterwerfen und im Gehorsam gegenüber dieser heiligen, gerechten und guten Regierungsregel leben.

Gedanken und Taten, die Gott offenstehen Der Mensch mag eine Weile weitergehen und die Tatsache verbergen, dass er ein Ehebrecher ist; doch Gott hat [101]

Sein Blick ist auf ihn gerichtet. Er kennzeichnet den Menschen. Er kann seine Verbrechen nicht vor Gott verbergen. Er mag sich scheinbar vor seiner Familie und vor der Gemeinschaft richtig verhalten und als guter Mensch angesehen werden. Aber betrügt er sich selbst, wenn er glaubt, dass der Allerhöchste keine Erkenntnis hat?

Er entblößt seine Verderbtheit vor den Augen der Majestät des Himmels. Er, der hoch und erhaben ist und dessen Glanz den Tempel erfüllt, sieht und kennt sogar die Gedanken und Absichten des Herzens des Übertreters, der sich vor den Augen der reinen, sündlosen Engel, die alle Taten der Menschenkinder aufzeichnen, entwürdigt. Und seine Sünde wird nicht nur gesehen, sondern auch von dem aufzeichnenden Engel gezeichnet.

Der Übertreter von Gottes Gesetz mag eine Zeit lang ungestraft davonkommen; aber früher oder später wird er überholt, bloßgestellt und verurteilt werden. Wer es wagt, das Gesetz Gottes zu übertreten, wird am eigenen Leib erfahren, dass "der Weg des Übertreters hart ist" - [The Review and Herald, 8. März 1870](#).

Gottes alles sehendes Auge - Würden wir uns zur Gewohnheit machen, dass Gott alles sieht und hört, was wir tun und sagen, und dass er unsere Worte und Taten genau registriert, und dass wir uns ihm stellen müssen, würden wir uns fürchten zu sündigen. Die Jugendlichen sollen immer daran denken, dass sie, wo immer sie sind und was immer sie tun, in der Gegenwart Gottes sind. Kein Teil unseres Verhaltens entgeht der Beobachtung. Wir können unsere Wege nicht vor dem Allerhöchsten verbergen.

Menschliche Gesetze, auch wenn sie manchmal streng sind, werden oft unentdeckt und daher ungestraft übertreten; nicht so aber das Gesetz Gottes. Die tiefste Mitternacht ist kein Schutz für den Schuldigen. Er mag sich für allein halten, aber für jede Tat gibt es einen unsichtbaren Zeugen.

Die Beweggründe seines Herzens sind der göttlichen Prüfung zugänglich. Jede

[Jede Handlung, jedes Wort, jeder Gedanke ist so deutlich gekennzeichnet, als gäbe es nur einen Menschen auf der ganzen Welt, auf den sich die Aufmerksamkeit des Himmels richtet ([Patriarchen und Propheten, 217, 218](#)).

Behauptete Gebotshüter schuldig - Selbst einige, die behaupten, alle Gebote Gottes zu halten, sind der Sünde des Ehebruchs schuldig. Was kann ich sagen, um ihr betäubtes Empfinden zu wecken? Das moralische Prinzip, streng befolgt, wird zum einzigen Schutz der Seele - [Zeugnisse für die Kirche 2:352](#).

Je größer das Wissen, desto größer die Sünde - nicht alle, die sich zu den Geboten Gottes bekennen, besitzen ihren Körper in Heiligung und Ehre. Diesem Volk ist die feierlichste Botschaft

anvertraut worden, die jemals an Sterbliche weitergegeben wurde, und sie können einen mächtigen Einfluss ausüben, wenn sie durch sie geheiligt werden wollen. Sie bekennen sich zu

Wenn sie also der Sünde frönen, wenn sie Unzucht und Ehebruch begehen, so ist ihr Verbrechen zehnmal größer als das der von mir genannten Klassen, die das Gesetz Gottes nicht als für sie verbindlich anerkennen. In einem besonderen Sinne entehren diejenigen, die behaupten, Gottes Gesetz zu halten, ihn und verleumden die Wahrheit, indem sie seine Gebote übertreten.

Das traurige Beispiel Israels - Es war genau diese Sünde, die Unzucht, die im alten Israel vorherrschte, die Gottes Unwillen über sie brachte. Seine Gerichte folgten dicht auf ihre abscheuliche Sünde; Tausende fielen, und ihre verunreinigten Körper wurden in der Wildnis zurückgelassen....

"Dies alles aber ist ihnen zum Beispiel widerfahren, und es ist zu unserer Ermahnung geschrieben, auf dass die Enden der Welt

Welt gekommen sind. Wer also meint, er stehe, der sehe sich vor, dass er nicht falle" [[1. Korinther 10:11, 12](#)]. Siebenten-Tags-Adventisten, vor allen anderen Menschen in der Welt ein Muster an Frömmigkeit sein, heilig im Herzen und im Gespräch - [Zeugnisse für die Kirche 2:450, 451](#).

Kapitel 13 - Umgang mit unreinen Gedanken und Suggestionen

Notwendigkeit eines klaren geistlichen Blicks - Nie gab es eine Zeit, in der christliche Männer und Frauen in allen Lebensbereichen einen so großen Bedarf an einem klaren geistlichen Blick hatten wie jetzt. Es ist nicht sicher, Christus auch nur für einen Moment aus den Augen zu verlieren. Seine Nachfolger müssen beten, glauben und ihn inbrünstig lieben.

Es muss eine sehr gründliche Arbeit geleistet werden, um den Seelentempel von seiner natürlichen Verderbtheit zu reinigen. Der Christ muss hellwach sein, um dem Einschleichen eines Geistes der Zügellosigkeit unter denen zu widerstehen, die behaupten, geheiligt zu sein. Wenn unsere Herzen gereinigt, gewaschen und weiß gemacht sind durch das Blut des Lammes, wird das Werk in unserer Erfahrung weitergehen, das in dem wunderbaren Gebet Christi umrissen wurde: "Um ihretwillen heilige ich mich, damit auch sie geheiligt werden durch die Wahrheit" [[Johannes 17,19](#)].

Was soll man über den Menschen sagen, der als Lehrer der Gerechtigkeit sehr gesegnet ist, der aber in der Zeit der Versuchung zu einem sündigen Kurs verführt wird? Satan ist in der Gestalt eines himmlischen Engels zu ihm gekommen, als er sich Christus in der Wüste der Versuchung näherte, und er hat den Sieg errungen....

Satans Verkleidung als Engel des Lichts - Es sind diejenigen, die das meiste Licht gehabt haben, die Satan am eifrigsten zu umgarnen versucht. Er weiß, wenn er sie täuschen kann, werden sie unter seiner Kontrolle die Sünde in das Gewand der Gerechtigkeit kleiden und viele in die Irre führen. Ich sage allen: Seid auf der Hut; denn als Engel des Lichts wandelt Satan in jeder Versammlung christlicher Arbeiter und in jeder Kirche und versucht

[104] um die Mitglieder auf seine Seite zu ziehen. Ich bin aufgefordert, dem Volk Gottes die Warnung zu geben: "Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verhöhnen."-[The Review and Herald, 14. Mai 1908](#).

Der Fluch der Übertretung - Ach, wenn Männer und Frauen

doch einmal darüber nachdenken und sich fragen würden, was sie durch die Übertretung von Gottes Gesetz gewinnen können! Zu allen Zeiten und an allen Orten, unter allen Umständen, ist die Übertretung ein schrecklicher Fehler, eine Schande für Gott und ein

Fluch für den Menschen. So müssen wir sie betrachten, wie schön sie auch sein mag und von wem auch immer sie begangen wird. Als Botschafter Christi bitte ich euch, die ihr euch zur gegenwärtigen Wahrheit bekennt, euch sofort gegen jede Annäherung an die Unreinheit zu wehren und die Gesellschaft derer zu meiden, die eine unreine Andeutung machen oder aushauchen. Verabscheut diese verunreinigenden Sünden mit dem größten Hass. Fliehe vor denen, die auch nur im Gespräch ihre Gedanken in einen solchen Kanal leiten, "denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund". Meide sie, wie du den Aussatz meiden würdest.

Ich rufe alle auf, die Vertrauen in diese Heuchler hatten, deren Leben nicht erhaben und deren Reden nicht rein ist, sie an der Regel des Evangeliums zu messen: "Wenn sie nicht nach dem Gesetz und dem Zeugnis reden, so ist kein Licht in ihnen" ([Jesaja 8,20](#)). Lasst den Spiegel des Wortes Gottes auf sie fallen und die Fehler in ihrem moralischen Charakter erkennen.

Anstößiger Charakter der Sünde - Wir befinden uns in einem Zeitalter der Welt, in dem es eine faszinierende, hypnotische Kraft in all jenen Klassen gibt, die die Sünde beschönigen wollen, indem sie heimlich unreine Gedanken unterstellen und sich als Engel des Lichts ausgeben, obwohl sie Diener der Sünde sind. Sie spüren nicht den beleidigenden Charakter der Sünde oder die vergeltende Gerechtigkeit Gottes, die über den Sünder hereinbrechen wird. Ich fürchte um diejenigen, die nicht völlig auf der Hut sind und die in Gefahr sind, verführt zu werden.

und korrumpiert. Als ein Diener Jesu Christi warne ich dich, die [105]
Gesellschaft dieser Klasse. Lasst sie nicht in eure Häuser, noch bietet Gott schütze sie. Trennt euch von ihrer Gesellschaft, denn sie verderben die Atmosphäre, die ihr atmet....

So wie Mose Israel aufforderte, die Zelte von Korach, Dathan und Abiram zu verlassen, möchten wir alle auffordern, diese verdorbenen Männer in Ruhe zu lassen, damit sie die Schande und Strafe für ihre Verbrechen erleiden.

Satan in Menschengestalt - Da Gott mir gezeigt hat, wie abscheulich diese verunreinigenden Sünden in seinen Augen sind, und da sie in unserer Welt ständig zunehmen und in unsere Kirchen eindringen wollen, warne ich euch, dem Teufel keinen Raum zu geben. Flieht vor dem Verführer. Obwohl er ein Pfarrer ist, ist er Satan in Menschengestalt. Er hat sich das Gewand des Himmels

geliehen, um seinem Herrn zu dienen und Seelen zu verführen. Du solltest nicht einen Moment lang einer unreinen, heimlichen Suggestion nachgeben. Gewähre keine Nachsicht. Weise sie zurück. Gib dich nicht mit ihnen ab, nicht einmal zum Essen. Nimm keine Rücksicht auf die Worte, die die Reinheit deiner Seele beflecken würden. Auch

Das Hören auf eine unreine Suggestion wird die Seele beflecken, so wie verdorbenes, unreines Wasser den Kanal verunreinigt, durch den es fließt.

Klar wie das Licht der Sonne - Wähle lieber Armut, Trennung von Freunden, Verluste, Vorwürfe oder jegliches Leiden, als die Seele mit Sünde zu beschmutzen. Tod vor Schande oder Übertretung von Gottes Gesetz sollte das Motto eines jeden Christen sein. Als ein Volk, das sich zu Reformern bekennt und die heiligsten, feierlichsten und reinigendsten Wahrheiten des Wortes Gottes hochhält, müssen wir die Messlatte weit höher legen, als sie derzeit ist. Mit Sünde und Sündern in der Kirche muss unverzüglich umgegangen werden, damit andere Gott fürchten können. Wahrheit und Reinheit erfordern, dass wir gründlicher daran arbeiten, das Lager der Achaner zu reinigen.

[106] Die Verantwortlichen sollen die Sünde eines Bruders nicht dulden. Zeigt ihm, dass er entweder seine Sünden ablegen oder von der Gemeinde getrennt werden muss. Wenn die einzelnen Glieder der Gemeinde als wahre Nachfolger des sanftmütigen und demütigen Erlösers handeln, wird es weniger Vertuschung und Entschuldigung der Sünde geben. Alle werden sich bemühen, jederzeit so zu handeln, als ob sie in Gottes Gegenwart wären. Sie werden erkennen, dass das Auge Gottes stets auf ihnen ruht und dass ihm die geheimsten Gedanken bekannt sind. Der Charakter, die Beweggründe, die Wünsche und Absichten sind für das Auge des Allwissenden so klar wie das Licht der Sonne.

Die Gefahr der nachsichtigen Sünde - Die weitaus meisten Menschen denken nicht daran, weil sie keine geistliche Gesinnung pflegen und ihren Charakter nicht an Gottes Maßstab des Rechts messen. Sie denken nicht ständig daran, dass alle Übertreter seines Gesetzes vor dem Richterstuhl Gottes furchtbare Rechenschaft ablegen müssen. Das Leben muss geordnet und gestaltet werden wie unter den Augen des großen Aufsehers. Könnt ihr, die ihr euch dazu bekannt habt, ein so großes Licht zu empfangen, das jedem anderen Volk auf der Erde voraus ist, euch mit einem niedrigen Niveau zufrieden geben?

Oh, wie ernsthaft und beständig sollten wir die göttliche Gegenwart suchen, damit es nicht nur ein Bekenntnis, sondern eine Erkenntnis der feierlichen Wahrheit gibt, dass das Ende aller Dinge nahe ist und dass der Richter der ganzen Erde vor der

Tür steht! Wie kannst du seine gerechten und heiligen Forderungen missachten? Wie kannst du vor dem Angesicht Jehovas sündigen? Kannst du einen Weg der Sünde einschlagen, obwohl du die Folgen genau kennst? Kannst du vor den Augen der reinen Engel und des Erlösers, der sich für dich hingegen hat, um dich von aller Ungerechtigkeit zu erlösen, unheilige Gedanken und niedere Leidenschaften hegen?

und sich selbst ein besonderes Volk zu reinigen, das nach guten Werken eifert? Können wir schuldlos sein und die Sünde vor Gott hegen? Wenn du die Sache im Licht des Kreuzes Christi betrachtest, erscheint dir die Sünde dann nicht zu gemein, zu gefährlich, zu furchterregend, um ihr nachzugeben?

Makellos und unbefleckt bis zum Ende - Sündhafte Verderbnis! [107]

Wie sündhaft zu jeder Zeit, aber wie viel mehr jetzt, wo wir an den Grenzen der ewigen Welt stehen! Ich spreche zu meinem Volk. Wenn ihr euch Jesus nähert und versucht, euren Beruf durch ein geordnetes Leben und gottgefällige Gespräche zu schmücken, werden eure Füße nicht auf verbotene Pfade geraten. Wenn ihr nur wacht, unablässig wacht, bis zum Gebet; wenn ihr alles so tut, als wärt ihr in der unmittelbaren Gegenwart Gottes, werdet ihr davor bewahrt, der Versuchung nachzugeben, und dürft hoffen, bis zum Ende rein, makellos und unbefleckt zu bleiben.

Wenn ihr den Anfang eurer Zuversicht bis zum Ende festhaltet, wird euer ganzer Weg in Gott gegründet sein, und was die Gnade begonnen hat, wird die Herrlichkeit im Reiche unseres Gottes krönen. "Die Frucht des Geistes ist die Liebe, die Freude, der Friede, die Langmut, die Sanftmut, die Güte, der Glaube, die Sanftmut, die Mäßigung; gegen sie gibt es kein Gesetz" [[Galater 5,22.23](#)]. Wenn Christus in uns ist, werden wir das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden kreuzigen" (Manuskript 9, 1880).

Reinigung des Herzens: Indem der Mensch Christus als seinen persönlichen Erlöser annimmt, wird er in die gleiche enge Beziehung zu Gott gebracht und genießt seine besondere Gunst, wie sein eigener geliebter Sohn. Er wird geehrt und verherrlicht und ist eng mit Gott verbunden; sein Leben ist mit Christus in Gott verborgen. Oh, welche Liebe, welche wunderbare Liebe!

Dies ist meine Lehre von der moralischen Reinheit. Das Aufdecken der Schwärze der Unreinheit wird nicht halb so wirksam sein, um die Sünde auszurotten, wie die Präsentation dieser großartigen und veredelnden Themen. Der Herr hat den Frauen nicht die Botschaft gegeben, die Männer anzugreifen und ihnen ihre Unreinheit und Inkontinenz vorzuwerfen. Sie schaffen Sinnlichkeit anstelle von

sie zu entwurzeln. Die Bibel, und nur die Bibel, hat die wahren [108] Lehren über die Reinheit gegeben. Dann predige das Wort.

Christus, die Sühne für die Sünde - So groß ist die Gnade

Gottes, so groß die Liebe, mit der er uns geliebt hat, obwohl wir tot waren in Übertretungen und Sünden, Feinde in unserem Geist durch böse Werke, dienend verschiedenen Lüsten und Vergnügungen, Sklaven verdorbener Begierden und

Leidenschaft, Diener der Sünde und des Satans. Welche Tiefe der Liebe offenbart sich in Christus, wenn er zum Sühneopfer für unsere Sünden wird. Durch das Wirken des Heiligen Geistes werden die Seelen zur Vergebung der Sünden geführt.

Die Reinheit, die Heiligkeit des Lebens Jesu, wie es im Wort Gottes dargestellt wird, besitzt mehr Kraft, den Charakter zu reformieren und zu verwandeln, als alle Bemühungen, die darauf abzielen, die Sünden und Verbrechen der Menschen und ihre sicheren Folgen darzustellen. Ein fester Blick auf den am Kreuz erhobenen Erlöser wird mehr dazu beitragen, den Geist und das Herz von jeglicher Verunreinigung zu reinigen, als alle wissenschaftlichen Erklärungen der fähigsten Zunge.

Vergabung am Kreuz - Vor dem Kreuz erkennt der Sünder seine charakterliche Unähnlichkeit mit Christus. Er sieht die schrecklichen Folgen seiner Übertretung; er hasst die Sünde, die er begangen hat, und er hält sich im lebendigen Glauben an Jesus fest. Er hat seine Position der Unreinheit im Licht der Gegenwart Gottes und der himmlischen Intelligenzen beurteilt. Er hat sie mit dem Maßstab des Kreuzes gemessen. Er hat sie in den Waagen des Heiligtums gewogen. Die Reinheit Christi hat ihm seine eigene Unreinheit in ihren widerwärtigen Farben offenbart. Er wendet sich von der verunreinigenden Sünde ab; er schaut auf Jesus und lebt.

Er findet in Jesus Christus, der gestorben ist, um ihn von der Missgestalt der Sünde zu erlösen, einen allumfassenden, befehlenden, anziehenden Charakter, und mit bebenden Lippen und weinenden Augen erklärt er: "Er soll nicht vergeblich für mich gestorben sein" - Brief [102](#), 1894.

Abschnitt 6 - Andere sexuelle Übel

[109]

Kapitel 14 - Sexuelle Ausschweifungen in der Ehe

Zölibat im Ehestand nicht empfohlen - Mein lieber Bruder: Ich möchte Ihnen einige Dinge über die Gefahren darlegen, die dem Werk gegenwärtig drohen. Das Werk von Anna Phillips trägt nicht die Handschrift des Himmels. [In einem "Zeugnis", das am 10. August 1892 geschrieben wurde, erklärte Anna Rice Phillips: "Die Zeit ist gekommen, von der Paulus sprach, als er sagte: 'Aber das sage ich, Brüder, die Zeit ist kurz; es bleibt, dass beide, die eine Frau haben, so sind, als ob sie keine hätten.' ... Satan wird dir das Gefühl geben, dass du diese eine Sache nicht aufgeben kannst, dass sie von Rechts wegen dir gehört, mein Bruder, aber ist sie das, wenn Gott gesprochen hat?" - White Estate Document File Nr. 363.] Ich weiß, wovon ich spreche. In unserer ersten Erfahrung in den Anfängen dieser Sache hatten wir mit ähnlichen Manifestationen zu tun. Es wurden viele solcher Offenbarungen gegeben, und wir hatten eine höchst unangenehme Aufgabe, diesem Element zu begegnen und ihm keinen Platz einzuräumen. Einige Dinge, die in diesen Offenbarungen gesagt wurden, erfüllten sich, und das veranlasste einige, sie als echt zu akzeptieren.

Junge, unverheiratete Frauen hatten eine Botschaft für verheiratete Männer und sagten ihnen ohne Umschweife ins Gesicht, dass sie ihre Eheprivilegien missbrauchten. Reinheit war die Last der Botschaften, und eine Zeit lang schien alles einen hohen Stand der Reinheit und Heiligkeit zu erreichen. Aber das Innere dieser Dinge wurde mir eröffnet. Mir wurde gezeigt, was das Ergebnis dieser Lehre sein würde.

[110] Diejenigen, die sich an diesem Werk beteiligten, waren keine oberflächliche, unmoralische Klasse, sondern Personen, die hingebungsvollste Arbeiter gewesen waren. Satan sah eine Gelegenheit, die Lage der Dinge auszunutzen und die Sache Gottes zu entehren. Diejenigen, die sich für fähig hielten, jede Prüfung zu bestehen, ohne ihre fleischlichen Neigungen zu erregen, wurden überwältigt, und mehrere unverheiratete Männer und Frauen wurden gezwungen, zu heiraten. Ich fürchte mich vor denen, die

sich so stark belastet fühlen, dass sie in dieser Richtung arbeiten müssen. Satan wirkt auf die Vorstellungskraft ein, so dass Unreinheit das Ergebnis ist, statt Reinheit.

Jesus hat keiner Klasse von Menschen das Zölibat aufgezwungen. Er ist nicht gekommen, um die heilige Beziehung der Ehe zu zerstören, sondern um sie zu erhöhen und ihr ihre ursprüngliche Heiligkeit zurückzugeben. Er schaut mit Wohlgefallen auf die familiäre Beziehung, in der heilige und selbstlose Liebe herrscht - [The Adventist Home](#), 121.

Die Verausgabung von Lebensenergie - Viele Eltern erwerben nicht das Wissen, das sie im Eheleben haben sollten. Sie sind nicht darauf bedacht, dass Satan sie nicht ausnutzt und ihren Verstand und ihr Leben kontrolliert. Sie erkennen nicht, dass Gott von ihnen verlangt, ihr Eheleben von allen Exzessen zu befreien. Aber nur sehr wenige halten es für eine religiöse Pflicht, ihre Leidenschaften zu beherrschen. Sie haben sich in der Ehe mit dem Objekt ihrer Wahl verbunden und meinen deshalb, dass die Ehe den Genuss der niederen Leidenschaften heiligt. Selbst Männer und Frauen, die sich zur Frömmigkeit bekennen, lassen ihren lüsternen Leidenschaften freien Lauf und denken nicht daran, dass Gott sie für die Verausgabung von Lebensenergie verantwortlich macht, die ihren Halt im Leben schwächt und das ganze System entkräftet.

Exzessive sexuelle Ausschweifungen - Der Ehebund umfasst Sünden der dunkelsten Farbe. Männer und Frauen, die sich zur Frömmigkeit bekennen, entwürdigen [111] ihren eigenen Körper, indem sie den verdorbenen Leidenschaften nachgeben, und erniedrigen sich damit unter die rohe Schöpfung. Sie missbrauchen die Kräfte, die Gott ihnen gegeben hat, um sie in Heiligung und Ehre zu erhalten. Gesundheit und Leben werden auf dem Altar der niederen Leidenschaften geopfert. Die höheren, edleren Kräfte werden den tierischen Neigungen unterworfen. Diejenigen, die auf diese Weise sündigen, sind sich der Folgen ihres Handelns nicht bewusst.

Könnten alle das Ausmaß des Leids sehen, das sie durch ihre sündige Nachsicht über sich selbst bringen, wären sie erschrocken, und einige würden zumindest den Weg der Sünde meiden, der solch einen gefürchteten Lohn bringt. Einem großen Teil der Menschen ist ein so elendes Dasein beschieden, dass sie den Tod dem Leben vorziehen würden, und viele sterben vorzeitig, weil sie ihr Leben dem unrühmlichen Werk des übermäßigen Genusses der tierischen Leidenschaften geopfert haben. Doch weil sie verheiratet sind, glauben sie, dass sie keine Sünde begehen.

Männer und Frauen, eines Tages werdet ihr lernen, was Lust ist und was das Ergebnis ihrer Befriedigung ist. Leidenschaft von ebenso niederer Qualität kann in der ehelichen Beziehung gefunden werden wie außerhalb. The [Review and Herald](#), 19. September 1899.

Würde und Selbstachtung der Frau - Viele bekennende Christen, die mir begegneten, schienen keine moralische Zügelung zu besitzen. Sie waren eher tierisch als göttlich. In der Tat waren sie fast alle tierisch. Männer dieser Art erniedrigen die Frau, der sie versprochen haben, sie zu nähren und zu pflegen. Sie wird zu einem Instrument gemacht, um der Befriedigung niedriger, lüsterner Neigungen zu dienen. Und sehr viele Frauen lassen sich zu Sklaven der lüsternen Leidenschaft machen; sie besitzen ihren Körper nicht in Heiligung und Ehre. Die Frau bewahrt nicht die Würde und Selbstachtung, die sie vor der Ehe besaß.

[Diese heilige Einrichtung hätte ihre weibliche Achtung und heilige Würde bewahren und vermehren sollen; aber ihre keusche, würdige, gottähnliche Weiblichkeit wurde auf dem Altar der niederen Leidenschaft verzehrt; sie wurde geopfert, um ihrem Mann zu gefallen. Sie verliert bald die Achtung vor dem Ehemann, der die Gesetze nicht beachtet, denen die rohe Schöpfung Gehorsam leistet. Das Eheleben wird zu einem lästigen Joch, denn die Liebe stirbt aus, und an ihre Stelle treten oft Misstrauen, Eifersucht und Hass.

Misstrauen zwischen Ehemann und Ehefrau - kein Mann kann seine Frau wirklich lieben, wenn sie sich geduldig unterwirft, um seine Sklavin zu werden und seinen verdorbenen Leidenschaften zu dienen. Indem sie sich passiv unterwirft, verliert sie den Wert, den sie in seinen Augen einst besaß. Er sieht, wie sie von allem Erhabenen auf ein niedriges Niveau herabgezogen wird, und bald ahnt er, dass sie sich ebenso zahm von einem anderen erniedrigen lassen wird wie von ihm selbst. Er zweifelt an ihrer Beständigkeit und Reinheit, wird ihrer überdrüssig und sucht nach neuen Objekten, um seine höllischen Leidenschaften zu wecken und zu verstärken. Das Gesetz Gottes ist nicht zu beachten....

Auch die Frau wird eifersüchtig auf den Ehemann und ahnt, dass er, wenn sich die Gelegenheit bietet, seine Ansprache ebenso gern an eine andere richten würde wie an sie. Sie sieht, dass er weder vom Gewissen noch von der Gottesfurcht beherrscht wird; alle diese geheiligten Schranken werden von lüsternen Leidenschaften niedergerissen; alles Göttliche im Ehemann wird zum Diener niedriger, brutaler Begierde gemacht....

Die zerstörerische Natur der sexuellen Ausschweifung - Wenn die Frau ihren Körper und ihren Geist der Kontrolle ihres Mannes unterwirft, indem sie sich in allen Dingen seinem Willen

unterwirft, ihr Gewissen, ihre Würde und sogar ihre Identität opfert, verliert sie die Möglichkeit, den mächtigen Einfluss zum Guten auszuüben, den sie besitzen sollte, um ihren Mann zu erheben. Sie könnte sein strenges Wesen erweichen, und ihr heiligender Einfluss könnte

läuternde und reinigende Wirkung ausüben und ihn dazu bringen, sich zu bemühen [113]

sich ernsthaft zu bemühen, seine Leidenschaften zu beherrschen und geistiger zu werden,

damit sie der göttlichen Natur teilhaftig werden und dem Verderben entgehen, das in der Welt durch die Begierde herrscht.

Die Macht des Einflusses kann groß sein, um den Geist zu hohen und edlen Themen zu führen, die über die niedrigen, sinnlichen Genüsse hinausgehen, nach denen das durch die Gnade unerneuerte Herz natürlicherweise strebt. Wenn die Frau das Gefühl hat, dass sie, um ihrem Mann zu gefallen, auf sein Niveau herabsteigen muss, wenn die tierische Leidenschaft die Hauptgrundlage seiner Liebe ist und seine Handlungen kontrolliert, missfällt sie Gott; denn sie versäumt es, einen heiligenden Einfluss auf ihren Mann auszuüben. Wenn sie das Gefühl hat, dass sie sich seinen animalischen Leidenschaften ohne ein Wort der Ermahnung unterwerfen muss, versteht sie weder ihre Pflicht ihm gegenüber noch gegenüber ihrem Gott. Sexuelle Ausschweifungen zerstören die Liebe zu den Andachtsübungen, entziehen dem Gehirn den Stoff, der für die Ernährung des Körpers notwendig ist, und erschöpfen die Lebenskraft auf das Äußerste. Keine Frau sollte ihrem Mann bei diesem Werk der Selbstzerstörung helfen. Sie wird es nicht tun, wenn sie erleuchtet ist und wahre Liebe für ihn empfindet....

Bewahrung von Geist und Körper - Lasst gottesfürchtige Männer und Frauen zu ihrer Pflicht erwachen. Viele bekennende Christen leiden wegen ihrer Unmäßigkeit in dieser Richtung an einer Lähmung von Nerven und Gehirn. Vielen, die als gute Menschen gelten, die beten und weinen und in hohen Ämtern stehen, steckt die Verwesung in den Knochen und im Mark, aber ihre verunreinigten Leichen werden niemals die Pforten der himmlischen Stadt passieren.

Oh, wenn ich doch nur allen begreiflich machen könnte, dass sie Gott gegenüber verpflichtet sind, ihren geistigen und körperlichen Organismus im besten Zustand zu erhalten, um ihrem Schöpfer einen perfekten Dienst zu erweisen....

Übertragung des Lasters von den Eltern auf die Kinder - Von ihrer [114] Jugend an haben sie das Gehirn geschwächt und die Konstitution geschwächt durch die Befriedigung der tierischen Leidenschaften.

Selbstverleugnung und Mäßigung sollten das Motto ihres Ehelebens sein; dann werden die Kinder, die ihnen geboren werden, nicht so anfällig dafür sein, dass die moralischen und intellektuellen Organe schwach und die tierischen stark sind. Die Lasterhaftigkeit der Kinder ist fast überall verbreitet. Gibt es dafür nicht eine Ursache? Wer hat ihnen den Stempel des Charakters gegeben? Möge der Herr allen die Augen öffnen, damit sie erkennen, dass sie auf tönernen Füßen stehen!

Angesichts des Bildes, das sich mir von der Korruption von Männern und Frauen, die sich zur Frömmigkeit bekennen, geboten hat, habe ich befürchtet, dass ich das Vertrauen in die Menschheit völlig verlieren würde. Ich habe gesehen, dass fast alle in einer furchtbaren Stumpfheit verharren. Es ist fast unmöglich, gerade diejenigen, die aufgeweckt werden sollten, zu erwecken, damit sie ein Gefühl für die Macht bekommen, die Satan über die Köpfe hat. Sie sind sich des Verderbens, das um sie herum wimmelt, nicht bewusst. Satan hat ihren Verstand geblendet und sie in fleischlicher Sicherheit eingelullt.

Die Misserfolge bei unseren Bemühungen, andere zum Verständnis der großen Gefahren zu erziehen, die die Seelen bedrohen, haben mich manchmal befürchten lassen, dass meine Vorstellungen von der Verderbtheit des menschlichen Herzens übertrieben waren. Aber wenn uns Tatsachen vor Augen geführt werden, die die traurige Verunstaltung eines Menschen zeigen, der es gewagt hat, in heiligen Dingen zu dienen, während er im Herzen verdorben war, eines Menschen, dessen sündenbefleckte Hände die Gefäße des Herrn entweiht haben, bin ich sicher, dass ich das Bild nicht zu stark gezeichnet habe. - [The Review and Herald, 26. September 1899](#). [Die beiden *Review and Herald*-Artikel vom 19. und 26. September trugen den allgemeinen Titel "Christianity in the Marriage Relation" (Christentum in der Ehebeziehung).

Missbrauch sexueller Privilegien - Lassen Sie den Ehemann und die Ehefrau in ihrem

- [115] Das Eheleben soll sich als Hilfe und Segen für den anderen erweisen. Sie sollen bedenken, was jede Nachsicht mit Unmäßigkeit und Sinnlichkeit kostet. Diese Nachgiebigkeiten steigern weder die Liebe, noch veredeln und erheben sie. Diejenigen, die den tierischen Leidenschaften frönen und die Lust befriedigen, werden ihren Nachkommen mit Sicherheit die entwürdigenden Praktiken und die Abscheulichkeit ihrer eigenen körperlichen und moralischen Verunreinigung aufdrücken - [Manuskript 3, 1897](#).

Es ist das Übertreiben des Erlaubten, das es zu einer schweren Sünde macht ([Testimonies for the Church 4:505](#)).

Diejenigen, die sich als Christen bekennen, ... sollten das Ergebnis jedes Privilegs der ehelichen Beziehung gebührend bedenken, und der geheiligte Grundsatz sollte die Grundlage für

jede Handlung sein.

Lebenswichtige Bedeutung eines guten Beispiels - Die tierischen Leidenschaften, die gehegt und gepflegt werden, werden in diesem Zeitalter sehr stark, und unsägliches Übel im Eheleben ist die sichere Folge. Anstelle des Geistes, der entwickelt ist und die Kontrolle hat, herrschen die tierischen Neigungen über die höheren und edleren Kräfte, bis sie den tierischen Neigungen unterworfen werden. Was ist die

Das Ergebnis? Die empfindlichen Organe der Frauen werden abgenutzt und erkranken; das Kinderkriegen ist nicht mehr sicher; sexuelle Privilegien werden missbraucht. Die Männer verderben ihre eigenen Körper, und die Frau ist zur Dienerin ihrer unmäßigen, niederen Begierden geworden, bis es keine Gottesfurcht mehr vor ihren Augen gibt.

Nichts als die Wahrheit Gottes kann den Menschen heilsam weise machen oder ihn so erhalten. Wenn es ein unsterbliches Leben zu erlangen gilt, wenn ein reiner und heiliger Charakter entwickelt werden muss, um Zugang zum die Gegenwart des Herrgotts und die Gesellschaft der himmlischen Engel,

[116]

warum leben dann die Lehrer, Ärzte und Prediger dies nicht in ihrem Beispiel durch ihre Lehre vor? Warum sind sie nicht eifriger für den Meister? Warum haben sie keine brennende Liebe für die Seelen, für die Ist Christus gestorben?

Wenn der Mensch unsterblich werden soll, muss sein Geist in Harmonie mit dem Geist Gottes sein. Der wahre Schüler in der Schule Christi, dessen Geist in Harmonie mit dem Geist Gottes ist, wird nicht nur ständig lernen, sondern auch lehren, ständig Licht reflektieren, aufwärts lehren und weg von den allgemeinen, vorherrschenden Irrtümern dieser perversen und ehebrecherischen Generation....

Ein Christ muss ständig auf das Muster achten und das heilige Beispiel Jesu nachahmen. Dann wird ein rechter Geist in das Leben und den Charakter der anderen einfließen. Wenn man täglich in ernsthaftem, demütigem Gebet Gott um Licht und Führung bittet, würde man den Weg des Einzelnen sicher erkennen; unheilige Praktiken und viele unheilige Pläne würden zurückgedrängt, und Jesus würde zur Regel des Lebens gemacht werden -Manuskript 14, 1888.

Niedere Leidenschaften und ein ungesunder Geist - Die niederen Leidenschaften müssen streng bewacht werden. Die Wahrnehmungsfähigkeiten werden missbraucht, schrecklich missbraucht, wenn man den Leidenschaften freien Lauf lässt. Wenn den Leidenschaften gefrönt wird, wird das Blut, anstatt in alle Teile des Körpers zu zirkulieren und dadurch das Herz zu entlasten und den Geist zu klären, in unangemessener Menge zu den inneren Organen geleitet. Krankheit ist die Folge. Der Geist kann nicht gesund sein, solange das Übel nicht erkannt und

behoben ist - Manuskript [24, 1900](#).

Nachsicht schwächt die moralischen Kräfte - Paulus **sagte**: "Mit meinem Geist diene ich dem Gesetz Gottes." Trübt man diesen Verstand durch Nachsicht [117] mit tierischen Begierden und Leidenschaften, so werden die moralischen Kräfte geschwächt,

so dass das Heilige und das Gewöhnliche auf eine Stufe gestellt werden - [Geist, Charakter und Persönlichkeit 1:229](#).

Kapitel 15-Petting und vorehelicher Sex

Verliebtheit statt Liebe - Sie haben Stunden der Nacht in ihrer Gesellschaft verbracht, weil Sie beide vernarrt waren. Sie erklärt, dass sie dich liebt, aber sie kennt nicht die reine Liebe eines unvoreingenommenen Herzens. Satan hat deine Seele umgarnt. Man hat mir gezeigt, dass du fasziniert und getäuscht bist, und Satan freut sich, dass eine Frau, die kaum eine Charaktereigenschaft hat, die eine glückliche Ehefrau und ein glückliches Heim ausmachen würde, einen Einfluss hat, dich von der Mutter zu trennen, die dich mit einer unveränderlichen Zuneigung liebt. Im Namen des Herrn, höre auf, Mattie F. Aufmerksamkeit zu schenken, oder heirate sie - entweihe nicht die Sache Gottes....

Die Intimität, die sich mit Mattie entwickelt hat, hatte nicht die Tendenz, dich dem Herrn näher zu bringen oder dich durch die Wahrheit zu heiligen....

Mattie erwartet, eine Ehe mit dir zu vollziehen, und du hast sie durch deine Aufmerksamkeiten ermutigt, dies zu erwarten. Aber willst du dieses Stück Perversität zu deiner Frau nehmen, und willst du deine Zuneigung von deiner Mutter und dem Volk Gottes trennen?

...

Besser heiraten als weiter unangemessen aufpassen - wenn du auf deinem Weg beharrst, wäre es viel besser für dich, sie zu heiraten, denn dein Weg ist genauso gegen Gottes Willen wie die Heirat. Satan erreicht sein Ziel trotzdem. Wenn die Atmosphäre, die sie umgibt, für dich am angenehmsten ist, wenn sie deinen Ansprüchen an eine Frau, die an der Spitze deiner Familie stehen soll, entspricht; wenn sie nach deinem ruhigen Urteil im Licht, das dir von Gott gegeben wurde

Beispiel nachahmenswert wäre, könntest du sie ebenso gut heiraten [118] wie in ihrer Gesellschaft sein und dich verhalten wie nur Mann und

wie sich die Ehefrau zueinander verhalten sollte. Du hast dich schon so gut wie ruiniert. Wenn du die Gesellschaft von Mattie so genießen willst, wie du sie jetzt zu genießen scheinst und von ihr

fasziniert bist, warum gehst du dann nicht noch einen Schritt weiter, als du es bereits getan hast, und machst dich zu ihrem rechtmäßigen Beschützer und hast das unbestrittene Recht, die von dir gewählten Stunden in ihrer Gesellschaft zu verbringen und Nacht für Nacht von ihrer Anwesenheit bezaubert zu werden?

Ihre Handlungen und Gespräche sind für Gott anstößig. Die Engel Gottes sind Zeugen eurer Worte und eurer Taten. Das Licht ist euch gegeben worden, aber ihr habt es nicht beachtet. Der Weg, den Sie eingeschlagen haben, ist eine Schande für die Sache Gottes. Euer Verhalten ist ungebührlich und unchristlich. Wenn ihr beide in euren Betten sein solltet, seid ihr fast die ganze Nacht in der Gesellschaft des anderen und in seinen Armen gewesen.... Ihr gebt unseren Feinden Anlass, unser Volk als sittenlos zu bezeichnen - Brief 3, 1879.

Verstoß gegen das siebte Gebot - Du wurdest mir in den nächtlichen Stunden in ihrer [Matties] Gesellschaft gezeigt; du weißt am besten, auf welche Weise diese Stunden verbracht wurden. Du hast mich aufgefordert, darüber zu sprechen, ob du Gottes Gebote gebrochen hast. Ich frage dich: Hast du sie nicht gebrochen? Wie hast du die Stunden, die du Nacht für Nacht zusammen verbracht hast, verbracht? Waren deine Stellung, deine Haltung, deine Zuneigung so, dass du sie alle in das Buch des Himmels eintragen lassen wolltest? Ich habe Dinge gesehen und gehört, die Engel zum Erröten bringen würden. Kein junger Mann so tun, wie Sie es Mattie angetan haben, wenn Sie nicht mit ihr verheiratet sind; und ich war sehr überrascht, dass Sie diese Angelegenheit nicht schärfer empfunden haben....

[119] Wirst du dich nun ganz ändern, die letzte Verbindung mit Mattie kappen? Wird sie das ihrerseits tun? Wenn keiner von euch das tun will, dann heiratet sie sofort und macht euch und der Sache Gottes keine Schande mehr. 61, 1880.

Kapitel 16-Homosexualität

[Der jährliche Rat der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten von 1977 beschloss, dass "grobe sexuelle Persionen, einschließlich homosexueller Praktiken, als Missbrauch der sexuellen Kräfte und als Verstoß gegen die göttliche Absicht in der Ehe anerkannt werden. Als solche sind sie ein gerechter Grund für eine Scheidung" (General Actions, S. 10). Zu den Gründen, aus denen eine Person aus der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ausgeschlossen werden kann, gehören "homosexuelle Praktiken und andere Persionen" (Handbuch der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten (überarbeitet 1986), S. 162).

Sodomitische Unreinheit - Oh, wie angewidert ist Gott von den zahmen, leblosen, christuslosen Bemühungen einiger, die sich als seine Diener bekennen! Gottes Werk muss mit Nachdruck und nach oben vorangetrieben werden. Das kann nicht geschehen, wenn die Sinnlichkeit, die den ganzen Menschen verdirbt, nicht von der religiösen Erfahrung getrennt wird. Diese Arbeit muss getan werden.

Die Kirchenmitglieder müssen fasten und beten und sich ernsthaft bemühen, durch das Blut des Lammes und das Wort ihres Zeugnisses zu überwinden. Nicht ein Teilchen der Unreinheit Sodoms wird dem Zorn Gottes bei der Vollstreckung des Gerichts entgehen. Diejenigen, die nicht Buße tun und alle Unreinheit aufgeben, werden mit den Bösen fallen. Diejenigen, die Mitglieder der königlichen Familie werden und Gottes Reich auf der neu geschaffenen Erde bilden, werden Heilige sein und keine Sünder. [Jesaja 30:1-3, 8-16](#).

Diejenigen, die ein großes Licht hatten und es nicht beachtet haben, sind in einer schlechteren Lage als diejenigen, denen nicht so viele Vorteile zuteil wurden. Sie erheben sich selbst, aber nicht den Herrn. Die Strafe, die den Menschen auferlegt wird, wird in jedem Fall angemessen sein.

zu der Schande, die sie über Gott gebracht haben. Viele haben durch einen Kurs der [120] Selbstverliebtheit Christus offen in Schande gebracht - [Brief 159, 1901](#).

Die niedrigsten Leidenschaften des menschlichen Herzens - die Hingabe an ungesetzliche Dinge ist zu einer Macht geworden, die die Menschheit verdirbt, den Verstand verdummt und die Fähigkeiten pervertiert. Gerade ein solcher Zustand der Dinge, wie er existiert

gab es schon vor der Sintflut und vor der Zerstörung von Sodom. Die Ausschweifung nimmt in unserer Welt zu. Auf unseren Straßen werden Handzettel mit unanständigen Bildern aufgehängt, um die Augen zu verführen und die Moral zu verderben. Diese Darstellungen sind so beschaffen, dass sie die niedersten Leidenschaften des menschlichen Herzens durch verdorbene Vorstellungen anregen. Auf diese verderbten Vorstellungen folgen verunreinigende Praktiken, wie sie die Sodomiten ausübten. Aber das Schlimmste an diesem Übel ist, dass es unter dem Deckmantel der Heiligkeit praktiziert wird. Unsere Jugend wird verunreinigt, ihre Gedanken werden entwürdigt und ihre Seelen verunreinigt, wenn sie nicht mit der Wahrheit verbarrikadiert werden - [Brief 1, 1875](#).

Sodoms Sünden heute - wir wissen um den Fall Sodoms wegen der Verderbtheit seiner Bewohner. Der Prophet hat hier [[Hesekiel 16:49](#)] die besonderen Übel aufgezählt, die zu einer verderbten Moral führten. Wir sehen genau die Sünden, die jetzt in der Welt existieren, die auch in Sodom waren und die den Zorn Gottes über sie brachten, bis hin zu ihrer völligen Zerstörung - [The S.D.A. Bible Commentary 4:1161](#).

Seltsame Abkehr vom Prinzip - gibt es nicht genug Umwälzungen um uns herum, die uns die Gefahren zeigen, die unseren Weg bedrohen? Überall sieht man Wracks der Menschheit, zerbrochene Familienaltäre, zerrüttete Familien. Es gibt eine seltsame Preisgabe von Prinzipien, der Standard der Moral wird gesenkt, und die Erde wird schnell zu einer

[121] Sodom. Die Sodomitischen Praktiken, die das Gericht Gottes über die Welt brachten und dazu führten, dass sie mit Wasser überflutet wurde, und die dazu führten, dass Sodom durch Feuer zerstört wurde, nehmen schnell zu. Wir nähern uns dem Ende. Gott hat die Verderbtheit der Menschen lange ertragen, aber ihre Strafe ist nicht weniger sicher. Lasst diejenigen, die behaupten, das Licht der Welt zu sein, sich von aller Ungerechtigkeit abwenden" ([The Review and Herald, 10. November 1885](#)).

Die Unreinheit ist heute weit verbreitet, auch unter den bekennenden Nachfolgern Christi. Die Leidenschaft ist ungebremst; die tierischen Neigungen werden durch Nachsicht stärker, während die sittlichen Kräfte immer schwächer werden Die Sünden, die die Menschen der Antike zerstörten und die Städte der Ebene gibt es auch heute - nicht nur in

heidnischen Ländern, nicht nur bei den populären Bekennern des Christentums, sondern auch bei einigen, die behaupten, das Kommen des Menschensohns zu erwarten. Wenn Gott Ihnen diese Sünden vor Augen führen würde, wie sie in seinen Augen aussehen, würden Sie

würde von Scham und Schrecken erfüllt sein. - [Zeugnisse für die Kirche](#)
5:218.

Kapitel 17-Masturbation

Hohe Entschlossenheit und geistiges Leben zerstört - das geheime Laster zerstört hohe Entschlossenheit, ernsthaftes Bemühen und Willensstärke, einen guten religiösen Charakter zu bilden. Alle, die ein wahres Gespür dafür haben, was es bedeutet, Christ zu sein, wissen, dass die Nachfolger Christi als seine Jünger verpflichtet sind, alle ihre Leidenschaften, ihre körperlichen Kräfte und geistigen Fähigkeiten seinem Willen vollkommen unterzuordnen. Diejenigen, die von ihren Leidenschaften beherrscht werden, können keine Nachfolger Christi sein. Sie sind zu sehr dem Dienst ihres Herrn, dem Urheber jedes Übels, ergeben, um ihre verdorbenen Gewohnheiten zu verlassen und sich für den Dienst Christi zu entscheiden ([Child Guidance, 445, 446](#)).

[122] **Die Lebensenergie ist erschöpft** - die Ausübung geheimer Gewohnheiten zerstört mit Sicherheit die Lebenskräfte des Systems. Auf jede unnötige lebenswichtige Tätigkeit folgt eine entsprechende Depression. Bei jungen Menschen wird das Lebenskapital, das Gehirn, schon in jungen Jahren so stark beansprucht, dass es zu einem Mangel und einer großen Erschöpfung kommt, die das System anfällig für Krankheiten verschiedener Art macht.

Grundlage für verschiedene Krankheiten im späteren Leben - Wenn die Praxis ab dem Alter von fünfzehn Jahren und darüber fortgesetzt wird, wird die Natur gegen den Missbrauch protestieren, den sie erlitten hat und weiterhin erleidet, und wird sie die Strafe für die Übertretung ihrer Gesetze zahlen lassen, besonders im Alter von dreißig bis fünfundvierzig Jahren, durch zahlreiche Schmerzen im System und verschiedene Krankheiten, wie Befall der Leber und der Lungen, Neuralgie, Rheumatismus, Befall der Wirbelsäule, kranke Nieren und krebsartige Körpersäfte. Ein Teil der feinen Maschinerie der Natur gibt nach und überlässt dem Rest eine schwerere Aufgabe, die das feine Arrangement der Natur durcheinander bringt; und oft kommt es zu einem plötzlichen Zusammenbruch der Konstitution, und der Tod ist die Folge. -[Child Guidance, 444](#).

Die Folgen des Selbstmissbrauchs - Frauen besitzen weniger Lebenskraft als das andere Geschlecht und sind durch ihr Leben in geschlossenen Räumen der belebenden, belebenden Luft sehr beraubt. Die Folgen des Selbstmissbrauchs zeigen sich bei ihnen in verschiedenen Krankheiten wie Katarrh, Wassersucht, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit

Gedächtnis und Sehkraft, große Schwäche im Rücken und in den Lenden, Beeinträchtigungen der Wirbelsäule, der Kopf verfällt oft innerlich. Das Krebsgeschwür, das sein Leben lang im Körper schlummern würde, entzündet sich und beginnt sein zerstörerisches Werk. Der Geist ist oft völlig ruiniert, und es kommt zum Wahnsinn. [Siehe [Anhang A.](#)]-AM 27.

Einer, der um Gebet für Heilung bat - mein Mann und [123]
Ich habe einmal an einem Treffen teilgenommen, bei dem unser Mitgefühl für einen Bruder geweckt wurde, der schwer an Phthis litt. Er war blass und ausgemergelt. Er bat um die Gebete des Volkes Gottes. Er sagte, dass seine Familie krank sei und er ein Kind verloren habe. Er spricht mit viel Gefühl über seine Trauer. Er sagte, er habe seit einiger Zeit darauf gewartet, Bruder und Schwester White zu sehen. Er habe geglaubt, wenn sie für ihn beten würden, würde er geheilt werden. Nachdem die Versammlung beendet war, machten die Brüder uns auf den Fall aufmerksam. Sie sagten, dass die Kirche ihnen beistehe, dass seine Frau krank sei und sein Kind gestorben sei. Die Geschwister hatten sich in seinem Haus getroffen und gemeinsam für die kranke Familie gebetet. Wir waren sehr erschöpft und hatten die Last der Arbeit während der Versammlung auf uns geladen und wünschten, entschuldigt zu werden. Ich hatte mir vorgenommen, für niemanden zu beten, es sei denn, der Geist des Herrn würde in dieser Angelegenheit diktieren....

In dieser Nacht verneigten wir uns im Gebet und brachten seinen Fall vor den Herrn. Wir baten darum, dass wir den Willen Gottes in Bezug auf ihn erfahren könnten. Alles, was wir wollten, war, dass Gott verherrlicht wird. Wollte der Herr, dass wir für diesen leidgeprüften Mann beten? Wir überließen die Last dem Herrn und zogen uns zur Ruhe zurück. In einem Traum wurde der Fall dieses Mannes klar dargestellt. Sein Werdegang von Kindheit an wurde gezeigt, und dass der Herr uns nicht erhören würde, wenn wir für ihn beten würden, weil er Ungerechtigkeit in seinem Herzen trug. Am nächsten Morgen kam der Mann zu uns, um für ihn zu beten. Wir nahmen ihn beiseite und sagten ihm, es täte uns leid, dass wir seine Bitte ablehnen müssten. Ich erzählte ihm meinen Traum, den er als wahr anerkannte. Er hatte sich von klein auf selbst missbraucht und diese Praxis auch während seines Ehelebens fortgesetzt, aber er sagte, er wolle versuchen, sich davon zu

befreien. Dieser Mann hatte eine langjährige Gewohnheit
überwunden. Er befand sich in der Mitte seines Lebens. Seine
moralischen Prinzipien [124]
waren so schwach, dass sie, wenn sie mit der seit langem bestehenden
Nachsicht in Konflikt gerieten, überwunden wurden....

Hier war ein Mann, der sich täglich selbst erniedrigte und es
dennoch wagte, sich in die Gegenwart Gottes zu begeben und um
eine Stärkung zu bitten, die er

die er schändlich vergeudet hatte und die er, wenn sie ihm gewährt würde, in seiner Lust verzehren würde. Welche Nachsicht hat Gott! Wer könnte vor ihm leben, wenn er mit dem Menschen nach seinen verdorbenen Wegen verfahren würde? Was wäre, wenn wir weniger vorsichtig gewesen wären und den Fall dieses Mannes vor Gott gebracht hätten, während er seine Ungerechtigkeit praktizierte? Hätte er geantwortet? "Denn du bist kein Gott, der Wohlgefallen am Bösen hat, und das Böse soll nicht bei dir wohnen. Der Törichte soll nicht vor dir bestehen; du hasst alle, die Unrecht tun..."

Dies ist kein Einzelfall. Selbst die eheliche Beziehung reichte nicht aus, um diesen Mann vor den verdorbenen Gewohnheiten seiner Jugend zu bewahren. Ich wünschte, ich könnte überzeugt sein, dass solche Fälle wie der von mir geschilderte selten sind, aber ich weiß, dass sie häufig sind.

Kapitel 18 - Kindesmissbrauch

Lieber Bruder,

Ich habe gerade Ihren Brief vom 26. April gelesen. Möge der Herr mir helfen, Ihnen genau die Worte zu schreiben, die zu Ihrer Wiederherstellung und nicht zu Ihrer Zerstörung führen werden.

Es tut mir leid, sehr leid, für Sie. Sünde, mein Bruder, ist Sünde; sie ist die Übertretung des Gesetzes, und wenn ich versuchen würde, diese Sünde vor Ihnen zu mildern, würde ich Ihnen damit nichts Gutes tun. Du als Christ nimmst Schaden an deiner eigenen Seele. Ihre gesamte religiöse Erfahrung wird herabgesetzt, und Sie können keinen Glauben und kein Vertrauen in Gott haben, solange Sie unreine Gedanken und verunreinigte Hände haben. Die Arbeit muss in der Seele beginnen, und dann wird sie sich im Charakter auswirken. Ihr Verstand und Ihr Herz sind verunreinigt, denn sonst wären alle diese Handlungen abscheulich. Es ist eine große [125] Sünde, besonders für jemanden, der behauptet, das Evangelium von Gott.

Ich habe mir diese Art von Sünden als moralische Verunreinigung vorstellen lassen. Welchen Eindruck kann das auf die Jugendlichen machen, deren Körper ihr durch eure Handlungen entwürdigt? Wie kannst du ein Hirte der Schafe und Lämmer sein, während du ihren Verstand verdirbst und ihren moralischen Sinn befleckst und verunreinigst? Würdest du diese Angelegenheit so leichtfertig betrachten, wie du es getan hast, wenn ein Diener des Evangeliums, wie Elder W., deinen Schwestern oder deinen Kindern solche Dinge antun würde? Dies ist ein Verbrechen vor Gott, und ich kann es nicht als leichte Angelegenheit abtun. Es ist eine sodomitische Sünde. Sie ist in all ihren Tendenzen befleckend und verunreinigend und ein Gräuel vor dem heiligen Gott. Es ist die Ausübung von Ungerechtigkeit.

Jede Jugendliche, die ihren Körper einem Mann überlässt, ist in keiner Weise für das Himmelreich geeignet. All diese abscheulichen Praktiken und diese Gewöhnlichkeit sind es, die unsere Jugend ruinieren. Würden Sie dies am Körper Ihres

eigenen Kindes praktizieren? Würdest du es nicht als Inzest betrachten, wenn du ihre Nacktheit entdeckst? Alle, die so etwas tun, verleiten junge Frauen zu abscheulichen Praktiken. Ich weiß, wozu diese Dinge führen. Zu Lüsterheit, zu lüsternen Praktiken. Bedenkt, wie ihr die Wahrheit entehren und entwürdigen müsst. Oh, Gott hasst all solche Sünden.

Wie können Sie das tun und gleichzeitig Sündern das Wort predigen - Sie selbst sind ein Sünder?

Ich weiß, wie Gott diese Sünden sieht. Ein verheirateter Mann, ein Diener des Evangeliums, führt die Lämmer der Herde zu Sodomitischen Praktiken. Nun, um Christi willen, praktiziere nicht noch einmal dieses böse Werk und zerstöre deine eigene Seele und die Seelen der anderen. Es ist gut, dass es dir nicht erlaubt wurde, diese schreckliche, verunreinigende Praxis fortzusetzen.

Es ist keine leichte Sünde. Die Wirkung auf den Geist desjenigen, der sich unterwirft

[126] Sie selbst kann nicht gemessen werden, wenn man sie berührt. Die Menschen sind das Eigentum des Herrn, und irgendetwas zu tun, um sie zu verderben, ist eine schreckliche Beleidigung für Jesus Christus, der sein Leben für diese kostbaren Seelen gab, damit sie nicht in ihren Sünden umkommen, sondern ewiges Leben haben, und solche Handlungen können die Seelen verderben, für die Christus gestorben ist. Werden Sie diese Arbeit fortsetzen, um Seelen zu ruinieren?

Wenn ihr auf Jesus schaut, der der Urheber und Vollender eures Glaubens ist, werdet ihr guten Mutes sein in dem Herrn. Wir können nur wissen, dass das Ende aller Dinge nahe ist. Ich komme zu euch als Seelenarzt; ich sage euch, dass es euch nicht möglich ist, als Seelsorger zu handeln. Was tust du denn da? Du führst junge Frauen zum Baum der Erkenntnis des Bösen und lehrst sie, die Früchte zu pflücken, die nur böse sind. Damit tun Sie das Werk Satans am effektivsten. Es vergiftet den Verstand und füllt ihn mit unheiligen Vorstellungen.

Das sind genau die Sünden, die Sodom verderben. Ihre bösen Gewohnheiten kamen nicht auf einmal. Zuerst verblödeten sich ein Mann und eine Frau durch unheilige, verunreinigte Gewohnheiten. Als sich dann Einwohner in Sodom niederließen, taten sie das, was ihr gerade tut: Sie erzogen andere in einer Richtung, die Gott verboten hat. Und als sich die Einwohner weiter vermehrten, fuhren diese Diener der Sünde fort, sie in ihren eigenen verunreinigenden Praktiken zu erziehen, bis sie, wenn jemand in ihre Mitte kam, als erstes daran dachten, ihn in ihrem bösen Werk zu erziehen, bis Sodom für seine Verunreinigungen bekannt wurde. Ihre Sünden reichten bis in den Himmel, und der Herr wollte sie nicht länger ertragen. Er zerstörte sie und alles, was schön war, und machte es zu einem zweiten Eden, denn die Erde war verunreinigt unter ihren

Bewohnern.

Diese Körper, an denen ihr herumfuscht, sind das erworbene Eigentum von Jesus Christus. Ich wusste, dass dies eure Sünde war, aber ich wusste auch, dass, wenn die Wahrheit in eurem Herzen thronen würde, sie diese Sünde erscheinen lassen würde

[127] denn die Wahrheit, die in den Tempel der Seele gebracht wird, wird

Lust und Verunreinigung aus dem Herzen vertreiben....

Du sagst, du hättest keinen Ehebruch begangen. Gott klagt jeden, der diese Dinge tut, des Ehebruchs an, und alle, die einem anderen diese abscheulichen Praktiken mitteilen, verunreinigen dessen Seele mit abscheulichen Vorstellungen. Können Sie nicht sehen, können Sie nicht durch Ihre eigene Erfahrung verstehen, dass Sie die Jugend in diese Gewohnheit des Selbstmissbrauchs führen? Ihr habt ihnen die Frucht des Baumes der Erkenntnis [von Gut und Böse] gegeben, und jedes Übel, das ihr ihnen mitteilt, bringt sie dazu, von **d e r** Frucht des Baumes der Erkenntnis [von Gut und Böse] zu essen, die Gott verboten hat....

Wie kann ich die Ungeheuerlichkeit dieser furchtbaren Sünde in Worte fassen? Wie kann ich sie so darstellen, dass Sie sie nicht länger, wie Sie es getan haben, als kein großes Unrecht ansehen? Ich habe Enkeltöchter, die Kinder meines Sohnes W. C. White. Wenn ich vor der Wahl stünde, ob diese Kinder diesen Versuchungen ausgesetzt, in diesen bösen Praktiken erzogen oder durch den Tod getötet werden sollen, würde ich sagen: Lasst sie in ihrer Unschuld sterben. Lasst sie nicht verdorben werden, indem sie die Äpfel von Sodom essen....

Wenn du Christus mit lebendigem Glauben ergreifst und deine Seele vor ihm demütigst, wird er sich deiner Sache annehmen, und Engel werden dich beschützen. Aber Sie müssen dem Teufel widerstehen. Du musst dich zu einer anderen Denkweise erziehen. Setzen Sie kein Vertrauen in sich selbst. Suchen Sie niemals die Gesellschaft von Frauen oder Mädchen. Halte dich von ihnen fern. Dein moralischer Geschmack ist so pervertiert, dass du dich selbst ruinieren und viele Seelen verderben wirst, wenn du nicht umkehrst. Erziehe deinen Geist zum Studium des Wortes Gottes. Studiere es mit deinem ganzen Herzen und bete viel. Das ewige Leben ist ein lebenslanges, ausdauerndes, unermüdliches Bemühen wert. Erziehe deinen Verstand, den du missbraucht und gelenkt hast.

in falsche Bahnen des Denkens zu lenken. Erzieht sie dazu, sich mit dem Leben, dem [128] Charakter und den Lehren von Christ....

Haben Sie nicht das Gefühl, dass es für Sie das Schlimmste wäre, Ihr Zeugnis zu verlieren. Sie sind nicht würdig, mit der Betreuung der Herde betraut zu werden. Das müssen Sie wissen, ohne dass ich es Ihnen sage. Eine kleine Zeit der Bewährung ist dir noch vergönnt; nutze sie, um das Wort zu erforschen. Jeder

verlorene Segen ist ein großer Verlust für dich, aber wenn du in eine richtige Position vor Gott kommst, kannst du jetzt Vergebung für die Vergangenheit erhalten, aber lass nicht zu, dass dein zukünftiges Leben den dunklen Fleck der Vergangenheit hat....

Sie fragen mich, ob Sie ein öffentliches Bekenntnis ablegen sollen. Ich sage: Nein. Entehren Sie den Meister nicht, indem Sie die Tatsache öffentlich machen, dass jemand, der im Dienst des Wortes steht, sich einer solchen Sünde schuldig machen könnte, wie Sie sie begangen haben. Das wäre eine Schande für das Amt. M a c h e n Sie diese Angelegenheit auf keinen Fall publik. Das würde der ganzen Sache Gottes Unrecht tun. Es würde in den Köpfen vieler M e n s c h e n unreine Gedanken hervorrufen, wenn sie diese Dinge hören. Verunreinige nicht einmal deine Lippen, indem du dies deiner Frau mitteilst, damit sie sich schämt und ihr Haupt in Trauer neigt. Gehen Sie zu Gott und zu den Brüdern, die dieses schreckliche Kapitel Ihrer Erfahrung kennen, und sagen Sie, was Sie zu sagen haben, und lassen Sie Gott für Sie beten. Kultivieren Sie Nüchternheit. Gehen Sie vorsichtig und betend vor Gott. Erwerben Sie moralisches Durchhaltevermögen, indem Sie sagen: "Ich werde meinen Erlöser nicht entehren" - Brief [106a](#), [1896](#). **Übermittlung von Botschaften der Zurechtweisung** - Es tut mir leid, dass Sie sich verletzt fühlen, weil ich Bruder A. eine Kopie des Briefes, den ich Ihnen geschickt habe, zukommen ließ. Ich habe dies nicht getan, um Sie in irgendeiner Weise zu verletzen. Sie selbst hatten mir geschrieben, dass Sie ihm Dinge über sich selbst mitgeteilt hatten und er meinte, Sie sollten die ganze Angelegenheit der Gemeinde bekennen. I

[129] dachte, dass dieses Schreiben eine solche Bewegung verhindern und die Angelegenheit so privat wie möglich halten würde.

Ich bin keineswegs dafür, dass er deiner Mutter die Sache vorliest. Sie hat eine Fülle von Sorgen zu tragen. Ich habe eine öffentliche Bloßstellung nicht gebilligt. Ich dachte, dass der Brief, der die Sünde verurteilt, dich auch zur Hoffnung und zum Vertrauen auf Gott ermutigt. Ich nahm an, dass er Bruder A. helfen würde, Ihnen zu helfen. Wenn er Ihren Kummer noch vergrößert und die Situation für Sie noch schlimmer gemacht hat, tut es mir aufrichtig leid.

Wenn ich eine Botschaft der Zurechtweisung geschrieben habe, habe ich immer ein Exemplar an den Pfarrer geschickt, der in der Kirche amtiert, damit er die Weisheit hat, diejenigen, die durch Versuchung in Gefahr sind, zu erholen und ihnen den Rat zu geben, den sie brauchen. Ich wußte auch, daß es unter den gegebenen Umständen nicht möglich sein würde, Ihnen ein Zeugnis als Hirte zu geben und Sie dem Vertrauen des Volkes zu

empfehlen, denn da ich Ihre Handlungsweise kenne, würde der Herr, wenn Sie in irgendeiner Weise überwunden würden, die Konferenz der Sünde schuldig machen, deren Sie sich schuldig gemacht haben.-[Brief 120, 1897](#).

Abschnitt ⁷¹ -Beratungen für Menschen mit moralischen Probleme

[130]

¹ [Dieser Abschnitt enthält persönliche Zeugnisse, die sich vor allem an Mitarbeiter in Diensten und Institutionen der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten im neunzehnten Jahrhundert richten. Ellen White wollte, dass ihre Ratschläge für bestimmte Personen auch anderen zugute kommen sollten, die sich in ähnlichen Situationen befanden. Sie schrieb: "Wenn der Herr einzelne Fälle herausgreift und ihre Fehler benennt, nehmen andere, die nicht in einer Vision gezeigt wurden, oft an, dass sie im Recht sind, oder zumindest fast. Wenn jemand für ein besonderes Unrecht getadelt wird, sollten die Geschwister sich selbst sorgfältig prüfen, um zu sehen, wo sie versagt haben und wo sie sich derselben Sünde schuldig gemacht haben. Indem er den Falschen zurechtweist, will er viele zu korrigieren Er macht die Fehler einiger deutlich, damit andere dadurch gewarnt werden, und [Testimonies for the Church, 2:112, 113](#). Bezüglich der großen Anzahl von Briefen in diesem Abschnitt, die an die Diener des Evangeliums gerichtet sind, wird der Leser

auf das Vorwort verwiesen].

Kapitel 19-A Hausfrau2

Ruin des Glücks einer Ehefrau - Mein Geist ist in mir aufgewühlt. Ich kann meine Ruhe nicht bewahren. Die jüngsten Entwicklungen haben mir Angst im Geist und Qualen in der Seele bereitet; und wenn ich dann an das Elend der armen Schwester J. denke, deren Glück Sie für immer zerstört haben, dann frage ich mich: Was wird Ihr Lohn für diese Dinge sein? Wir werden nach den Taten beurteilt, die wir am Körper getan haben. Wir sind der Meinung, dass es gerecht und richtig wäre, wenn du zum Empfang der

[131] Strafe, die ihr zu Recht verdient, aber wir erinnern uns an die Worte der Heiligen Schrift: "Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr." Was ihr gesät habt, das werdet ihr ernten. Ja, ihr werdet einen reichen Kelch ernten. Kein Frost wird ihn verderben, kein Mehltau ihn verderben, kein Krebswurm ihn fressen. Ihr habt auf das Fleisch gesät, ihr werdet das Verderben ernten. Eine schwere Vergeltung erwartet dich.

Du hast nicht nur gegen deine Familie gesündigt und deine Kinder, die Frucht deines Leibes, mit einem Makel behaftet, der sich an ihnen festsetzen wird wie der Aussatz, sondern du hast auch die Freude, das Glück, für immer aus dem Kamin von Schwester J. gerupft.

Seid ihr so verstockt, dass ihr keine Angst vor Gott, vor dem Gericht, vor der Ewigkeit habt, wenn eure Taten, auch wenn sie noch so geheim sind, vor Gott geprüft werden müssen? Ist euch klar, dass eure bösen Taten im Himmel treu aufgezeichnet und in das Buch geschrieben sind, und dass das Wort Gottes, das Buch der Gesetze, euch an jenem Tag richten wird?

Ewige Folgen des unbereuten Ehebruchs - Was befahl Gott Mose mit denen, die sich des Ehebruchs schuldig gemacht hatten? Sie sollten zu Tode gesteinigt werden. Ist die Strafe damit beendet? Nein, sie sollen den zweiten Tod sterben. Das System der Steinigung wurde abgeschafft, aber die Strafe für die Übertretung des Gesetzes Gottes wurde nicht abgeschafft. Wenn der Übertreter nicht von Herzen Buße tut, wird er mit ewiger

Vernichtung vor dem Angesicht des Herrn bestraft.

² [Eine verheiratete Frau, die sich in den Mann einer anderen Frau verliebt hatte, so dass sie Ehebruch beging].

Ich habe gehört, dass du gesagt hast: "Ich liebe Walter J." Was geht es dich an, Walter J. zu lieben, wenn er einer anderen gehört? Willst du das Herz einer unschuldigen Frau ruinieren und brechen, nur um deine schuldige Liebe zu befriedigen?

Unerlaubte Beziehungen in Familien - Welche Familie ist sicher, wenn andere den himmelsstürmenden Kurs verfolgen, den Sie eingeschlagen haben? Sie könnten genauso gut in meine Familie eintreten, sich in meine Familie einschleusen die Zuneigung des Mannes und reißen ihn dann von mir, um ihre [132] schuldige Liebe zu befriedigen. Wieder frage ich euch: Seid ihr so verstockt, dass ihr keine Furcht vor Gott, vor seinem grimmigen Zorn, der bald über den Sünder kommen wird, unvermischt mit Barmherzigkeit? Du bist bereit, deine Seele billig zu verkaufen, deinen Bruder zu entehren, deine Kinder zu entehren, um dein lüsternes Herz zu befriedigen.

Nachdem du Walter J. bekommen hast, was dann? Du hast einen Mann, der sich nicht fürchtet, Gottes Gesetz zu brechen, der sich nicht fürchtet, das Herz einer gütigen Frau zu brechen, die ihm viele Kinder geboren und ins Grab gelegt hat - eine Frau, die ihm in der Jugend die Wärme ihrer Zuneigung geschenkt hat - eine Frau, mit der er gelebt hat, bis sie am Ende des Lebens waren! Glaubst du, nachdem du diesen Walter J ganz für dich eingenommen hast, nachdem du ihn der Frau seiner Jugend entrissen hast, wird er dir, der du so viel Böses getan hast, um deine schuldige Liebe zu befriedigen, jemals treu bleiben?

Die Wahrheit fand Walter J. einen harten Fall. Sie hat alles für ihn getan. Jetzt hat er keine Angst vor Gott, keine Angst, sein Gesetz zu übertreten. Die bösen Engel nehmen seinen und deinen Verstand in Beschlag, und wie beständig und wahrhaftig und gleichmäßig wird dann deine Liebe verlaufen? Du hast dir selbst Elend, Elend gesät. Ewig wird dich ein schlechtes Gewissen plagen. Ist es nun möglich, dass du deine Schritte zurücknimmst? Ist es möglich, dass ein barmherziger Gott noch Mitleid mit dir hat?

Wie kannst du es wagen, Walter J. zu lieben und zu deiner Sünde noch die hinzuzufügen, seiner Frau das Herz zu brechen? Oh, du hast den Himmel sehr billig verkauft. Du hast gezeigt, was deine Wahl ist. Dein Leben hat gezeigt, dass du dich entschieden hast, außerhalb der Stadt zu sein, bei Hunden, Zauberern, Ehebrechern, Hurenböcken und denen, die lieben und lügen.

Bitte lesen Sie [Sprüche 6](#), zwanzigster Vers und weiter. Lies die Offenbarung, Kapitel 7. Brief [12](#), 1864.

Kapitel 20 - Ein alteingesessener Adventist und sein Herrin

Mein armer, getäuschter, sündiger Bruder, ich werde jetzt ein paar Worte an dich richten, für den ich seit vielen Jahren eine große Last und ein großes Interesse habe. Ira K., seit Jahren ist dein Weg ein sündiger Weg. Ich habe dir geschrieben, aber keine Antwort erhalten, und die Zurechtweisung, die ich dir erteilt habe, hatte keinen Einfluss auf dein Handeln.

Du hast eine Arbeit für deine eigene Seele zu erledigen. Beeilen Sie sich, sonst wird es für immer zu spät sein. Gott wird Ihnen jetzt die scharlachrote Sünde vergeben, wenn Sie die Dinge tun, die Sie tun sollten, um Ihr Unrecht wiedergutzumachen. Ich sage nicht, dass Ihr Fall hoffnungslos ist, aber Sie haben sicherlich fast den Tag der Gnade versäumt; und doch ist Jesus im Heiligtum. Jesus setzt sich für Sie ein. Deine Brüder und Schwestern haben sich viel für dich eingesetzt; sie haben so viel Interesse für dich gezeigt, dass du Verbrechen und Sünden als eine leichte Sache angesehen hast. Aber Jesus liebt euch, und ich stelle Jesus vor euch hin oder erhebe ihn.

Satan sagt euch, dass es nicht das Beste für euch ist, mit dem Sündigen aufzuhören; ihr seid in eurem Ungehorsam und eurer Übertretung so weit gegangen, dass es keinen Sinn hat, zu versuchen, zu Gott zurückzukehren. Während ich fühle, dass die volle Schande deiner Sünden auf dir lastet, während ich möchte, dass du die Sünde so siehst, wie sie ist, möchte ich dir die ganze Zeit Jesus als sündenverzeihenden Erlöser vorstellen.

Begnadigung in der elften Stunde - Der Sand deines Lebens ist fast abgelaufen, und wenn du jetzt zu Gott kommst, so wie du bist, ohne eine einzige Bitte, außer der, dass er gestorben ist, um den größten Sünder zu retten, wirst du sogar in dieser elften Stunde Begnadigung finden. Der Mensch muss mit Gott zusammenarbeiten. Christus ist nicht gestorben, um die Macht zu haben, Sünden, die er nicht bereut und nicht bekannt hat, zu decken. Nicht alle Sünden müssen öffentlich bekannt werden, aber einige müssen allein Gott und den Geschädigten bekannt werden.

[134] **Die zugerechnete Gerechtigkeit Christi - die** den Menschen zugerechnete **Gerechtigkeit** Christi bedeutet Heiligkeit, Rechtschaffenheit, Reinheit. Wenn uns die Gerechtigkeit Christi nicht zugerechnet würde, könnten wir keine annehmbare Gerechtigkeit haben.

pentance. Die Gerechtigkeit, die durch den Glauben in uns wohnt, besteht aus Liebe, Nachsicht, Sanftmut und allen christlichen Tugenden. Hier wird die Gerechtigkeit Christi festgehalten und zu einem Teil unseres Wesens. Alle, die diese Gerechtigkeit haben, werden die Werke Gottes wirken....

Aber die Gewänder der Gerechtigkeit Christi bedecken niemals die Sünden, die man auf sich geladen hat. Niemand kann zum Hochzeitsmahl des Lammes eingehen, ohne das Hochzeitskleid anzuziehen, das die Gerechtigkeit Christi ist. Ohne Heiligkeit wird kein Mensch Gott sehen. Gott wartet darauf, jeder Seele göttliche Kraft zu geben, die sich mit menschlicher Anstrengung verbindet. "Arbeitet an eurem eigenen Heil mit Furcht und Zittern, denn Gott ist es, der in euch wirkt, zu wollen und zu tun nach seinem Wohlgefallen."

Christus ist die Vollkommenheit des göttlichen Charakters. Er ist das Vorbild, dem wir folgen sollen. Die Worte des Petrus sind voll von Bedeutung: "Als gehorsame Kinder sollt ihr euch nicht nach den früheren Lüsten in eurer Unwissenheit gestalten, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so sollt ihr auch in allem Wandel heilig sein; denn es steht geschrieben: "Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig" [1 Petrus 1,14-16]....

Namen im Buch des Lebens - Johannes sagt in der Offenbarung in seiner Beschreibung des neuen Jerusalems: "Und es wird nicht hineingehen, was verunreinigt und was Gräuel tut oder Lüge stiftet, sondern die geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes" [Offenbarung 21:27]. Sie werden sich fragen: "Ist mein Name dort geschrieben?" Er ist in diesem Buch des Lebens eingetragen, wenn Sie einen Charakter haben, der rein und heilig ist wie der Charakter Christi. Der Glaube an die Wahrheit allein wird uns nicht retten. Wir müssen wie Christus sein, wenn wir ihn eines Tages so sehen wollen, wie er ist.

"Jeder, der diese Hoffnung in sich hat, reinigt sich, wie [135] er rein ist." Jede Hoffnung, die von der Reinheit und Rechtschaffenheit getrennt ist, ist eine Falle des Satans, eine Sophisterei und eine tödliche Täuschung. Jesus kam in unsere Welt und lädt uns gnädig ein, zu ihm zu kommen, von ihm zu lernen und an ihn zu glauben; und wenn wir kommen, pfropft er uns in sein Leben und seinen Charakter ein. Unsere Annäherung an Christus ist der Glaube, und der Vorgang des Einpfropfens ist die Adoption; und durch diesen gegenseitigen Akt werden wir Söhne Gottes und Miterben

mit Christus, haben Anteil an der göttlichen Natur und sind dem Verderben entronnen, das durch die Begierde in der Welt ist.

Einfropfen in Christus - Dieses Einfropfen in Christus trennt uns von der Welt. Wir werden nicht mehr die Gesellschaft der Lasterhaften und Betrüger lieben.

verseucht und verunreinigt. Wir werden zwar für die Sünde tot sein, aber für Gott lebendig durch Jesus Christus, unseren Herrn. Dann werden reiche Fruchtbüschel hervorgebracht. Die Gnaden des Geistes werden in Form von Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Sanftmut und Güte hervorgebracht. Wir haben neue Zuneigung, neuen Appetit, neuen Geschmack. Das Alte ist vergangen, und siehe, alles ist neu geworden.

Eine Entscheidung auf Leben und Tod - Jetzt frage ich dich, Bruder K., wirst du Gott von ganzem Herzen dienen und alle seine Gebote halten, oder wirst du dem Teufel dienen? Wirst du dich, ungeachtet der Konsequenzen, auf die Seite Christi stellen? Gott wird dich nicht zu deinem Dienst zwingen. Für Sie geht es um Leben und Tod. Wenn Sie zu Jesus kommen und Ihre Sünden als demütiger Büsser bekennen, wird er Ihnen Ihre Sünden vergeben und Sie von aller Ungerechtigkeit reinigen. Sie können sich erst dann von der Sünde abwenden, wenn Sie die Sünde hassen und die Reinheit, die Wahrheit und die Rechtschaffenheit lieben. Ich bitte dich jetzt, wie ein kleines Kind zu kommen und dein Herz vor Gott zu demütigen, und Jesus wird dir deine Übertretungen verzeihen.

Gesellschaft der Gottlosen - ich hoffe, Annie wird nicht länger die [136] Einfluss auf dich, den sie hat. Wenn sie es tut, ist es der Ruin, der ewige Ruin, für Sie beide. Sie haben viel, viel zu viel Mitgefühl, während Ihre Frau betrogen, betrogen, der ihr gebührenden Achtung beraubt wird, Ihre Kinder des Vertrauens beraubt werden, das Sie ihnen schenken sollten, um es an Fremde weiterzugeben. Ihr habt ein Werk zu tun, und das ohne Verzögerung, oder der Lohn der Sünde wird euer Anteil sein.

Wende dich von der Gesellschaft der Gottlosen ab; widme jeden Augenblick deiner Zeit der Suche nach dem Herrn, solange er noch gefunden werden kann. Du kannst nicht zwei Leben führen, eines für Christus und eines für den Teufel. Wie lange wirst du dich an der Sünde selbst erfreuen, die Gott so sehr verabscheut? Alle süßen Einflüsse des Geistes Gottes sind in deiner Seele erloschen. Ändere dich jetzt. Ich sage dir, dass du nicht verzweifeln sollst, sondern zu einem barmherzigen, sündenverzeihenden Retter kommen sollst. Trenne die Verbindungen; löse dich von ihnen.

Sie zögern, dies zu tun, weil Sie fürchten, entlarvt zu werden. Sie können nicht anders, als bald entlarvt zu werden, wie sehr Sie auch Ihren wahren Zustand verbergen mögen. Gott hat mir die

Sache eröffnet, damit ich Sie ermutige, eine weitere Prüfung für Ihre Seele vorzunehmen. Sie müssen sich entscheiden zwischen Selbstsucht und Sünde auf der einen Seite und Christus, seiner Reinheit und Gerechtigkeit, auf der anderen. Wenn Sie sich Gott mit Herz, Seele und Körper hingeben, werden Sie nicht länger ein Diener der Sünde sein. Oh, ich kann es nicht ertragen

der Gedanke, dass jemand, der so viel Licht gehabt hat, ein Diener der Sünde und des Satans bleiben soll.

Vollständige Verwandlung - Es gibt keine Hoffnung für Sie, außer einer vollständigen Verwandlung Ihres Charakters. Dann werden Sie versuchen, Christus zu ehren und ihm ähnlich zu sein. Sein Gesetz wird die Regel für dein Leben sein. Beeilen Sie sich, Ihre Füße auf den Pfad der Heiligkeit zu lenken. Rette deine Seele, indem du dich an den Fuß des Kreuzes wirfst. Dann komm zu Jesus und sei glücklich, und komm in den Himmel. Predigen ist nicht alles, was du brauchst, aber du brauchst Sünden, die zurechtgewiesen werden, wie Nathan David zurechtwies. "Du bist der Mann."

Ihr müsst gottesfürchtig sein, ein reines Herz haben und ein vollkommenes Leben führen, sonst sterbt ihr in euren [137] Sünden und kommt mit den Gottlosen um.

Möge der Herr Ihre Seele überzeugen, das ist mein Gebet - [Brief 1e, 1890](#).

Nachricht an eine Geliebte - ich habe einige Worte an Sie zu schreiben. Seit einigen Jahren liegt dein Weg in Verbindung mit der Familie von Ira K. offen vor mir, aber es gibt verborgene Kapitel in der Erfahrung von euch beiden, die vielleicht von einigen vermutet wurden, die euch in unheiliger Gemeinschaft zusammengebunden haben. Ich höre, dass Sie und Ihr Bruder sich bekehrt haben; und wenn dieser Bericht wahr ist, werden Sie Früchte hervorbringen, die der Buße entsprechen. "Wer seine Sünden verdeckt, dem wird es nicht gelingen."

Du hast einen starken Einfluss auf Ira K. ausgeübt. Deine Verbindung zu ihm war von einer Art, von der du genau weißt, dass du das Himmelreich nie sehen wirst, wenn du sie nicht bereust und bekennst. Können Sie Ihre Seele so billig verkaufen? Ist es möglich, dass die Sünde für Sie ihre Abscheulichkeit verloren hat? Ich habe nicht das geringste Vertrauen zu dem, den ich seit langem Bruder K. nenne.

Sein Weg hat sich mir in klaren, deutlichen Linien eröffnet. Niemand weiß das, was ich über die elende Vergangenheit weiß. Ich wollte nie, dass irgendjemand davon erfährt, aber das Ende des Lebens von Ira K. ist nicht mehr weit entfernt, und soll er in die Ewigkeit gehen, ohne seine Sünden zu bekennen, ohne sie zu bereuen? Was wirst du sagen, wenn du vor dem Richterstuhl Gottes stehen wirst?

Erscheint die Sünde sündhaft? - Der Mensch ist so lange den Impulsen seines eigenen verdorbenen Herzens gefolgt, dass ihm die Sünde nicht besonders sündhaft erscheint. Nun, da Ihre Gedanken zu den ernstesten Gedanken an die Rettung Ihrer Seele geweckt worden sind, hoffe ich, dass Sie die Abscheulichkeit der Sünde erkennen; ich hoffe, dass Sie nun Ihre Sünden vor dem Herrn bekennen werden.

[138] wird es für immer zu spät sein. Wenn Ira K. so stirbt, wie er jetzt ist, nämlich in Ungerechtigkeit verstrickt, was wird dann auf Sie beide im Gericht zukommen? Euer Vorgehen war in dieser Angelegenheit traurig und erschütternd. Habt ihr geglaubt, dass Gott diese Dinge nicht gesehen hat? ...

Gottes Auge hat auf dich gewartet. Er hat euren trügerischen Kurs gezeichnet. Sie haben die Zuneigung von Ira K. von seiner lange leidenden Frau entfremdet. Du hast deinen Einfluss auf Ira K. geltend gemacht, und er wagt es nicht, ihn zu brechen; er wagt es nicht, dir zu missfallen.... Du hast, wie der Erzbetrüger, Lügen erdacht und auf einen Geist eingewirkt, der durch seine eigene Sünde erniedrigt, herabgesetzt und pervertiert wurde, um ihn die Dinge in einem völlig verzerrten Licht sehen zu lassen.

Wenn Gott Ihr Herz berührt hat, was ich aufrichtig hoffe, dann werden Sie Ihr Herz demütigen, Sie werden auf den Felsen fallen und zerbrochen werden. Sie werden Ihre Sünden bekennen und sie für immer aufgeben und ein neues Leben beginnen. Sie werden sich jetzt an Dinge erinnern, die Ihr Verhalten gegenüber einem abgenutzten, belasteten Kind Gottes betreffen - Schwester K. Sie hatte ihre Fehler, aber sie hat die Zurechtweisung nicht verachtet. Sie war immer bereit, sich dem Licht und dem Willen Gottes zu beugen.

Aber da mir Ihr Fall eröffnet wurde und ich auf Ihre Sünden hingewiesen wurde, habe ich sie für mich behalten, in der Hoffnung, dass eine Zeit kommen würde, in der Ihr harter Geist erweicht werden könnte. Ich bitte Sie nun inständig, das Heil Ihrer Seele zu suchen, bevor es für immer zu spät ist. Die Sünden der Schuldzuweisung an Schwester K. sind leicht im Vergleich zu deinen Sünden und denen ihres Mannes. Ihr habt beide ein Netz um euch gewoben, das so fest wie Stahlbänder geworden ist, aber das Gericht Gottes wird nicht lange auf sich warten lassen, wenn ihr so weitermacht wie bisher.

[139] **Gottes Nachsicht, dann Gottes Zorn - Gott** führt Buch über die Sünden von Nationen und Einzelpersonen, und wenn sie ein bestimmtes Maß erreicht haben, sind sie voll; wenn dann die lange Nachsicht Gottes erschöpft ist, schlummert sein Zorn nicht. Wenn es nötig ist, kann ich Ihnen die Zurechtweisungen zeigen, die Ira K. erhielt. Ich kann ihn nicht mehr Bruder nennen, denn er ist kein Christ. Ich habe mich bemüht, ihn vor dem Abgrund der Verzweiflung zu bewahren, immer in der Hoffnung, dass er das

Böse seines Handelns erkennt, dass er umkehrt, bevor er den letzten Strahl der Barmherzigkeit Gottes für immer verspielt hat.

Aber man hat mir gezeigt, dass er seinen Verstand und sein Herz gegen das Recht stellt und deinen grausamen Einfluss als Wahrheit annimmt. Ihr habt ihm geholfen, sich von denen abzuwenden, die seine wahren Freunde sind, die einen Einfluss ausüben würden, um seine Seele zu retten. Es ist Zeit für mich zu sprechen. Ira K. will nicht, dass ich zu ihm nach Hause komme. Er will mich nicht in seiner Nähe haben, denn er fürchtet, dass Gott seinen bösen Kurs und den Ihren tadeln wird.

Ich wage es nicht, Ihnen diese Dinge vorzuenthalten. Ich hoffe, dass Sie nun den Herrn von ganzem Herzen suchen werden, damit Sie ihn finden können. Es ist besser, du gehst den Rest deines Lebens in Demut, als dass du deine eigene Seele verlierst und dafür sorgst, dass andere Seelen durch deine Handlungen verloren gehen. Die Sünde erscheint dir nicht übermäßig sündhaft, aber Gott sagt: "Ich kenne deine Werke." Bei jedem Betrug, den du begangen hast, bei jedem falschen Wort, das du ausgesprochen hast, und bei jeder unheiligen Handlung gab es einen Wächter, dem du dich nicht entziehen konntest.

Bei Belsazars Festmahl - Belsazar ahnte in der Nacht dieses gotteslästerlichen Festmahls **nicht**, dass ein Bote des Himmels jede seiner Bewegungen beobachtete; und in dieser Nacht brachte die Aufführung in diesem Palast das ganze Ausmaß seiner bösen Taten zum Vorschein. Er sollte nicht länger von Gott geschützt und behütet werden. Die zurückhaltende Macht sollte das Böse nicht länger abwehren; er sollte fallen, sein Reich sollte in andere Hände übergehen, und sein Körper sollte getötet werden.

Appelle aus Gottes Wort - Mein Herz ist voll Traurigkeit. Ich frage mich: Müssen diese Seelen übrig bleiben, um in der zweiten Auferstehung aufzugehen?

außerhalb der Stadt Gottes unter Hunden und Zauberern und Ehebrechern und denen, die "lieben und lügen", zurückgelassen? Was soll ich euch sagen? Ihr habt einen starken, harten Geist, wenn ihr nicht auf den Felsen gefallen und zerbrochen seid.

Der Herr hat gesagt: "Kommt her und lasst uns miteinander reden: ... Wenn eure Sünden auch scharlachrot sind, so werden sie doch weiß wie Schnee; wenn sie auch rot sind wie Karmesin, so werden sie doch wie Wolle sein" [[Jesaja 1,18](#)]. "Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, ruft ihn an, solange er nahe ist: Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken und kehre um zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, und zu

unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen" [[Jesaja 55,6.7](#)].
"Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir aber sagen, dass wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns" [[1 Joh 1,9.10](#)].

Ich beschwöre euch, lasst die Arbeit in die Tiefe gehen, macht eine gründliche Arbeit. Anstatt eure vermeintlichen Beschwerden zu Ira K., einem armen, irrenden, sündigen Sterblichen, zu tragen, um Mitgefühl zu erlangen, bringt eure Beschwerden zu Jesus. Er hat Sie eingeladen: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt Mein Joch auf euch und lernt von Mir; denn Ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht." [[Matthäus 11:28-30](#)] - Brief 23a, 1890.

Eine weitere Botschaft an die Herrin - Ich wende mich erneut an euch, damit ihr in dieser Zeit, die die Krise eures Lebens ist, nicht versagt, den einzig richtigen Weg einzuschlagen, der euch bleibt. Die Festung der Sünde ist im Willen. Setzt

[Stelle deinen Willen auf die Seite Gottes; versetze dich nicht länger in die Lage eines Sünders, einer Hure. Du magst nicht klar sehen, wie du Befreiung von den Sünden erlangen kannst, die du gehegt und durch Wiederholung verstärkt hast. Der einzige Weg ist, deine Sünden zu bekennen, sie aufzugeben und zu glauben, dass Jesus dir verzeihen wird.

Ihre Befreiung ist in Christus zu finden, und in ihm allein. Ihr Temperament und Ihr Stolz müssen sterben, und Christus muss in Ihnen leben, sonst sind Sie immer noch in der Knechtschaft der Sünde und der Ungerechtigkeit. Sie müssen Ihr Herz vor Gott demütigen, und Jesus wird sich erbarmen und Sie retten....

Wenn du ein Christ sein willst, ist jetzt deine Zeit gekommen; jetzt ist die goldene Gelegenheit. Du kannst nur in Reinheit wandeln, wenn du von Augenblick zu Augenblick auf Jesus schaust, betest und an ihn glaubst. Du hast so lange im Ehebruch gelebt, dass dir die Sünde nicht abscheulich erscheint. Sie lieben die Sünde. Wenn Sie jetzt die Sünde verlassen wollen, müssen Sie ihr für immer abschwören. Wenn du deine Sünden bekennst, ist er treu und gerecht, dir deine Sünden zu vergeben und dich von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. Du darfst deine Sünden nicht verbergen oder entschuldigen, sondern du musst aufstehen und dich beeilen, deine Sünden zu bekennen und deine Seele zu retten, indem du die Vergebung deiner Sünden suchst.

Böser Einfluss von Familienmitgliedern - oh, es ist eine schreckliche Sache, verloren zu sein. Ihr Weg war traurig und erschütternd. Die Zeit ist kurz. Werden Sie jetzt kommen? Wirst

du dich zu den Füßen Jesu setzen und von ihm lernen? Es gibt Hoffnung für dich, aber du hattest miserable Ratgeber, und wenn du Jesus liebst, hasst du den bösen Kurs und sogar das Gespräch und die Gesellschaft deiner eigenen Verwandten, die sich selbst mit Seele, Körper und Geist hingegeben haben, um die Werke der

Satan. Er hat die Kontrolle über ihre Vorstellungskraft und ihre bösen Absichten, Böses zu tun.

Möge der Herr deiner Seele tiefste Überzeugungen schicken, denn ich Ich möchte die Dinge, die man mir gezeigt hat, niemals publik machen [142], und ich hoffe, Sie werden einen Weg einschlagen, der es unnötig macht

[Brief 24a, 1890.](#)

Ein zweiter Brief an Ira K-Heute habe ich gerade Ihre Antwort auf meinen Brief erhalten, und ich kann heute Abend nicht ruhen, ohne Ihnen erneut zu schreiben und zu sagen: "Bereuen Sie Ihre Sünden unverzüglich." Ihr Weg wurde mir eröffnet; Ihr Geschäftsgebaren, Ihre rücksichtslosen Geldausgaben, Ihre Verbindungen mit den Lasterhaften und Verdorbenen; und doch ist Gott bereit, sogar Ihnen zu vergeben....

Wäre es nicht um deine unrechtmäßige, unheilige Verbindung mit Fräulein L. gegangen, hättest du deinen eigenen Kindern gegenüber nicht einen so unnatürlichen Weg eingeschlagen. Du hast dich hart und unversöhnlich mit [deiner Tochter] Lucinda gefühlt, sondern dich die ganze Zeit an eine Hure geklammert, und dein Handel mit ihr war von einem solchen Charakter, dass deine gottesfürchtigen Kinder nichts von deiner Liebe, deinem Mitgefühl hatten. Aber mein Brief soll dich nicht verurteilen, sondern dich zur Reue erwecken. Wie ich höre, hat sich Anna zu ihrer Bekehrung bekannt. Dies ist das einzige Mal, dass ich es gewagt habe, Ihnen oder ihr zu schreiben, wohl wissend, dass es nichts nützen würde, denn die Härte Ihrer beiden Herzen und Ihre Hartnäckigkeit, einen bösen Kurs zu verfolgen, waren erstaunlich.

Jesus, die einzige Hoffnung der Sünder - die betörende Macht des Satans hat sich auf Sie gelegt. Aber zögern Sie nicht; Jesus ist zur Rechten Gottes und die Barmherzigkeit ist noch nicht zu Ende. "Komm jetzt", sagt der Herr, "und lass uns gemeinsam nachdenken; auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; und wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein" [[Jesaja 1,18](#)]. Ja, Jesus ist die einzige Hoffnung für den Sünder. "Wer durstig ist, der komme zum Wasser, und wer kein Geld hat (keine Güte, keine Gerechtigkeit, nichts, was ihn Gott empfehlen könnte), der komme, kaufe und esse; ja, komme, kaufe Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis" [[Jesaja 55,1](#)].

Kannst du nicht gerade jetzt kommen, so wie du bist, und sagen: "In

meiner Hand [143] habe ich keinen Preis, nur an deinem Kreuz hänge ich"?

"Weshalb tut ihr

Geld ausgeben für das, was kein Brot ist, und eure Arbeit für das, was nicht satt macht? Hört auf mich und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fülle erfreuen. Neigen Sie

Höre, so wird deine Seele leben, und ich schließe einen ewigen Bund mit dir nach der Barmherzigkeit Davids." [Verse 2, 3]....

Sinneswandel versus Selbstmord - Betrachten Sie diese Worte: "Und ich sah die Toten, klein und groß, vor Gott stehen; und die Bücher wurden aufgetan, und ein anderes Buch wurde aufgetan; ... und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken." "Und wer nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl." (**Offenbarung 20:12, 15.**)

Ich flehe euch an, setzt euch nicht in hoffnungsloser Verzweiflung hin und tut nichts. Hört nicht weiter auf den großen Versucher, dass es keinen Sinn hat, es zu versuchen. Du könntest nur zugrunde gehen, wenn du zu Jesus kämst, so wie du bist, sündig und verunreinigt, niederträchtig und verdorben; aber Jesus ist reichlich fähig, auch den härtesten und bösesten und verunreinigten Sünder zu retten.

Du sagst, du bist versucht, den brüchigen Lebensfaden zu durchschneiden; aber wenn du das tust, ist dein Fall hoffnungslos, denn du fügst die Sünde des Mordes zu all deinen anderen Sünden hinzu. Aber wenn du so kommst, wie du bist, hilflos und sündenverschmutzt, und dich zu Füßen des Kreuzes wirfst, arm, elend, blind und nackt, dann gibt es einen Retter, der dich aufrichtet. Ich weiß, dass Sie seit vielen, vielen Jahren nicht mehr im Einklang mit Gott sind. Ihr seid lange Jahre einem anderen Führer gefolgt, der der Fürst der Finsternis ist; aber wenn ihr die Werke der Finsternis ablegt, wenn ihr jetzt auf Jesus schaut, werdet ihr leben.

[144] **Gebete für die Sünder - aber** du musst im Glauben schauen. Vom wahren christlichen Leben hast du jahrelang nichts gewusst; aber während deine Kräfte so verschwendet wurden und du Satan mit hoher Hand gedient hast, hat der Herr Gebete für dich erhört und dich nicht in deinen Sünden abgeschnitten, was er leicht hätte tun können, wenn die Barmherzigkeit für immer verschwunden wäre. Ja, Gott hat die Gebete derer erhört, mit denen ihr euch nicht verbinden wolltet, die Gott lieben und die Gebote halten. Ihr seid völlig blind, bedauernswert getäuscht, verblendet und vom Teufel umgarnt worden....

Eine weitere Chance - Jetzt ist ein Jahr nach dem anderen vorbei, und Gott gibt Ihnen durch seinen beauftragten Diener eine weitere Chance. Werden Sie Buße tun? Werden Sie Ihre Sünden

bekennen und ihnen abschwören? Wenn Sie Ihre Willenskraft erwecken und sich ganz auf die Kraft Jesu verlassen, werden Sie noch

ein Überwinder; aber, was auch immer die Konsequenzen sein mögen, du musst dich völlig von der Klasse trennen, mit der du dich verbunden hast....

Ich kann dich nicht aufgeben, damit du verloren gehst. Ihr seid blind gewesen für alle höheren Interessen der Seele, für alle gesegneten, herrlichen Reize eines himmlischen Lebens in der Stadt Gottes. Du hast für das gearbeitet, was kein Brot ist; du hast den Frieden und die Ehre geopfert und die Gesellschaft der Kinder Gottes, sogar deiner eigenen Kinder, geopfert, damit du ungehindert auf deinem eigenen Weg wandeln kannst. Du hast dich bemüht, dich in den Geheimnissen sündiger Vergnügungen und niederer Genüsse zu begnügen, ohne Rücksicht auf Gott und den Himmel, und doch bietet dir Jesus das an, was du am meisten brauchst, das, was von unendlichem Gewinn ist, auch wenn es dich die Mühen und Leiden eines ganzen Lebens kostet.

Hoffnung für jemanden mit einem verhärteten Gewissen - Jetzt hast du keine Hoffnung; du bist ohne Gott, und doch geht Jesus von Nazareth vorbei. Willst du nun mit zerbrochenem, reuigem Herzen zu Gott rufen: "Jesus von Nazareth, sei mir gnädig"? Ich dränge diese Angelegenheit auf dein [145] Gewissen. Möge Gott deine Seele mit Argumenten drängen, die mächtige Kraft. Oh, dass die Blinden die Ernsthaftigkeit des ewigen Gerichts erkennen und den Appell, den ich in dieser Zeit an dich richte, vertiefen könnten. Ich schreibe in den frühen Morgenstunden, während alle im Haus im Schlummer versunken sind. Seid nicht entschlossen, verloren zu gehen. Ihr könnt nicht begreifen, was für eine schreckliche Sache es ist, verloren zu sein. Ihr Gewissen hat sich in Sünde, Übertretung und Unglauben verhärtet; aber Sie können, wenn Sie wollen, auf den Felsen Christus Jesus fallen und zerbrochen werden, bevor es völlig zu spät ist, und rufen: "Jesus von Nazareth, erbarme dich meiner." Wenn Sie dies tun, wird Gott Sie nicht dem Untergang überlassen....

Welche Vorschläge Satan auch immer machen mag, um Ihre Seele in Sünde und Verzweiflung gefangen zu halten, ich sage immer noch: Gehen Sie unverzüglich zu Jesus, dem sündenverzeihenden Retter. Und möge der Herr, der mächtig ist zu retten, dich aus der Schlinge des Teufels befreien, das ist mein Gebet.-Brief [1d](#), 1890.

Kapitel 21-A Arbeitnehmer im Krankenhaus

Leichtsinnige, unkluge Aufmerksamkeit gegenüber Frauen - Engel Gottes beobachten die Entwicklung des Charakters. Die Engel Gottes wägen den moralischen Wert ab. Wenn du deine Aufmerksamkeit denen schenkst, die es nicht nötig haben, schadest du den Empfängern, und du wirst eher verurteilt als belohnt werden. Denkt daran, dass ihr, wenn ihr euch durch eure belanglose Konversation auf das Niveau leichtfertiger Personen herablasst, sie auf dem Weg ermutigt, der ins Verderben führt. Deine unklugen Aufmerksamkeiten können sich als Verderben für ihre Seelen erweisen. Du entwertest ihre Vorstellungen davon, was christliches Leben und christlichen Charakter ausmacht. Du verwirrst ihre Vorstellungen und hinterlässt Eindrücke, die nie wieder ausgelöscht werden können.

Der Schaden, der dadurch den Seelen zugefügt wird, die gestärkt und geläutert werden müssen,

[146] **g e a d e l t w e r d e n**, ist oft eine Sünde bis zum Tod. Sie können diese Menschen nicht mit den heiligen Ämtern in Verbindung bringen, die sie bekleiden. Die Geistlichen, die Amtsträger der Kirche, werden alle als nicht besser angesehen als sie selbst. Wo ist dann ihr Beispiel?

Gottes reiner Standard - Gott ruft alle, die sich als Christen bezeichnen, dazu auf, den Standard der Rechtschaffenheit zu erhöhen und sich selbst zu reinigen, so wie er rein ist....

Die Frage ist: Sollen wir biblische Christen sein? Werden wir die klarste Anweisung, die uns im Wort des Lebens gegeben wird, missachten und einen falschen Maßstab aufstellen, an dem wir unseren Charakter messen? Ist das eine sichere Sache, die wir tun sollten? Wenn du den Versuchungen des Feindes nachgibst und genau das Gegenteil von dem tust, was Gott dir aufgetragen hat, und dich dann entschuldigst und sagst, dass du es nicht böse gemeint hast, dass du kein moralisches Unrecht begangen hast, was kann dann dein Maßstab für Frömmigkeit und Heiligkeit sein? Christus hat uns die Zeichen gegeben, an denen wir den echten Christen erkennen können; niemand braucht sich von den hochtrabenden Behauptungen des Heuchlers täuschen zu lassen.

Keine Entschuldigung für Flirten - Es gibt keine Entschuldigung für eine liebeskranke Sentimentalität; keine Entschuldigung für dieses belanglose Flirten von verheirateten Männern mit jungen Mädchen oder von verheirateten Männern mit Witwen. Lasst Männer

die sich zur Frömmigkeit bekennen, die Ermahnung des Apostels beherzigen: "Ihr Lieben, ich beschwöre euch, als Fremdlinge und Pilger, haltet euch fern von den fleischlichen Lüsten, die gegen die Seele streiten, und redet redlich unter den Heiden, damit sie zwar Böses gegen euch reden als Übeltäter, aber durch eure guten Werke, die sie sehen werden, Gott verherrlichen am Tag der Heimsuchung" [1 Petrus 2:11, 12].

Wollt ihr also die klarsten Anweisungen des Wortes Gottes in Bezug auf eure Worte, euer Benehmen und euren Charakter missachten? Willst du Leichtfertigkeit und sogar unzüchtige Handlungen entschuldigen, als ob

Sie hätten kein moralisches Unrecht begangen? Willst du das alles abtun, indem du sagst, [147]

es sei eine Gedankenlosigkeit deinerseits gewesen? Ist es nicht die Pflicht der Christen

um nüchtern zu denken? Wenn Jesus im Herzen thront, werden dann die Gedanken toben? ...

Beispiel der Antediluvianer - Wir haben die Geschichte der Antediluvianer und der Städte in den Ebenen, deren Verhalten von Leichtigkeit und Leichtsinn zu entwürdigenden Sünden ausartete, die den Zorn Gottes in einer schrecklichen Zerstörung hervorriefen, um die Erde vom Fluch ihres verunreinigenden Einflusses zu befreien. Neigung und Leidenschaft herrschten über die Vernunft. Das Selbst war ihr Gott, und die Erkenntnis des Allerhöchsten wurde durch selbstsüchtiges Schwelgen in verdorbenen Leidenschaften fast ausgelöscht - [Brief 6a, 1890](#).

Kapitel 22-A Leiter der Heilanstalt

[Dieser Mann, ein ordinierter Pfarrer, war bereits seit etwa fünf Jahren Witwer, als diese Briefe geschrieben wurden. Die gelegentlichen Leerstellen sind so wiedergegeben, wie sie in den Aktenkopien der Briefe in der Gruft des White Estate erscheinen.]

Gleiche Schuld von zwei Personen - In der Nachtzeit sah ich Sie in Begleitung der Anstaltsleiterin. Was Ihre gegenseitigen Aufmerksamkeiten angeht, hätten Sie Mann und Frau sein können. Euer Verhalten zueinander war in den Augen Gottes falsch, und mein Herz war betrübt über den Zustand der Dinge. Ich fragte: "Wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht?" Gott ist unzufrieden. Ihr habt seinen heiligen Geist betrübt. Schwester N wird nie wieder das sein, was sie einmal war. Ihr seid beide schuldig vor Gott. [Brief 30, 1887](#) (geschrieben am 11. Juni 1887).

Geistliche nicht über Verdacht und Versuchung erhaben - Ältere M
[148] sehr unvorsichtig mit Frau oder Schwester N. umgegangen ist, und ich habe diese Vertrautheit mit der Entscheidung in der Furcht Gottes und unter einer großen Last gehandhabt. Er erklärte, es sei sein Vorrecht, dass der Superintendent mit der Oberin mitfahre; und er erzählte mir ziemlich gekränkt, dass die Gemeindemitglieder viel darüber geredet hätten, dass er Schwester N. immer zur Versammlung mitnehme; und als die Angelegenheit bei der Lagerversammlung in Oakland in Anwesenheit von etwa zwanzig Personen zur Sprache kam, rechtfertigte er sich, dass er, wie er sagte, darauf angesprochen worden sei, dass Schwester N. mit ihm mitfahre und ihr Mann nicht dabei sei, aber er wisse, dass dies kein moralisches Unrecht sei, und deshalb habe er genauso weitergemacht wie bisher.

Ich erhob mich und sagte ihm ganz klar, dass er kein biblischer Christ sei; das Wort des Herrn sei eindeutig, dass er sich des Anscheins des Bösen enthalten und der Sache Gottes keinen Vorwurf machen solle. Aber da er wusste, dass viel über seine enge Verbindung mit der Frau eines anderen Mannes geredet wurde, hatte er nicht versucht, durch sein eigenes

Verhalten den Vorwurf zu zerstreuen, sondern sein Verhalten gerechtfertigt. Hätte er einen anderen Mann gesehen, der sich dieselben Freiheiten mit seiner Frau nahm, als sie noch lebte, wäre er entrüstet gewesen. Hätte er gesehen

Wenn einer der Männer, die mit der Institution verbunden sind, ob jung oder alt, mit einer verheirateten Frau oder jungen Mädchen intim geworden wäre, hätte er das Übel erkannt und ohne beschwichtigende Worte kurzen Prozess mit der Angelegenheit gemacht.

Er erklärte, er hätte es tun sollen, aber er sei der Meinung, er sei ein Geistlicher, über jeden Verdacht erhaben und über jede Versuchung erhaben, und deshalb sei es für ihn sicher, das zu tun, was bei einem anderen eine Sünde wäre. Er räumte ein, dass dies eine falsche Argumentation war, aber jedes Mal, wenn die Angelegenheit zur Sprache kam, brachte er dieselben Ausreden vor - [Brief 53, 1888](#) (geschrieben am 10. Februar 1888).

Kein Bekenntnis, keine Bekehrung - Lieber Bruder C.: Du magst sagen: Hat dir der Herr diesen besonderen Fall von Ältester M. und Frau N. gezeigt?

Wenn ich mein Tagebuch hier hätte, das ich während meiner letzten Reise nach Dänemark, [149] Norwegen und Schweden geschrieben habe, könnte ich Ihnen einige Dinge daraus vorlesen.

In einer Vision in der Nacht ging ich durch die Räume der Anstalt und sah genau die Szenen, die sich dort in dieser Vertrautheit abspielten, Männer mit Frauen und Frauen mit Männern. Meine Seele war zutiefst beunruhigt, und ich stand auf und schrieb diese Dinge um ein Uhr nachts auf....

Mir wurde gezeigt, dass zu einer bestimmten Zeit, als der Geist des Herrn auf diejenigen wirkte, die mit der Einrichtung verbunden waren, einige Bekenntnisse abgelegt wurden. Sie schienen in einer Anbetungsversammlung versammelt zu sein. Elder M. stand auf seinen Füßen, und der Geist Gottes wirkte tief auf sein Herz, um seinen Weg aus der Finsternis ins Licht zu bekennen. Aber er sprach nur in allgemeinen Worten. Er befreite seine Seele in keiner Weise von dem Makel des Unrechts, das er in Verbindung mit Schwester N. Er zitterte eine Zeit lang unter dem Drängen des Geistes Gottes, weigerte sich aber, seine Seele vor Gott zu demütigen, indem er das Kreuz aufhob.

Ein abweichender Weg mit Satan als Führer - Von diesem Zeitpunkt an begann er in der Finsternis zu wandeln, im Gegensatz zu Licht und Wahrheit. Er übte einen formenden Einfluss auf Schwester N. aus. Sie hatte das Gefühl, dass sie niemals frei sein könnte, wenn sie nicht ein demütiges Bekenntnis ablegte. Aber Elder M. formte die Dinge so, dass sie

ihm gefielen. Er hätte geradlinig arbeiten können; er hätte aus der Finsternis ins Licht kommen können; er hätte sich Gott nähern können, und der Herr hätte ihm seine Sünden vergeben und für ihn eine Fahne gegen den Feind aufrichten können. Aber er hat sich wahrlich vom Licht und von den Überzeugungen des Herrn abgewandt.

den Geist Gottes, wie es die Versammlung der Juden in Nazareth tat, als Christus sich als der Gesalbte ankündigte. Es ist eine gefährliche

unter solchen Umständen das Herz für den Unglauben zu öffnen, was den Geist Gottes veranlasst, sich zu entfernen....

[150] Es ist das ständige Werk Satans, die Menschen dazu zu bringen, das Licht zu verleugnen. Es ist nur ein Schritt nötig, um den geradlinigen Weg zu verlassen und einen abweichenden Pfad zu betreten, auf dem Satan den Weg führt (Brief 33, 1888, geschrieben am 21. März 1888).

Heilung von der Wunde der Sünde - Lieber Bruder M.: Ich habe mir viel auf die Seele geschrieben, aber gleichzeitig ein starkes Vertrauen in Gott, dass er dich bei dieser Gelegenheit dazu bringen wird, deine Fehler und Irrtümer zu erkennen. Ich wünsche mir so sehr, dass du um deinetwillen und um Christi willen dein Herz so demütigst, indem du deine Sünden bekennt, dass die Last von deiner Seele genommen wird und die Gebete deiner Brüder mit deinen Gebeten vereint werden und du von der Wunde geheilt wirst, die die Sünde geschlagen hat.

Mein Bruder, du hast dich vom Licht entfernt und bist in die Dunkelheit gegangen. Als ich mich so ernsthaft mit dir abmühte, als ich mich in einer Agonie der Verzweiflung für dich einsetzte, oh, warum hast du dich da nicht ebenso erbarmt wie mit mir? Warum hast du mir diese seelische Last nicht vom Herzen genommen, indem du deine Sünden bekannt hast? Warum hast du nicht an Jesus gedacht, der von dir von neuem durchbohrt und zu offener Schande gebracht wurde? Warum hast du Christus verleugnet? Oh, mein Bruder, meine Seele empfindet tief für dich! Ich drängte dir das Licht auf, in dem sich dein Fall mir darstellte, und ich übertreibe nicht, wenn ich dir sage, dass meine Seele vor Schmerz zitterte. Warum hast du dich unbeeindruckt zurückgehalten?

Notwendigkeit wahrer Reue-Warum hast du dich in jedem Punkt gerechtfertigt und diese Last immer schwerer auf deine eigene Seele drücken lassen und mir so schwere Arbeit bereitet? Warum dieses kalte, eisige Zögern, deine Verfehlungen einzugestehen? Ist der hohe Maßstab von Gottes heiligem Gesetz zu streng? Ist die Selbstverleugnung, die erhabene Reinheit der Gedanken, die gefordert wird, zu sehr ein Zwang, zu lästig für

[151] ertragen werden? Es gibt keine Forderung, deren Befolgung euch nicht glücklich machen würde. Ich weiß, dass du leidest. Ich

weiß, dass du nicht glücklich bist, und ich leide mit dir, weil du ein Glied des Leibes Christi bist.

Du hast die Liebe Jesu, den Frieden Christi, in großem Maße genossen. Schrecklichste Zweifel und Schwankungen quälen deine Seele. Warum unterwirfst du dich nicht Gott? Warum umhüllen Sie Ihre Seele mit Barrieren, die das Licht nicht hereinlassen? Wird mein Bruder den Wert seiner eigenen Seele und das Werk Christi erkennen und schätzen, damit das Geschenk des ewigen Lebens in seine Reichweite gelangt? Im Sühnopfer liegt eine große Kraft. Dein Geist ist aufgewühlt, und die ganze Seele braucht dringend einen Arzt.

Ich kann dich nicht aufgeben. Ich muss dich so sehen, wie Gott dich haben möchte, erfüllt von Reue und Gewissensbissen, auf die ein süßes Gefühl der Vergebung und reine, heilige Freude folgen wird. Jesus hat Mitleid mit Ihnen, er hat Mitleid mit Ihnen, er will Sie retten. Er will nicht, dass Sie umkommen, sondern dass Sie das ewige Leben haben.

Gottes Gesetz ist der einzige Maßstab für Gerechtigkeit - Gott hat sich nicht von dir getrennt, aber deine Sünden und deine Missetaten haben deine Seele von Gott geschieden. Du bist sündenkrank und brauchst einen Arzt. Schauen Sie in den Spiegel, in Gottes heiliges Gesetz, das der einzige Maßstab für Gerechtigkeit ist. Es ist der Sündendetektor. Werden Sie Ihre Sünden im Licht des Gesetzes sehen? Werden Sie an Jesus als den sündenvergebenden Retter glauben? Das königliche Gesetz liegt vor Ihnen, und Sie müssen seinen Anforderungen gerecht werden. Es ist der einzige Maßstab für Gerechtigkeit; es misst Ihr Leben und Ihren Charakter. Leider bin ich gezwungen, Ihnen zu sagen, dass Sie das Gesetz übertreten haben. Der praktische Glaube an Jesus Christus ist das Einzige, was Sie retten wird; das kostbare Blut Jesu allein wird Sie von jedem Fleck und Makel der Sünde reinigen.

Eine lebhafte Vision des Ehebruchs - Während ich in Europa war, wurden mir die Dinge, die [152] sich dort ereigneten, vor Augen geführt. Eine Stimme sagte: "Folge und ich werde dir die Sünden zeigen, die von denen begangen werden, die in verantwortlichen Positionen stehen." Ich ging durch die Räume und sah, dass du, ein Wächter auf den Mauern Zions, sehr intim mit der Frau eines anderen Mannes warst, heiliges Vertrauen verriet und deinen Herrn von neuem kreuzigte. Hast du bedacht, dass ein Wächter, der Heilige, Zeuge deines bösen Tuns war, deine Taten sah und deine Worte hörte, die auch in den Büchern des Himmels verzeichnet sind?

Sie saß auf deinem Schoß, du küsstest sie, und sie küsste dich. Andere Szenen der Zärtlichkeit, sinnliche Blicke und Verhaltensweisen wurden mir vor Augen geführt, die einen Schauer des Entsetzens durch meine Seele jagten. Ihr Arm legte sich um ihre Taille, und die Zärtlichkeit, die Sie ausdrückten

hatte einen betörenden Einfluss. Dann wurde ein Vorhang gelüftet, und man zeigte mir Sie im Bett mit Schwester N. Mein Führer sagte: "Ungerechtigkeit, Ehebruch"...

Unbeeindruckbar wie ein Stein - Als ich versuchte, euch den schwerwiegenden Charakter der Sünde in den Augen Gottes eines Wächters auf den Mauern Zions zu zeigen, schient ihr die Sünde nicht zu fühlen oder zu spüren, sondern ihr wart so unbeeindruckbar wie ein Stein. Ich weiß, dass du versuchst, deine Wege vor dem Herrn zu verbergen. Ich habe sie dir damals nicht mit meiner Feder offenbart, wie ich es jetzt getan habe. Und ich möchte auch nicht, dass sie anderen offenbart werden, denn ich hoffe, dass du das Böse siehst und erkennst und deine Sünde Gott und deinen Brüdern bekennt und dich reinigst, damit dieser üble Fleck durch das reinigende Blut Jesu Christi von dir genommen wird. Ihr habt euer Unrecht nicht gebeichtet. Du hast großes Unrecht getan; du hast Ehebruch begangen und das siebte Gebot gebrochen.

[153] Ich habe diese schwere Last die ganze Zeit über auf meiner Seele getragen. Als wir die Versammlungen in hatten, wusstet ihr genau, was ihr bekennen solltet. Du wusstest, dass die Warnungen von Gott gesandt waren; du wusstest, dass die Mitteilungen, die ich dir aus Europa schickte, die Wahrheit waren. Und als ich die Lasten trug, bis meine Seele erdrückt schien, hast du die Sympathie deiner Freunde erlangt, indem du bei ihnen den Eindruck erweckt hast, dass ich nicht gerecht, sondern parteiisch und sehr streng sei; dass du unter Anschuldigungen leidest, die sehr schwer zu ertragen sind; dass die Zeugnisse, die ich gegeben habe, mein eigenes Urteil, meine eigenen Worte sind; dass ich dir Unrecht getan habe; und dass falsche Berichte an mich herangetragen wurden. Aber mein Bruder, nichts könnte trügerischer sein als dies....

Zweifel an Satans Haken - ich habe dir gezeigt, dass deine Stellung als Diener des Evangeliums jeden Kurs, den du eingeschlagen hast, zu einem Vorwurf für die Sache Gottes, zu einem Skandal und deine Handlungen zu einem Geschmack des Todes statt des Lebens machen würde. Wenn der Bannerträger fällt, wer wird dann kämpfen? Wenn das Kreuz von denen niedergerissen wird, die es aufzeigen sollten, wem wirst du dann glauben? Was gibt es Schrecklicheres, als wenn ein Diener Jesu Christi ein Gebotsbrecher ist? Ich sehe nur einen Weg, wie ihr entkommen könnt - brecht sofort mit den Versuchungen des Satans und eilt zum

Licht! Selbst Geistliche, die behaupten, an die Wahrheit zu glauben, sind nur blinde Führer, wenn die Wahrheit nicht im Herzen thronet und ein gründlicher Übergang von der Finsternis zum Licht stattgefunden hat. Sie sind Wolken ohne Wasser. Ich fordere euch auf, wenn ihr

die Sorge um Ihr eigenes ewiges Wohlergehen, die positive Notwendigkeit, die Wahrheit in Ihrem Herzen zu verankern, denn dann werden ihre Prinzipien Ihren Charakter heiligen....

Sie haben die Dinge so besprochen, wie Sie sie sehen, dass die Mitteilungen von Schwester White nicht alle vom Herrn sind, sondern ein

Teil ist ihr eigener Verstand, ihr eigenes Urteil, das nicht besser ist als [154] das Urteil und die Ideen eines jeden anderen. Dies ist einer der Haken Satans, um

Sie haben Ihre Zweifel daran geknüpft, um Ihre Seele und die Seelen anderer zu täuschen, die es wagen werden, in dieser Angelegenheit einen Schlusstrich zu ziehen und zu sagen: Dieser Teil, der mir gefällt, ist von Gott, aber der Teil, der meinen Lebenswandel aufzeigt und verurteilt, ist allein von Schwester White und trägt nicht das heilige Siegel. Auf diese Weise haben Sie praktisch die Gesamtheit der Botschaften zurückgewiesen, die Gott in seiner zärtlichen, mitleidigen Liebe zu Ihnen gesandt hat, um Sie vor dem moralischen Verderben zu retten.

Die Wahrheit, die verurteilt - Gott stellt dir seinen Willen und seine Wege vor, die in deutlichem Gegensatz dazu stehen, genau so, wie es dein Fall erfordert, und du wirst hiermit geprüft, ob du die Zurechtweisung annimmst, auf den Felsen fällst und zerbrochen wirst, oder ob du dich über klare Aussagen ärgerst, die deiner Seele nahe kommen, weil sie [die Zurechtweisung] die Wahrheit ist und dich verurteilt, und dann fühlst du dich in Feindschaft mit mir. [Hebräer 4:12](#). Es gibt einen hinter mir, der der Herr ist, der die Botschaft veranlasst hat, die du jetzt ablehnst, missachtetest und entehrst. Indem ihr Gott in Versuchung geführt habt, habt ihr euch selbst entnervt, und Verwirrung und Blindheit des Geistes waren das Ergebnis. In deinem Herzen ist eine wilde Entschlossenheit aufgestiegen, in einem Geist des Trotzes, ihm zu trotzen....

Du hast ein Werk für deine Seele zu tun, das niemand sonst für dich tun kann. Dein Weg der Irrtümer und Fehler war das Mittel, um anderen in die gleiche Richtung zu helfen. Du warst nie allein. Dieselbe Hand, die die Schriftzeichen an die Wand von Belsazars Palast zeichnete, trug in die Bücher des Himmels die Taten und Worte ein, die Christus über dich beschämten. Du hattest keinen Respekt vor denen, die du mit Respekt hättest behandeln und auf deren Bedürfnisse du hättest achten sollen. Diese unheiligen Dinge

unpassend

dass du das Werk des Herrn tust; aber in deine unheiligen Hände hast du
[155]

deine Bibel und leitest den Gottesdienst, und als Sprachrohr für Gott
hast du

waren in erster Linie dazu da, dem Volk zu predigen. Wo war Ihr
Gewissen? Wo war Ihre Demut? Wo war Ihre Furcht vor Gott? Wo

war Ihre treue Arbeit, um das Health Retreat auf dem höchsten Standard zu halten... Brief 16, 1888 (geschrieben am 30. April 1888).

Der Herr lebt - **wir** hatten ein privates Treffen, bei dem Elder M und Bruder und Schwester N.... demütige Bekenntnisse ablegten.

Nun, der Herr lebt. Ich habe einen harten Kampf hinter mir und einige wertvolle Siege errungen. Elder M. ist bekleidet und bei klarem Verstand, demütig, zärtlich und gebrochen vor Gott. Demütig wie ein Kind. Ich sehe keinen anderen Weg, als weiterhin das klare Zeugnis in Liebe und Geduld zu geben - Brief 27, 1888 (geschrieben am 29. Mai 1888).

Kapitel 23 - Ein Mächtigen- Sanatoriumsleiter

Trennung von der Familie nicht ratsam - Bruder O: Ich muss Ihnen einige Dinge sagen, denn Ihr Vorgehen ist tadelnswert. Sie wissen, wie Elder M und andere, die mit dem Gesundheitsinstitut verbunden sind, vorgegangen sind, und wie schwierig es war, den einmal entstandenen Eindruck zu beseitigen. Sie kennen die Geschichte der Vergangenheit und die Schmach und den Schandfleck, die noch immer an der Anstalt haften, und die Menschen in St. Helena wissen um den großen Fluch, der infolge des moralischen Verhaltens einiger, die mit ihr in Verbindung standen, über sie gekommen ist.

Ich halte es nicht für klug, dass Sie als Leiter der Gesundheitsanstalt tätig sind, denn Sie sind kein kluger Mann. Sie sind hier von Ihrer Frau und Ihrer Familie getrennt, obwohl Sie bei ihnen sein sollten; aber wenn es Gründe gibt, die diese Trennung rechtfertigen, sollten Sie

sollte ganz anders verlaufen, als es bisher der Fall war. Wenn Sie den heiligenden Einfluss der Gnade Christi in Ihrem Herzen hätten würden Sie [156]

Nehmt euch in Acht vor euren eigenen Wegen und meidet jeden Anschein des Bösen.

Ihre Arbeit hat vielen Seelen die Tür der Versuchung geöffnet, und viele werden infolgedessen verloren gehen. Sie können sich bessern, Sie können Ihre Fehler einsehen, aber Sie werden nie in der Lage sein, den Eindruck, der entstanden ist, zu beseitigen.

Tadel für Vertrautheit mit dem anderen Geschlecht - Bruder O., du wirst mit kritischen Augen beobachtet. Deine Aufmerksamkeit für junge Damen ist nicht angebracht. Du bist fehl am Platz, wenn du der Familie P. so viel Aufmerksamkeit schenkst. Frau P. hat ihr Werk getan und einen guten Mann ruiniert. Diese Angelegenheit wurde vor mir wie ein offenes Buch aufgeschlagen. In der Nachtzeit wurde mir gesagt, dass Sie nicht qualifiziert sind, mit großen oder auch nur begrenzten Verantwortlichkeiten betraut zu werden, solange Sie nicht Buße tun

und ein reformierter Mensch werden. Gott kann nicht mit dir sein, solange du diesen Weg gehst. Mein Führer sagte mir, ich solle ihm folgen, und man zeigte mir Ihre jugenhafte Vertrautheit mit Mädchen und Ihre besondere Sympathie für Frau P

und ihre Töchter. Die Mutter bleibt die meiste Zeit im Bett, obwohl sie eigentlich eine nützliche Arbeit für ihre Familie verrichten sollte.

Eure Vertrautheit mit der Mutter und den Töchtern wurde mir gegenüber offenbart. Deine Aufmerksamkeiten und deine Geschenke sprechen lauter als deine schmeichelhaften Worte. Du missfällst Gott, und der Himmel schaut mit Tadel auf dich.... Hätten Sie ein neues Herz, wären Ihre Motive, Handlungen und Ihr Verhalten so, dass sowohl Gläubige als auch Ungläubige ein Beispiel für einen christusähnlichen Charakter haben könnten. Ich habe Ihren Fall so gesehen, wie Gott ihn sieht, und ich stelle ihn Ihnen jetzt vor. Besser, viel besser wäre es gewesen, wenn Sie sich vor einigen Monaten von den Gesundheitsexerzitien abgemeldet hätten.

[157] Diese Freiheit und Galanterie gegenüber jungen Damen ist nicht das Ergebnis einer zärtlichen, christlichen Sympathie. Wenn man diese

Dinge als unwürdig zu erwähnen, wirst du sie wiederholen. Erforscht euer vergangenes Leben und lasst durch eine Reinigung des Seelentempels moralischen Geschmack entstehen. Legen Sie Ihre Ausreden ab, denn Sie haben keine. Ihre Vorstellungen brauchen eine moralische Erneuerung, und dann werden Sie die Dinge in einem anderen Licht sehen. Gott ruft Menschen zu dieser Arbeit, die reinen Herzens und unbefleckt in ihren Gedanken sind und nur auf seine Herrlichkeit schauen....

Religion ist kein bloßer Deckmantel - Gott sieht das Herz, die Taten und die Absichten des Geistes. Es sollte auf das Gewissen geschrieben sein wie eine eiserne Feder auf einen Felsen, dass der Mensch, der wahren Erfolg erwartet, wenn er gegen die ewigen Grundsätze des Rechts verstößt, wie sie in den Büchern des Himmels geschrieben stehen, nicht nur töricht, sondern böse ist. Kann der Mensch vergessen: "Du siehst mich, Gott"? Wirst du, mein Bruder, dich von den Götzen abwenden? Dein moralischer Sinn ist getrübt. Bete zu Gott, dass er dir alles ins Gedächtnis ruft, damit du die Dinge in ihrer wahren Bedeutung sehen kannst. Trage die Religion Christi nicht wie einen Mantel, sondern ziehe den Herrn Jesus Christus an.

Prüfungen eines wahren Christen - Das Gespräch des Menschen, der behauptet, die Wahrheit für diese Zeit zu glauben, sollte im Himmel sein, nicht gewöhnlich, irdisch, billig, sinnlich.

Heilige Maximen müssen angenommen werden, oder der Mensch wird im Gegensatz zu Christus wandeln, die Welt betrügen und die Wahrheit verraten. Warum, oh, warum halten sich bekennende Christen auf so niedrigem Niveau, wenn sie ein so reines und vollkommenes Evangelium haben?

Wacht mit eifriger Sorge über eure Religion, und lasst das Wort Gottes reichlich in euch wohnen. Lasst euch die Frage stellen: Bin ich ein Christ? Liebe ich meinen Nächsten wie mich selbst? Beachte ich die goldene Regel, zu tun

anderen tun, wie ich möchte, dass sie mir tun? Kann ich ein Christ sein und meine Seele mit sündigen, verderblichen Vorstellungen beflecken und verunreinigen? Es war die Sünde, die den Erlöser der Welt gekreuzigt hat. Scheinbar aufrichtig

Die Menschen tun seltsame Dinge, die den Orakeln Gottes völlig zuwiderlaufen. Ihre [158] Gerechtigkeit ist ein Vorwand vor dem, der in das Herz schaut. Wir

nicht für unser eigenes Interesse studieren und planen, sondern der Jugend und allen, mit denen wir verkehren, ein Beispiel geben, indem wir unsere Seele rein halten - Brief 5, 1890.

Kapitel 24-A Ärztin/Arzt

Falsche Vorstellungen über die eheliche Beziehung - Dr.

Q, Ihr Geist war nicht immer gesund, seit Sie in die Kurklinik gekommen sind. Ihre Vorstellungen über die eheliche Beziehung waren falsch. Nichts anderes als die Verletzung des Ehebettes kann das Ehegelübde brechen oder aufheben. Wir leben in gefährlichen Zeiten, in denen es keine andere Sicherheit gibt als den festen, unerschütterlichen Glauben an Jesus Christus. Es gibt kein Herz, das nicht durch die Machenschaften des Satans von Gott entfremdet wird, wenn man nicht auf das Gebet achtet.

Ihre Gesundheit wäre in einem viel besseren Zustand gewesen, wenn Ihr Geist in Frieden und Ruhe gewesen wäre; aber er wurde verwirrt und unausgeglichen, und Sie haben in Bezug auf die Frage der Scheidung falsch argumentiert. Ihre Ansichten sind auf dem Boden, auf dem Sie argumentieren, nicht haltbar. Es steht den Menschen nicht frei, für sich selbst ein Gesetz zu schaffen, um Gottes Gesetz zu umgehen und ihren eigenen Neigungen zu entsprechen. Sie müssen sich an Gottes großen moralischen Maßstab der Rechtschaffenheit halten.

Wenn die Frau ungläubig und widerspenstig ist, kann der Ehemann sie nach dem Gesetz Gottes nicht allein aus diesem Grund verstoßen. Um mit dem Gesetz Jehovas in Einklang zu sein, muss er bei ihr bleiben, es sei denn, sie beschließt von sich aus, sich zu trennen. Er mag Widerstand erleiden und in vielerlei Hinsicht bedrängt und belästigt werden; er wird seinen Trost, seine Kraft und seinen Beistand bei Gott finden, der in der Lage ist

[159] Gnade für jede Notlage geben. Er sollte ein Mann reinen Verstandes sein, mit wahrhaft entschlossenen, festen Grundsätzen, und Gott wird ihm Weisheit in Bezug auf den Weg geben, den er einschlagen soll. Der Trieb wird seine Vernunft nicht beherrschen, sondern die Vernunft wird die Zügel fest in der Hand halten, damit die Begierde unter Gebiss und Zaum gehalten wird.

Die Ehe so fest wie der Sabbat - Menschen, die wichtige Positionen bekleiden, wie z. B. bei den Kuraufenthalten, werden

zu besonderen Zielscheiben der Angriffe Satans. Sie werden zwangsläufig in die Gesellschaft von Männern und Frauen gebracht. Einige von ihnen haben eine grobe, leidenschaftliche, sinnliche Natur, die, wenn sie in Versuchung geraten, alles Mögliche tun würden.

alles, ohne Rücksicht auf Gott, ohne Rücksicht auf die Konsequenzen. Sie würden die Schranken der ehelichen Beziehung niederreißen, damit sie neue Verbindungen eingehen können.

Gott hat nur einen einzigen Grund genannt, warum eine Frau ihren Mann oder der Mann seine Frau verlassen sollte, nämlich Ehebruch. Lasst uns diesen Grund unter Gebet betrachten. Die Ehe war von der Schöpfung an eine göttliche Verordnung. Die Institution der Ehe wurde in Eden geschaffen. Der Sabbat des vierten Gebotes wurde in Eden eingeführt, als die Grundsteine der Welt gelegt wurden, als die Morgensterne miteinander sangen und alle Söhne Gottes vor Freude jubelten. Dann lasst diese, Gottes Institution der Ehe, so fest vor euch stehen wie der Sabbat des vierten Gebots.

Wir fragen: Was kann gesagt oder getan werden, um der moralischen Deklaration Einhalt zu gebieten, die in den Health Retreats Wurzeln geschlagen hat? Möge Gott denen vergeben, die die Erfahrung von Jahren in Verbindung mit der Sache und dem Werk Gottes gemacht haben und dennoch durch ihre Praxis einen Zustand herbeiführen, der Tugend, Bescheidenheit und Selbstachtung von Mädchen und Frauen gefährdet. Ich muss Ihnen dringend ans Herz legen, was ich weiß, aus das Licht, das Gott mir zu geben bereit war. Mir ist gezeigt worden

[160]

, dass Männer und Frauen, die sich der Religion Jesu Christi erfreuen, nicht unruhig, ruhelos, unzufrieden, wechselhaft sein; der Friede Christi im Herzen wird dem Charakter Festigkeit verleihen.

Die Heiligkeit des Ehebundes - ich wurde in der Nacht in meinen Träumen in Verbindung mit dem Gesundheits-Retreat gebracht. Ich war betrübt, dich unglücklich und sehr entmutigt zu sehen. Aber während

Ich war erschüttert über die Offenbarung, die mir zuteil wurde: Einer sprach mit Ihnen, Dr. Q. Seine Worte tadelten Sie, waren aber mit zärtlichem Mitgefühl vermischt. Ich kann die Worte nicht genau so wiedergeben, wie er sie gesprochen hat. Ich werde mein Bestes tun, um Ihnen die Bedeutung der Worte zu vermitteln. Er sagte:

"Du nährst die Verzagtheit, aber damit bist du nicht weise; du wirst schwach und ineffizient werden. Das wird dem Feind einen Vorteil über dich

verschaffen. Gott möchte, dass du dich ihm immer mehr annäherst, dass du dem Bild und dem Charakter Christi ähnelst. Dein Herz ist der Sitz vieler aufgewühlter Gefühle, die du nicht energisch zu überwinden versuchst. Du setzt nicht dein ganzes Herz und deinen ganzen Willen in die Arbeit der Reinigung der Seele ein.

Schläfe. Ihr Verstand ist unklugerweise auf das Thema der Scheidung von Ihrer Frau ausgerichtet. Gott führt Sie nicht in dieser Angelegenheit. Du hältst diese Angelegenheit nicht in deinem eigenen Geist fest. Du erzählst anderen von deinen Ideen und Plänen und bereitest damit dem Satan den Weg, durch deine Vorschläge den Verstand anderer zu beeinflussen.

"Die Angelegenheit des Ehebundes ist in deinem Geist nicht so heilig und erhaben, wie sie sein sollte, und du wirst sicherlich in Gefahr sein, selbst einen falschen Weg einzuschlagen und andere Seelen durch deine Vorschläge zu gefährden. Ihr Geist, der über dieses Thema aufgewühlt ist, kann nicht

[161]

Sie müssen bereit sein, die beste Arbeit zu leisten, und Sie können nicht ernsthaft nach dem Segen des Herrn suchen, wenn Sie nicht auf einen höheren Boden kommen. Du hast den Herzen und dem Verstand anderer Menschen Schaden zugefügt. Schließe schnell die Tür deines Herzens, die für den Feind offen war. Öffne die Tür deines Herzens weit und lade Jesus ein, hereinzukommen. Sie werden dann ein Gleichgewicht zu Ihrer etwas unberechenbaren Natur haben, so dass Sie Ihr ganzes Wesen in Ihre Arbeit stecken können und sich ihrer Bedeutung bewusst sind. Nutze jede Gelegenheit, um dich nach oben zu arbeiten und einen festen und gesunden Einfluss auszuüben. Verliere keine Zeit in dieser Angelegenheit. Wenn du ein freier und glücklicher Mensch sein willst, musst du dem Feind widerstehen"...

Die Gedanken auf einem höheren Kanal - Dr. Q, Ihr Geist ist nicht in einem gesunden Zustand. Sie konzentrieren Ihre Gedanken auf Dinge, die Ihnen keine körperliche oder geistige Gesundheit bringen. Sie müssen Ihr Herz ändern; dann werden Ihre Gedanken in einen höheren, reineren Kanal fließen. Du genießt die Gesellschaft von Frauen und Mädchen. Das wird für dich zu einer Falle. In einer solchen Einrichtung sollte der Geist des Arztes ständig zu Gott um Kraft und Weisheit emporsteigen. Es besteht ständig die Gefahr, dass die Gedanken auf ein niedriges Niveau sinken. Wenn der Herr nicht das Zentrum der

Anziehungskraft ist, wenn er nicht eine besondere Verteidigung gegen die Versuchungen des Feindes ist, wird er [Satan] Macht über deinen Geist gewinnen und dich von Gott trennen.

Bedürfnis nach HerzensreligionIn einem Traum wurdest du mir ein anderes Mal vorgestellt. Dein Kopf war auf einem Tisch niedergebeugt.

Sie waren fast ohnmächtig. Die Worte wurden mit festem, entschlossenem Nachdruck zu dir gesprochen: "Leg das aus der Hand! Du brauchst es nicht zu nehmen; dein Leben ist nicht dein eigenes; deine Medizin ist nicht nötig, um dir Frieden und Ruhe zu bringen. Was du brauchst, ist eine Herzensreligion, ein gereinigtes, geläutertes, von den gewöhnlichen Dingen abgehobenes Herz, das sich an die das Göttliche. Sei ein Mann. Rufe deine Frau an deine Seite, werde besser [162] mit der Wahrheit vertraut, lass dich vom Geist Gottes formen, und du wird Frieden haben. Wenn Sie den richtigen Weg einschlagen, wenn Sie unerschütterlich in der Wahrheit sind, wenn Sie Ihre eigene Seele in der Liebe Gottes bewahren, werden Sie in den Händen des Herrn das Mittel sein, Ihre Frau zu retten, und wenn sie ihrerseits die Wahrheit des himmlischen Ursprungs annimmt, wenn sie eine sanftmütige und demütige Nachfolgerin Christi ist, wird sie in den Händen Gottes das Mittel sein, ein großer Segen für Sie zu sein.

Nun, Dr. Q, stehen Sie auf in Ihrer gottgegebenen Männlichkeit! Erheben Sie täglich das Kreuz Christi, erheben Sie Ihre Gedanken in einen höheren, reineren Kanal. Halten Sie Ihr Ehegelübde ein und seien Sie Gottes eigener Diener für die Erhöhung der Menschheit. Wenn du ein Überwinder bist, wirst du zu denen gehören, die alle Dinge besitzen werden; das ewige Gewicht der Herrlichkeit wird dein sein.

Das Ergebnis unangemessener Vertrautheit - Es gibt ein Tier, das bei der ersten Berührung mit dem Arm einen Schwächeanfall erleidet. Die Muskeln werden wie gelähmt. Ähnlich wird es dir geistig ergehen, wenn du deinen Gedanken erlaubst, in einem bestimmten Kanal zu verlaufen, und du jungen Mädchen oder verheirateten Frauen Aufmerksamkeit und Vorlieben schenkst. All diese Vertrautheit ist der Tod für die Spiritualität.

Eure Zuneigung und euer Mitgefühl sollen sich um Gott ranken, sonst werden eure Triebe unrein, euer Charakter wird fehlerhaft, euer Herz entfremdet sich von Gott. Wer hat je etwas berührt oder angefasst, das verunreinigt, und ist dennoch rein geblieben? Die Seele kann nicht rein bleiben, wenn sie die Atmosphäre dessen atmet, was sie befleckt und verdirbt. Diese Dinge stehlen das Herz von Gott weg. Die Seele verdorrt und wird deformiert,

weil das Zelt zu nahe bei Sodom aufgeschlagen ist, um die reine Atmosphäre des Himmels zu atmen.

Unsere einzige Sicherheit - Die Übertretung eines der Gebote Gottes fügt eurer moralischen Natur Gewalt zu. Um Christi willen flehe ich dich an, [163]

einen höheren Standard zu erreichen. Gib dich vorbehaltlos dem Herrn hin.

Ihr

Sie müssen lernen, dass Ihre einzige Sicherheit darin besteht, die Anforderungen Gottes zu erfüllen und Ihren Körper "als lebendiges, heiliges und annehmbares Opfer" darzubringen.

Gott zu dienen, was euer vernünftiger Dienst ist." Dann wird dir das Wort Gottes ein angenehmer und nützlicher Wegweiser sein, ein Licht für deine Füße und eine Leuchte für deinen Pfad. Dann kannst du Verwirrungen ertragen, und sie werden dich nicht überwältigen; denn du weißt, dass deine Seele an den ewigen Felsen genagelt ist, weil du an der einfachen Wahrheit Gottes festhältst ([Brief 8, 1888](#)).

Kapitel 25 - Ein Literaturevangelist

Ich habe zwei Briefe von Ihnen erhalten und habe den Wunsch, Ihren Geist zu erleichtern, wenn ich kann. Ihre Lage war sehr bemerkenswert, und Gott gab mir eine entschiedene Botschaft für Sie. Aus den dargelegten Tatsachen schließe ich nicht, dass Ihr Fall aussichtslos war; aber Ihre Auffassung von Recht und Unrecht war so gering, dass es für Sie völlig unsicher war, auf Reisen zu gehen, zu werben und Bibellesungen zu halten und sich Versuchungen auszusetzen. [Du bist jemand, der im Wort Gottes nicht unterscheiden konnte, was Sünde ist, wenn du deinen Körper von einem Menschen verunreinigen lässt, egal, welchen Beruf er hat, und behauptest, dass dir vergeben wird. Diese Angelegenheit wurde mir als eine abscheuliche Sünde vor Gott gezeigt, und dennoch waren deine Sinne so betäubt und demoralisiert, dass du weiterhin für unsere religiösen Bücher warbst und Bibellesungen abhieltest, während du Unzucht triebst.

Zurechtweisung von Gott - Das Gesetz Gottes verkündete auf dem Berg Sinai: "Du sollst nicht ehebrechen", und doch lehrten Sie, die dieses Gesetz in so ausgeprägter Weise umsetzten, andere die Bibel. Gott hat eure Arbeit nicht angenommen. Sie fragen, ob der Herr

mir diesen Brief, um ihn dir zu geben. Ich sage, er hat es getan. Der heilige Gott Israels [164] wird nicht mit euren Sünden dienen. Diese Botschaft wurde von Gott gegeben. Wenn

Wenn du seit dieser Botschaft einen neuen Sinn für die Sünde bekommen hast, wenn du dich wirklich bekehrt hast, wenn du ein Kind Gottes geworden bist, anstatt ein Übertreter seines Gesetzes zu sein, dann gibt es niemanden, der sich mehr darüber freuen würde als ich. Ich konnte Ihnen Ihre Sünde nicht in einer zu starken Sprache vor Augen führen.

So wenig Sinn für Sünde - Ich hatte mehrere in verschiedenen Staaten lebende Akquisiteure vor mir, die unfähig waren, mit dem Werk Gottes in Verbindung zu stehen. Sie würden Gott entehren und die Wahrheit in Verruf bringen. Sie würden die Sünde auf die leichte Schulter nehmen. Sie entehrten ihren eigenen Körper. Aber

nicht einer von ihnen hatte so wenig Ahnung davon, was Sünde ist,

wie Sie. Jeder, der den Weg verfolgte, den Sie eingeschlagen haben, und der offensichtlich die Verbrecherhaftigkeit und die Erniedrigung eines solchen Weges verleugnete, war einfach schrecklich. Du hattest kein Gespür für den erschwerten Charakter der Sünde.

Gottes Geduld mit den Sündern - Jona überbrachte Ninive die Botschaft, dass es in vierzig Tagen zerstört werden sollte. Ninive tat Buße, und Gott verschonte die böse Stadt, weil Könige und Adlige sich vor Gott sehr demütigten und der Herr Ninive eine Chance zur Buße gab. Wenn der Herr in seiner großen Barmherzigkeit Ihren Fall in ähnlicher Weise behandelt, oh, ich werde so dankbar sein. Wenn er dir eine Bewährungszeit gewährt, in der du jene Reue zeigen kannst, die nicht bereut zu werden braucht, weil du die wahre Natur der Sünde siehst und spürst, dass du dich selbst wegen deiner Sünde verabscheust und auch die Sünde verabscheust, dann ist der Herr gnädig, von mitfühlender Zärtlichkeit und liebender Güte. "Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit" [1 Joh 1,9].

Ich glaube, dass du deine Sünde bekannt hast und dass Gott dir verzeihen wird.

[165] die Sünde, wie er es versprochen hat. Der einzige Nachteil in meinen Augen ist, dass derselbe Mangel an Erkenntnis dessen, was Sünde ist, darin besteht, dass du deinen Körper prostituierst und ihn dem Gebrauch eines Ehebrechers und Hurenbocks überlässt, während du mit dem Werk und der Sache Gottes verbunden bist und Bibellesungen hältst, als ob der Herr mit deinen Sünden dienen würde, während du mit seinem Werk beschäftigt bist und freiwillig die Umarmung eines Ehebrechers suchst [ist immer noch eine Schwäche bei dir].

Göttliche Barmherzigkeit für die Stadt Ninive - ich habe Ihnen die Sache so geschildert, wie sie mir vorgelegt wurde, und ich sage Ihnen, dass Gott all solche Dinge verabscheut. Wenn Ihr moralisches Empfinden erweckt wird, so geschieht dies durch die bekehrende Kraft Gottes. Wenn Sie in Ihrem Charakter verändert sind, weiß der Herr alles darüber. Und wenn Sie durch Buße zu einem hohen und heiligen Standard erhoben worden sind, kann ich selbst nicht sagen, dass der Herr Ihren Fall nicht in demselben Licht betrachten wird, in dem er Ninive betrachtet hat.

Der König von Ninive sagte: "Mensch und Vieh sollen sich in Säcke hüllen und laut zu Gott schreien; ein jeder soll sich von seinem bösen Weg abwenden und von der Gewalt, die in ihren Händen ist. Wer weiß, ob Gott sich nicht bekehrt und Buße tut und sich von seinem grimmigen Zorn abwendet, dass wir nicht umkommen? Und Gott sah ihre Werke, dass sie sich von ihrem bösen Weg abwandten, und es reute Gott das Übel, dass er gesagt hatte

dass er ihnen tun wollte; und er tat es nicht" [Jona 3:8-10]. Lesen Sie das sorgfältig durch, und wenn der Herr Ihnen sein Werk anvertraut, habe ich nichts dagegen einzuwenden. Das ist alles, was ich Ihnen sagen kann.

Wenden Sie sich in Ihrem Fall an den Herrn, und wenn Sie mit ihm in Verbindung stehen, wird er Ihre Gebete erhören und Sie zurechtweisen. Mein Herz schmerzt mit Ihnen. Das erste Mal wurde die Sünde begangen, ohne dass man Zeit zum Nachdenken hatte; die zweiten Sünden wurden begangen, nachdem man Zeit zum Nachdenken hatte, nachdem man Zeit hatte, die Sache im Licht des Wortes Gottes zu betrachten, im Angesicht des siebten Gebot. Dass du dich freiwillig dem [166] Mann unterwirfst, der dich in die Irre geführt hat, und dass du dich bemühst, ihn aufzuklären Die Tatsache, dass Sie in Bezug auf die Gebote andere Meinungen vertreten, ist eine entschiedene Zurschaustellung von Verderbtheit und offenbart einen Charakter, der mir nicht vertrauenswürdig erscheint, und Sie waren nicht in der Lage zu erkennen, warum Sie die Arbeit nicht so fortsetzen sollten, wie Sie es getan hatten.

Ein öffentliches Bekenntnis ist nicht immer das Beste - aber ich lasse die Sache so stehen, wie sie ist. Ich könnte Ihnen raten, zu vertrauenswürdigen Personen in der Konferenz zu gehen (nicht zu Männern, sondern zu Frauen) und mit ihnen zu sprechen; aber ich bin geneigt zu glauben, dass Sie, wenn Sie das täten, Dinge bekannt machen würden, die dazu führen würden, dass sich alle von Ihnen abwenden würden; und sie würden Sie nicht ermutigen oder akzeptieren, dass Sie sich in irgendeinem Zweig der Arbeit engagieren, wenn sie die Sache so verstehen sollten, wie sie ist. Ich muss diese Angelegenheit nun zwischen Ihnen und Ihrem Gott lassen und bitte Sie, mich nicht mehr damit zu belästigen. Ich habe nicht die Absicht, Sie bloßzustellen, sondern überlasse es Ihnen, Ihren Charakter zu entwickeln. Ich habe Mitleid mit dir und hoffe, dass du dich in Diskretion bewegst und ganz und gar das wirst, was Gott von dir will - Brief 95, 1893.

Kapitel 26 - Ein öffentlicher Evangelist

[Der Evangelist, an den diese Briefe geschrieben wurden, führte manchmal mehrere Versammlungsreihen in einem Gebiet durch und zog dann zum nächsten, während seine Frau zurückblieb, um das Interesse aufrechtzuerhalten und Bibelstudien durchzuführen. Diese Situation war alles andere als ideal. Schließlich verfiel er der Sünde des Ehebruchs und wies sogar den Geist der Weissagung und den Rat der Leiter der Generalkonferenz zurück. Der Review and Herald gab bekannt, dass ihm sein Beglaubigungsschreiben entzogen worden war. Einige Jahre vor seinem Tod tat er Buße und kehrte zum Herrn zurück].

Stark, um Menschenmengen zu bewegen, schwach, um sich selbst zu managen - Sie werden sehen

[167] bevor dies Sie erreicht, dass der Herr sein Volk erneut besucht hat, indem er mir ein Zeugnis gab. Dabei wurde mir gezeigt, dass du nicht im klaren Licht stehst und dass du in Gefahr bist, die Sache Gottes in Verruf zu bringen, wenn du dich so bewegst, wie du es gerade fühlst. Es ist die Absicht Satans, Sie zu zerstören. Er versucht, Ihren Geist in ständiger Unruhe zu halten und ihn aufzurütteln, damit er Schlamm und Schmutz anstelle der friedlichen Früchte der Rechtschaffenheit aufwirft.

Aber, Bruder R., mir wurde gezeigt, dass du jetzt sehr vorsichtig in deinem Auftreten und in deinen Worten sein solltest. Du wirst von Feinden beobachtet. Sie haben große Schwächen für einen Mann, der so stark ist wie Sie, um die Menge zu bewegen. Da du nun von deiner Frau getrennt bist, wird es Misstrauen und Eifersucht geben, und man wird dir Unwahrheiten unterstellen, [auch] wenn du keinen Anlass dazu gibst. Wenn du aber nicht vorsichtig bist, bringst du eine Schande über die Sache Gottes, die nicht so schnell weggewischt werden kann. Du magst das Gefühl haben, wie ich gesehen habe, dass du, wenn du nicht mit deiner Frau zusammenleben willst, von ihr frei sein möchtest. Sie sind ruhelos, unruhig und verunsichert. Satan versucht, Sie zu einem törichten Mann zu machen. Jetzt ist es an der Zeit, dass du dich als Mann erweist,

dass du die Gnade Gottes durch deine Geduld, deine Stärke und deinen Mut beweist....

Gefahr bei Konfidenten - **Sie** müssen sich Gott weihen und dürfen sich nicht mit Ihren Problemen aufhalten. Seien Sie vorsichtig, wie Sie

Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, Frauen zu Ihren Vertrauten zu machen oder ihnen zu erlauben, Sie zu ihren Vertrauten zu machen. Halten Sie sich von der Gesellschaft der Frauen so weit wie möglich fern. Ihr werdet in Gefahr sein. Denken Sie daran, dass wir inmitten der Gefahren der letzten Tage leben. Fast alles ist verrottet und verdorben.

Schauen Sie auf Gott, beten Sie, oh, beten Sie, wie Sie es noch nie getan haben, um durch die Kraft Gottes im Glauben bewahrt zu werden. In Gott kannst du unbefleckt stehen, ohne einen Fleck oder Makel. Halten Sie sich an Gott fest. Schau auf im Glauben, damit ihr der göttlichen Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr

[168]

dem Verderben entronnen seid, das durch die Lust in der Welt ist. Gott wird dich zum Sieger machen, wenn du ein demütiges Leben des Gebets und des abhängigen Vertrauens führst - Brief 23, 1871.

Keine Lust auf Gottes Wort - in der letzten Vision, die mir gegeben wurde, wurde mir Ihr Fall vorgestellt. Ich habe gewartet, um zu sehen, ob Sie ein zartes, empfindliches oder ein angeschlagenes Gewissen haben. Ich habe das Folgende schon lange aufgeschrieben, aber ich dachte, ich würde warten, bis Sie selbst etwas unternehmen. Mir wurde gezeigt, dass du nicht dem Licht entsprechend gelebt hast. Du hast dich weit vom Licht entfernt. Der Herr ist dir mit Zurechtweisungen und Ratschlägen gefolgt, um dich davor zu bewahren, deine eigene Seele zu ruinieren und eine Schande über seine Sache zu bringen. Mir wurde gezeigt, dass du dich zurückentwickelt hast, anstatt voranzuschreiten und in der Gnade und der Erkenntnis der Wahrheit zu wachsen....

Du hast Mädchen und Frauen zum Thema deiner Gedanken gemacht und nicht das Wort Gottes. Dein Geist war ruhelos und unzufrieden, wenn er sich nicht mit Mädchen und Frauen beschäftigen konnte. Du konntest dich nicht am Studium des Wortes Gottes erfreuen, wenn deine Gedanken bei Themen waren, die gegen die Seele kämpfen. Es gibt keine Entschuldigung für dein Leben der Torheit.

Ein doppelgesinnter Minister - Nach dem, was mir gezeigt wurde, sind Sie ein Übertreter des siebten Gebots. Wie kann Ihr Geist dann mit dem kostbaren Wort Gottes in Einklang stehen, mit Wahrheiten, die Sie auf Schritt und Tritt verletzen? Wenn Sie unwissentlich in diese Torheit hineingezogen worden wären, wäre das eher zu entschuldigen, aber das ist nicht der Fall. Ihr würdet

gewarnt. Ihr wurdet zurechtgewiesen und beraten. Ihr habt die Zurechtweisung scheinbar angenommen, aber nicht mit genügendem Herzen, um dem fleischlichen Verstand zu sterben. Sie haben sich nicht an die Arbeit gemacht, um das Übel auszurotten.

Ihr habt bald die Klugheit der züchtigen Rute des Herrn verloren, und in so großer Torheit wie immer, wie ein Narr zur Korrektur [169] der Aktien. Eure Liebe zur Selbstverliebtheit ist zu einer kriegerischen Lust geworden.

Sie lieben die Gesellschaft von Mädchen und Frauen. Während einer Reihe von Begegnungen haben Sie in Ihrem Kopf geplant und erdacht, wie Sie in die Gesellschaft von jungen Mädchen oder Frauen gelangen können, ohne Ihre wahren Gefühle zu verraten. Du wirst in Versuchung geraten, wenn du nicht die moralische Kraft hast, der Versuchung zu widerstehen. Dein Geist ist ständig unrein, weil die Quelle nie gereinigt wird. Du hast keine Freude am fleißigen, sorgfältigen Durchsuchen der Heiligen Schrift gefunden....

Unkeuschheit im Denken und Handeln - Gott hat die Schranken der Zeugnisse wie eine Mauer um dich herum errichtet, um dich davor zu bewahren, unter die arglistigen Täuschungen des Feindes zu fallen, aber du brichst sie alle nieder und drückst dich über alles, um deiner Neigung zu folgen. Euer Schmerz über eure Sünden gleicht dem derer, die früher ihre Kleider zerrissen, um ihren Kummer auszudrücken, aber ihre Seelen nicht betrübten. Ihr habt keine richtige Vorstellung davon, was Sünde ist. Den erschwerenden Charakter der Unkeuschheit in Gedanken und Handlungen hast du nicht erkannt. Ihr Geist ist fleischlich, und das fast ständig. Wenn du deine Sünden wirklich bereuen würdest, wenn du wirklich ein wahres Gefühl für dein Unrecht hättest, würdest du die Reue üben, die nicht bereut zu werden braucht.

Mehr Schaden als Hilfe für die Sache - ich möchte jetzt Fakten nennen. Man hat mir gezeigt, dass Ihr Leben und Ihre Arbeit für die Sache Gottes über einige Jahre hinweg der kostbaren Sache der gegenwärtigen Wahrheit mehr geschadet als genützt hat. Hätten Sie keinen Anteil an diesem Werk und wären Sie ganz davon getrennt worden, hätten Sie denen, die die Sache Gottes lieben, viel Herzensleid erspart; und Sie hätten ihnen viel harte Arbeit erspart, die ihnen aufgezwungen wurde, um Ihrem falschen Einfluss entgegenzuwirken.

[Wäre die Arbeit, die nötig war, um dich in Ordnung zu bringen und dich davon abzuhalten, der Sache Schande zu machen, darauf verwendet worden, Seelen vom Irrtum zur Wahrheit zu bekehren - und hätten die Arbeiter in Bezug auf dich nichts zu tun gehabt -, würden das Interesse und die Kraft der Sache der gegenwärtigen Wahrheit heute in Kalifornien wie auch im Osten besser dastehen.

Einfluss eines irrenden Ministers - Satan hat Sie zu seinem Agenten gemacht, um seinen Willen durchzusetzen. Das große Aufsehen und die große Aufregung, die Sie von Zeit zu Zeit in

Diskussionen gemacht haben, und der scheinbare Erfolg, den Sie hatten, hat Sie in Ihrer eigenen Selbstgerechtigkeit bestärkt. Wenn man Ihnen erlaubt hat, so zu arbeiten, wie es Ihnen erlaubt wurde, als Ihr Herz nicht im Einklang mit Gott war, hat Ihnen das großen Schaden zugefügt. Sie haben Ihr eigenes Herz nicht erforscht und Ihre Seele nicht gequält, bevor Sie

Gott. Ihr habt eure schrecklichen Fehler in der Vergangenheit zu leicht genommen. Man hat alles getan, um Sie vor völliger Schande und Ruin zu bewahren. Man hat dich geduldig ertragen, und als du für das heilige Werk völlig ungeeignet warst, hat man dir erlaubt, deine Arbeit fortzusetzen, um deine Seele zu retten, während die Herzen unter der Last deines törichten, sündigen Kurses gestöhnt und geschmerzt haben.

Hätte man Sie vor langer Zeit sich selbst überlassen, bis Sie den Beweis erbracht hätten, dass Gott wirklich mit Ihnen ist und dass Sie ein durch und durch reformierter Mensch sind, könnten Sie jetzt in diesem feierlichen Werk von Nutzen sein. Aber ich sah, dass wir viel zu viel riskierten, wenn wir dich ermutigten, dich zu bemühen, Sünder zu Christus zu bekehren, obwohl dein Weg vor Gott verunreinigt und dein Herz mit Sünden befleckt war. Die wahren Diener Gottes werden dazu verurteilt, so zu sein wie du. Ihr solltet nicht länger das Werk Gottes mit eurem verdorbenen, eurem fleischlichen Herzen verderben und so die Sache der gegenwärtigen Wahrheit miserabel vertreten.

Manche Erfolge sind kein Beweis für Gottes Akzeptanz - damit Sie Gutes tun können, müssen Sie ein neues Leben führen, das in Harmonie mit Gott ist. Ihre perverse Natur ist nicht umgewandelt worden. Sie sind nicht im Frieden mit Gott oder mit sich selbst. Ihr seid dem großen [171] Widersacher der Seelen hörig, dem alten Menschen der Sünde unterworfen. Du bist nicht ein freier Mensch in Christus. Es ist eine geistliche Veränderung in Ihnen erforderlich, bevor Gott mit Ihnen arbeiten kann. Sie mögen einwenden, dass Sie Erfolg haben, wenn Sie arbeiten. So haben auch viele, die mit Gott im Krieg stehen, ein gewisses Maß an Erfolg. Wenn einige die Wahrheit annehmen, während die Argumente, die Sie verwenden, so überzeugend sind, ist das kein Beweis dafür, dass Sie sich in einem Zustand gleichmäßiger Akzeptanz mit Gott befinden....

Ein Leben mit bekannten seelischen Sünden - wenn es nur dabei geblieben wäre, aber das tat es nicht. Du hast eine Zeit lang das Böse deines Weges gespürt, aber nicht so vollständig, wie du es hättest tun sollen, wie du von Satan getäuscht und betört wurdest; und deine Augen haben den Nebel nie ganz von ihnen entfernt. Du hast dein Herz vor Gott gedemütigt, und er hat deine Demütigung angenommen. Bald wurdest du wieder unvorsichtig

und liebest zu, dass sich dein Geist wieder mit eitlen und unreinen Vorstellungen füllte. Du warst ein wenig vorsichtiger, aber voller Täuschung. Dein Geist war aktiv, um Mittel zu erfinden, um dein Objekt zu gewinnen....

Die Macht der großen Leidenschaft war deine Entschuldigung für das Laster. Dein Leben war eine Schande - es gab nichts, womit du dich rühmen konntest. Du hattest große Depressionen, wenn du nicht bis zu einem gewissen Grad angespannt warst

Aufregung und nicht ein Mädchen oder eine Frau, die dich anzieht und sich deine Sorgen in Bezug auf deine Frau anhört. Schande, Schande sollte dich für deinen Kurs bedecken - Brief [52](#), 1876.

Tägliche Bekehrung als heiliges Werk - Gott hat mir Ihren Fall so deutlich vor Augen geführt, dass ich es nicht zulassen kann, dass Sie sich weiterhin über Ihren wahren Zustand täuschen. Ich fürchte sehr, dass du das ewige Leben verlierst, dass du, nachdem du anderen über die verbindlichen Forderungen des Gesetzes Gottes gepredigt hast, es versäumst, die heiligen Grundsätze des Gesetzes Gottes in deinem eigenen Leben zu verwirklichen, und dass du im Glauben Schiffbruch erleidest.

[172] Ihr seid so sehr mit euch selbst beschäftigt, dass ihr ein Hindernis für den Fortschritt der Wahrheit seid, wenn ihr nicht Gott geweiht seid und täglich einen lebendigen Glauben an Gott habt und seine Gnade und Kraft erhaltet. Ich kann nicht zusehen, wie die Sache Gottes durch deine Unfähigkeit oder durch deine blinden Fehler beschädigt wird und leidet. Sie müssen sich täglich bekehren, sonst sind Sie ungeeignet für das heilige Werk, mit dem Sie sich beschäftigen. Ich weiß mehr über Ihr besonderes Temperament und Ihre Gefahren, als andere es können.

Appell an das Mitgefühl der Frauen - Ihr Ärger mit den Schwestern ist darauf zurückzuführen, dass Sie ihr Mitgefühl in Anspruch genommen haben. Du erzählst von deinen Prüfungen und wirbst um ihr Mitleid für dich, den sie für einen großen Leidenden halten. Dann gibst du deinen Gefühlen nach und tust so, als müsstest du fast ein Martyrium ertragen. Du verleitest sie dazu, sich um dich zu kümmern und dir Aufmerksamkeit zu schenken, die eigentlich nicht angebracht ist, und bringst dich in eine Lage, in der du leicht in Versuchung gerätst. Du solltest durch deine Prüfungen in der Vergangenheit gelernt haben, alles zu meiden, was auch nur den Anschein von Vertrautheit mit den Schwestern, ob verheiratet oder unverheiratet, hat. Konzentrieren Sie Ihre Zuneigung auf Gott. Verlassen Sie sich auf seine Unterstützung und nicht auf menschliche Sympathie.

Ihr seid in dieser Richtung sehr schwach, aber die Sache Gottes darf nicht durch eure Schwäche und Indiskretion beeinträchtigt werden. Das ist deine Gefahr, und du wirst überwältigt, und dann wird der Sache Gottes eine Wunde zugefügt, die nie wieder ganz geheilt werden kann - Brief [53](#),

1876.

Haltung des Evangelisten nach dem Verlust seiner Beglaubigung - Sehr geehrter Herr: Ich war sehr beunruhigt über Ihren Fall und wusste nicht, was ich Ihnen sagen sollte. Ich habe sehr gezögert, ein Wort zu sagen, um Sie zu entmutigen, denn ich weiß, welche schreckliche Traurigkeit Entmutigung in die Seele bringt. Ich dachte, wenn Ihr Empfehlungsschreiben

[173]

nicht erneuert würden, würden Sie sich in aller Ruhe niederlassen und bereit sein

Wenn Sie wüssten, dass es eine der Möglichkeiten ist, die mit der Vernunft und der Religion vereinbar sind, weil wir so viele Arbeitskräfte brauchen, hätten Sie eine Bescheinigung erhalten. Ich konnte meinen Einfluss nicht zugunsten dieser Sache geltend machen.

In der letzten Vision, die mir gegeben wurde, sah ich den großen weißen Thron mit dem Richter der ganzen Erde, der das Urteil über die versammelte Schar fällte. Das Buch des Himmels wurde geöffnet, und die Menschen um den Thron herum wurden nach ihren leiblichen Taten gerichtet.

Dein Name wurde als in der Waage gewogen und als mangelhaft befunden. Dein Name wurde als ein Übertreter der Gebote Gottes registriert.

Gelegenheit zur Wiedergutmachung der Vergangenheit - Gott hat Ihnen in seiner großen Barmherzigkeit Gelegenheit gegeben, die Vergangenheit wiedergutzumachen. Als Sie Reue gezeigt hatten, hatte er Mitleid mit Ihnen. Du wurdest auf ein gutes Arbeitsfeld gesetzt, und wenn Sie sich so verhalten hätten, wie es ein Christ tun sollte, dann hätten Sie vielleicht die Reue gehabt, die nicht bereit zu werden braucht.

Eine Zeit lang warst du demütig und dankbar, aber dein Herz war so lange der Perversität und der Selbstverliebtheit verfallen, dass du nicht sehen und spüren konntest, wie sehr dein früheres Verhalten Gott beleidigte. Wie Petrus wurdest du treu vor deiner Gefahr und deinem abweichenden Charakter gewarnt; aber du warst selbstbewusst, wurdest eifersüchtig und hast dich wie ein verwöhntes Kind verhalten....

Gottes Ablehnung der geistlichen Arbeit - Nachdem Gott deine Perversität so lange ertragen hatte, während du dich als Hirte der Herde ausgegeben hast, wurde dir eine weitere Prüfung als Antwort auf unsere leidvollen Bitten in deinem Namen gewährt. Der Herr öffnete den Weg vor dir. Wir waren sehr traurig über dich; und als wir sahen, wie die Sache ausging, fühlten wir uns noch schlechter als zuvor.

Mir wurde gezeigt, dass Ihre Arbeit als Minister von Gott nicht mehr [174] akzeptiert werden würde. Ihr moralischer Sinn ist in keiner Weise gestärkt durch

Ihre letzte Prüfung und Bewährung. Du hast nicht die Haltung eines reuigen Menschen eingenommen und beibehalten, der sich

tächlich vor Gott demütigt, im Bewusstsein seiner großen Barmherzigkeit und deiner Sündhaftigkeit. Gott hat keine Verbindung zu dir.

Reue und Gebet hätten Ihre Haltung sein sollen; und wenn Sie diese Bußhaltung beibehalten hätten, wären Sie nicht da, wo Sie jetzt sind, nämlich unfähig, mit der feierlichen Aufgabe betraut zu werden, sich für

Seelen, eifersüchtig, Böses ahnend, egoistisch und unhöflich. Sie und Ihre Frau sind eine Beleidigung für Gott. Es war euer Vorrecht, euch dort hinzustellen, wo Gott durch euch hätte wirken können, aber ihr habt das nicht getan. Ihr hattet keine Liebe für das Studium des Wortes Gottes. Ihr hattet keine Liebe zum Gebet.

Davids Stunde des Unglücks - Du hast keine demütige Haltung eingenommen, wie es David angesichts seiner Sünde tat. Nachdem er das größte Verbrechen seines Lebens begangen hatte, verschlechterte sich sein ganzer Charakter. Das Verbrechen prallte furchtbar an ihm ab. Er trug ein bewusstes Gefühl der Schuld in sich. Er fühlte, dass er die Liebe und Loyalität seiner Untertanen verloren hatte. Er war körperlich und moralisch geschwächt. Er verlor seine eigene Selbstachtung und sein Selbstvertrauen. Seinen alten und bewährten Beratern wagte er kaum noch zu vertrauen. Demütig und traurig war der Zug, der die überstürzte Flucht von seinem Thron über den Berg antrat.

Aber nie war David bewundernswerter als in der Stunde des Unglücks. Nie war diese Zeder Gottes wirklich größer, als wenn er mit Sturm und Ungewitter rang. Er war ein Mann mit dem schärfsten Temperament, das sich zu den stärksten Gefühlen des Grolls hätte steigern können. Die Anschuldigung von unverdientem Unrecht traf ihn bis ins Mark. Vorwürfe, so erzählt er, hatten ihm das Herz gebrochen.

[175] Und es wäre nicht verwunderlich gewesen, wenn er, zum Wahnsinn getrieben, seinen Gefühlen unkontrollierter Gereiztheit, heftigen Wutausbrüchen und Rachegeleüsten freien Lauf gelassen hätte. Aber davon war nichts zu spüren, was man von einem Mann seines Charakters erwarten würde. Mit gebrochenem Geist und in tränenreicher Rührung, aber ohne einen Ausdruck von Reue, wendet er den Schauplätzen seines Ruhms und auch seines Verbrechens den Rücken zu und setzt seine Flucht um sein Leben fort.

Simei kommt heraus, als David vorbeigeht, und schleudert mit einem Sturm von Flüchen Schimpfworte gegen ihn, wirft Steine und Erde. Einer von Davids treuen Männern sagt: "Lass mich hinübergehen und ihm den Kopf abschlagen." David sagt in seiner Trauer und Demut: "Er soll fluchen, denn der Herr hat zu ihm gesagt: Verflucht David.... Siehe, mein Sohn, der aus meinen Eingeweiden gekommen ist, trachtet mir nach dem

Leben" (2. Samuel 16,9-11).

Davids Weigerung, sich zu rächen - in David wird der Heilige Gottes gesehen. Sein feiner und tiefer Sinn für Gefühle ist nicht abgestumpft. Er spürt seine Sünde am schärfsten....

Der treue Nathan hatte das Urteil Gottes verkündet. Das Schwert sollte sein [Davids] Haus nicht verlassen; was er gesagt hatte, sollte er auch ernten. Er hatte oft eine düstere Vorahnung von der gegenwärtigen Stunde gehabt. Er hatte sich lange gewundert, warum das verdiente Gericht so lange hinausgezögert wurde. Der Gott, den er beleidigt hatte, indem er als ihr Anführer eine so große Sünde über Israel brachte, zeigte ihm jetzt, dass er kein Gott ist, der lügt, und dass er seinen Hass auf die Sünde durch schreckliche Dinge in Gerechtigkeit zeigen würde. Er erkannte tatsächlich: "Sei gewiss, deine Sünde wird dich finden."

Aber David zeigte das feine Gold seines Charakters in der Not und beim Erleiden der vergeltenden Gerechtigkeit Gottes, indem er sich weigerte, sich an Schimei zu rächen, und sich nicht zu einer Strategie oder zu den Künsten einer niederen Zweckmäßigkeit herabließ, um seine Ehre und sein Königreich zu erlangen....

Er erinnerte sich daran, wie oft Gott für ihn gewirkt hatte, und dachte: [176] "Wenn er meine Reue annimmt, wird er mir vielleicht doch noch seine Gunst erweisen und sich mir zuwenden.

meine Trauer in Freude verwandeln. Er möge mir das Sackleinen abnehmen und mir das Gewand der Güte geben. Wenn er aber keine Freude an mir hat, wenn er mich vergessen hat, wenn er mich in die Verbannung oder ins Verderben schickt, werde ich nicht murren. Ich verdiene seine Urteile und werde mich ihnen fügen. Ich will den Zorn des Herrn ertragen, weil ich gegen ihn gesündigt habe, bis er für mich eintritt und mir Recht verschafft."

Oh, was für eine wunderbare Veränderung für David! Von seinem Thron und seinem Königreich flieht er in ein unfruchtbares, trockenes Land ohne Wasser.

Ein Kontrast zu Davids Fall - ich bringe Ihnen diese Lektion nahe, damit Sie den Kontrast zwischen Ihrem Verhalten unter der Zurechtweisung und dem Missfallen Gottes und dem Verhalten Davids erkennen können. Sie waren immer bereit, Ihr Unbehagen jemandem anzulasten, der Ihnen gegenüber voreingenommen war. Anstatt zu erkennen, dass niemand zu starke Gefühle gegen einen Mann hegen kann, der sich als Hirte der Herde ausgibt und die Gedanken der Ahnungslosen verdirbt, tust du so, als wärst du ein Märtyrer, der zu Unrecht leidet - ein Verfolgter, der das Mitgefühl des Volkes verdient. Du hast kein richtiges Gespür für die Sünde. Ihr seid nicht rechtschaffen vor Gott, weder vom Motiv noch vom Geist her....

Bekennnis, aber keine echte Reue - Nachdem Sie Ihren Wohnsitz nach Texas verlegt und durch die Beichte einiger Dinge gezeigt hatten, dass Sie Ihre Sünden bereuen, entsprach Ihr Verhalten nicht dem eines reuigen Menschen. Sie fühlten sich gekränkt, dass man Sie angriff und Ihren Namen verleumdete. Sie hatten Mitleid mit sich selbst in dieser

und verfiel dann wieder in einen Zustand hilfloser Rückwärtsgewandtheit. Ihr Beispiel und Ihr Einfluss waren nicht die eines reuigen Mannes.

[177] In der Zwischenzeit waren wir deinetwegen und wegen deiner Frau sehr traurig. Ihr hattet beide großes Licht und große Privilegien, und beide habt ihr euch inmitten von Licht, Möglichkeiten und Privilegien in die Hände des Feindes begeben. Aber wir empfanden tiefe Trauer um Sie. Wir haben uns in eure Lage versetzt und den Fall zu unserem eigenen gemacht. Einmal aktiv an der Sache teilgenommen zu haben und dann beiseite gestellt zu werden und keinen Anteil daran zu haben, erschien uns so schrecklich. Wir dachten, Sie hätten Buße getan. Wir haben sehr ernsthaft für Sie gebetet, und in einem Traum wurde mir Ihr Fall vor Augen geführt.

Eine zweite Prüfung, obwohl unwürdig - ich träumte, dass Gott dir eine weitere Prüfung geben würde, obwohl du völlig unwürdig warst. Sofort unternahmen wir alle erdenklichen Anstrengungen, um Sie nach Colorado zu bringen. Wir wussten, dass wir damit in direktem Widerspruch zu führenden Brüdern standen, die Ihren Fall kannten. Wir haben die Verantwortung auf uns genommen. Wir haben Ihnen dies gesagt. Als mir vor zwei Jahren die Vision gegeben wurde, wurden mir einige Dinge in Bezug auf Ihre Gefahren gezeigt, die ich Ihnen treu geschrieben habe, um Ihnen mitzuteilen, welchen Weg Sie einschlagen müssen.

Gleichzeitig flehte ich Sie eindringlich an, diesmal nicht zu versagen, denn jetzt sei Ihre Zeit gekommen, jetzt sei der Tag der Gelegenheit gekommen, und wenn Sie hier versagen würden, wäre das verhängnisvoll für Sie. Ich schrieb private Briefe und drängte Sie dazu, was Sie tun müssen und welche ernsthaften Anstrengungen Sie unternehmen müssen. Lesen Sie Zeugnis Nr. 28. (Siehe [Zeugnisse für die Kirche 4:306-383](#).)

Eine nicht beachtete Warnung - Als ich vor einem Jahr in Colorado war, betrubte mich Ihr Kurs, nicht wegen persönlicher Differenzen, sondern weil ich sah, dass Sie nicht das taten, was Gott Ihnen aufgetragen hatte zu tun. Mein Herz sank in mir. Ich habe Sie gewarnt, aber Sie haben es nicht beachtet. Ich wusste damals, wie ich heute weiß, dass Sie versagen würden. Ich hatte dir deinen Weg deutlich aufgezeigt, welche Früchte wir an dir sehen sollten, wenn du deinen Zustand erkennen und diesen letzten Versuch verbessern würdest....

[178]

Demoralisierung des Charakters durch Eitelkeit und Neid -

Als du nach Colorado gingst, hattest du ein ausgezeichnetes Feld, ein ausgezeichnetes Zuhause und ach, so viel bessere Privilegien als einige unserer Brüder. Sie waren mit der Wahrheit vertraut, die Sie den Menschen präsentierten, und einige reagierten darauf. Am Anfang waren Sie bescheiden. Sie führen fort zu Arbeit, aber Sie fingen an zu glauben, dass Sie wirklich eine große Errungenschaft sind.

für die Sache und ärgerten sich über alles, was nicht den Anschein erweckte, dass Ihre Bemühungen gewürdigt wurden. Schon sehr früh haben Sie angefangen, sich zu beschweren und Ihre Unzufriedenheit auszudrücken....

Als wir versuchten, die Dinge in Ordnung zu bringen, hast du dich nicht wie David gedemütigt. Vergleichen Sie Ihre Gefühle und Ihr Sündenbewusstsein mit seiner Reue und Demütigung. Dein Einfluss war auf der Seite des Feindes. Du warst wie ein Mann in einem Labyrinth. Du fingst an zu erzählen, was für großes Gutes du getan hast, und zählst die auf, die die Wahrheit angenommen haben, seit du nach Colorado gekommen bist, obwohl es ohne Veröffentlichungen und andere Einflüsse außer deinem nur sehr wenige gegeben hätte, die auf der Seite der Wahrheit gestanden hätten wie deine Garben. Sie behaupten zu viel....

Es wird Leute geben, die dich bitten werden, unter ihnen zu arbeiten, und du magst dir in deinem ungeheilten Herzen schmeicheln, dass dies zu deinen Gunsten ist und dass du von Wert bist. Aber glaubst du auch nur einen Augenblick lang, dass sie sich für deine Arbeit interessieren würden, wenn sie in deinem Herzen lesen könnten oder wenn sie deinen vergangenen Weg der Schlechtigkeit vor sich hätten? Das liegt daran, dass sie nicht wissen, wie du dich verhalten hast und welche lange Nachsicht das Volk Gottes dir gegenüber geübt hat. Sie wissen nicht, wie schlimm euer Fall war, wie viele warnende Zeugnisse euch gegeben wurden, die alle unbeachtet blieben. Wenn sie die Dinge wüssten, wie sie sind, würden sie euch nicht ermutigen zu predigen....

Davids gut erlernte Lektionen - Die Früchte der Reue sind [179]
am Beispiel Davids zu sehen. Er lernte die Lektion der Resignation unter Bedrängnis, Geduld unter Verletzungen und demütiges, kindliches Vertrauen auf Gott. In eurem entmutigten, dunklen Zustand hättet ihr beide als junge Bekehrte beginnen sollen, die weder einen eigenen Willen noch einen eigenen Weg haben wollen, die die Motive anderer weder errahnen noch beurteilen, und die die langen, zermürbenden, klagenden Jahre der Vergangenheit für immer hinter sich lassen. Viele, die nicht sehen, wie Gott sieht, sondern die Dinge vom Standpunkt des Menschen aus betrachten, könnten zu dem Schluss kommen, dass es bei David eine Entschuldigung für seine Reue gegeben haben könnte und dass die Aufrichtigkeit seiner Reue Jahre

zuvor ihn von dem jetzigen Urteil ausgenommen haben könnte.

David hätte das selbst denken können. Er hätte sagen können: "Ich war lange Zeit gehorsam, und das sollte meinen Ungehorsam ausgleichen. In meinem hohen Alter fällt es mir schwer, diesem pauschalen Vorwurf zu begegnen. Mein Leben war im Allgemeinen ein Leben der treuen Pflichterfüllung."

als Gottes geehrter Diener, als König von Israel, als Sänger seiner Kirche. Es ist schwer, jetzt meine Harfe an die Weide zu hängen und klanglos zu bleiben und ein wandernder Exilant zu werden. "Mein eigener Sohn trachtet mir nach dem Leben."

Ausreden für Sünden haben bei Gott keinen Wert - aber David macht keine Ausrede. Die Gerechtigkeit zeigt auf die zerbrochenen Tafeln des gebrochenen Gesetzes und zieht ihr Schwert gegen den Übertreter. Alle Entschuldigungen oder Ausreden für die Sünde sind bei Gott wertlos. Das Gefühl in Davids Seele war: Wer soll bezeugen, um die Schuld des Sünders zu mindern, wenn Gott gegen ihn zeugt? Das Urteil Gottes - schuldig - ist ergangen, und der Mensch kann es nicht auslöschen. [David kennt die Schrift]: "Verflucht ist jeder, der nicht in allem bleibt, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun." David spricht keine Klage aus. Die

[Der beredteste Psalm, den er je gesungen hat, war der, den er weinend und barfuß auf dem Ölberg sang, aber im Geiste gedemütigt, selbstlos und großzügig, unterwürfig und resigniert.

Der königliche Flüchtling vergilt nicht Böses mit Bösem und nicht Schimpfen mit Schimpfen. Er hegt keine Rachegefühle in seinem Herzen, sondern ist inmitten seines eigenen Leids freundlich, edel und mitfühlend. Oh, was für ein deutlicher Kontrast ist Ihr Kurs gewesen....

Gesetz von Saat und Ernte - Ihr hattet jede Gelegenheit, jedes Privileg, jeden Vorteil, aber ihr habt sie nicht genutzt. Als ihr nach Colorado kamt, hättet ihr wie junge Bekehrte Gott gesucht, eure Bibeln studiert, demütig mit Gott gewandelt, ernsthaft gebetet und darauf geachtet, dann hättet ihr gezeigt, dass ihr die Gabe des ewigen Lebens schätzt.

Aber ihr würdet den Himmel nicht zu schätzen wissen. Obwohl Sie wegen Ihrer Sünden von Gott auf das Schrecklichste bedroht und jahrelang vor Seiner Strafe gewarnt wurden, die für Ihre Übertretung sicher kommen wird, haben Sie doch die ganze Zeit über den Heiland betrübt. Er hat dich zum Gegenstand seiner unermüdlichen Liebe und zärtlichen Fürsorge gemacht. Er und der ganze Himmel haben sich deiner geschämt und mit Abscheu auf deinen Weg geblickt.

Wenn der Bauer Korn sät, erntet er Korn. Wenn er Weizen sät, erntet er Weizen. Wenn er giftige Samen sät, wird er dasselbe ernten. So verhält es sich auch mit Ihnen als verantwortlichem

Akteur. Wenn du auf das Fleisch säst, wirst du von dem Fleisch das Verderben ernten. Wenn du Zügellosigkeit säst, wirst du das ernten, was du gesät hast. Die gesäte Saat bringt ihre Art....

Mögliche Vollendung einer zweiten Prüfung - Gott hat dir eine weitere Prüfung gegeben. Ach, hättest du es doch zu schätzen gewusst und mit echter Reue und lebendigem Glauben ernsthaft und von Herzen gebetet, um die kostbare Verheißung zu ergreifen

[181]

. Hättest du mit bereitwilligem Herzen Selbstbekehrung geübt...
 Wenn der Mensch der Versuchung widerstanden hätte, wäre er bei jeder Anstrengung, sich selbst zu überwinden, stärker geworden. Jede neue Errungenschaft des Prinzips ebnet den Weg für Errungenschaften der gleichen Art, die Frucht eines jeden moralischen Sieges. Dieser Sieg ist der gesäte Samen, der seinesgleichen hervorbringt und den Sämann mit jedem gewonnenen Triumph der Rechtschaffenheit auf einen höheren Boden stellt. Jede tugendhafte Handlung stärkt die geistigen Sehnen für neue Tugend, und jedes wiederholte Laster vernietet die Fesseln des Lasters. Es gibt eine wachsende Stärke in der Gewohnheit, und durch sie macht jede Handlung Platz für Wiederholung...

Leben im Ruhestand nach dem Verlust von Zeugnissen - Wenn Sie Ihre eigene Seele durch ein demütiges, reumütiges Leben retten können, ist das das größte Werk, das Sie tun können. Gott ist barmherzig, aber Sie sollten nicht versuchen, andere zu belehren. Sie haben die Macht Gottes, zu lehren, verloren. Ihr Werk ist für Gott nicht annehmbar.

Es ist erschreckend, wie schnell die Sünde der Zügellosigkeit unter uns Einzug hält. Während ich diese individuellen, persönlichen Zeugnisse niederschrieb, wurde mir Ihr Fall in der Nacht mit großer Kraft nahegelegt, und ich kann nicht anders, als Ihnen zu schreiben. Meine Seele ist Tag und Nacht für das Israel Gottes belastet....

Verlust der Macht Gottes - ich hatte gehofft, dass Sie genug Verständnis aufbringen würden, um zu wissen, dass Sie demütig bleiben und sich zurückziehen sollten, wenn Ihnen kein Beglaubigungsschreiben ausgehändigt wird. Ihr hättet wissen können, dass es meine Worte waren, die als Antwort auf direkt gestellte Fragen gesprochen werden mussten, die die Angelegenheit in Bezug auf die Erteilung des Beglaubigungsschreibens entschieden. Aber wenn ich Ihre Berichte in der Zeitung sehe, ist mein Herz traurig. Solche Berichte sollten nicht in den Spalten unserer Zeitung erscheinen. Wie sehen diejenigen, die Sie zu

ruinieren versucht haben, diese Berichte? Wie werden die in sie betrachten? Weil die feine Wahrnehmung bei [182] den Verantwortlichen des Blattes getrübt ist, findet jeder Ihrer Berichte Zugang zu ihre Spalten. Der hohe Standard der Wahrheit und Reinheit wird gesenkt. Dein Geist der Unabhängigkeit und Selbstachtung, den du seit der Konferenz in Battle Creek an den Tag legst, ist alles andere als der Geist, den du haben würdest, wenn du dich selbst erkennen und ein wahres Gespür für die Sünde haben würdest - Brief 6, 1880.

Kapitel 27 - Ein verehrter Minister

Verlust von Einfluss und Ansehen - Lieber Bruder H.: Ich habe dir etwas zu sagen....

Mein Bruder, du hattest die Achtung der Kirche, der Alten und der Jungen. Aber dein Weg ist von Gott verurteilt, und du hast seinen Geist nicht gehabt, und du bist kein freier Mensch. Du hast einen Weg eingeschlagen, der dazu geführt hat, dass über dein Gut schlecht gesprochen wird. Die Dinge, die sich auf dem Piemonteser Sabbatschultreffen ereignet haben, hätte ich nicht für Tausende von Dollars geschehen lassen [können]. Du, ein grauhaariger Mann, lagst in voller Länge mit deinem Kopf im Schoß von Georgie S. Hätte ich meine Pflicht getan, hätte ich dich dort zurechtgewiesen. Viele haben das gesehen und sich dazu geäußert. Welchen Wert haben nach einer solchen Zurschaustellung Ihre Ermahnungen an sie, sich vor allem zu hüten, was diese freie und leichte Vertrautheit betrifft? Sie selbst haben Ihre Bemühungen, die Jugend durch Ihr Beispiel zu erziehen, zunichte gemacht.

Die Art und Weise, wie Sie mit Schwester S. und ihrer Familie intim geworden sind, war Gegenstand von Bemerkungen. Und wie könntest du erwarten, als Vater Einfluss auf die Jugend zu haben, wenn du ein so offensichtliches Fehlen von Urteilsvermögen und eine solche Schwäche an den Tag legst? Wenn du nur ein Mann in deinem Alter wärst, anstatt ein sentimentaler Liebhaber, wenn du dich nur hüten würdest, würde Gott seine Weisheit nicht von dir nehmen als

[183] Er hat es getan. Ihr Ruf wäre Ihnen lieber gewesen als Ihr Leben selbst. Es ist besser, viel besser, mit ungetrübter Ehre ins Grab zu gehen, als mit einem Schandfleck auf dem Namen zu leben.

Wenn der Herr nicht der Oberste ist - Nun sieh dir an, mein Bruder, wie lange du in unrechtmäßiger Sympathie und Liebe mit der Frau eines anderen Mannes gelebt hast. Und du hast eine Tochter, die sich freuen würde, dir Aufmerksamkeit und Sympathie zu schenken und dir ein Zuhause zu geben, aber du warst so vernarrt in sie, dass alles, was in diesem Leben vernünftig und angemessen war, für dich geschmacklos und fade war. Ich habe nicht das

Gefühl, dass der Zauber gebrochen ist, dass du ein freier Mann bist.
Du hast die Schlinge nicht durchbrochen. Der Herr ist nicht über
dich erhaben.

Nun, mein Bruder, es wäre töricht, wenn du glaubst, du hättest die Weisheit, geistliche Dinge zu erkennen, während du seit Jahren in deiner moralischen Kraft immer schwächer wirst und dich von dem Gott der Weisheit trennst. Die Briefe, die du an deine Frau geschrieben hast, sind hart und gefühllos. Dass du ihr deine Unterstützung weitgehend entzogen hast, ist weder weise noch richtig. Hatte sie nicht Grund, eifersüchtig auf dich zu sein, als sie in Oakland war? Hat sie nicht in Ihnen das Interesse, die Sympathie und die Liebe gesehen, die Sie Schwester S. entgegenbrachten?

Nun, um Christi willen, sparen Sie sich Ihre harte Verurteilung anderer, denn das zeigt, dass Sie nicht wie Christus sind, dass Sie einen anderen Geist haben. Ich schreibe so deutlich, weil ich zutiefst fühle, dass du dich entschiedener anstrengen musst, als du es bisher getan hast, bevor du frei vor Gott stehst. Deine ganze Schärfe und Anmaßung kommt von dir mit einer kranken Gnade. Demütigen Sie sich unter der Hand Gottes. Vergewissern Sie sich der Gunst Gottes und legen Sie die Sünde von sich ab. Es gibt nur wenige, die wissen, wie weit diese Vertrautheit gegangen ist, und Gott bewahre, dass es bekannt wird und dein Einfluss an Gottes Sache und deine Seele verloren. Ich bitte dich, es nicht auf dich zu nehmen

[184]

, ein Urteil über irgendjemanden außer dir selbst zu fällen - Brief 10, 1885.

Zum Wohle der Sache - Lieber Bruder Butler: ... Ich habe über einige Dinge recht frei gesprochen. Ich dachte, ich müsste das tun. Ich bin geneigt zu sagen, dass ich von nun an schweigen werde, aber da ich nicht mein eigener Herr bin und ich zuweilen mächtig unter Druck stehe, um zu schreiben, wage ich es nicht, dies zu sagen. Ich habe nur ein Ziel vor Augen - nicht nur das gegenwärtige, sondern auch das zukünftige Wohl der Sache und des Werkes Gottes. Sollte ich mich diesen Eindrücken widersetzen, um zu schreiben, wenn ich so belastet bin? Ich kann es jetzt nicht versprechen. Ich muss über diese Dinge in meinem Herzen nachdenken. Ich muss darüber beten und den Regungen des Geistes Gottes gehorchen oder mich von jeglicher Verbindung mit dem Werk zurückziehen.

Der Herr weiß, dass ich mit dieser Art von Arbeit nicht zufrieden bin. Ich liebe und respektiere meine Brüder und möchte sie nicht im Geringsten herabsetzen oder ihnen Schmerz zufügen; aber ich habe versucht, mich mit einem Auge zu bewegen, das

nur auf die Herrlichkeit Gottes ausgerichtet ist. Jetzt fühle ich eine Traurigkeit in mir und eine Verwirrung, weil ich meine Pflicht nicht klar sehen kann.

Gottes Antwort auf das Gebet um den Sieg - ich habe einige Dinge geschrieben, um

H. Er schrieb mir, dass es genau so war, wie ich es gesagt hatte. Ein Traum, den ich hatte, belastete mich so sehr, dass ich um drei Uhr aufstand und schrieb an

Elder H., dass er sein Versprechen nicht gehalten habe, dass er, während er die Gebote Gottes lehrte, diese übertrat, dass er Schwester S. Aufmerksamkeit schenkte, die nur seiner Frau zuteil werden sollte. Ich schrieb ihm sehr eindringlich.

Er gab meine Aussagen zu, sagte, dass er über die Angelegenheit gebetet habe und das Gefühl habe, dass sein Vorgehen falsch sei, sagte aber nicht, dass er die Sache für immer aufgeben würde. Er sagt,

[185] "Deine scharfe Verurteilung meiner Person ist nur gerecht. Das weiß ich, und Die Schwierigkeit bei mir war, dass es mir so schwer fiel, die Sündhaftigkeit meines Verhaltens zu erkennen. Meine Vernunft, mein Urteilsvermögen, das Zeugnis und die Heilige Schrift lehrten mich alle zusammen, dass es falsch war. Und doch hatte es mich so fest im Griff, dass ich es nicht so erkannte, wie ich es sollte. Ich konnte mich nicht dazu durchringen, das Ausmaß meines Unrechts zu erkennen, und allmählich erwies es sich für mich als Fallstrick. Aber schon einige Zeit, bevor ich Ihren letzten Brief erhielt, hatte ich dafür gebetet, dass Gott mich in die Lage versetzen möge, es in seinem richtigen Licht zu sehen und so zu empfinden, wie ich es sollte.

"Wenn ich etwas über den Segen der Gnade weiß, dann, dass ich in meinem Bemühen gesegnet wurde. Ich brauchte diesen Segen sehr, um die Arbeit, die mir hier auferlegt wurde, richtig zu machen. Es kam zum Ausdruck, dass mir vom Himmel geholfen wurde, den Bericht über die Verhaftung unserer Leute wegen der Sonntagsarbeit und andere wichtige Schriften zu schreiben, die mir aufgetragen wurden. Aber ich bin mir meiner Schwäche schmerzlich bewußt und weiß, daß meine einzige Sicherheit in ständiger Wachsamkeit liegt, wie ich sie früher nicht hatte. Ich sehe jetzt, dass es für mich eine Frage von Leben und Tod ist, und werde mich bemühen, entsprechend zu handeln" ([Brief 73, 1886](#)).

Die Wirkungen eines ungeheiligten Herzens - Lieber Bruder Butler. [Dieser Brief wurde an Elder George I. Butler, den Präsidenten der Generalkonferenz, gesandt, aber Ellen White wendet sich auch direkt an Elder H., den schuldigen Geistlichen] Ich bin beunruhigt über Elder H. Er schreibt mir nicht, und ich fühle mich seinetwegen zutiefst betrübt. Manchmal habe ich den Eindruck, dass der Herr uns prüft, um zu sehen, ob wir in Bezug auf die Sünde eines unserer verehrten Männer treu handeln werden. Die

Zeit ist nahe.

[186] wenn die Generalkonferenz über die Erneuerung seines Mandats zu entscheiden haben wird.

Wenn die Konferenz dies tut, wird sie praktisch sagen: "Wir haben Vertrauen in dich als einen Mann, den Gott als Seinen anerkennt."

Einem, dem er die heilige Aufgabe anvertraut hat, die Schafe auf der Weide des Herrn zu hüten; einem, der in allem ein treuer Hirte sein wird, ein Stellvertreter Christi". Aber können wir das tun? Haben wir nicht gesehen, wie ein ungeheiltes Herz funktioniert?

Ein verhexter Mann - Die Hartnäckigkeit, mit der der Älteste H. Frau S. als seine - wie soll ich es nennen - Verwandtschaft akzeptiert und beansprucht? Was ist das? Wer kann es benennen? Ist Älterer H. jemand, der das Licht, das Gott ihm gegeben hat, gehasst hat, was zeigt, dass seine Vorliebe für die Gesellschaft von Frau S. und seine Intimität mit ihr im Licht des Wortes Gottes sündhaft war? Oder hat er die Botschaft angenommen und nach ihr gehandelt?

Trotzdem ging ich zu Elder H. mit dem Zeugnis, das mir von Gott gegeben wurde, doch er bekehrte sich nicht. Er sagte: "Ich werde in dieser Angelegenheit tun, was ich will; es ist keine Sünde dabei." Er versprach vor Gott, was er tun würde, aber er brach seine Versprechen, die er Bruder C. H. Jones, W. C. White und mir gegeben hatte, und seine Gefühle änderten sich nicht entschieden; er scheint sich wie ein verhexter Mann zu verhalten, der unter dem Bann des Teufels steht, der keine Macht über seine eigenen Neigungen hat. Trotz aller Aufklärung hat er keine wirkliche Überzeugung oder Sündenerkenntnis erkennen lassen, keine Reue, keine Besserung. Die Herzen haben sich über diesen Zustand gequält, aber sie hatten keine Macht, sein Herz oder seine Absichten zu ändern.

Perversion von gottgegebenen Kräften - Nun, wir sollten sehr dankbar für die Hilfe von Elder H. in England und in der Schweiz sein, aber worüber können wir entscheiden? Wir müssen Beweise dafür haben, dass er vor Gott rein ist. Wir wollen die Sünde nicht auf die leichte Schulter nehmen und sagen

zu dem Sünder: "Es wird dir wohl ergehen." Wir wollen nicht verbinden [187] Der Älteste H. darf nicht mit dem Werk in Verbindung gebracht werden, es sei denn, er hat eine Verbindung zu Gott. Wir wollen nicht den Nachteil haben, der entstehen würde, wenn wir einen Mann mit dem Werk in Verbindung bringen, der einen Fleck auf seinem Gewand hat. Wir können nicht leichtfertig über diese Angelegenheit hinweggehen.

Die Plage der Sünde lastet auf Elder H., und Schmerz und Trauer liegen auf den Seelen aller, die sich dieses Kapitels in seiner

Erfahrung bewusst sind. Christus wird entehrt. Ein Mann, der mit überlegenem Licht und Wissen gesegnet und mit einer großen Fähigkeit zum Guten ausgestattet ist, damit er durch ein Leben des Gehorsams und der Treue zu Gott den Engeln gleich werde [und] sein Leben mit dem Leben Gottes gleich sei, hat seine von Gott gegebenen Kräfte pervertiert, um sich der Lust hinzugeben und die Frau eines anderen zu begehren. Gott findet den Ältesten

Er setzt die kostbarsten Lektionen der Erfahrung außer Kraft und verstößt gegen die feierlichsten Ermahnungen Gottes, damit er in der Sünde bleibt.

Ich habe gehofft und gebetet, dass er die Vernunft wieder auf ihren rechten Thron setzt und die Fesseln sprengt, die Satan seit Jahren um seine Seele und seinen Körper gelegt hat, und dass die Wolken, die seinen Weg überschattet haben, verschwinden und Christus zu seiner Seele kommt, um sie zu beleben und zu segnen. Christus wird die schwere Last von den müden Schultern nehmen und denen Ruhe und Frieden geben, die sein Joch tragen und seine Lasten auf sich nehmen wollen.

Appell an einen führenden Arbeiter - Ich möchte sagen, Elder H., wie kann Ihre Erfahrung aussehen, wenn Sie trotz vieler Warnungen und Zurechtweisungen weiterhin einen von Gott verdamnten Kurs verfolgen? Können Sie gut von sich denken? Denken Sie nur an Jesus, der mit Dornen gekrönt und für unsere Sünden ans Kreuz genagelt wurde, und lassen Sie es Ihr Herz demütigen - ja, lassen Sie es brechen. Betrachten Sie die Sanftmut Christi, seine Lieblichkeit, und dann beugen Sie sich vor Scham und Demütigung im Staub.

Überlegen Sie bitte, was Sie tun würden, wenn einer von uns [188] führende Männer in der Position zu finden, in der Sie sich befinden? Könntest du, ohne einen größeren Beweis für sein Sündenbewusstsein als den, den du gegeben hast, ihm raten, sich als jemand mit reinen und heiligen Absichten vor Gott zu legitimieren? Kannst du nicht sehen, dass du deine Mitstreiter in eine sehr unangenehme und wenig beneidenswerte Lage bringst? Werden sie es wagen, in Zukunft für deinen Charakter und deinen Einfluss auf das Werk und die Sache Gottes verantwortlich zu sein?

Verantwortung des größeren Lichts - Ihr Fall hat sich mir als schlimmer erwiesen als der von Elder R., weil Sie mehr Licht, Kapazität und Einfluss hatten; und sein Weg ist ein Leuchtfeuer, das Sie davor warnen soll, in seine Fußstapfen zu treten. Elder R. wurden seine Berechtigungsnachweise entzogen; er ist ein zutiefst reuiger Mann, der sich in den Staub gedemütigt hat.

Angenommen, David hätte, nachdem er von Nathan zurechtgewiesen worden war, dasselbe Vergehen wiederholt, hätte der Herr dann Mitleid mit ihm gehabt? Aber er bereute es bitterlich; er erklärte, seine Übertretung sei ihm immer vor Augen. Hören Sie

sein demütigendes Geständnis und seine verzweifelten Schreie.

Reinigung des Lagers - Wir müssen als Volk das Lager Israels aufrütteln und reinigen. Zügellosigkeit, ungesetzliche Intimität und unheilige Praktiken sind in großem Maße unter uns verbreitet; und die Amtsträger, die mit heiligen Dingen umgehen, machen sich in dieser Hinsicht der Sünde schuldig. Sie begehren die Frauen ihrer Nachbarn, und das siebte

Gebot gebrochen wird. Wir stehen in der Gefahr, eine Schwester des gefallenen Babylons zu werden, zuzulassen, dass unsere Kirchen verdorben und mit jedem verdorbenen Geist gefüllt werden, ein Käfig für jeden unreinen und hasserfüllten Vogel; und werden wir klar sein, wenn wir nicht entschlossene Schritte unternehmen, um das bestehende Übel zu heilen?

Willst Du, dass andere Deinem Beispiel folgen? Willst du, dass sie den Weg gehen, den du gegangen bist, und das Gefühl haben, dass sie

kein großes Unrecht getan? Ohne Reue und Umkehr bist du ein [189] ruiniertes Mensch.

Ich habe gehört, dass Sie [Elder H] sich im Sanatorium behandeln lassen, als Kaplan tätig sind und im Tabernakel sprechen. Es sieht nicht richtig aus, dass Sie solche Positionen einnehmen, bevor Sie nicht alles in Ihrer Macht Stehende getan haben, um vergangene Übel zu korrigieren.

Selbstgerechtigkeit und innere Verderbtheit - ich habe mich um Ihretwillen zurückgehalten, die Angelegenheit der Untreue von Frau S. gegenüber ihrem Ehemann anzusprechen, aber ich fürchte, ich habe meine Pflicht vernachlässigt. Hätten wir diese Angelegenheit so behandelt, als ob es sich um ein Laienmitglied der Kirche gehandelt hätte, dann hätte Gott Ihnen, so glaube ich, eine Buße geschickt, die nicht bereut zu werden brauchte.

Unser Mitleid, unsere Liebe, um dich vor Vorwürfen zu bewahren, hat dich verletzt. Mein Herz ist zuweilen so traurig und gequält wegen dir, dass ich nur weinen kann. Ich sage: "Muss er verloren sein? Muss er, nachdem er um der Wahrheit willen gelitten hat, nachdem er sie verteidigt hat, bis er alt und grau geworden ist, ein Götzendiener werden, wie Salomo es tat? Wird er aus Liebe zu einer Frau das Gesetz Gottes mit Füßen treten und sich so umsehen, dass er sagen kann: Ich tue keine Sünde, ich bin in Ordnung?"

Wir brauchen einen Herzenswandel, keinen Ortswechsel - werden wir es zulassen, dass solche Dinge verheimlicht und Sünden verborgen werden, ohne dass es einen echten Beweis für Reue oder Reform gibt? Wenn Sie Kalifornien verlassen, bekommen Sie kein neues Herz. Sie sind dem betörenden Einfluss Ihres "anbetungswürdigen Charmeurs" entkommen, aber das ändert nichts an den Neigungen oder Impulsen des Herzens. Elder W. hätte seinen Kurs mit Freude beenden können, wenn es nicht um

sinnliche Praktiken gegangen wäre, aber er wurde von seinen eigenen Begierden weggeführt und verführt. Die Tage und Jahre, die seine besten hätten werden können, waren seine schlimmsten.

Wir sehen im Charakter Salomos intellektuelle Größe gepaart mit moralischer Degradierung. Er hätte vorwärts gehen können von

Stärke zu Stärke, aber stattdessen ging er zurück von Schwach- [190]

zu Schwäche. Nach einem Leben voller Verheißungen war seine Geschichte eine des Verfalls.

Am Rande des Abgrunds - Mein Bruder, mein Herz sehnt sich nach dir um Christi willen. Du hast versucht, was andere Geistliche versucht haben - Licht und Finsternis, Christus und Belial, Reinheit und Unreinheit, Gut und Böse in Einklang zu bringen. Das Ergebnis wird der moralische Ruin sein, es sei denn, man kann Sie aufrütteln, damit Sie erkennen, dass Sie am Rande des Abgrunds stehen. Es gibt viele solcher Fälle, über die ich zu schreiben habe.

Es beunruhigt mich zu sehen, wie die Sünde der Zügellosigkeit über uns hereinbricht. Das habe ich gespürt, als ich Elder Butler auf der letzten Generalkonferenz zu diesem Thema schrieb und ihn bat, alles zu tun, was er kann, um dem entgegenzuwirken, was über uns hereinbricht. Wir müssen den Standard anheben und Barrieren um die Seele errichten, damit nichts ihre Einfachheit und Reinheit beeinträchtigt und damit den religiösen Charakter verunreinigt. Gott hat dem Menschen den Verstand gegeben, und jede Seele sollte sich davor hüten, diese große Gabe zum ewigen Verderben der Seele zu missbrauchen.

Buße und Wiedertaufe - Es gibt für Sie nicht mehr Hoffnung als für jeden anderen Sünder, es sei denn, Sie demütigen Ihre Seele vor Gott, tun Buße und bekehren sich. Machen Sie die ersten Schritte auf dem Weg zum Leben - Buße, Glaube und Taufe. Sie haben sich an den göttlichen Sicherungen für Ihren Frieden zu schaffen gemacht. Wenn du dich weigerst, auf die Stimme der Zurechtweisung zu hören, wenn du deinen eigenen Weg wählst, wenn du nicht zulässt, dass die Gnade Christi dich verwandelt, wird deine Schuld so viel größer sein als die des gewöhnlichen Sünders, wie deine Vorteile an Licht und Einfluss größer waren.

In der Gesellschaft und in der Freundschaft sollte man große Vorsicht walten lassen, damit die Seele nicht gefährdet wird, damit es nicht einmal den Anschein des Bösen gibt.

[191] die in den Augen der anderen das Niveau der religiösen Grundsätze senken und die Grundlage des religiösen Glaubens untergraben würden.

Das traurige Beispiel Salomos - Wie viele, selbst in den Reihen der Sabbathalter, gehen unheilige Beziehungen ein. Männer, die Ehefrauen haben, und Frauen, die Ehemänner haben, zeigen Zuneigung und schenken [denen des anderen Geschlechts] ungebührliche Aufmerksamkeit. Wie viele verheißungsvolle

Männer gibt es in unseren Reihen, die keinen reinen Glauben und kein heiliges Vertrauen zu Gott mehr haben, weil sie heiliges Vertrauen verraten haben. Edle Bestrebungen werden unterdrückt. Ihre Schritte gehen zurück, weil sie die Frau eines anderen Mannes begehren oder übermäßig vertraut sind mit

unverheiratete Frauen. Ihr leichtsinniges Verhalten führt dazu, dass sie das siebte Gebot brechen.

Von Salomo heißt es in dem inspirierten Bericht: "Seine Frauen wendeten sein Herz ab zu anderen Göttern, und sein Herz war nicht vollkommen bei dem Herrn, seinem Gott" (1 Könige 11,4).

Fortwährende Macht des bösen Einflusses - Das ist kein Thema, das man mit einem Lächeln behandeln sollte. Ein Herz, das Jesus liebt, wird nicht die unrechtmäßige Zuneigung eines anderen begehren. Jeder Mangel ist in Christus gedeckt. Diese oberflächliche Zuneigung ist von demselben Charakter wie das erhabene Vergnügen, das Satan Eva versprochen hat. Es ist ein Begehren nach dem, was Gott verboten hat.

Wenn es zu spät ist, können Hunderte andere davor warnen, sich in den Abgrund zu stürzen. Intellekt, Position, Reichtum können niemals, niemals den Platz von moralischen Qualitäten einnehmen. Der Herr schätzt saubere Hände, ein reines Herz und edle, aufrichtige Hingabe an Gott und die Wahrheit höher ein als den goldenen Keil von Ophir. Ein böser Einfluss hat eine verewigende Kraft. Ich wünschte, ich könnte diese Angelegenheit den Menschen, die Gottes Gebote halten, so darlegen, wie sie mir gezeigt worden ist. Möge die traurige Erinnerung an Salomos Abtrünnigkeit jede Seele warnen, denselben Abgrund zu meiden. Seine Schwäche und Sünde werden von Generation zu Generation weitergegeben.

Der größte König, der jemals ein Zepter schwang, von dem gesagt worden war, er sei der Geliebte Gottes, wurde durch unangebrachte Zuneigung

Er wurde verunreinigt und von seinem Gott elendig verlassen. Der mächtigste Herrscher der Erde hatte es versäumt, seine eigenen Leidenschaften zu beherrschen. Salomo mag "wie durch Feuer" gerettet worden sein, aber seine Reue konnte weder die Höhen auslöschen noch die Steine niederreißen, die von seinen Verbrechen zeugten. Er entehrte Gott, indem er sich lieber von der Lust beherrschen ließ, als der göttlichen Natur teilhaftig zu werden.

Was für ein Vermächtnis hat Salomos Leben denen hinterlassen, die sein Beispiel benutzen, um ihre eigenen niederen Taten zu decken! Wir müssen entweder ein Erbe des Guten oder des Bösen weitergeben. Sollen unser Leben und unser Beispiel ein Segen oder ein Fluch sein? Sollen die Menschen an unseren Gräbern sagen: Er

hat mich ruiniert, oder er hat mich gerettet? ...

Minister, die Gegenstand von Satans Versuchungen sind - Satans besondere Bemühungen richten sich jetzt auf die Menschen, die großes Licht haben. Er möchte sie dazu bringen, irdisch und sinnlich zu werden. Es gibt Männer, die in heiligen Dingen dienen, deren Herzen mit Unreinheit verunreinigt sind.

Gedanken und unheilige Begierden. Verheiratete Männer, die Kinder haben, sind nicht zufrieden. Sie bringen sich selbst in eine Lage, die sie zur Versuchung einlädt. Sie nehmen sich Freiheiten, die sie nur mit ihren rechtmäßigen Ehefrauen ausüben sollten. So werden sie von Gott getadelt, und in den Büchern des Himmels wird "Ehebruch" neben ihren Namen geschrieben.

Es sollte keine Annäherung an die Gefahr geben. Wenn die Gedanken dort wären, wo sie sein sollten, wenn sie auf Gott gerichtet wären und die Gedanken der Seele auf die Wahrheit und die kostbaren Verheißungen Gottes und den himmlischen Lohn, der die Gläubigen erwartet, gerichtet wären, wären sie vor den Versuchungen Satans geschützt. Aber viele hegen fast ständig böse Gedanken. Sie werden in das Haus Gottes und sogar auf den heiligen Schreibtisch getragen.

[Ich sage dir die Wahrheit, Elder Butler, dass, wenn es keine Reinigung des Seelentempels bei vielen gibt, die behaupten, zu glauben und die Wahrheit zu predigen, Gottes Gericht kommen wird, das lange aufgeschoben wurde. Diese entwürdigenden Sünden sind nicht mit Entschlossenheit und Entschiedenheit angegangen worden. Die Seele ist verdorben, und wenn sie nicht durch das Blut Christi gereinigt wird, wird es unter uns Abtrünnige geben, die euch erschrecken werden.

Ich stelle mir die Frage: "Wie ist es möglich, dass Menschen, die anderen die Heilige Schrift öffnen - Menschen, die eine Fülle von Licht haben - Menschen, die gute Fähigkeiten haben - Menschen, die im Angesicht des Gerichts leben, an den Grenzen der ewigen Welt - ihre Gedanken und ihren Körper unheiligen Praktiken hingeben? Man kann die Worte des Apostels mit Nachdruck wiederholen: "Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und läutert eure Herzen, ihr Zauderer. Seid betrübt und trauert und weint; euer Lachen soll in Trauer und eure Freude in Traurigkeit verwandelt werden. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben" ([Jakobus 4,8-10](#)) - Brief [51](#), 1886.

Kapitel 28 - Ein einflussreicher Minister

Ein Minister auf Abwärtskurs - der ältere T, mein Bruder und Arbeitskollege: Seit zwei Nächten habe ich nicht viele Stunden schlafen können. Gegen 2:00 Uhr morgens wurde ich sehr belastet geweckt und nachdem ich einige Zeit dem Gebet gewidmet hatte, versuchte ich zu schreiben.

Ihr Fall ist mir mit vielen anderen bekannt. Vor einigen Jahren wurde mir gezeigt, dass Ihre Gefahr sehr groß ist, weil Sie neben Ihrer Frau noch anderen Frauen zugetan sind. Du hast deinen eigenen Neigungen in dieser Richtung nachgegeben, und du stehst schuldig vor Gott. Die Wurzel der ganzen Angelegenheit sind unkeusche Gedanken, [die]

die zu unangemessenen Aufmerksamkeiten und Annäherungsversuchen führen, dann [194]

zu unangemessenen Handlungen. All das ist schlimm genug bei Menschen, die nur eine gewöhnliche Arbeit zu tun, aber es ist hundertmal schlimmer bei denen, die heilige Vertrauensstellungen angenommen haben.

Ich habe in eurer Gegenwart besonders darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass ihr euch von jedem Anschein des Bösen fernhaltet. Ich habe euch die besonderen Versuchungen des Feindes vor Augen geführt, um euer Bewusstsein zu wecken, damit ihr eure Seele gegen die Versuchungen des Feindes verbarrikadiert. Ich habe vor allem über die Gefahren geschrieben, die jungen Männern und auch verheirateten Männern drohen, wenn sie jungen Frauen und den Ehefrauen anderer Männer besondere Aufmerksamkeit schenken. Als ich a u f d e m Weg nach Europa den Ozean überquerte, war ich mächtig aufgewühlt und schrieb besondere Warnungen auf. Dies geschah sowohl in Ihrem Namen als auch für andere. Es ging darum, euren Abwärtskurs zu stoppen, damit ihr in der Kraft des Gottes Israels aufsteht und ein Mann werdet und nicht ein Spielball des Teufels.

Verkleinerung des geistlichen Wachstums durch sinnliche Gedanken - mir wurde gezeigt, dass du infolge von Versuchungen

die heiligen Hände nicht ohne Zorn und Zweifel erheben konntest. Deine Gedanken und Handlungen haben deine Bemühungen unterdrückt; deine Weltlichkeit und deine sinnlichen Gedanken haben dein geistliches Wachstum in den Schatten gestellt. Du bist weit davon entfernt, der Mensch zu sein, den Gott aus dir machen möchte, und du versäumst es, dich für das Werk zu qualifizieren, das du tun könntest, weil deine Gedanken nicht rein, sondern verdorben und korrupt sind.

rupt. Einige Dinge wurden mir gezeigt, die dem Auge, das weder schläft noch schlummert, zugänglich sind.

Dies steht in den Büchern des Himmels geschrieben, und in kurzer Zeit wird über deinen Fall entschieden werden, ob dein Name aus dem Buch des Lebens getilgt wird oder nicht. Das wird mit Sicherheit der Fall sein, wenn du dich nicht bekehrst und deine Seele vor Gott demütigst und deine Sünden bekenntst und dich von ganzem Herzen dem Herrn zuwendest und dich von deinen Sünden reinigst.

[195] jeden unreinen Gedanken und jede verdorbene Handlung. Der Wahre Zeuge sagt: "Ich kenne deine Werke". Versuche nicht, die Menschen zu lehren, bevor du nicht ein veränderter Mensch bist, bevor du nicht in demütiger Reue den Herrn mit wahrer Zerknirschung der Seele gesucht hast und ein neues Herz hast.

Satans starke Versuche, Geistliche zu korrumpieren - mir wurde gezeigt, dass Satan seine Versuchungen stark machen würde, um die Geistlichen zu korrumpieren, die die verbindlichen Ansprüche des Gesetzes Gottes lehren. Wenn es ihm gelingt, die Tugend zu trüben, den Sinn für Reinheit und Heiligkeit zu verwirren, wenn er sich in ihre Gedanken einschleichen kann, wenn er ihnen vorschlägt und plant, in Gedanken und Taten gegen Gott zu sündigen, dann ist ihr Schutz dahin. Sie haben sich von Gott getrennt; sie haben nicht die Kraft und den Geist Gottes bei sich, und die heilige Botschaft der Wahrheit, die sie dem Volk überbringen, ist nicht von Gott gesegnet; der Same wird nicht bewässert, und das Wachstum wird nicht verwirklicht.

Lust als Hindernis für die Lehre der Wahrheit - Was du brauchst, mein Bruder, ist ein reines und heiliges Herz. Höre sofort auf zu versuchen, die Wahrheit zu lehren, bis du weißt, dass du in der Kraft Gottes die Lust überwinden kannst. Wenn dein Geist in den Jahren, in denen du dich als Kind Gottes bekannt hast, dazu erzogen und angehalten worden wäre, bei Jesus zu verweilen, zu beten, wenn du mit dem Auto fährst, wenn du auf der Straße gehst und wo auch immer du bist, und wenn du deine Gedanken gezügelt und sie gelehrt hättest, bei reinen und heiligen Dingen zu verweilen, dann müsste ich dich nicht so ansprechen, wie ich es heute tue. Der Herr muss in all euren Gedanken sein, aber diese Arbeit wird seltsamerweise vernachlässigt.

Die Arbeit eines Geistlichen ist nicht wie ein gewöhnliches Geschäft - Es gibt einige unserer Geistlichen, die im aktiven Dienst

tätig sind und ein gewisses Gespür für die Wichtigkeit ihrer Arbeit haben, aber es gibt eine große Zahl von Menschen, die mit der heiligen Wahrheit so umgehen, wie sie es mit jedem anderen Geschäft tun würden.

[196] gemeinsame Sache. Sie sind nicht durch die Wahrheit geläutert, veredelt und geheiligt worden. Sie haben sich nicht Schritt für Schritt weiterentwickelt und sind in der Gnade und in der Erkenntnis Jesu Christi gewachsen. Sie haben keinen wirklichen, echten Glauben.

Gott beim Wort zu nehmen. Sie sind nicht von Stärke zu größerer Stärke übergegangen.

Sie sind nicht fähiger geworden, sondern haben das gleiche niedrige Niveau an Effizienz beibehalten. Sie sind keine fähigen Männer in der Schrift, keine mächtigen Männer in Gott geworden, und doch ist jedes Vorrecht in ihrer Reichweite gewesen. Die Sache Gottes wurde durch ihre zahme, geisterlose und christuslose Arbeit nicht verherrlicht. Sie haben der Wahrheit großen Schaden zugefügt, und warum? Weil das Herz nicht gereinigt ist. Sie haben kein neues, reines Herz, sondern ein Herz, das für die Versuchungen des Satans offen ist. Sie können die Menschen niemals zu der wahren, reinen Quelle des lebendigen Wassers führen. Sie mögen andere mit den Gründen unseres Glaubens vertraut machen, aber es wird ihnen unmöglich sein, das Werk zu tun, das ein wahrer Hirte der Herde tun wird, nämlich "die Herde Gottes zu weiden"....

Der Dienst des Wortes ist besser als Argumente - wir müssen uns unserer von Gott gegebenen Verantwortung bewusst werden. Ihr Widersacher, der Teufel, ist sehr aktiv und wird als brüllender Löwe dargestellt, und wir müssen hellwach sein und dürfen seine Machenschaften nicht ignorieren. Wir werden mit Sicherheit von Satans Machenschaften überwältigt werden, wenn unsere Herzen, unser Verstand und unser Wille nicht vollständig dem Willen Christi unterworfen sind. Wir werden mit Sicherheit unser Heil verfehlen, wenn nicht die natürlichen Elemente in unserem Charakter, die verwerflichen Elemente, täglich und stündlich mit dem Charakter Christi in Einklang gebracht werden. Widerspenstige, entwürdigende Tendenzen und Leidenschaften können nicht in einem Herzen herrschen, das vom Geist Christi beherrscht wird. Es gibt viele, die ihren Willen und ihren Weg noch nie vollständig und ohne Vorbehalte Jesus Christus unterworfen haben.

Es muss viel mehr Unterricht im Dienst des Wortes geben der wahren Bekehrung als von den Argumenten der Lehren; denn es ist [197] viel leichter und natürlicher für das Herz, das nicht unter der Kontrolle

des Geistes Christi, lehrhafte Themen den praktischen vorzuziehen. Es werden viele christuslose Reden gehalten, die für Gott nicht mehr annehmbar sind als das Opfer Kains. Sie sind nicht in Harmonie mit Gott.

Befall mit geistlicher Malaria - Der Herr ruft dich auf, mein

Bruder, von der Arbeit zurückzutreten, die Mauern Zions zu verlassen oder ein bekehrter Mensch zu sein. Wenn dein eigenes Herz durch die Wahrheit geheiligt ist, wird es darin keine moralische Verunreinigung mehr geben. Es wird jetzt einen verzweifelten Widerstand gegen unheilige Vorschläge Ihrerseits erfordern, weil Ihre Seele mit geistiger Malaria behaftet ist. Du hast geatmet

eine satanische Atmosphäre. Sie sind kein Mensch vor Gott gewesen. Wenn Ihr Geist wachsen, Ihre Ideen sich entwickeln und Ihre Pläne und Ihre Arbeit sich ausweiten sollten, werden Sie als Arbeiter immer weniger effizient, weil Gott Ihre Bemühungen nicht segnet. **Ein Verbrechen in Gottes Augen - Die** Pervertierung unserer Gaben oder ihre Degradierung zu unwürdigen Zwecken ist ein Verbrechen in den Augen Gottes; und doch ist dies ständig im Gange. Der Mensch, der die Fähigkeiten hat, sich nützlich zu machen, und alles, was gewinnend und anziehend ist, einsetzt, um andere zu zerstören, sie in die Irre zu führen, sie zu einem brackigen, giftigen Brunnen zu bringen, um ihren Durst zu stillen, anstatt sie zu Christus zu bringen, tut das Werk des Teufels. Es gibt viele, die behaupten, an die Wahrheit zu glauben, die aber moralisch verdorben sind und die Reinheit der Gedanken und Impulse anderer trüben, die Seelen unter dem Vorwand, Seelen zu retten, ruinieren, die Worte an die Unvorsichtigen richten, durch die Satan spricht, wie er durch die Schlange sprach, als er Eva verführte.

Für alle diese Menschen gibt es eine schreckliche Vergeltung.
Sie werden das ernten

[198] die sie gesät haben. Es ist eine schreckliche Sache, die von Gott anvertrauten Gaben, die zum Segen der Welt verliehen wurden, zu gebrauchen und in ihrem Gebrauch zu verdrehen, so dass sie statt eines Segens einen Brand, ein Wehe, einen Fluch hinterlassen. Aber ich habe, wie Sie gesehen haben, in verschiedenen Formen viel darüber geschrieben.

Totale Lebenskontrolle möglich - und wieder sage ich: "Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, ruft ihn an, solange er nahe ist: Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken und kehre um zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen" ([Jesaja 55:6, 7](#)). Gehen Sie an die Arbeit und bekennen Sie Ihre Sünden vor Gott; suchen Sie Gott, denn Sie wissen nur sehr wenig über diese Art von Arbeit. Beschäftige dich mit reinen, heiligen Themen; strapaziere deine Kräfte; sende deine Bitten in ernsthafter Zerknirschung der Seele zum Himmel; lass dein Gespräch, deine Gedanken, dein Verhalten im Einklang mit dem heiligen Glauben stehen, den du behauptest zu verteidigen.

Und wenn alle wie Sie Buße tun und die verzeihende Liebe Gottes erfahren, werden wir sehen, dass Gott auf wunderbare Weise

mit seinem Volk wirken wird. Sünder werden sich bekehren; Abtrünnige werden zurückgewonnen werden.

Die Notwendigkeit einer Reinigung von moralischen Verunreinigungen - ich lasse Ihnen diese Zeilen da. Ich hatte gehofft, dass das große Licht, das aus dem Wort Gottes leuchtet, angenommen und in Ihre religiöse Welt hineingetragen worden wäre.

und dass du ein wahrer, aufrichtiger Christ wirst, der den Willen Gottes von Herzen tut. Aber der Geist des Herrn hat mich gedrängt, Ihnen zu schreiben. Die Arbeit muss weitergehen. Alles, was unrein ist, muss rein und heilig werden oder von unseren Händen gereinigt werden; denn alles, was irdisch, sinnlich und teuflisch ist, ist ein Stolperstein für andere und ein Fluch für die Sache Gottes.

Je eher die Reihen von dieser Klasse gesäubert werden, desto sicherer werden wir das Heil Gottes und die Kraft der Wahrheit in unseren Reihen sehen.

mittendrin. Weil wir mit denen beladen sind, die nicht [199]
der göttlichen Natur teilhaftig geworden sind, die es nicht geschafft haben, dem Verderben zu entkommen, das durch die Begierde in der Welt ist, haben wir so viel Schwäche und Schwächlichkeit in unserer Mitte. Wir müssen aufrütteln. Wir müssen das Lager Israels von seiner moralischen Verunreinigung reinigen - [Brief 5, 1886](#).

Öffentliche Bloßstellung nicht immer notwendig - ich möchte nicht, dass der Fall von T. öffentlich gemacht wird, es sei denn, es ist notwendig. Ich habe eine Antwort von ihm, in der er das Zeugnis anerkennt, aber ich möchte es um seiner Frau und seiner Kinder willen nicht öffentlich machen. Ich habe aufrichtiges Mitleid mit dem Mann, und wenn ich etwas tun könnte, um einen dieser Männer aus der Schlinge des Teufels zu befreien, würde ich es tun. T nimmt eine weitaus bessere Position ein als Canright. Obwohl diese beiden Männer viele Unwahrheiten gegen mich und unser Volk verbreitet haben, bin ich nicht verbittert gegen sie und möchte sie nicht verletzen, denn ich denke daran, dass es ein Gericht geben wird, bei dem das Werk eines jeden Menschen vor Gott geprüft wird, und jeder Mensch wird von dem großen Richter das erhalten, was er getan hat - [Brief 59, 1889](#).

Kapitel 29-Vier unheilige Geistliche

Satans Geräte [Geschrieben an einen Pfarrer, der über eine Frau phantasierte, die nicht seine Frau war, mit der er aber gefühlsmäßig verbunden war. Er dachte daran, mit dieser Frau zu leben und im Himmel Kinder von ihr zu haben.] - Ich habe Ihnen viel zu sagen. Man hat mir geschildert, dass ihr in großer Gefahr schwebt. Satan ist dir auf den Fersen, und manchmal hat er dir angenehme Fabeln zugeflüstert und dir reizende Bilder von einer gezeigt, die er dir als geeignetere Gefährtin vorstellt als die Frau deiner Jugend, die Mutter deiner Kinder.

[200] Satan arbeitet heimlich und unermüdlich daran, dich durch seine fadenscheinigen Versuchungen zu Fall zu bringen. Er ist entschlossen, Ihr Lehrer zu werden, und Sie müssen sich jetzt dorthin begeben, wo Sie die Kraft haben, ihm zu widerstehen. Er hofft, Sie in das Labyrinth des Spiritismus zu führen. Er hofft, Ihre Zuneigung von Ihrer Frau abzulenken und sie auf eine andere Frau zu richten. Er wünscht sich, dass Sie Ihren Geist bei dieser Frau verweilen lassen, bis sie durch unheilige Zuneigung zu Ihrem Gott wird.

Phantasie über Familien im Himmel - Der Feind der Seelen hat viel gewonnen, wenn er die Phantasie eines von Jehovas auserwählten Wächtern dazu verleiten kann, sich mit der Möglichkeit zu beschäftigen, in der kommenden Welt mit einer Frau, die er liebt, zusammenzukommen und dort eine Familie zu gründen. Wir brauchen keine solch erfreulichen Bilder. Alle derartigen Vorstellungen entstammen dem Geist des Verführers.

Wir haben die eindeutige Zusicherung Christi, dass die Erlösten in der kommenden Welt "weder heiraten noch sich verheiraten lassen und auch nicht mehr sterben können; denn sie sind den Engeln gleich und sind Kinder Gottes und Kinder der Auferstehung" (Lk 20,35.36).

Mir wird vor Augen geführt, dass geistige Fabeln viele gefangen nehmen. Ihr Verstand ist sinnlich, und wenn nicht eine Änderung eintritt, wird dies ihr Verderben sein. An alle, die sich diesen unheiligen Fantasien hingeben, möchte ich

sagen: Halt, um Himmels willen, bleiben Sie stehen, wo Sie sind. Du befindest dich auf verbotenen Boden. Tut Buße, ich flehe euch an, und bekehrt euch.

Erster Platz in der Zuneigung eines Ehemannes - Verheirateten Männern soll ich sagen: "Euren Frauen, den Müttern eurer Kinder, gebührt eure Achtung und Zuneigung. Ihr sollt ihnen eure Aufmerksamkeit schenken, und eure Gedanken sollen bei Plänen für ihr Glück verweilen. "

Mein Bruder U., denke daran, dass die Frau, die von einem Mann, der der Ehemann einer anderen [201]
Frau ist, auch nur die geringste Zuneigung empfängt , sich
als reue- und bekehrungsbedürftig erweist.

Und der Mann, der zulässt, dass seine Frau den zweiten Platz in seiner Zuneigung einnimmt, entehrt sich selbst und seinen Gott. Dies ist eines der Zeichen der Endzeit. Aber ihr wollt doch sicher nicht, dass dieses Zeichen erfüllt wird. Das ist die Rolle, die die Gottlosen spielen sollen. Christus wird sich der Zuneigung derer annehmen, die Gott lieben und ehren, und sie dazu bringen, sich auf die richtigen Dinge zu konzentrieren.

Mein Bruder, deine Frau hat ihre Fehler, aber das hast du auch. Sie ist immer noch deine Frau. Sie ist die Mutter deiner Kinder, und du sollst sie respektieren, wertschätzen und lieben. Hüte dich sorgfältig, damit keine Unreinheit im Geist oder im Herzen bleibt....

Getreu dem Stahl des Ehegelübdes - Bruder U. - wurde mir Ihr Fall schon vor einiger Zeit vorgelegt, aber ich habe mit dem Schreiben gezögert, weil ich dachte, ich könnte Sie sehen und mit Ihnen sprechen. Du bist in einer gefährlichen Sentimentalität gefangen, die dich und diejenige, die dir erlaubt hat, sie zu deiner Favoritin zu machen, fast verdorben hat. Du brauchst Gott nicht zu bitten, dass er dich segnet, wenn du diesen Weg weiterverfolgst. In dieser Angelegenheit wurde dein Verstand vom Feind bearbeitet, der bereit ist, diejenigen zu kontrollieren, die sich einer vergeistigten Zuneigung hingeben.

Sie haben eine Frau, und Sie sind durch das Gesetz Gottes an sie gebunden. Ihr habt gehört, dass von alters her gesagt worden ist: "Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der hat schon in seinem Herzen die Ehe gebrochen. Es ist gesagt worden: Wer sich von seiner Frau scheidet, der soll ihr einen Scheidungsbrief geben; ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei

denn um der Unzucht willen, der macht, dass sie die Ehe bricht; und wer die Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe" ([Matthäus 5,27-32](#)).

Möge der Herr Ihnen helfen, ist mein Gebet. Jetzt ist es an der Zeit, den
[202]

den guten Kampf des Glaubens. Jetzt ist es an der Zeit, gegen das Drängen des natürlichen Herzens anzukämpfen. Jetzt ist es an der Zeit, Ihrem Ehegelübde so treu wie Stahl zu sein und sich zu weigern, in Gedanken, Worten oder Taten Ihren Ruf als gottesfürchtiger und seinen Geboten gehorchender Mann zu ruinieren. Sie haben spiritualistische Ideen in sich aufgesogen. Aber wenn Sie sich jetzt ganz Gott zuwenden, wird Ihnen die Gnade unseres Herrn Jesus Christus zuteil werden, und die Wahrheit wird in Ihrem Leben triumphieren.-Brief 231, 1903.

Eine öffentliche Rüge [geschrieben an einen jungen unverheirateten Pfarrer] - Wir haben hier harte Arbeit zu leisten. Es herrschte ein Geist der Leichtigkeit [auf dem Boden]. Die jungen Männer paarten sich mit den jungen Mädchen, und wenn sie zurechtgewiesen wurden, waren einige von ihnen trotzig, hartherzig und rücksichtslos. Wir mussten das erst einmal aus der Welt schaffen, bevor wir den Geist der Freiheit in unsere Versammlung bringen konnten. Aber am Sabbat schien sich alles zu lösen. Elder Y, der gepredigt hat, ist den Mädchen, verheirateten Frauen und Witwen nachgelaufen, und das schien seine Neigung zu sein, vom Schreibtisch aus von Staat zu Staat zu gehen. Am Sonntagmorgen rief ich ihn beim Namen und sagte ihm und allen Anwesenden, dass wir solche Männer nicht gebrauchen könnten, da sie die Arbeit der Lastenträger nur verdoppeln würden.

Wenn sie sich nur selbst aus dem Weg gehen und das tun würden, was in ihrem Herzen ist, ohne dieses böse Werk unter dem Vorwand der Frömmigkeit zu tun, wäre die Sache erledigt. Er hat noch kein Geständnis abgelegt. Ich weiß nicht, ob er es tun wird. Aber es kam Licht in unsere Versammlungen, und die jungen Leute, die seinem Beispiel gefolgt waren, kamen entschlossen heraus und bekannten ihr falsches Verhalten. Wann werden diejenigen, die sich zu Christus bekennen, weise sein? 53, 1884.

[203] **Einladung, in einem anderen Land zu arbeiten** [Ein Brief an einen reuigen Pfarrer, der das siebte Gebot gebrochen hatte] - Lieber Bruder V: Ich habe heute Morgen Ihren Brief erhalten und gelesen, und wenn ich nicht sofort antworte, fürchte ich, dass er mir entfallen wird.

Was Ihren Ortswechsel anbelangt, so möchte ich Ihnen England empfehlen. Dort gibt es ein großes Feld und nur wenige Arbeiter, eine Fülle von Arbeit, an der alle mitwirken können - alle aus deiner Familie, wenn sie sich dem Herrn hingeben und

in seiner Sache mitwirken wollen. Ihr werdet genug Platz zum Arbeiten finden, und wenn ihr in Sanftmut und Demut an die Arbeit geht und die vergangenen Fehler eures Lebens wiedergutmacht, wird Gott euch annehmen. Es gibt Bedarf an Arbeitern in England, und

der Vorteil dieses Landes gegenüber anderen Teilen Europas ist, dass unsere amerikanischen Brüder nicht mit einem Dolmetscher arbeiten müssen....

Solltest du nach England kommen, wirst du gewiss Arbeit genug finden, und Gott ist barmherzig; er hat Mitleid mit unserer Schwäche; er vergibt unsere Übertretungen; und wenn wir nur demütig und reumütig leben, wenn wir vom Bösen ablassen und Gutes tun, wird der Herr es gutheißen. Möge der Herr dich lehren und für dich wirken.

Ich wünschte, es gäbe viel mehr Männer, die sich für die Missionsarbeit in England einsetzen würden. Dieses Königreich hat nur wenige Arbeiter. Wir wollen Missionare, mit denen Gott arbeiten und sie segnen kann. Wir wollen Männer, die die Last der Seelen spüren, Männer, die so arbeiten, wie Christus gearbeitet hat, eifrig und uneigennützig, um Sünder zu retten und die in der Finsternis zu erleuchten. Ich schreibe Ihnen diesen kurzen Brief, weil ich denke, dass er so gut ist wie alles andere, was man schreiben könnte. Deine Schwester in Christus - Brief 41, 1886.

Unreine Gedanken und Vorstellungen [Geschrieben an einen reuelosen

[204]

Geistlichen] - Älterer Z., ich habe viel Kummer mit dir. Ich fürchte, ja, ich fürchte sehr, dass du niemals in das Reich Gottes eingehen wirst. Ich habe Es schmerzt mich im Herzen, wenn ich deinen Fall betrachte. Du stehst im Licht des beauftragten Dieners Jesu Christi und bist doch so verunreinigt, dass die heiligen Engel nicht in deine Nähe kommen können. Es ist nichts Neues, dass deine Gedanken durch unreine Wünsche und Vorstellungen verdorben sind. Du hast ungesetzliche Begierden und lüsterne Gedanken nicht abgetan. Als du mich in Healdsburg trafst und mir sagtest, du hättest den Sieg errungen, hast du mir eine Lüge erzählt, denn du wusstest, dass dies nicht der Wahrheit entsprach.

Die Fliege im Spinnennetz - Dein früheres Leben wurde mir als eines vorgestellt, das keine innere Kraft hatte, dem Bösen zu widerstehen, wenn es einen einladenden Anschein erweckte. Du hast das Vertrauen der Frauen in dich als einen Mann der Frömmigkeit und Rechtschaffenheit gewonnen, und dann hast du dieses Vertrauen ausgenutzt, um dir Freiheiten mit ihnen zu nehmen - sie zu küssen und mit ihnen in verführerischen, lüsterne Praktiken genauso weit zu gehen, wie sie es dir erlauben würden, nicht nur mit Schwester X, sondern auch mit anderen. Und es schmerzt mich

zutiefst, wenn ich bedenke, dass du mehr als eine oder zwei oder drei oder vier mit deinen Andeutungen und deinem Kriechertum und deiner Liebkosung verdorben und verunreinigt hast, was die Seelen zur Ausschweifung und zum Laster geführt hat. Und du ein Wächter, du ein Hirte!

...

Du hast böse und lüsterne Praktiken als harmlos erscheinen lassen, und einige haben sich von ihrer eigenen Begierde verleiten und verführen lassen, weil sie nicht den moralischen Mut hatten, dich, einen Minister, für deine ungerechten Praktiken zurechtzuweisen. Es gab nicht wenige, die ihr Gewissen, ihren Seelenfrieden und die Gunst Gottes geopfert haben, weil ein

[205] den das Volk als Wächter auf die Mauern Zions gesetzt hat, war ihr Verführer - ein Wolf im Schafspelz.

Und diese, die unverdorben waren, fallen in die Schlinge, die Satan durch den schlechten Hirten unter verschiedenen Vorwänden und Ausreden für sie gelegt hat. Ihr habt euer böses Herz verborgen, das der Reinheit und Heiligkeit tödlich entgegensteht. Die Fliege, die in das Netz der Spinne gelockt wird, der Fisch, der vom Köder am Haken angelockt wird, ist verstrickt und gefangen.

Falsche Herangehensweise an die Eheberatung - Sie haben durch Ihr Vorgehen heilige Dinge auf das Niveau des Kommons herabgesetzt. Viele sind dem Verderben nahe gekommen, die gleichsam wie ein Brandmal aus dem Feuer gerissen wurden; aber die von Ihnen unternommenen Anstrengungen, die Schranken niederzureißen, die die Heiligkeit des Familienverhältnisses zwischen Mann und Frau bewahren, die verabredeten Pläne, die Frau dazu zu bringen, Ihnen die Geheimnisse ihres Ehelebens mitzuteilen, veranlassen diejenigen, die in ihrer Gesinnung nachgiebig sind, die sich von Ihnen gefangen nehmen lassen, Ihnen ihr Herz zu öffnen wie einem katholischen Beichtvater; und Sie ermutigen in ihnen den Gedanken, dass sie im Eheleben einen Fehler begangen haben.

In jeder Familie gibt es zuweilen Missverständnisse. Es gibt Gedanken und Gefühle, die Satan ausnutzt, aber wenn Mann und Frau dem Teufel widerstehen und ihre Herzen vor Gott demütigen, dann werden die Schwierigkeiten bald geheilt werden, ohne hässliche Narben zu hinterlassen. Aber ihr habt ein Werk getan, das die Entfremdung fördert, anstatt die Schwierigkeiten zu heilen; und der Seelenfrieden, die Harmonie und die Nützlichkeit nicht nur der Frauen, sondern auch der Männer sind zerstört worden, und die Saat der zügellosen Praktiken, die ihr gesät habt, hat eine bittere, bittere Ernte hervorgebracht. Die Abkehr von Gott auf diese Weise ist weit verbreitet, aber nur wenige kehren zurück.

Das Heilige verwoben mit dem Unreinen - Der schüchterne, gefügte

[206] Wenn Frauen oder Mädchen den Annäherungsversuchen und der Vertrautheit von Männern, auch verheirateten Männern, ausgesetzt sind, lassen sie sich leicht verführen. Der Mann, der über die Seelen wachen sollte, um sie zu retten, wacht über

Gelegenheiten und Anlässe, sie zu verderben. Es gibt so viele, die wenig feste Grundsätze haben, die mit den Männern in Berührung kommen, die die Wahrheit predigen; und einige von ihnen erziehen und verfeinern die Ungerechtigkeit vor ihnen, indem sie sie in Engelsgewänder kleiden, und da ihre eigenen Herzen nicht mit festen, unerschütterlichen Grundsätzen bewaffnet sind, wird das Werk des Verderbens schnell vollendet.

Das Heilige wird herabgewürdigt und so mit Lust und unreinen, unheiligen Praktiken verwoben, dass das Opfer verwirrt und der Seelentempel zu einem Sammelbecken der Ungerechtigkeit wird. Zuerst hören die Ahnungslosen nur zu; sie nehmen die Freiheiten der Bevorzugung an, die ihnen gezeigt werden; dann geht die Erziehung weiter, bis sie "wie ein Ochse zur Schlachtbank oder wie ein Narr zur Züchtigung an den Pranger" ([Sprüche 7:22](#)) den Schritten des Verführers folgen und ganz so weit gehen, wie er sie führen will.-Brief [82](#), 1886.

Kapitel 30 - Ellen Whites Assistenten

An W. F. C., 6. September 1895 [Sowohl Bruder W. F. C. als auch Fannie Y. waren Angestellte von Ellen White, zuerst in Melbourne und später in Cooranbong, New South Wales. Im Jahr 1895 lebten und arbeiteten Mrs. White und ihre Mitarbeiter in Zelten, während Sunnyside, die ständige Residenz, gebaut wurde. Heute Morgen, als ich vom Schulgelände kam, sah ich Ihr Pferd vor dem Zelt von Fannie Y. an einem Baum festgebunden. Eine Dame aus Newcastle und Jessie Israel besuchten Fannie. Sie saßen dort und schrieben auf der Schreibmaschine. Warum haben Sie die Schreibmaschine nicht gleich mit in das Essenzelt genommen? Welchen Eindruck kann eine solche

[207] auf den Geist des jungen Mädchens, das die Schule besuchte? Der Eindruck, den er hinterließ, war alles andere als vorteilhaft.

Euer freier Umgang mit jungen Frauen ist unanständig, aber er ist für euch so natürlich und normal, dass ihr euch nichts dabei denkt. Das Wort Gottes hat dir gesagt, dass du dich von jedem Anschein des Bösen fernhalten sollst; aber tust du das? Du bist ein verheirateter Mann mit einer Frau und zwei Jungen, die du in Amerika zurückgelassen hast, und diese Tatsache sollte ausreichen, um dich ohne weitere Aufforderung dazu zu bringen, Nüchternheit und Vorsicht im Umgang mit anderen zu pflegen. Ich schreibe diese Dinge an

weil Sie Fannie täuschen und sie offensichtlich völlig blind und vernarrt ist....

Sich in Melbourne so sehr in die Gesellschaft von Fannie zu begeben, wie Sie es taten, hatte nicht nur den Anschein des Bösen, sondern war böse. Du hast es genossen, aber du hättest die Einsicht haben müssen, dass du durch dein Verhalten andere auf dem gleichen Weg ermutigst.

Ich gehe jetzt nach Tasmanien, und Sie und Fannie werden in Avondale bleiben. Nach meiner Abwesenheit werden Sie sich geneigt fühlen, freier miteinander umzugehen, weil ich nicht anwesend bin, um die Stellung zu halten. Ich fürchte, ihr werdet die Wahrheit durch eure Vertrautheit entehren. Dagegen protestiere

ich entschieden. Halten Sie sich von Fannies Zelt fern, sonst gibt es einen Skandal - Brief [17, 1895](#).

An W. F. C., ca. September 1895-Ich habe seit vielen Monaten nur sehr wenig Hilfe von Fannie bekommen, nicht weil sie nicht arbeiten kann, sondern weil sie durch ihre Verbindung mit Ihnen eine Erfahrung gemacht hat, die sie unfähig gemacht hat, irgendetwas in meiner Arbeit zu tun....

Eine andere Sache liegt mir sehr am Herzen, und zwar Ihr Besuch bei Fannie in ihrem Zelt. Ich habe bereits entschieden, dass ihr beide nicht zusammenarbeiten könnt.

Sie sind ein verheirateter Mann und Vater von zwei Kindern. Wenn Ihre Frau [208] die Scheidung von Ihnen erwirkt hat, steht es Ihnen nicht frei, zu heiraten

wieder, wie ich meine Bibel lese....

Bevor ich gehe, muss ich einige Regeln aufstellen. Es gibt keinen Aufruf für W. F. C., um Fannies Zelt zu besuchen. Fannie ist schon seit einiger Zeit nicht mehr in Ordnung. Ihre Verbindung mit Ihnen ist größtenteils die Ursache dafür. Ich weiß, dass das so ist, und deshalb sage ich: Haltet euch von ihrem Zelt fern. Wenn ich weg bin, wirst du spüren, dass du eine gute Gelegenheit hast, in ihre Gesellschaft zu kommen, wann immer du kannst; und ich kann nicht gehen, ohne dich zu warnen und dich aufzufordern, für dich zu bleiben. Ich möchte nicht, dass mir oder dieser Gemeinschaft durch unvorsichtige, unbedachte Gewohnheiten oder Praktiken ein Vorwurf gemacht wird - Brief 19, 1896.

An Fannie Y., 23. November 1895 - Ich habe Ihren Fall im Zusammenhang mit W. F. C. geprüft und kann Ihnen keinen anderen Rat geben als den, den ich gegeben habe. Ich bin der Ansicht, dass Sie kein moralisches Recht haben, W. F. C. zu heiraten; er hat kein moralisches Recht, Sie zu heiraten. Er hat seine Frau verlassen, nachdem er sie sehr provoziert hatte. Er verließ sie, die er vor Gott gelobt hatte, sie zu lieben und zu ehren, solange sie beide leben. Bevor sie jemals die Scheidung erwirkte, als sie seine rechtmäßige Ehefrau war, verließ er sie drei Jahre lang, verließ sie dann im Herzen und drückte Ihnen seine Liebe aus. Die Angelegenheit ist weitgehend zwischen Ihnen und einem verheirateten Mann ausgehandelt worden, während er rechtlich an seine Frau gebunden war, die zwei Kinder von ihm hat.

Ich sehe kein bisschen Nachsicht in der Schrift, die einem von Ihnen beiden gegeben wurde, um die Ehe zu schließen, obwohl seine Frau geschieden ist. Aufgrund der Provokationen, die er ihr gegenüber geäußert hat, war es größtenteils sein eigenes Vorgehen,

das zu diesem Ergebnis geführt hat, und ich kann nicht erkennen, dass er ein rechtliches Recht hat, seine Interessen mit den Ihren zu verbinden, oder dass Sie Ihre Interessen mit den seinen verbinden. Eine Sache ist klar. Ich könnte keine Verbindung herstellen mit einem von euch, wenn dieser Schritt unternommen wird, denn ich sehe diese Angelegenheit in einem Licht [209], dass die Heilige Schrift eure Verbindung verurteilen würde. Deshalb, ich Ich möchte, dass Sie beide verstehen, dass ich durch das Licht, das Gott mir gegeben hat

was die Vergangenheit und die Gegenwart betrifft, könnte ich mir nicht vorstellen, einen von Ihnen einzustellen, wenn Sie diesen Schritt tun.

Ich bin erstaunt, dass Sie auch nur einen Augenblick an so etwas denken und Ihre Zuneigung einem verheirateten Mann schenken, der seine Frau und Kinder unter solchen Umständen verlassen hat. Ich rate euch, eure Gedanken und Pläne in dieser Angelegenheit so, wie sie sind, unseren verantwortlichen Brüdern vorzulegen, damit ihr ihren Rat erhaltet und sie euch anhand des Gesetzes Gottes den Irrtum aufzeigen, in den ihr geraten seid. Ihr habt beide gegen das Gesetz verstoßen, als ihr daran gedacht habt, euch in der Ehe zu vereinen. Ihr hättet den Gedanken schon bei der ersten Andeutung zurückweisen müssen. 14. Brief, 1895.

An James Edson White, 9. Dezember 1895- . . . Aber oh, der Herzschmerz, denn andere Dinge entwickelten sich und wurden offenbar, die mich furchtbar belastet hatten. Es war die Intimität zwischen W. F. C. und [Fannie]. Ich hatte ihnen alle Gefahren dargelegt, aber sie leugneten sie. Aber bei dem Treffen in Melbourne gab Fannie zu, dass sie W. F. C. liebte und er sie. Ich versuchte, ihnen die Angelegenheit in ihrer wahren Bedeutung darzulegen. W. F. C. hatte eine lebende Frau. Vor kurzem hatte sie die Scheidung eingereicht. Er hatte sie verlassen und war seit drei Jahren weg. Aber Fannie sagte mir, sie habe gebetet, dass sie W. F. C. heiraten solle, wenn es richtig sei, damit seine Frau sich scheiden lassen könne. Was für eine Verblendung kommt auf diejenigen zu, die beginnen, von einem geradlinigen Kurs abzuweichen! Diese beiden hatten geglaubt, sie könnten sich in der Ehe vereinen, und sie könnten sich beide darin vereinen, meine Arbeit fortzuführen.

Die Verwaltung aller meiner Geschäfte sollte in seiner Hand liegen.

[210] Hände. Nicht viel, sagte ich ihnen. Ein solcher Schritt würde sie für immer von mir trennen, beide, denn W. F. C. hatte kein moralisches Recht, zu [heiraten].-Brief 123a, 1895.

An W. F. C., 9. April 1896 - Ich bin sehr erschüttert, wenn ich die Vergangenheit Revue passieren lasse und wenn der Geist Gottes mir Dinge zur Kenntnis bringt. Ich habe dir eine entschiedene Botschaft zu überbringen, Bruder C. Ein besonderes Licht in Bezug auf dich und deine Familie wurde mir erst vor etwa zwei Jahren gegeben. Damals wurde mir gezeigt, dass die Haltung, die Sie in Ihrem häuslichen Leben an den Tag

legten, unchristlich war. Sie begannen Ihr Eheleben, indem Sie einen falschen Sabbat annahmen und unter falscher Flagge segelten. Aber eine Frau, die durch den Verkauf von Grundsätzen der Wahrheit gewonnen wurde, konnte dem Käufer weder Frieden noch Glück bringen. Gott wurde durch dein Handeln in dieser Angelegenheit entehrt, und seine Wahrheit wurde mit Füßen getreten.

Als du den Sabbat für deine Frau aufgabst, freute sie sich, dass sie einen Sieg errungen hatte, und auch der Satan freute sich. Aber als sie einen Mann annahm, der bereit war, seinen Herrn für sie zu verkaufen, konnte sie nicht zu ihm aufschauen und ihn ehren, wie eine Frau ihren Mann ehren sollte. Als sie dich unter diesen Umständen heiratete, unterschied sie nicht zwischen einer himmlischen Liebe und einer irdischen Liebe, die nicht göttlichen Ursprungs ist. Ein Mann, der seine Liebe zu seinem himmlischen Vater für eine Frau opfert, wird auch seine Frau für eine andere Frau verkaufen. Diese Art von Liebe ist niederträchtig; sie ist von dieser Erde und wird niemals der Prüfung standhalten.

Der Herr revidiert die Gesetze seiner Regierung nicht, die Gesetze, die seine Untertanen sowohl in dieser Welt als auch im himmlischen Universum kontrollieren. Die natürlichen Gesetze müssen befolgt werden. Aber du warst so entschlossen, deine Frau zu bekommen, dass du alle Schranken niedergerissen und Gottes Gesetz gebrochen hast, indem du den Sabbat aufgabst; und du hast nur das geerntet, was du gesät hast.

Nachdem Sie Ihre Frau geheiratet haben, haben Sie den Sabbat wieder akzeptiert. Das [211] war der richtige Schritt, wenn Sie ihn in Aufrichtigkeit und in der Furcht vor Gott. Sagte Christus [[Johannes 14:21, 23](#), zitiert].

Aber Sie haben sich Ihre Frau durch ein Versprechen gesichert, das Sie anschließend gebrochen haben. Du hast einen hohen Preis für sie bezahlt, und indem du dein Wort gebrochen hast, hast du ihr allen Grund gegeben, in Versuchung zu geraten. So hatte Satan jede Gelegenheit, sie zu täuschen, und er hat ihr die Sache in seinem eigenen Licht präsentiert. Du hast die Wahrheit geopfert und deine Treue zu Gott verkauft, um eine Frau zu bekommen, und nachdem du wieder begonnen hattest, den Sabbat zu halten, hättest du dich deiner Frau gegenüber völlig anders verhalten müssen, als es jetzt der Fall ist. Du hättest ihr all die Zärtlichkeit, Nachsicht und Liebe entgegenbringen sollen, die du ihr vor deiner Heirat entgegengebracht hast. Aber das haben Sie nicht getan. Sie haben keinen Weg eingeschlagen, der ihre Liebe erhalten hätte. Ich selbst kann kein Vertrauen in dich als Christ haben, und unter den gegenwärtigen Entwicklungen könnte ich dir nicht meine Zustimmung geben, Mitglied irgendeiner Kirche zu werden.

Sie dachten, dass Sie, wenn Sie einmal verheiratet sind, tun

können, was Sie wollen. Dies hat Ihr Eheleben verbittert, und Ihre Frau hatte allen Grund, sich zu weigern, ihre Heimat zu verlassen und zu Ihnen in dieses Land zu kommen. Dass Sie fanatische Ansichten akzeptierten, war nicht zu Ihren Gunsten und gab Ihrer Frau Gelegenheit, sich gegen die Grundsätze der Wahrheit zu stärken.

Seit Jahren bist du von zu Hause weg. So zu gehen, wie du es getan hast, war ein Unrecht gegenüber deiner Familie. Du hast mir gesagt, dass du dich niemals erniedrigen würdest, indem du zurückgehst, *niemals*. Aber der Herr hat mir diese Angelegenheit vor Augen geführt. Ich weiß, dass du vor Gott nicht rein sein kannst, solange du nicht alles in deiner Macht stehende tust, um dich mit deiner Frau zu versöhnen. Sie haben ein Werk in Ihrer Familie zu tun, das nicht

[212] unerledigt gelassen. Das habe ich Ihnen im vergangenen September gesagt. Welchen Standpunkt Ihre Frau auch immer eingenommen hat, welchen Kurs der Rücksichtslosigkeit und Leichtfertigkeit sie auch immer verfolgt hat, das entbindet Sie nicht davon, Ihren Kindern gegenüber die Rolle eines Vaters zu spielen. Sie sollten in Ihr Haus zurückkehren und alles in Ihrer Macht Stehende tun, um den Bruch zu heilen, zu dem Sie als bekennender Anhänger der Wahrheit mehr beigetragen haben als Ihre Frau.

Als du dich in eine andere Frau verliebt hast, obwohl deine Frau sich hatte scheiden lassen, hast du gegen das siebte Gebot verstoßen. Aber du hast noch Schlimmeres getan. Du hast eine andere Frau geliebt, bevor deine Frau sich scheiden ließ, und du hast zu einer gesagt: "Wie schwer ist es, an eine Frau gebunden zu sein, die ich nicht liebe, während es eine gibt, die ich liebe, ja, den Boden, auf dem sie geht."

Ihr Verhalten in meiner Familie war nicht offen und ehrlich. Die Geschäfte zwischen Ihnen und demjenigen, dem Sie Ihre Zuneigung schenkten, wurden unter Vorspiegelung falscher Tatsachen und unter Täuschung abgewickelt. Unter dem Deckmantel falscher Behauptungen wurden geheime Pläne verwirklicht. Der Herr hat mir diese Dinge offenbart, und ich habe versucht, die Ordnung der Dinge zu ändern, aber die Last der Seele war für dich und andere eine Kleinigkeit. Zu dieser Zeit hielten Sie Bibellesungen und nahmen eine wichtige Rolle in der Gemeindefarbeit ein. Ich wurde bei dieser wichtigen Entscheidung nicht um Rat und Hilfe gebeten. Hätte man mich gefragt, wäre mir viel Schmerz erspart geblieben, der darauf folgte.

Als ich mit dir über deine Freiheit in der Gesellschaft junger Frauen sprach und dir sagte, dass ich dich nicht in meiner Familie haben könne, während ich nach Tasmanien ginge, war deine

Antwort, dass du schon immer mit jungen Frauen verkehrst und nie gedacht hast, dass es etwas Schlimmes sei. Ich sagte dir, dass ich wüsste, dass diese Freiheit schädlich sei und dass ich mich nicht berechtigt fühlen könne, dich in meiner Familie zu lassen, während ich abwesend sei.

[213] Als ich Ihnen sagte, dass Sie nicht in meiner Familie bleiben könnten, sagten Sie, dass Sie nach der Abrechnung, die etwa eine Woche dauern würde, gehen könnten. Aber diese Angelegenheit zog sich hin oder wurde vernachlässigt, bis

etwa zwei Wochen vor unserer Rückkehr aus Tasmanien, und dann im Juli fuhren wir nach Cooranbong.

Diese Angelegenheit kann hier nicht ruhen. Es kann nicht sein, dass ich dich von deinem Zuhause und deiner Familie fernhalte. Ich glaube, es war ein Fehler, Sie überhaupt in meine Familie aufzunehmen. Ich habe dies getan, um Ihnen zu helfen, aber ich kann nicht zulassen, dass anderen gegenüber der Eindruck erweckt wird, dass wir Sie für einen Mann halten, der würdig ist, sich an der heiligen Arbeit zu beteiligen, die der Herr mir übertragen hat. Ich kann nicht zulassen, dass diese Angelegenheit so erscheint, denn sie rückt mich in ein falsches Licht.

Ich kann Ihr Vorgehen in Ihrem Eheleben offenbar nicht rechtfertigen. Ihre Frau und Ihre Familie zu verlassen, ist eine Beleidigung für Gott, und ich muss diese Angelegenheit, so wie sie ist, dem Präsidenten Ihrer Konferenz, Elder Williams, vorlegen. Ich hatte gehofft, dass Sie, wenn Sie Ihre Täuschung erkennen, die Reue für Ihr Handeln empfinden würden, das nicht bereut zu werden braucht. Aber meine Erfahrung in Armadale und die Last, die dort auf mir lastete, haben mich zu einem großen Leidenden gemacht, und die Dinge in Bezug auf Ihr früheres Leben haben sich mir noch deutlicher offenbart. Ihr

Sie haben gedacht, dass Sie das Beglaubigungsschreiben eines Geistlichen des Evangeliums erhalten würden, aber wenn es Ihnen gegeben worden wäre, wäre die Sache Gottes mit Schmach überzogen worden. Sie haben sich selbst als einen Mann dargestellt, dem Unrecht widerfahren ist, aber es ist Ihre Frau, der am meisten Unrecht widerfahren ist. Sie hätte niemals so behandelt werden dürfen, wie Sie sie behandelt haben. Sie haben sich Ihren Kindern gegenüber so verhalten, dass Ihre Frau sich unweigerlich von Ihnen entfremdet hat. Ihr Herz war verwundet, geprellt, und sie wurde durch Ihre anmaßende, meisterhafte Regierung in der Disziplinierung Ihrer Kinder fast verwirrt.

Nachdem Sie Fannie aufgegeben hatten, richteten Sie Ihre Zuneigung auf einen anderen. [214] Das zeigt, was Sie tun würden, wenn sich die Gelegenheit dazu böte.

selbst. Ihr zeigt jungen Mädchen Aufmerksamkeit und gewinnt so ihre Liebe, denn wenn ihr wollt, kann euer Verhalten sehr anmutig und attraktiv sein. Als diese Dinge vor mir geschahen, war ich entrüstet. Ich kann und will zu diesen Dingen nicht schweigen. Ich habe mich entschlossen, Sie als einen

prinzipienlosen Menschen zu entlarven. Ihre Vorstellungen von dem, was ein Christ sein sollte, sind so sehr von den im Wort Gottes niedergelegten Grundsätzen abweichend, dass Ihnen keine Verantwortung im Zusammenhang mit der Sache Gottes übertragen werden sollte... Brief [18](#), 1896.

An Elder I. N. Williams, Präsident der Pennsylvania Conference [W.F.C.s Heimatkonzferenz], 12. April 1896 - Wir haben uns große Sorgen um Bruder W.F.C. gemacht, der erwartet

noch in diesem Monat mit dem Schiff nach Amerika zurückzukehren. Er hat eine Vorliebe für die Gesellschaft junger Mädchen gezeigt, war voller Fröhlichkeit und benahm sich wie ein Junge. Vor etwa einem Jahr wurde er auf Anregung meines Sohnes W.

C. White, stellte ich ihn ein, um die Schreibmaschine für Fannie Y. zu bedienen, während sie ihm das Manuskript vorlas. Doch bald wurde ich belastet. Immer wieder wurden mir Warnungen ausgesprochen. Ich sprach mit ihm selbst über seine Freiheit und seine Freude an der Gesellschaft junger Frauen und sein frivoles Verhalten, aber er sagte, er sei schon immer gesellig mit jungen Damen gewesen und halte es für nichts Schlimmes.

Wir wollten ihm helfen, denn er hatte kein Geld und nur sehr dürftige Kleidung. Er hat gute Fähigkeiten und hätte sich zu einem kompetenten Helfer für W. C. [White] oder zu einem Arbeiter für mich entwickeln können. Aber ich wagte es nicht, ihn in meiner Familie zu belassen.

Er fühlte sich zu Fannie Y hingezogen, und die Angelegenheit wurde fortgesetzt

[215] bevor er erfuhr, dass seine Frau die Scheidung eingereicht hatte.

Als er dies hörte, schien er sehr erleichtert zu sein, denn sein Herz war ihr völlig entwöhnt. Aber der Herr gab mir Licht in dieser Angelegenheit. Ich bin der Meinung, dass er viel mehr Schuld trägt als seine Frau, da er behauptet, an die heilige Wahrheit zu glauben, während sie kein solches Bekenntnis abgibt. Er ist kein gütiger, zärtlicher Ehemann gewesen; er war nicht geduldig und nachsichtig, sondern sehr kritisch und anmaßend, wenn seine Frau ihm in irgendeiner Weise missfiel. Ich kann nicht verstehen, wie sich seine Frau bei seinem Temperament und seiner Veranlagung zur Wahrheit hingezogen fühlen konnte. Sie hat sich ihm widersetzt und es ihm schwer gemacht, aber kein bisschen schwerer, als er es ihr durch sein Verhalten gemacht hat. Er hat den Widerstand nicht geduldig ertragen, wie es ein Christ tun sollte. Er hat falsch gehandelt, als er seine Heimat, seine Frau und seine Kinder verließ. Vor ein paar Monaten erfuhr ich, dass er nichts für ihre Unterstützung getan hatte.

Wie ich erfuhr, war es für ihn eine sehr ernste Angelegenheit, seine Zuneigung auf eine andere Frau zu richten, wo er doch eine lebende Frau hatte, der er versprochen hatte, sie zu lieben und zu

ehren, solange sie beide leben würden. Warum er sein Haus so lange verlassen hat, war uns allen ein Rätsel, bis ich vor kurzem göttliche Erleuchtung hatte.

Er kann sehr attraktiv erscheinen und das Vertrauen und die Gunst der Mädchen gewinnen, aber wenn er gekreuzt wird, hat er ein solches Temperament und eine solche Veranlagung, dass, wenn er sich nicht ändert, keine Frau, ob gläubig oder ungläubig, ihn aufhalten könnte.

mit ihm in Frieden leben. Er würde einen Weg einschlagen, der jede Frau unglücklich machen würde. Er ist ein unmäßiger Esser, und deshalb hat er so wenig Geduld.

Ich spürte, dass die Zeit gekommen war, in der ich ihn nicht mehr mit meinen Geschäften betrauen sollte, denn der Herr warnte mich immer wieder vor seinem Vorgehen.

Ich werde, wenn nötig, weiter darüber schreiben. Bitte schreiben Sie an [216] mich und teilen Sie mir die Tatsachen über die Familie dort mit, soweit Sie sie kennen.

Helfen Sie W.F.C., wenn Sie können, die Dinge richtig zu stellen und diesen Vorwurf von der Sache Gottes zu entfernen. Auch wenn seine Frau bereits verheiratet ist, kann er vielleicht etwas für seine Kinder tun - Brief 104, 1896. **An Bruder und Schwester G. C. Tenney, 1. Juli 1897**-Die Arbeit zwischen Fannie Y. und Bruder W.F.C. begann auf dem Lagertreffen in Melbourne [Januar 1894]. Dort verliebte sie sich in einen verheirateten Mann, der zwei Kinder hatte. Sie leugnete vehement jede Zuneigung zwischen ihr und Bruder C. Sie stand vor mir in meinem Zelt und erklärte, dass an den Berichten nichts dran sei. Danach war sie ein Jahr lang für mich zu nichts mehr zu gebrauchen, nur noch ein totes, schweres

load....

Die Affäre zwischen Fannie und W. F. C. zog sich durch das ganze Armadale Camp Meeting. Ich sprach mit beiden getrennt und sagte ihnen, dass der Herr eine Kontroverse mit ihnen beiden hatte. Sie leugneten, dass es so etwas wie eine besondere Beziehung zwischen ihnen gab. Ich wusste es besser, aber der Herr half mir, die Versammlung zu überstehen. Kurz bevor die Versammlung endete, kam Fannie zu mir und sagte: "Oh, Schwester White, ich bin zu Ihnen gekommen wie zu einer Mutter. Ich liebe Bruder C. von ganzem Herzen, und mein Herz ist einfach gebrochen. Dreimal wurde mir dieser Kelch der Glückseligkeit gereicht, und dann wurde er mir wieder entrissen. Dann sagte das Mädchen: "Ich habe gebetet, dass sich seine Frau von ihm scheiden lassen möge, wenn es richtig sei, dass wir heiraten, und es dauerte nicht viele Wochen, bis sie sich scheiden ließ. Meinst du nicht, dass der Herr mein Gebet erhört hat?" Ich wagte nicht, mit ihr zu sprechen, denn ich musste an diesem Tag vor einer großen Gemeinde sprechen. Wenn Schwester Prescott in Battle Creek ist, wird sie Ihnen die Einzelheiten erzählen können.

Nun, von da an trennte ich mich von Fannie, um, wie ich dachte, [217]
nie

wied

er mit ihr in Verbindung zu treten. Aber kurze Zeit später war Fannie in
Sydney und schrieb mir ein weiteres Geständnis. Ich dachte, ich könnte
nicht

Aber der Geist des Herrn ruhte auf mir und sagte: "Ich will sie nicht
zurücknehmen,

"Gib ihr noch einen Versuch." Also beschloss ich, Fannie aufzusuchen und ihr zu sagen, dass ich sie wieder aufnehmen würde. Das tat ich, und sie blieb einige Wochen bei mir, war aber nicht in der Lage, irgendeine Arbeit zu verrichten; dann beschloss sie, dass sie nach Hause zu ihrer Mutter gehen wollte, und ich sagte ihr, dass sie sich frei fühlen könne, dies zu tun.-Brief [114](#), 1897.

Abschnitt 8 - Unschriftliche Eheschließungen

[218]

Kapitel 31-Respekt vor unbiblischen Ehen

Trennung nicht empfohlen - Lieber Bruder [C. H. Bliss]: Ihr Brief wurde erhalten und gelesen. Ich habe mehrere solcher Fälle kennengelernt und habe diejenigen gefunden, die sich verpflichtet fühlten, in ähnlichen Fällen wie dem, den du erwähnst, etwas zu tun. Nachdem sie die Dinge allgemein aufgewühlt und in Stücke gerissen hatten, hatten sie keine Weisheit, die Dinge zusammenzufügen, um sie zu verbessern. Ich habe festgestellt, dass diejenigen, die so eifrig dabei waren, die Dinge niederzureißen, nichts taten, um sie in der richtigen Reihenfolge wieder aufzubauen. Sie hatten die Fähigkeit, die Dinge zu verwirren, zu beunruhigen und einen höchst beklagenswerten Zustand zu schaffen, aber nicht die Fähigkeit, sie zu verbessern.

Sie haben mich um meinen Rat in dieser Angelegenheit gebeten. Ich würde sagen, dass diejenigen, die in dieser Angelegenheit belastet sind, ihre Vorstellungen von einer Trennung besser nicht in die Tat umsetzen sollten, solange sie nicht sorgfältig eine bessere Regelung studiert haben und für sie Orte finden können, an denen sie sich wohlfühlen können. Ich hoffe, dass diese Angelegenheit nicht erzwungen wird und dass den beiden, deren Interessen vereint wurden, nicht die Sympathie entzogen wird.

Keine übereilten Bewegungen. Ich schreibe dies, weil ich so viele Fälle dieser Art gesehen habe, in denen Menschen eine große Last hatten, bis alles verunsichert und entwurzelt war, und dann gingen ihr Interesse und ihre Last nicht weiter. Wir sollten individuell wissen, dass wir

[219] einen Eifer, der dem Wissen entspricht. Wir sollten in solchen Angelegenheiten nicht voreilig handeln, sondern alle Seiten der Frage betrachten. Wir sollten sehr vorsichtig und mit mitfühlender Zärtlichkeit vorgehen, weil wir nicht alle Umstände kennen, die zu diesem Vorgehen geführt haben.

Ich rate dazu, dass diese Unglücklichen Gott und ihrem eigenen Gewissen überlassen werden und dass die Kirche sie nicht als Sünder behandelt, bis sie den Beweis haben, dass sie in den Augen des heiligen Gottes solche sind. Er liest die Herzen wie

ein offenes Buch. Er wird nicht urteilen, wie Menschen urteilen -
Brief [5](#), 1891. [Nur zwanzig Jahre später schrieb W. C. White
einem anderen Korrespondenten:

"Mutter hat in den letzten zwanzig Jahren viele Briefe erhalten, in denen sie sich nach den Dingen erkundigte, über die Sie schreiben, und sie hat oft geantwortet, dass sie keinen anderen Rat zu geben habe als den des Apostels Paulus. In letzter Zeit hat sie sich geweigert, Briefe dieser Art zu bearbeiten, und sagt uns, wir sollen sie ihr nicht zur Kenntnis bringen.

"Meine eigenen Ansichten in dieser Angelegenheit, die meiner Meinung nach mit den Ratschlägen übereinstimmen, die ich vor Jahren von Mutter an einzelne Personen gehört habe, und die meiner Meinung nach mit den Ansichten der führenden Brüder und mit der Lehre der Heiligen Schrift übereinstimmen, sind, dass es keinen Segen bringt, wenn wir Familien auseinanderreißen, die gesündigt haben oder gegen die gesündigt wurde, bevor oder seit sie die gegenwärtige Wahrheit angenommen haben. C. White Brief an Elder G. W. Anglebarger, 6. Oktober 1911].

Kapitel 32-Bruder G

[W. C. White Erklärung: "Was Bruder G. betrifft, kann ich ganz frei sprechen. Um 1875 heiratete er eine sehr brillante Lehrerin..... Sie war sehr begabt, aber nach einer Reihe von Jahren wurde sie streitsüchtig und machte ihm das Leben zur Hölle. Zu dieser Zeit war er mit einer sehr brillanten jungen Frau zusammen, die Buchhalterin bei X Col-

[220] lege und entwickelte eine Vorliebe für sie. Schwester White schrieb ihm eine sehr deutliche Warnung, die er zu beherzigen versprach. Kurz nachdem Schwester White nach Europa gegangen war, trat Bruder G. von seiner Stelle am X. College zurück, fuhr nach Michigan, um seine Schwester zu besuchen, und hinderte seine Frau nicht daran, sich scheiden zu lassen.

"Bis hierher stimmten alle, die den Fall kannten, zu, aber kurz darauf heiratete er die bereits erwähnte Buchhalterin; daraufhin waren alle seine Freunde sehr betrübt. Er unterrichtete eine Weile in , ließ sich dann in der Nähe von nieder und arbeitete viele Jahre lang sehr hart, wobei ihm seine Frau half, seinen Lebensunterhalt mit einer kleinen Obst- und Gemüsefarm zu bestreiten. Sie erkannten die Schlechtigkeit des Weges, den sie eingeschlagen hatten. Sie bereuten es bitterlich, und ihre Brüder und Schwestern waren überzeugt, dass ihre Reue echt war. Sie hatten drei wunderbare Kinder, die heranwuchsen, und soweit ich weiß, ermutigte sie niemand, sich zu trennen. Als die Angelegenheit vor Schwester White gebracht wurde, ermutigte sie weder eine Trennung, noch konnte sie irgendeine Bewegung unterstützen, die ihn von der Teilnahme am Werk der dritten Engelsbotschaft ausschließen wollte. In seinem späteren Leben arbeitete er in bescheidener Weise in der selbsttragenden Arbeit im Süden.

"Wenn Personen, die im Lichte der Botschaft des dritten Engels leben, die Absicht haben, einen Gefährten zu verlassen, um sich mit einem anderen zu vereinen, ist es unsere Pflicht, sie zu warnen, zurechtzuweisen und zu disziplinieren.

"Wenn Personen, bevor sie die Botschaft angenommen haben, sich selbst verstrickt haben und danach bereuen, ihre Sünden

bekennen, die Vergebung Gottes empfangen und das Vertrauen ihrer Brüder gewonnen haben, ist es für Geistliche und Laien besser, sie in Ruhe zu lassen und sich an ihnen zu erfreuen.

[221] die Vergebung und Rechtfertigung, die durch

Christus, ohne die bestehenden Beziehungen zu zerreißen" - 21. Februar 1927.

Elder White fügte später hinzu: "Ich bin seit langem der Überzeugung, dass unsere Brüder einen schweren Fehler begehen, wenn sie sich bemühen, Familien zu zerbrechen, indem sie behaupten, dass sie bei der Erfüllung ihrer Gelübde, die sie in den meisten Fällen unklugerweise abgelegt haben, ständig, Tag für Tag, Ehebruch begehen". C. White Brief, 6. Januar 1931.

Ellen Whites Haltung gegenüber Bruder G. wird in den folgenden Briefen deutlich].

Oh, for Wisdom From on High! Lieber Bruder Haskell: ... Wir finden, dass die Eröffnung [der Bibelschule in Melbourne] gut war. Alle sind mit den Gebäuden und dem Standort der Schule zufrieden. Das ist ziemlich bemerkenswert, denn im Allgemeinen haben einige Kritik zu äußern, aber wir haben kein einziges Wort der Unzufriedenheit gehört oder auch nur angedeutet.

Nach der Sitzung hatten wir ein Gespräch mit Elder Starr. Dabei ging es um die Frage nach einem Grammatiklehrer für die fortgeschrittenen Klassen. Es gibt keine Schwierigkeiten in Bezug auf die ersten Klassen der Grammatik, aber wir brauchen gut qualifizierte Lehrer in allen Bereichen, und wir hoffen, dass Elder Olsen entweder einen Mann oder eine Frau finden wird, die als gründlicher Lehrer nach Australien kommen kann. Wenn G. sich nur anständig benommen hätte, wäre er genau der Richtige für uns. Aber die Frage ist, ob sein Ruf ihm nicht folgen wird. Wir wagen es kaum und gehen das Risiko ein. Dass der Mann aufrichtig bereut hat, daran habe ich keinen Zweifel, und ich glaube, dass der Herr ihm vergeben hat. Aber wenn wir gezwungen wären, Erklärungen abzugeben, wäre das nicht leicht zu bewerkstelligen; was sollen wir also mit G. tun? Ihn lassen, wo er ist, eine Beute der Reue, und für den Rest seines Lebens nutzlos zu sein? Ich weiß nicht, was man tun kann [222]. Oh, für Weisheit von oben! Oh, für den Rat des Einen der das Herz wie ein offenes Buch liest! Wie sehr lauert Satan auf die Seelen, um sie mit seinen höllischen Stricken zu fesseln, so dass sie für die Arbeit verloren und fast hilflos in seinen Händen sind. "Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet" - [Brief 13, 1892](#). (Geschrieben fünf Jahre nach der unbiblischen Heirat von Bruder G.)

Einladung in ein anderes Land - Lieber Bruder G.: Ich habe

mir immer wieder Gedanken über dich gemacht. Hätte ich mich frei gefühlt, mein Urteilsvermögen auszuüben, hätte ich Ihnen schon vor langer Zeit geraten, Ihren Standort zu wechseln. Ich hatte gehofft, meine Geschwister würden

die Weisheit von oben hatte, euch den Rat zu geben, dass ihr nicht dort sein solltet, wo ihr heute seid. Wenn Sie etwas zu tun haben, dann muss es bald sein. Wären Sie in diesem Land [Australien], so glaube ich fest daran, dass sich Türen öffnen würden, an denen Sie arbeiten könnten, um ein Lichtträger für diejenigen zu sein, die in der Finsternis des Irrtums sind.

Wie würde es sein, wenn Sie in dieses Land kämen? Wie Abraham, der hinausging, ohne zu wissen, wohin er ging, und demütig nach Orientierung suchte, plädiere ich dafür, dass Sie eine Pause machen. Kommen Sie nach Australien, solange wir hier sind. Kommen Sie auf Ihre eigene Verantwortung. Du wirst die Mittel haben, wenn du deine Farm verkaufst, um dich hierher zu bringen. Dann, so glaube ich, wird sich für Sie der Weg zur Arbeit öffnen, und möge der Herr Sie leiten, das ist mein aufrichtiger Wunsch und mein aufrichtiges Gebet....

Auf dem großen Erntefeld gibt es für euch Arbeit in Hülle und Fülle zu tun. Hier gibt es Felder, die reif für die Ernte sind, Arbeit, die in Sydney mit etwa einer Million Menschen und in Melbourne mit noch mehr Menschen begonnen werden muss. Es gibt Queensland, das betreten werden muss. Es gibt dreißig Sabbathalter in einem Ort in Queensland, die den lebenden Prediger noch nie gesehen oder gehört haben, und andere sind über das ganze Land verstreut.

[223] Region, die auf die Botschaft der Wahrheit wartet.

Würden Sie bitte über diese Angelegenheit nachdenken und uns Ihre Meinung mitteilen? Wie sieht es mit Ihren Finanzen aus? Was gedenken Sie zu tun? Wie leitet der Herr Ihre Gedanken? Bitte bedenken Sie die Angelegenheit, und möge der Herr Ihnen Weisheit geben, sofort umzuziehen. In großer Liebe.-
Brief 7a, 1894.

Der Führung des Herrn folgen - Lieber Bruder und liebe Schwester G.: Ich freue mich, von Ihnen zu hören und zu erfahren, dass Sie sich bemühen, der Sache Gottes einen noch größeren Dienst zu erweisen. Es ist euer Vorrecht, einen reichen Segen zu empfangen, wenn ihr anderen helft. Sie mögen "fleißig im Geschäft" sein und auch "eifrig im Geist, dem Herrn zu dienen". Sie können Ihren Mitarbeitern helfen, indem Sie Ihr Urteilsvermögen einsetzen und ihnen die Grundsätze der Sparsamkeit beibringen. Wir müssen das Geld vernünftig ausgeben, und ich glaube, dass Sie sich bemühen werden, dies

zu tun.

Seien Sie stets hoffnungsvoll und nehmen Sie zu in der Gnade und Weisheit Christi. Ich bin mehr als erfreut, dass Sie sich in der Schularbeit engagieren und Ihren Einfluss mit anderen Arbeitern vereinen können, um die Heilige Schrift denen zu öffnen, die das Wort Gottes nicht verstehen. Ich glaube, dass der Herr Sie geführt hat. Brief [56](#), 1910.

Kapitel 33-Stephen Belden

[*W. C. White Erklärung*: "Schwester White hatte kein Verständnis für diejenigen, die den Standpunkt vertraten, dass eine Person, die sich von einem Partner aus nicht biblischen Gründen getrennt hatte und erneut heiratete, diese zweite Ehe auflösen müsse, wenn sie in einer SDA-Kirche akzeptiert oder beibehalten werden sollte.

"Schwester White erkannte voll und ganz, dass diese Menschen in den meisten Fällen gesündigt hatten, dass einige von ihnen schwer gesündigt hatten und dass sie

[224]

nicht in die Gemeinschaft unserer Kirchen aufgenommen werden sollten, wenn diese Sünde nicht bereut wurde. Schwester White akzeptierte die Behauptung nicht, dass eine solche Reue nicht echt sein könne, ohne das neue Band zu brechen, und bemühte sich ernsthaft, zu früheren Weggefährten zurückzukehren. Sie erkannte die Tatsache an, dass in den meisten Fällen eine Wiedervereinigung mit den Parteien, mit denen sie früher in der Ehe verbunden waren, entweder unmöglich oder äußerst unvorteilhaft sein würde. Sie erkannte auch, dass das Gelübde, das in der zweiten Ehe abgelegt wurde, ein Vorgehen erforderte, das für die Vertragsparteien am barmherzigsten und freundlichsten war.

"Sie bezog sich manchmal auf die Lehre des Paulus, der, nachdem er einen bestimmten Punkt in seiner Erfahrung erreicht hatte, sagte: 'Euch aber verschone ich'. Er wusste, dass es Zustände gab, in denen die Menschen in Beziehungen lebten, die aus der Sünde resultierten. Er wusste auch, dass Christus ihre aufrichtige Reue annehmen würde und dass es in vielen Fällen die Dinge noch schlimmer machen würde, wenn die bestehenden Beziehungen zerrissen würden, um den Weg für eine Wiedervereinigung mit den unvereinbaren Parteien zu ebneten, weshalb Schwester White zu sagen pflegte: "Aber ich verschone euch.

"Schwester Whites nächstälteste Schwester, Sarah Harmon, war mit Stephen Belden verheiratet und wurde Mutter von fünf Kindern.

Nach ihrem Tod heiratete er aus Mitleid für seine Kinder eine Frau, die viele Jahre lang eine treue Dienerin in seinem Haushalt gewesen war. Kurz darauf traten in der Gegend die Masern auf, und sie erkrankte zusammen mit anderen in schwerer Form. Die Masern griffen auf ihr Gehirn über, und sie wurde unzurechnungsfähig und musste in eine Anstalt eingeliefert werden. Bruder Belden kämpfte sich durch eine Zeit lang, um für seine fünf Kinder zu sorgen, dann um ihretwillen [225]

heiratete eine sehr gute, tüchtige Frau. Sie half ihm, ein Heim zu schaffen und seine Kinder zu erziehen, und war bei ihm auf der Norfolkinsel, als er starb. Zu verschiedenen Zeiten bemühten sich Einzelpersonen in der Gegend, in der Bruder Belden lebte, um seinen Ausschluss aus der Kirche zu erreichen, weil er geheiratet hatte, ohne sich von seiner Frau zu trennen, weil er des Ehebruchs beschuldigt wurde. Als man sich in dieser Angelegenheit an sie wandte, sagte Schwester White: 'Lasst sie in Ruhe'" - W. C. White Brief, 21. Februar 1927].

Kapitel 34-William E (Teil I)

[William E. wurde 1856 in Melborn, Quebec, geboren. Nach dem Besuch des Battle Creek College war er als Pfarrer oder Kolporteur in Michigan, Illinois, Indiana, Tennessee und Alabama tätig.

Seine erste Ehe wurde geschieden, danach zeugte er ein Kind mit einer zweiten Frau, ohne sie zu heiraten. Am 5. August 1892 heiratete er eine dritte Frau, die bis zu seinem Tod im Jahr 1934 seine Lebensgefährtin war.

1901 drängten der Vater und der Bruder von William E. darauf, dass er sich von seiner Frau scheiden lassen und zu einer früheren Lebensgefährtin zurückkehren solle. Seine erste Frau hatte wieder geheiratet, aber die zweite Frau, die Mutter seiner unehelichen Tochter, war bestrebt, ihn zu heiraten.

Edson White schrieb seiner Mutter am 30. Oktober 1901 und fragte, ob es notwendig sei, dass Bruder E. seine jetzige Frau verlasse, um mit Gott ins Reine zu kommen. Ellen Whites Antwort folgt].

Ich habe soeben Ihren Brief bezüglich Will E. gelesen. Ich halte die
Angelegenheit

in demselben Licht wie Sie sehen und es für eine grausame, böse Sache halten, dass [226] der Vater von Will E. den Weg geht, den er geht, aber ich

habe nicht gewagt, seine Briefe zu beantworten. Wenn etwas von mir durch Sie zu ihm kommen kann, würde ich sagen, dass sein Fall nicht verbessert werden kann, indem er seine jetzige Frau verlässt. Es würde den Fall nicht verbessern, zu der anderen Frau in der Frage zu gehen....

Ich habe Will E. nicht geschrieben, aber ich weiß, dass der Vater, wenn er vor Gott Buße tun und seine ersten Werke tun würde und aufhören würde, sich als jemand zu betrachten, der seinem Sohn helfen kann, sich die Frage stellen würde: "Steht mein Name dort auf der Seite weiß und schön geschrieben?" Er könnte damit beginnen, sich vor Gott zu demütigen und Will E bei Gott zu lassen.

Lass den Vater und den Bruder fleißig für sich arbeiten. Sie

brauchen beide die bekehrende Kraft Gottes. Möge der Herr diesen armen Seelen helfen, Flecken und Makel von ihrem eigenen Charakter zu entfernen, ihre Fehler zu bereuen und Will E dem Herrn zu überlassen.

Es tut mir so leid für den Mann, denn sein Kurs ist in einer solchen Form, dass er sich nicht mehr einmischen kann, denn es gibt Schwierigkeiten über Schwierigkeiten. Ich würde sagen, dass der Herr die Situation versteht, und wenn Will E ihn von ganzem Herzen suchen wird, wird er von ihm gefunden werden. Wenn er sein Bestes tut, wird Gott ihm verzeihen und ihn annehmen.

Oh, wie kostbar ist es zu wissen, dass wir einen haben, der weiß und versteht und den Hilflosen helfen wird. Aber die Zurechtweisung Gottes gilt dem Vater und dem Bruder, die einen ins Verderben und in die Verdammnis treiben wollen, der vor Gott nicht schlechter dasteht als sie selbst, und doch werden sie ihre Gaben der Rede so gebrauchen, dass sie entmutigen, entmutigen und Will E zur Verzweiflung bringen.

[227] Will E auf Gott hoffen und sein Bestes tun, um Gott zu dienen in aller Demut und warf seine hilflose Seele auf den großen Sündenträger. Ich habe weder an den Vater noch an den Sohn ein Wort geschrieben. Ich würde gerne etwas tun, um dem armen Will E. zu helfen, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen, aber das kann nicht geschehen, wie die Dinge jetzt liegen, ohne dass jemandem Unrecht getan wird.

Ich verstehe die Situation zwischen Will E. und seiner ersten Frau sehr gut ... und ich wusste, wie der Fall enden würde, denn Will E. kann es nicht ertragen, ein Sklave zu sein, der seine Identität an eine Frau verloren hat, die sich zu seiner Richterin in Bezug auf sein Gewissen, seine Pflichten und seine Arbeit im Allgemeinen gemacht hat.-[Brief 175, 1901](#).

Abschnitt 9 - Beschwerden an die Kirche [228]
Verwalter

Kapitel 35-William E. (Teil II)

[Am 15. August 1911 schrieb Elder C. F. McVagh, Präsident der Southern Union Conference, an W. C. White:

"Lieber Bruder: In Alabama sind die Konferenzleiter sehr verwirrt über den Fall von William E., und ich wurde gebeten, um eine Kopie dessen zu schreiben, was [von Ellen White] über sein öffentliches Wirken als Geistlicher geschrieben wurde, und auch um gegenwärtigen Rat oder Unterweisung vom Herrn. Sie sind mit seiner Vergangenheit vertraut. Sein Leben ist, soweit bekannt, seit einigen Jahren aufrecht, und er hat Bücher und Bibeln verkauft. Aber er fühlt eine Last zu predigen, und wo immer er hingeht, hat er bald Gelegenheit zu predigen. Er hat eine wunderbare Begabung, und bald ist das Interesse geweckt. Er zeigt nach außen hin eine tiefe Weihe, und die Menschen nehmen die Wahrheit unter seiner Arbeit an.

"Vor etwas mehr als einem Jahr zog er nach Birmingham, Alabama, und beteiligte sich bald aktiv an der Gemeindefarbeit. Die Kirche war zu dieser Zeit sehr heruntergekommen. Er wurde Ältester und hatte bald einige Arbeiten begonnen und mehrere Familien interessiert. Das Interesse wuchs, und während des Winters hielt er Sonntagabendversammlungen in einem Theater mit einer

[229] eine große Anzahl von Besuchern, und einige nahmen die Wahrheit an. Er hatte das Vertrauen der Gemeindefmitglieder, die natürlich sehr ermutigt waren, und da er einen großen Teil seiner Zeit der Pflege des Interesses widmen musste (er ist ein unermüdlicher Arbeiter), wählte das Konferenzkomitee ihm 8 Dollar pro Woche, um ihn zu unterstützen. Natürlich kann er davon nicht leben, und er ist der Meinung, dass die Interessenvertretung eine Vollzeitbeschäftigung erfordert, und er hofft wirklich auf die Wiederherstellung seines Zeugnisses und die vollständige Anerkennung als Minister der Konferenz. Seine gegenwärtige Erfahrung wird von niemandem angezweifelt, aber die Vergangenheit hat ihn und seine Familie geprägt.

"Seine Frau ist ein Nervenbündel, und ihr Vertrauen ist so erschüttert, dass sie zwar will, dass er predigt, aber ständig Gefahr

läuft, dass sie eifersüchtig wird, wenn er populär wird und sich unter das Volk mischt, egal ob es dafür einen Grund gibt oder nicht, und selbst einen Skandal heraufbeschwört, indem sie von der Vergangenheit spricht und erzählt, wozu sie neigt, wenn sie ihm gegenüber misstrauisch wird. Alles wäre

Ich bin sehr erleichtert, wenn es einen definitiven Ratschlag des Herrn gibt. Ich bin sicher, dass alle ihn annehmen würden, auch Bruder und Schwester E.

"Mir persönlich tun die beiden sehr leid, und ich bin zuversichtlich, dass sie versuchen, richtig zu leben, und ich möchte sie in jeder Weise ermutigen, die richtig ist. Seine Vergangenheit ist so wechselhaft und weithin bekannt, dass wir uns scheuen, ihm zu raten, im Dienst zu arbeiten, aber Tatsache ist, dass er es tut, und der Herr segnet offensichtlich seine Bemühungen. Sollen wir ihm raten, das Predigen aufzugeben, oder soll die Konferenz seine Arbeit annehmen und ihn dafür bezahlen? Wenn er arbeitet, muss er bezahlt werden, und was ist dann mit seinem Zeugnis?"

Mit

freundlichen Grüßen

(gez.) C. F. McVagh

"Geschrieben auf Ersuchen des Alabama Conference Committee". [230]

Am 14. September gab Elder White diesen Brief in die Hände von Frau White, und am 15. September übermittelte Elder White den Rat von Frau White in dieser Sache an Elder McVagh. Der Brief von W. C. White lautet wie folgt:

"Lieber Bruder McVagh: Es ist zwei oder drei Wochen her, dass ich Ihren Brief vom 15. August erhalten habe, in dem es um die Verwirrung geht, die in der Konferenz von Alabama wegen des Falles von William E. entstanden ist.

"Seit unserer Rückkehr aus Südkalifornien ist Mutter schwach und müde, und ich habe ihr diesen Brief erst gestern in die Hand gedrückt. Dann las sie ihn ganz durch, und als sie sich an die traurigen Erfahrungen erinnerte, die Bruder E. durchgemacht hat, tat es ihr sehr leid für ihn und für unsere Brüder, deren Herzen in den letzten Jahren durch seinen schwachen und bösen Kurs traurig gemacht wurden.

"Mutter sagt, dass diejenigen, die sich mit den Verwirrungen befasst haben, die aus seinen vielen Übertretungen in der Vergangenheit entstanden sind, die Verantwortung übernehmen sollten, uns hinsichtlich unserer gegenwärtigen Pflicht ihm gegenüber zu beraten. Mutter möchte in dieser Angelegenheit keine große Verantwortung übernehmen, aber sie sagt in Bezug

auf Elder E., was sie auch in Bezug auf andere Männer in einer ähnlichen Lage gesagt hat: Wenn sie gründlich Buße getan haben, wenn sie ein Leben führen, das ihre Brüder davon überzeugt, dass sie es wirklich ernst meinen, dann schließt sie nicht von der Gemeinschaft aus, verbietet ihnen nicht, in bescheidener Weise für Christus zu arbeiten, aber erhebt sie nicht in verantwortungsvolle Positionen.

[231] "Wenn er aber durch ein treues christliches Leben das Vertrauen der Gemeinde, in der er lebt, gewonnen hat, sollte er nicht daran gehindert werden, die Arbeit zu tun, für die diese Gemeinde verantwortlich ist. In der Tat kann es die Pflicht seiner Brüder sein, weiter zu gehen und ihn für seine treue Arbeit zu bezahlen. Ich wüsste in der Tat nicht, wie Sie ihm eine angemessene Vergütung für treue und vernünftige Arbeit vorenthalten könnten. Aber das wäre nicht die gleiche Versuchung für ihn, wie ihm ein Beglaubigungsschreiben zu geben und ihn als reisenden Geistlichen in der Konferenz auszusenden.

"Wie Mutter schon sagte, ist dies eine Frage, die denjenigen vorgelegt werden sollte, die in der Vergangenheit mit diesem Fall zu tun hatten. Bitte betrachten Sie die Meinungen, die ich geäußert habe, nur als Anregung."

Am Ende dieses Briefes hat Ellen White persönlich die folgenden Worte der Bestätigung geschrieben: "Dies ist ein richtiger Rat in solchen Fällen. Lasst ihn demütig vor Gott wandeln. Ich sehe kein Licht darin, ihm Verantwortung zu übertragen."

Man hörte nichts mehr von dieser Angelegenheit bis Anfang 1913, als ein an Frau White gerichteter Brief vom 8. Januar 1913 von A. L. Miller, dem neugewählten Präsidenten der Alabama-Konferenz, eintraf. Er schrieb:

"Liebe Schwester White: Es ist meine schmerzliche Pflicht, Ihnen über den Fall von Bruder William E. zu schreiben.

[232] Leben, ist es nicht notwendig, Ihnen zu schreiben, da Sie mit den Tatsachen hinreichend vertraut sind, da sein Fall durch einen Brief von Elder C. F. McVagh vom 15. August 1911 an Sie herangetragen wurde. Es tut mir leid, dass es notwendig ist, diesen Fall erneut an Sie heranzutragen.

"Der Brief von Elder McVagh bezog sich darauf, dass Bruder E. ein Cre- dential erhält und ein Konferenzmitarbeiter wird.

"Die gegenwärtige Schwierigkeit besteht darin, ob Bruder E. zum Ältesten der Kirche in Birmingham ernannt werden soll oder nicht, der größten und derzeit einflussreichsten Kirche in der Konferenz, da sich der Hauptsitz der Konferenz in Birmingham befindet. Die Kirche ist sich in diesem Punkt uneinig, und das hat einen schlechten Einfluss auf die Arbeit in der Stadt und eine mehr oder weniger schädliche Wirkung auf die gesamte Konferenz. Die

Mehrheit ist der Meinung, dass Elder McVagh aufgrund seiner Fähigkeiten und seiner späten Arbeit in der Stadt (wie im Brief von Elder McVagh dargelegt, von dem eine Kopie vorliegt)

Andere wiederum sind aufgrund seines Lebenslaufs nicht dafür und meinen, dass diejenigen, die in der Vergangenheit mit ihm zu tun hatten, ihn beraten und ihm raten sollten, Ältester der Kirche zu werden.

"Der Rat von Brüdern, die mit ihm vertraut sind, und ein kürzlich erfolgter Beschluss des Southern Union Conference Committee besagen, dass er nicht zum Ältesten der Kirche ernannt werden soll.

"Am 28. Dezember hielt Elder S. E. Wight [neuer Präsident der Southern Union Conference] eine Versammlung mit der Gemeinde ab, bei der die Frage recht offen diskutiert wurde. Elder Wight behandelte den Fall sehr sorgfältig und behutsam und sprach von Bruder E.'s

gute Eigenschaften und Qualifikationen, ließ aber die Kirche wissen, dass weder [233] er noch ich uns frei fühlen könnten, ihn aufgrund des Rates von diejenigen, die ihn kennen.

"Der einzige Punkt, auf den wir uns alle einigen konnten, war, seinen Fall dem Diener des Herrn vorzulegen, und was auch immer der Herr sagt, wir haben alle zugestimmt, dazu zu stehen.

"Persönlich hat keiner von uns etwas gegen Bruder E. zu sagen, sondern wir lieben ihn als Bruder in der Kirche und betrachten ihn als solchen. Die Gemeinde, mit Elder Wight als Vorsitzendem, hat mich gebeten, Ihnen diese Angelegenheit vorzulegen und zu sehen, welche Anweisungen der Herr für uns hat.

"In Erwartung einer baldigen
Antwort bin ich aufrichtig Ihr
Bruder in Christus,

(Gezeichnet) A. L. Miller

**1700 North Seventh Avenue
Birmingham, Alabama**

"P. S. Dieser Brief wurde in der Gemeinde verlesen und angenommen."

In dem Gefühl, dass sein persönliches Erscheinen bei Frau White eine wohlwollende Prüfung seines Falles bewirken könnte, begab sich Bruder E. in der zweiten Januarwoche nach St. Helena, aber Schwester White fühlte sich nicht frei, ein Gespräch mit ihm zu führen. Daraufhin legte er die Umstände

seines Falles schriftlich dar, die unter dem Datum des 13. Januar 1913 an Schwester White gerichtet wurden. Am 14. Januar wurden Elder Millers Brief vom 8. Januar sowie der Brief von Bruder E. vom 13. Januar

vor Schwester White gelegt. Im Zusammenhang mit der Verlesung gab sie die folgenden Erklärungen ab:]

[234] Ich glaube nicht, dass ich mit solchen Fragen konfrontiert werden sollte. Ich glaube nicht, dass es meine Aufgabe ist, mich mit solchen Dingen zu befassen, wenn der Fall nicht klar und deutlich vor mir eröffnet wurde. Es sollte Brüder in der Kirche geben, die Weisheit besitzen und sich entschieden zu diesem Fall äußern können. Ich kann solche Dinge nicht verstehen. Ich glaube nicht, dass Gott will, dass ich eine solche Last auf mich nehme. Wenn sie solche Dinge nicht durch Gebet und Fasten untereinander klären können, dann sollen sie so lange fasten und beten, bis sie es können.

Solche Dinge werden auftauchen. Es wird kommen - das heißt, sie werden diese schwierigen Fragen haben, und sie müssen lernen, wie sie damit umgehen. Sie müssen eine Erfahrung machen. Sie müssen diese Dinge dem Herrn vortragen und glauben, dass der Herr ihr Gebet erhören wird und ihnen eine solide Erfahrung in all diesen Dingen geben wird, aber sie sollen sie nicht zu mir bringen.

(Elder W. C. White las Teile des Briefes von Elder McVagh vom 15. August 1911 vor, woraufhin Schwester White weiter sagte:)

Ich hatte keine besonderen Erkenntnisse über seinen Fall, daher wage ich es nicht, mich positiv dazu zu äußern.

Er muss den Beweis erbringen, dass Gott ihn annimmt, und diesen Beweis erbringen, damit unsere Geschwister etwas Greifbares haben, auf das sie aufbauen können. Sie sollen sagen: "Wir werden euch eine Chance geben. Wir werden sehen, ob Gott eure Arbeit annimmt oder nicht.

Aber es ist nicht klug von mir, die Verantwortung für diesen Fall zu übernehmen. Ich kann nicht die geringste Verantwortung übernehmen. Diejenigen, die seine Taten Tag für Tag sehen, sollten wissen, ob er sich bewährt hat, ob Gott ihn annimmt.

[Nach der Verlesung des Briefes von William E., geschrieben am 13. Januar 1913, sagte Ellen White:]

[235] Ich kann in solchen Angelegenheiten keine Verantwortung übernehmen. Die Last, die damit verbunden ist, ist zu groß. Es könnte mich mein Leben kosten. Sollen doch diejenigen, die von Gott dazu bestimmt sind, die Verantwortung zu tragen, nach christlichen Grundsätzen damit umgehen - Manuskript 2, 1913.

[Im Zusammenhang mit der Frage, was es mit seiner Erklärung vom 15. September 1911 auf sich hat, dass diejenigen,

die solch traurige Erfahrungen gemacht haben, verantwortungsvolle Positionen innehaben sollten, schrieb Elder W. C. White Anfang 1913 Folgendes:

Es scheint, dass die Brüder sich fragen, was mit den Worten gemeint ist: "Schließt sie nicht von der Gemeinschaft aus; verbietet ihnen nicht, in bescheidener Weise für Christus zu arbeiten, aber erhebt sie nicht in verantwortliche Positionen".

"Ich verstand dies zu der Zeit, als es geschrieben wurde, und ich verstehe es auch heute so, dass die Worte: 'Erhebt sie nicht in verantwortungsvolle Positionen' sich auf eine solche Verantwortung und Erhöhung bezogen, wie sie die Brüder im Sinn hatten, als sie um die Wiederherstellung der Beglaubigungsschreiben und die vollständige Anerkennung als Minister der Konferenz baten. Es kam mir nicht in den Sinn, dass dies auch für die Leitung der Kirche gelten könnte. Die Frage der Leitung stand damals nicht zur Debatte."]

Kapitel 36-Beschwerde bei den Ministern

Reine Hände und reine Herzen - wir stehen kurz vor dem Gericht, und diejenigen, die die Botschaft der Warnung in die Welt tragen, müssen reine Hände und reine Herzen haben. Sie müssen eine lebendige Verbindung mit Gott haben. Die Gedanken müssen rein und heilig sein, die Seele unbefleckt, Körper, Seele und Geist müssen ein reines, sauberes Opfer für Gott sein, sonst wird er es nicht annehmen....

Die Jugend wird wegen vergleichsweise leichter Vergehen mit großer Strenge behandelt. Aber wenn Männer und Frauen mit großer Erfahrung, die als Muster der Frömmigkeit galten, in ihrem wahren Charakter offenbart werden - ungeweiht, unheilig, unrein in den Gedanken, entwürdigt im Verhalten - dann ist es an der Zeit, dass mit ihnen entschieden umgegangen wird. Die größere Nachsicht, die ihnen gegenüber geübt wird, hat, soweit ich weiß, nur den Einfluss gehabt, sie zu veranlassen, ihre Unzucht und ihren Ehebruch als eine sehr leichte Angelegenheit zu betrachten; und all ihre Heuchelei hat sich als Morgentau erwiesen, wenn die Sonne daraufscheint.

Falsche Hirten der Herde - Kaum sind sie in Versuchung geraten, offenbaren sie ihre sittlichen Mängel - dass sie nicht der göttlichen Natur teilhaftig sind und auch nicht dem Verderben entronnen sind, das in der Welt durch die Begierde herrscht, sondern dass sie irdisch, sinnlich, teuflisch sind. Der Satan findet in ihnen etwas, das er zu ausgeprägter Ungerechtigkeit ausarbeiten kann, und er verbessert seine Gelegenheit. Und das Ergebnis ist, dass diejenigen, die behaupten, Hirten der Herde zu sein, fleischlich gesinnt sind und die Schafe ihrer Obhut, deren Reinheit, Sittsamkeit und Tugend sie streng bewahren sollten, in Zügellosigkeit und Unzucht führen.

Verfluchte Sache im Lager - die **Engel** des Himmels schauen mit Scham, Trauer und Abscheu zu. Wie können die reinen Engel des Himmels dieser Klasse dienen? Wie können sie himmlisches Licht in die Versammlungen bringen, wo solche Diener für das Gesetz Gottes eintreten, aber dieses Gesetz brechen,

wann immer sich eine günstige Gelegenheit bietet, eine Lüge leben, einen hinterhältigen Kurs verfolgen, im Verborgenen arbeiten, ihre verunreinigten Gedanken pflegen und ihre Leidenschaften entfachen?

und dann Frauen oder Männer ausnutzen, die wie sie selbst versucht sind, [237] alle Schranken niederzureißen und ihren Körper zu entwürdigen und ihre Seelen verunreinigen? Wie können sie so etwas tun? Wie können sie irgendeine Furcht vor Gott vor sich haben? Wie können sie irgendeine Liebe zu Gott in ihren Seelen haben? Welchen Wert hat ihr Glaube an die Wahrheit?

Säubert das Lager von dieser moralischen Verderbnis, und wenn es die höchsten Männer in den höchsten Positionen sind. Mit Gott ist nicht zu spaßen. Verderbnis ist in unseren Reihen. Ich weiß es, denn es wurde mir gezeigt, dass sie sich verstärkt und ihre Verunreinigungen ausbreitet. Es gibt vieles, was wir nie erfahren werden, aber das, was aufgedeckt wurde, macht die Kirche verantwortlich und schuldig, wenn sie sich nicht entschlossen bemüht, das Übel auszurotten. Reinigt das Lager, denn es ist etwas Verfluchtes darin.

Die Worte Gottes an Josua lauten: "Ich will auch nicht mehr mit euch sein, wenn ihr nicht den Verfluchten aus eurer Mitte ausrottet. Steh auf, heilige das Volk und sprich: Heiligt euch gegen morgen; denn so spricht der Herr, der Gott Israels: Es ist ein Verfluchter mitten unter dir, Israel; du kannst nicht bestehen vor deinen Feinden, bis ihr den Verfluchten aus eurer Mitte wegnehmt" [Josua 7:12, 13]. Diese Dinge sind zu unserem Nutzen geschrieben, über die das Ende der Welt gekommen ist.

Kein wirklicher Grund zur Hoffnung - Ich habe keinen wirklichen Grund zur Hoffnung für diejenigen, die als Hirten der Herde dastanden und jahrelang vom barmherzigen Gott ertragen wurden, indem er ihnen mit Zurechtweisungen, Warnungen und Bitten folgte, die aber ihre bösen Wege verbargen und in ihnen fortführen und so den Gesetzen des Gottes des Himmels trotzen, indem sie Unzucht trieben. Man kann sie mit Furcht und Zittern ihr eigenes Heil erarbeiten lassen, nachdem man alles getan hat, um sie zu bessern, aber man darf ihnen auf keinen Fall die Vormundschaft über die Seelen anvertrauen. Falsch

Schafhirten! Oh, kann es sein, dass die Männer, die
Zeit in diesem

Werk tätig waren

Wege vor dem Herrn verderben, nachdem sie

Große Erfahrung und besonderes Licht - [Zeugnisse für Prediger und Mitarbeiter des Evangeliums, 426-428.](#)

Ehebrecherische Minister sind schuldiger als Belsazar - es

lange

[238]

, ihre

ist eine Wahrheit, die jeden von uns zum Weinen bringen sollte, dass diejenigen, die in diesen letzten Tagen leben und über die das Ende der Welt gekommen ist, weitaus schuldiger sind als Belsazar. Dies ist in vielerlei Hinsicht möglich.

Wenn die Menschen das Gelübde der Weihe auf sich genommen haben, all ihre Kräfte dem heiligen Dienst Gottes zu widmen, wenn sie

wenn Gott und die Engel als Zeugen für die feierliche Hingabe von Seele, Körper und Geist in den Dienst Gottes gerufen werden - sollen dann diese Männer, die in einem höchst heiligen Amt dienen, ihre von Gott gegebenen Kräfte für unheilige Zwecke entweihen? Soll das heilige Gefäß, das Gott für ein hohes und heiliges Werk gebrauchen soll, aus seiner erhabenen, kontrollierenden Sphäre gerissen werden, um sich entwürdigenden Begierden hinzugeben?

Definition einer Hure-Ist diese Götzenanbetung nicht von der entwürdigendsten Art?-Die Lippen, die Lobpreisungen aussprechen und ein sündiges menschliches Wesen anbeten, indem sie Ausdrücke hinreißender Zärtlichkeit und Beweihräucherung verströmen, die allein Gott gehören - Kräfte, die Gott in einer feierlichen Weihe gegeben wurden, die er einer Hure verabreicht, denn jede Frau, die die Ansprache eines anderen Mannes als ihres Ehemannes zulässt, die seinen Annäherungsversuchen zuhört und deren Ohren mit dem Ausströmen überschwänglicher Worte der Zuneigung, der Anbetung und der Verliebtheit zufrieden sind, ist eine Ehebrecherin und eine Hure.-[Testimonies to Ministers and Gospel Workers, 434, 435.](#)

Richtiges Beispiel der Minister - Die Minister des Evangeliums sollten [239] mächtige Männer sein, wenn sie den Herrn immer vor Augen hätten und ihre Zeit dem Studium seines anbetungswürdigen Charakters widmeten. Wenn sie das täten, gäbe es keine Abtrünnigen, es gäbe keine, die sich von der Konferenz trennen, weil sie durch ihre zügellosen Praktiken die Sache Gottes entehrt und Jesus in offene Schande gebracht haben. Die Kräfte eines jeden Predigers des Evangeliums sollten eingesetzt werden, um die gläubigen Gemeinden dazu zu erziehen, Christus durch den Glauben als ihren persönlichen Erlöser anzunehmen, ihn in ihr Leben aufzunehmen und ihn zu ihrem Muster zu machen, von Jesus zu lernen, an Jesus zu glauben und Jesus zu verherrlichen. Der Pfarrer selbst sollte sich mit dem Charakter Christi befassen. Er sollte über die Wahrheit nachsinnen und über die Geheimnisse der Erlösung meditieren, insbesondere über das Mittlerwerk Christi für diese Zeit ([Selected Messages 3:187](#)).

Kapitel 37 - Beratung eines Präsidenten der Generalkonferenz

Unkluger Umgang mit einem schwierigen Fall [Auszüge aus einem Brief aus Europa an Elder George I. Butler über mehrere Geistliche in den Vereinigten Staaten, die das siebte Gebot übertreten haben] - Lieber Bruder: Dein letzter Brief ist angekommen, und die Fragen, die in Bezug auf T. und Bruder V. gestellt wurden, kann ich nicht weiter beantworten, als ich es getan habe. Ich neige zu der gleichen Meinung, die ich hatte, als ich John V. schrieb. Der Rat, den ich ihm gab, war meiner Meinung nach sicher, und wenn meine guten Brüder in Übereinstimmung mit diesem Rat gehandelt hätten, dass er nach England gehen sollte, um zu arbeiten, denke ich, dass sie das getan hätten, was dem Herrn wohlgefällig war. Ich glaube, die Dinge sind jetzt für ihn schlecht gelaufen. Ihm wurden Aufgaben anvertraut, die ihn in der Tendenz erhöhen werden. Und es mag sein, dass er nicht mehr in der Lage ist, in einem weit entfernten Gebiet zu arbeiten, wie er es noch vor Monaten war.

Ich habe meine Meinung in seinem Fall nicht geändert. Ich glaube nicht, dass es [240] klug gehandhabt wurde, seine Seele zu berücksichtigen. Er pro-
Er hatte die Möglichkeit, sich auf eigene Verantwortung und ohne Kosten für die Konferenz zu beweisen, und er hätte seine Chance bekommen müssen.

Ellen Whites ermutigender Traum - Was Bruder H. betrifft, halte ich Ihre Vorgehensweise nicht für die klügste. Ich denke, er sollte eine Chance für sein Leben haben. Wenn der Mann willens und bestrebt ist, auf eigene Verantwortung nach Europa zu kommen, wäre das vielleicht klug. Unter den gegenwärtigen Umständen wird er sich nie wieder erholen, wo er ist. Ich hatte vor vielen Monaten einen Traum, der zeigte, dass er wiederhergestellt ist und der Segen Gottes auf ihm ruht, aber er wurde nicht durch die Hilfe von Ihnen oder Elder Haskell in diese Position gebracht, sondern wäre, soweit es Sie beide betrifft, mit der Haltung, die Sie ihm gegenüber einnahmen,

immer im Dunkeln geblieben, und sein Licht wäre in der Dunkelheit erloschen.

Dieser Traum war der Anlass für den Brief, den W. C. White ihm schrieb und in dem er ihn bat, nach Europa zu kommen, was Ihre Konferenz

vor einem Jahr dafür gestimmt hatte, und es war ein Fehler, ihn nach Oakland und nicht nach Europa zu schicken. Er hätte sofort hierher kommen sollen.

Eine Entscheidung in Bezug auf die Beratung - Wir werden in seinem Fall nichts mehr drängen, sondern das Äußerste in unserer Macht tun, um seine Seele vor dem Tod zu retten und eine Vielzahl von Sünden zu verbergen. Ich bin manchmal in großer Ratlosigkeit und bin zu dem Schluss gekommen, wenn mir ein Fall von Irrtum und schwerer Sünde vorgelegt wird, meinen dienenden Brüdern nichts zu sagen, wenn sie die Sache nicht selbst kennen, sondern mich ernsthaft für den Irrenden einzusetzen und ihn zu ermutigen, auf Gottes Barmherzigkeit zu hoffen und sich an die Verdienste eines gekreuzigten und auferstandenen Erlösers zu klammern, in Reue und Zerknirschung auf das Lamm Gottes zu schauen,

[241] und in seiner Kraft leben. "Kommt nun und lasst uns miteinander reden; ... wenn eure Sünden auch scharlachrot sind, so werden sie doch weiß wie Schnee; wenn sie auch rot sind wie Karmesin, so werden sie doch wie Wolle sein" [[Jesaja 1,18](#)].

Es gibt nicht die Vermischung der Elemente des Charakters, die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit und die Liebe Gottes in schöne Harmonie bringt. Es wird viel zu viel geredet, es gibt zu viele starke Worte und Gefühle, mit denen der Herr nichts zu tun hat, und diese starken Gefühle beeinflussen unsere guten Geschwister.

Mitgefühl und Sympathie, aber auch klares Handeln - ich bin gezwungen, Klartext zu reden und die Sünde zurechtzuweisen, und dann habe ich es in meinem Herzen, das der Geist Christi dort platziert hat, im Glauben zu arbeiten, in zärtlichem Mitgefühl und Mitleid für die Irrenden. Ich werde sie nicht allein lassen; ich werde sie nicht den Versuchungen des Satans überlassen. Ich werde nicht selbst die Rolle des Widersachers der Seelen spielen, wie sie von Josua und dem Engel dargestellt wird. Die Seelen kosten den Preis
des Blutes meines Erlösers.

Wenn Menschen, die selbst der Versuchung unterworfen sind, irrende Sterbliche, die Freiheit haben, über den Fall eines anderen, der im Staub liegt, zu urteilen, und es auf sich nehmen, nach ihren eigenen Gefühlen oder den Gefühlen ihrer Brüder zu entscheiden, wie viel Gefühl der Irrende zeigen muss, um begnadigt zu werden, dann nehmen sie auf sich, was Gott nicht von ihnen verlangt hat. Wenn ich weiß, dass es Menschen gibt, die in große Sünde gefallen sind, aber wir haben mit ihnen und für sie gearbeitet, und Gott hat

ihre Arbeit anschließend angenommen, wenn diese mich gebeten haben, sie gehen zu lassen und mich nicht für sie zu belasten, habe ich gesagt: "Ich werde euch nicht aufgeben; ihr müsst Kraft sammeln, um zu überwinden." Diese Männer sind jetzt im aktiven Dienst....

Keine Bestrafung der Sünde, sondern das Gewinnen von Sündern - meine Meinung

ist sehr verwirrt über diese Dinge, denn ich kann sie nicht mit dem Kurs in Einklang bringen, der verfolgt wird [242]. Ich fürchte mich davor, zu sanktionieren

Sünde, und ich habe Angst, den Sünder loszulassen und keine Anstrengungen zu unternehmen, ihn wiederherzustellen. Ich denke, wenn unsere Herzen mehr vom Geist Christi durchdrungen wären, sollten wir seine schmelzende Liebe haben und mit geistlicher Kraft daran arbeiten, den Irrenden wiederherzustellen und ihn nicht unter der Kontrolle Satans zu lassen.

Notwendigkeit einer Religion des guten Herzens - Wir brauchen eine Religion des guten Herzens, damit wir nicht nur zurechtweisen, zurechtweisen, mit aller Langmut und Lehre ermahnen, sondern die Irrenden in die Arme des Glaubens nehmen und sie zum Kreuz Christi tragen. Wir müssen sie mit dem sündigmachenden Erlöser in Berührung bringen.

Es schmerzt mich mehr, als ich ausdrücken kann, so wenig Geschick und Können zu sehen, um Seelen zu retten, die von Satan verführt wurden. Ich sehe ein so kaltes Pharisäertum, das denjenigen, der vom Widersacher der Seelen verführt wurde, auf Abstand hält, und dann denke ich: Was wäre, wenn Jesus uns so behandeln würde? Soll sich dieser Geist unter uns ausbreiten? Wenn ja, müssen meine Brüder mich entschuldigen; ich kann nicht mit ihnen arbeiten. Ich werde mich nicht an dieser Art von Arbeit beteiligen.

Fleischliche Herzen, nicht eiserne Herzen - ich denke an die Schafherde, die das verlorene Schaf jagt, und an den verlorenen Sohn. Ich möchte, dass diese Gleichnisse auf mein Herz und meinen Verstand einwirken. Ich denke an Jesus, welche Liebe und Zärtlichkeit er für den irrenden, gefallenen Menschen gezeigt hat, und dann denke ich an das strenge Urteil, das man über seinen Bruder fällt, der in der Versuchung versagt hat, und mein Herz wird krank. Ich sehe das Eisen in den Herzen und denke, wir sollten für Herzen aus Fleisch beten....

Ich wünschte, wir hätten viel mehr vom Geist Christi und viel weniger von uns selbst und weniger von menschlichen Meinungen. Wenn wir irren, dann eher auf der Seite der Barmherzigkeit als auf der Seite der Verurteilung und des harten Umgangs.

Kapitel 38-Counsels an die Stadtmission und Institutionelle Führungspersönlichkeiten

Verhalten von Leitern von Stadtmissionen [Dieser Ratschlag wurde 1893 gegeben, als "Stadtmission" ein Name für eine besondere Form der evangelistischen Bemühungen war. Sie bestand aus einem Team, das sich aus Pfarrern, Kolporteuren, Krankenschwestern und anderen zusammensetzte. Heute wird sie manchmal als "Feldschule" bezeichnet.]-Missionen sind als Grundlage der Missionsarbeit in unseren Städten unverzichtbar; aber wenn diejenigen, die an der Spitze dieser Missionen stehen, sich nicht intensiv darum bemühen, jeden Posten so zu bewachen, dass Satan nicht die Kontrolle hat, werden sie Verluste erleiden....

Mit der Mission sollten verheiratete Personen verbunden sein, die sich mit der strengsten Korrektheit verhalten. Aber die Gefahr geht nicht nur von der Jugend aus, sondern auch von verheirateten Männern und Frauen; die Arbeiter müssen die Mauern der Bescheidenheit und Tugend um sich herum errichten, damit die Frauen die Männer nicht verführen und die Männer die Frauen nicht von einem strengen Anstand abbringen. Enthaltet euch auch nur des Anscheins des Bösen.

Es herrscht liebeskranke Sentimentalität vor. Verheiratete Männer erhalten Aufmerksamkeit von verheirateten oder unverheirateten Frauen; auch Frauen scheinen bezaubert zu sein und verlieren die Vernunft, das geistige Urteilsvermögen und den gesunden Menschenverstand; sie tun genau die Dinge, die das Wort Gottes verurteilt.... Warnungen und Zurechtweisungen stehen in klaren Worten vor ihnen, und doch gehen sie denselben Weg, den andere vor ihnen gegangen sind. Es ist wie ein betörendes Spiel, das sie spielen. Satan führt sie dazu, sich selbst zu ruinieren, die Sache Gottes zu gefährden, den Sohn Gottes von neuem zu kreuzigen und ihn offen zu beschämen.

Es gibt keine Sicherheit für einen Menschen, ob jung oder alt, wenn er nicht die Notwendigkeit verspürt, bei jedem Schritt den Rat Gottes zu suchen. Nur wer eine enge Gemeinschaft mit Gott pflegt, wird lernen, die Menschen zu schätzen, das Reine, das

Gute, das Demütige, das Gute zu verehren.

[244] sanftmütig. Das Herz muss so bewacht werden wie das von Joseph. Dann wird man den Versuchungen, von der Integrität abzuweichen, mit Entschlossenheit begegnen. "Wie kann ich diese große Bosheit tun und mich gegen Gott versündigen?" Der Stärkste

Versuchung ist keine Entschuldigung für Sünde. Wie stark der Druck auch sein mag, der auf dich ausgeübt wird, die Sünde ist deine eigene Tat. Der Ort der Schwierigkeit ist das nicht erneuerte Herz.

Die schlimmste Art von Verräter - Ein Mann, der behauptet, seit Jahren an der gegenwärtigen Wahrheit festzuhalten, und der von seinen Brüdern für würdig befunden wird, vertrauensvolle Positionen in der Mission oder in unseren Institutionen zu bekleiden, kann unvorsichtig werden, wenn eine Veränderung der Umstände ihn in Versuchung bringt, und mit der Zeit kann er andere verführen. Sein Fall ist in der Tat traurig, denn er offenbart das Wirken eines verdorbenen Herzens, einen Mangel an jenem Prinzip, das jeder Christ besitzen sollte.

Wenn jemand, dem große Verantwortung anvertraut wurde, sein heiliges Vertrauen missbraucht und sich selbst in die Hände Satans begibt, um als Werkzeug der Ungerechtigkeit die Saat des Bösen auszustreuen und die Herzen und Gedanken anderer zu verderben, ist er ein Verräter der schlimmsten Art. Von einem solchen verdorbenen, verunreinigten Geist empfängt die Jugend oft die ersten unreinen Gedanken, die zu einem Leben in Schande und Verunreinigung führen.

Arbeiter, denen es an festen Prinzipien mangelt - Wenn Männer, die an die Spitze einer Mission gestellt werden, nicht über eine Prinzipienfestigkeit verfügen, die sie vor jeder Spur von Gewöhnlichkeit und unangemessener Vertrautheit mit jungen Mädchen und Frauen bewahrt, nachdem das Licht so klar gegeben wurde, sollten sie ohne eine zweite Prüfung entlassen werden. Es gibt eine Verderbtheit der Seele, die zu diesen unvorsichtigen Gewohnheiten und Praktiken führt, die alles Gute, das solche Personen tun können, bei weitem aufwiegt. Wir leben in einem Zeitalter der moralischen Entwürdigung; die Welt ist wie ein zweites Sodom. Diejenigen, die das Kommen des Menschensohns erwarten, diejenigen, die wissen, dass sie an der Grenze zum ewigen Tod stehen

Welt, sollen ein Beispiel geben, das mit ihrem Glauben in Einklang steht. Diejenigen [245], die nicht Reinheit und Heiligkeit bewahren, werden von Gott nicht angenommen.

Die wahren Kinder Gottes haben tief verwurzelte Prinzipien, die sich von Versuchungen nicht beirren lassen, weil Christus durch den Glauben in ihren Herzen wohnt.

Eine zweite Prüfung ist **nutzlos** - **eine** zweite Prüfung würde denjenigen nichts nützen, deren moralischer Sinn so verdorben ist, dass sie ihre Gefahr nicht erkennen können. Wenn sie die Wahrheit lange gehalten haben und ihre heiligende Kraft den Charakter nicht in Frömmigkeit, Tugend und Reinheit gefestigt hat, sollen sie unverzüglich von den Missionen getrennt werden, denn durch sie wird Satan dieselben laxen Gefühle in die Köpfe derer einpflanzen, die ein Beispiel für Tugend und Reinheit haben sollten.

moralische Würde. Alles, was sich einer liebeskranken Sentimentalität nähert, jede Nachahmung von Gemeinheit, sollte entschieden zurückgewiesen werden."-[The General Conference Bulletin, 1893, 162.](#)

Keine Zeit für korrupte Impulse - Unsere Bewährungszeit ist bestenfalls kurz. Wir haben keine Zeit, um verdorbenen Impulsen nachzugeben. Der Umgang von verheirateten Männern mit verheirateten Frauen und jungen Mädchen ist vor Gott und den heiligen Engeln abscheulich. Die Frechheit junger Mädchen, sich in die Gesellschaft junger Männer zu begeben, sich dort aufzuhalten, wo sie arbeiten, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, gemeine, müßige Gespräche zu führen, ist eine Herabwürdigung der Weiblichkeit. Es setzt sie herab, sogar in der Wertschätzung derer, die selbst solche Dinge tun.

Alle unsere Institutionen müssen unbedingt reformiert werden. Jeder Leichtsinn, jede unangemessene Aufmerksamkeit von Männern und Frauen muss verurteilt und abgestellt werden. Einige, sogar verheiratete Männer, die sich dieser unbedeutenden Vertrautheit hingegeben haben, haben versucht, sich zu entschuldigen und dem Tadel zu entgehen, indem sie behaupteten, sie hätten kein moralisches Unrecht getan.

[War es kein moralisches Unrecht, mit jungen Frauen zu scherzen, zu scherzen und ihnen zu schmeicheln? Lösen Sie damit nicht einen Gedankengang in ihnen aus, den Sie unmöglich ändern können? Billigen Sie nicht durch Ihren Leichtsinn und Ihre Koketterie ein solches Verhalten?

Ihr, die ihr eine Vertrauensstellung innehabt und behauptet, Christen zu sein, lasst ihr da nicht eine Vertrautheit zu, die zur Sünde führt? Welcher Eintrag ist in den Büchern des Himmels durch den göttlichen Wächter gemacht? Wurde den Seelen derer, mit denen ihr so vertraut wart, kein moralisches Unrecht angetan? Doch, das hat es. Es wurden Eindrücke hinterlassen, die bleibend sein werden. Diese Mädchen sind in Koketterie und Flirten bestätigt. Jede derartige Nachgiebigkeit macht sie grob und frech. Sie verlieben sich mehr und mehr in die Gesellschaft von Männern und Frauen, die trivial und frivol sind, deren Unterhaltung alles andere als heilig, rein und veredelnd ist.

Definition von moralischem Unrecht - "Kein moralisches Unrecht". Das ist die Entschuldigung, die jeder vorbringt, der für ein ähnliches Verhalten getadelt wird. Was ist moralisches Unrecht?

Sind eure geistigen Sinne so verblendet, dass ihr die Wahrheit nicht mehr erkennen könnt? Wisst ihr nicht, dass Weinstöcke keine Dornen tragen und ein Brombeerstrauch keine Trauben? Wenn die Wahrheit in das innere Heiligtum der Seele gebracht wird, wird sie einen reinen moralischen Geschmack erzeugen. Dann werden all diese verwerflichen, demoralisierenden Praktiken als

ist eine positive Verleugnung Christi, eine Sünde, die die Seele verunreinigt.
Alle

Scherze, Späße, Scherze und Schmeicheleien, die zu jungen Mädchen oder Frauen, Jungen oder Männern gesagt werden, sind Dornenbeeren, und das, was sie hervorbringt, ist ein Dornbusch, denn der Baum wird an seinen Früchten erkannt.

Diejenigen, die sich zur Religion Christi bekennen, sollen sich nicht zu belangloser Konversation herablassen, zu unangemessener Vertrautheit mit Frauen jedweden Standes, ob verheiratet oder ledig. Sie sollten mit aller Würde ihren Platz einnehmen. Gleichzeitig sollen sie gesellig, freundlich und zuvorkommend zu allen sein.

Junge Frauen sollten zurückhaltend und bescheiden sein. Wenn sie gesund sind, brauchen sie beim Ausgehen [247] nicht den stützenden Arm eines Mannes.

Sie sollten keinen Anlass dazu geben, dass über ihr Gutes schlecht gesprochen wird.

Jede Gesundheitseinrichtung ist ein Missionsfeld - an der Spitze unserer Einrichtungen sollten **Menschen** stehen, die nicht nur ein gutes, gesundes Urteilsvermögen haben, sondern auch eine hohe moralische Gesinnung, die umsichtig in ihrem Verhalten und rein in ihrer Rede sind und sich ihrer hohen und heiligen Berufung bewusst sind und wissen, dass es einen Wächter gibt, der jedes Wort und jede Tat bezeugt. Wenn Männer in unseren Institutionen ein niedriges Niveau des Denkens aufweisen, wenn ihre Unterhaltung eher korrumpiert als erhebt, sollten sie sofort aus jeder Verbindung mit der Institution entfernt werden, denn sie werden sicherlich andere demoralisieren. Das Wohlergehen der gesamten Institution muss aufrechterhalten werden. Denken Sie immer daran, dass jede unserer Gesundheitseinrichtungen ein Missionsfeld ist. Gottes Auge ist Tag und Nacht auf sie gerichtet. Niemand sollte sich frei fühlen, auch nur den Anschein von Bösem zuzulassen. - [Special Testimonies, Serie B 16:7](#).

Kapitel 39-Der Ehebrecher und die Kirchenmitgliedschaft

Eine frühe Aussage von Ellen White - Der Herr gab uns am letzten ersten Tag [Sonntag, 5. Februar 1854] Mühen des Geistes, und während wir mit ernsthaftem Gebet beschäftigt waren, wurde ich in einer Vision entrückt und sah den Zustand von einigen des bekennenden Israels Gottes. Ich sah die Situation von vielen in unserer Versammlung in Oswego. Ich sah, dass sie dem Werk Gottes im Wege standen, besonders jene in Caughdenoy. Ich sah, dass Gottes Stirnrunzeln auf ihnen lag, auch auf einigen in Roosevelt.

Der Engel sagte: "Die Axt ist nicht an die Wurzel des Baumes gelegt worden". Diejenigen, die den bösen Leidenschaften des Herzens gefrönt haben, wurden in die Gemeinschaft aufgenommen. Hätte Gott Bruder Ross zum Aufseher über die

[248] Herde, hätte er das Böse und die Korruption im Volk gesehen. Die Axt ist nicht an die Wurzel des Baumes gelegt worden. Gott hat sich weder verändert noch gewandelt. Er ist ein eifersüchtiger Gott und wird die Sünde jetzt nicht mehr mit mehr Nachsicht betrachten, als er es im alten Israel tat. Sünde ist Sünde. Die Sünden wurden nicht in ihrer Sündhaftigkeit hervorgehoben, sondern es wurde der Anschein erweckt, als ob Gott die Sünden auf die leichte Schulter nehmen würde.

Eine enorme Sünde - Ich habe gesehen, dass das siebte Gebot von einigen, die jetzt in der Gemeinschaft der Kirche sind, verletzt wurde. Das hat Gottes Stirnrunzeln über sie gebracht. Diese Sünde ist in diesen letzten Tagen schrecklich, aber die Kirche [Mitglieder] haben Gottes Stirnrunzeln und Fluch auf sich gezogen, weil sie die Sünde so leichtfertig behandeln. Ich sah, dass es sich um eine enorme Sünde handelte, und es wurden nicht so wachsame Anstrengungen unternommen, wie es nötig gewesen wäre, um das Missfallen Gottes zu befriedigen und seine Missbilligung zu beseitigen, indem man einen strengen, gründlichen Kurs gegenüber dem Übeltäter einschlug.

Es hat einen furchtbaren, verderblichen Einfluss auf die Jugend

ausgeübt. Sie sehen, wie leichtfertig die Sünde, das siebte Gebot zu brechen, betrachtet wird, und derjenige, der diese schreckliche Sünde begeht, denkt, dass alles, was er zu tun hat, darin besteht, zu bekennen, dass er sich geirrt hat und dass es ihm leid tut, und dass er dann alle Vorrechte des Hauses Gottes hat und in der Umarmung oder Gemeinschaft der Kirche gehalten wird.

Sie hielten es nicht für eine so große Sünde, sondern haben die Übertretung des siebten Gebots leichtfertig geahndet. Das hat ausgereicht, um die Lade Gottes aus dem Lager zu entfernen, wenn es keine anderen Sünden gegeben hätte, die dazu geführt hätten, die Lade wegzunehmen und Israel zu schwächen.

Suspendierung von der Kirche für Ehebrecher - Wer das siebte Gebot bricht, soll von der Kirche suspendiert werden und weder ihre Gemeinschaft noch die Vorrechte des Hauses der Kirche haben.

Gott. Der Engel sagte: "Dies ist keine Sünde der Unwissenheit. Es ist eine bewusste [249] Sünde und wird die schreckliche Heimsuchung Gottes erhalten, ob der, der sie begeht, alt oder jung ist."

Eigenmächtiges, vorsätzliches Sündigen - nie wurde diese Sünde von Gott als so überaus sündhaft angesehen wie heute. Warum? Weil Gott sich selbst ein besonderes Volk reinigt, das nach guten Werken eifert. Genau zu der Zeit, in der Gott dieses besondere Volk für sich selbst reinigt, treten [ungeheiligte] Menschen in unsere Mitte. Ungeachtet der geraden Wahrheiten, die sie gehört haben - die Schrecken des Wortes Gottes, die ihnen vor Augen gestellt wurden, und all die glühenden Wahrheiten für diese letzten Tage, die Israel aufrütteln sollen - sündigen sie mit hoher Hand, geben allen losen Leidenschaften des fleischlichen Herzens nach, befriedigen ihre tierischen Neigungen, entehren die Sache Gottes und bekennen dann, dass sie gesündigt haben und es ihnen leid tut!

Und die Kirche nimmt sie auf und sagt "Amen" zu ihren Gebeten und Ermahnungen, die ein Gestank in der Nase Gottes sind und seinen Zorn über das Lager kommen lassen. Er wird nicht in ihren Versammlungen weilen. Diejenigen, die so rücksichtslos vorgehen und diese Sünden verputzen, werden ihren eigenen Wegen überlassen und mit ihren eigenen Taten erfüllt.

Früher wurden diejenigen, die diese Sünden begingen, außerhalb des Lagers abgeführt und zu Tode gesteinigt. Zeitlicher und ewiger Tod war ihr Verhängnis; und weil die Strafe der Steinigung abgeschafft ist, wird dieser Sünde über die Maßen nachgegeben und sie wird für ein geringes Vergehen gehalten.-
Manuskript 3, 1854.

Keine Hilfe für diesen Mann [Der White Estate hat keine gesicherten Unterlagen über die Art von E's Übertretung, aber Arthur L. White erinnert sich, dass sein Vater, W. C. White, dies als

einen besonders abscheulichen Fall von Inzest bezeichnete.
Kirche Gottes. Er hat sich selbst dorthin gestellt, wo ihm die

Kirc

he nicht helfen kann

[250]

, wo er weder Gemeinschaft mit der Kirche noch eine Stimme in der
Kirche haben kann. Er hat sich dort dem Licht und der Wahrheit
entgegengestellt.

Er hat hartnäckig seinen eigenen Weg gewählt und sich geweigert, auf Zurechtweisung zu hören. Er ist den Neigungen seines verdorbenen Herzens gefolgt, hat das heilige Gesetz Gottes übertreten und die Sache der gegenwärtigen Wahrheit entehrt.

Wenn er noch so sehr bereut, muss die Kirche ihn in Ruhe lassen. Wenn er in den Himmel kommt, muss er allein sein, ohne die Gemeinschaft der Kirche. Ein ständiger Tadel von Gott und der Kirche muss immer auf ihm ruhen, damit der Standard der Moral nicht bis in den Staub gesenkt wird ([Testimonies for the Church 1:215](#)).

Kapitel 40-A Erklärung von Ellen und James White

(Da diese Erklärung gemeinsam von James und Ellen White abgegeben wurde, scheint es klar, dass die geäußerten Ansichten die volle Zustimmung von Ellen White hatten).

Möglichkeit der Wiederherstellung - Im Hinblick auf den Fall der verletzten Schwester A. G. möchten wir in Beantwortung der Fragen von J. H. W. sagen, dass die meisten Menschen, die wie ihr Mann in Sünde gefallen sind, kein wirkliches Bewusstsein für ihre Schandtaten haben. Einige tun dies jedoch und werden wieder in die Kirche aufgenommen, aber erst, nachdem sie sich das Vertrauen des Volkes Gottes durch uneingeschränkte Bekenntnisse und eine Periode aufrichtiger Reue verdient haben. Dieser Fall bringt Schwierigkeiten mit sich, die es bei anderen nicht gibt, und wir möchten nur Folgendes hinzufügen:

1. In Fällen von Verstößen gegen das siebte Gebot, in denen die schuldige Partei keine echte Reue zeigt, sollte die geschädigte Partei, wenn sie eine Scheidung erwirken kann, ohne ihren eigenen Fall und den ihrer Kinder, falls sie welche haben, dadurch zu verschlechtern, frei sein.

2. Wenn sie sich selbst und ihre Kinder [251] durch eine Scheidung in eine schlechtere Lage bringen könnten, kennen wir keine Schrift, die das verhindern würde.

die unschuldige Partei durch ihr Verbleiben schuldig machen.

3. Zeit und Arbeit, Gebet, Geduld, Glaube und ein gottgefälliges Leben könnten eine Reform bewirken. Mit jemandem zusammenzuleben, der das Ehegelübde gebrochen hat, der mit der Schande und der Schande der schuldigen Liebe bedeckt ist und es nicht merkt, ist ein Krebsgeschwür für die Seele; und doch ist eine Scheidung ein lebenslanger, tief empfundener Schmerz. Gott hat Mitleid mit der unschuldigen Partei. Die Ehe sollte gut überlegt sein, bevor sie geschlossen wird.

4. Warum, oh warum, werden Männer und Frauen, die ansehnlich und gut sein und endlich den Himmel erreichen

könnten, sich so billig an den Teufel verkaufen, ihre besten Freunde verletzen, ihre Familien entehren, Schande über die Sache bringen und schließlich zur Hölle fahren? Gott sei uns gnädig. Warum werden diejenigen, die in Verbrechen verwickelt sind, nicht offenbaren

Reue, die der Schwere ihres Verbrechens entspricht, und zu Christus um Gnade fliehen und die Wunden, die sie geschlagen haben, so weit wie möglich heilen?

5. Aber wenn sie nicht tun, was sie tun sollten, und wenn die Unschuldigen das gesetzliche Recht auf eine Scheidung verwirkt haben, indem sie mit dem Schuldigen zusammenleben, nachdem seine Schuld bekannt ist, sehen wir nicht, dass die Sünde auf der Unschuldigen ruht, wenn sie bleibt, und ihr moralisches Recht, wegzugehen, scheint fraglich, wenn ihre Gesundheit und ihr Leben nicht stark gefährdet sind, wenn sie so bleibt.

6. Wie in den Tagen Noahs ist eines der Zeichen dieser Zeit die Leidenschaft für unüberlegte und übereilte Eheschließungen. Darin steckt der Satan. Wenn Paulus ledig bleiben konnte und dies auch anderen empfahl, damit er und sie ganz dem Herrn gehörten, warum sollten dann nicht auch diejenigen, die ganz dem Herrn gehören wollen und die Sorgen, Prüfungen und bitteren Qualen, die diejenigen, die sich für das Eheleben entscheiden, so häufig erleben, sicher vermeiden wollen, so bleiben wie er? Und mehr noch, wenn er so bleiben wollte,

[Wäre es für diejenigen, die auf die Ankunft des Menschensohns warten, nicht empfehlenswert, so zu bleiben, wie er war, wenn es nicht unzweifelhafte Beweise dafür gäbe, dass sie ihren Zustand verbessern und den Himmel dadurch sicherer machen? Wenn so viel auf dem Spiel steht, warum sollte man nicht immer auf der sicheren Seite sein? - [The Review and Herald](#), 24. März 1868.

Abschnitt 10-Liebe für die Irrenden und [253]
Verführt

Kapitel 41-Gottes Liebe zu den Sündern

Der Himmel und das Herz des Menschen - Während Christus dem Menschen den Himmel öffnet, öffnet das Leben, das er schenkt, das Herz des Menschen für den Himmel. Die Sünde verschließt uns nicht nur den Weg zu Gott, sondern zerstört in der menschlichen Seele das Verlangen und die Fähigkeit, ihn zu erkennen. Dieses ganze Werk des Bösen rückgängig zu machen, ist die Aufgabe Christi. Er hat die Macht, die durch die Sünde gelähmten Fähigkeiten der Seele, den verfinsterten Verstand und den verdrehten Willen zu beleben und wiederherzustellen. Er eröffnet uns die Reichtümer des Universums, und durch ihn wird uns die Macht verliehen, diese Schätze zu erkennen und zu nutzen (Bildung, 28, 29).

Jeder Einzelne ist Jesus bekannt - Jesus kennt jeden von uns und fühlt mit unseren Schwächen mit. Er kennt uns alle mit Namen. Er kennt das Haus, in dem wir wohnen, und den Namen eines jeden Bewohners. Manchmal hat er seinen Dienern Anweisungen gegeben, in eine bestimmte Straße in einer bestimmten Stadt zu gehen, in ein solches Haus, um eines seiner Schafe zu finden.

Jede Seele ist Jesus so vollständig bekannt, als wäre sie der einzige Mensch, für den der Heiland gestorben ist. Die Not eines jeden Menschen berührt Sein Herz. Der Schrei nach Hilfe erreicht Sein Ohr. Er ist gekommen, um alle Menschen an sich zu ziehen. Er fordert sie auf: "Folge mir nach", und sein Geist bewegt sich in ihren Herzen, um sie zu sich zu ziehen. Viele weigern sich, sich ziehen zu lassen.

[254] Jesus weiß, wer sie sind. Er weiß auch, wer seinen Ruf gerne hört und bereit ist, sich in seine Seelsorge zu begeben. Er sagt: "Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Er kümmert sich um jedes einzelne, als gäbe es kein anderes auf der Erde. [The Desire of Ages, 479, 480.](#)

Siebenmalige Zurechtweisung der Teufelsbesessenheit - Maria wurde als große Sünderin angesehen, aber Christus kannte die Umstände, die ihr Leben geprägt hatten. Er hätte jeden Funken Hoffnung in ihrer Seele auslöschen können, aber

er tat es nicht. Er war es, der sie aus Verzweiflung und Verderben befreit hatte. Siebenmal hatte sie seine Zurechtweisung der Dämonen gehört, die ihr Herz und ihren Geist beherrschten. Sie hatte seine starke

schreit zum Vater in ihrem Namen. Sie wusste, wie anstößig die Sünde für seine unbefleckte Reinheit ist, und in seiner Kraft hatte sie überwunden.

Die Verwandlung Marias - Als ihr Fall in den Augen der Menschen hoffnungslos erschien, sah Christus in Maria Fähigkeiten zum Guten. Er sah die besseren Züge ihres Charakters. Der Plan der Erlösung hat die Menschheit mit großen Möglichkeiten ausgestattet, und in Maria sollten diese Möglichkeiten verwirklicht werden. Durch seine Gnade wurde sie d e r göttlichen Natur teilhaftig. Die Gefallene, deren Geist eine Behausung von Dämonen gewesen war, wurde dem Erlöser in Gemeinschaft und Dienst sehr nahe gebracht.

Maria war es, die zu Seinen Füßen saß und von Ihm lernte. Maria war es, die das kostbare Salböl über sein Haupt goss und seine Füße mit ihren Tränen benetzte. Maria stand neben dem Kreuz und folgte ihm zum Grab. Maria war die erste am Grab nach seiner Auferstehung. Maria war es, die als erste den auferstandenen Heiland verkündete.

Je größer die Sünde, desto größer das Bedürfnis nach Jesus - **Jesus** kennt die Umstände einer jeden Seele. Du magst sagen: Ich bin sündig,

sehr sündig. Sie können es sein, aber je schlimmer Sie sind, desto mehr brauchen Sie [255]

Jesus. Er weist keinen weinenden, zerknirschten Menschen ab. Er verrät nicht alles, was er offenbaren könnte, aber er fordert jede zitternde Seele auf, Mut zu fassen. Er verzeiht allen, die um Vergebung und Wiederherstellung zu ihm kommen, aus freien Stücken.

Christus könnte die Engel des Himmels beauftragen, die Schalen seines Zorns über unsere Welt auszugießen, um diejenigen zu vernichten, die von Hass auf Gott erfüllt sind. Er könnte diesen dunklen Fleck aus seinem Universum tilgen, aber das tut er nicht. Er steht heute am Weihrauchaltar und bringt die Gebete derer vor Gott, die seine Hilfe wünschen.

Die Seelen, die bei ihm Zuflucht suchen, erhebt Jesus über die Anklagen und den Streit der Zungen. Kein Mensch und kein böser Engel kann diese Seelen anklagen. Christus vereinigt sie mit seiner eigenen göttlich-menschlichen Natur. Sie stehen neben dem großen Sündenträger im Licht, das vom Thron Gottes ausgeht. "Wer will den Auserwählten Gottes etwas vorwerfen? Gott ist es, der rechtfertigt. Wer ist es, der verdammt? Christus ist es, der

gestorben, ja, der auferstanden ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns Fürsprache einlegt" [[Römer 8:33, 34](#)].

Ein nie versagender Helfer - die Seele, die sich Christus hingegeben hat, ist in seinen Augen wertvoller als die ganze Welt. Die

Der Erlöser wäre durch die Qualen von Golgatha gegangen, damit jemand in seinem Reich gerettet werden kann. Er wird denjenigen, für den er gestorben ist, niemals im Stich lassen. Solange seine Anhänger nicht beschließen, ihn zu verlassen, wird er sie festhalten.

In all unseren Prüfungen haben wir einen nie versagenden Beistand. Er lässt uns nicht allein, um mit der Versuchung zu ringen, mit dem Bösen zu kämpfen und schließlich von Lasten und Kummer erdrückt zu werden. Auch wenn er jetzt vor den Augen der Sterblichen verborgen ist, kann das Ohr des Glaubens seine Stimme hören, die sagt: Fürchte dich!

[256] nicht; ich bin bei euch. "Ich bin der Lebendige, der tot war, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit" [[Offenbarung 1,18](#)]. Ich habe eure Sorgen ertragen, eure Kämpfe erlebt, eure Versuchungen durchgestanden. Ich kenne eure Tränen; auch ich habe geweint. Ich kenne den Kummer, der zu tief liegt, um in ein menschliches Ohr gehaucht zu werden. Denkt nicht, ihr wäret einsam und verlassen. Auch wenn euer Schmerz in keinem Herzen auf der Erde eine Antwort findet, schaut auf Mich und lebt. "Die Berge werden weichen, und die Hügel werden vergehen; aber meine Güte wird nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht vergehen, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt" ([Jesaja 54,10](#)).

Hass auf die Sünde, Liebe zu den Sündern - Jesus stand auf, sah die Frau an und sagte: "Frau, wo sind deine Ankläger, hat dich niemand verurteilt? Sie sprach: Niemand, Herr. Und Jesus sprach zu ihr: Ich verdamme dich auch nicht; gehe hin und sündige nicht mehr."

Die Frau war vor Jesus gestanden und hatte sich vor Angst zusammengekauert. Seine Worte: "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", waren ihr wie ein Todesurteil vorgekommen. Sie wagte es nicht, ihre Augen zum Antlitz des Erlösers zu erheben, sondern erwartete schweigend ihren Untergang. Erstaunt sah sie, wie ihre Ankläger sprachlos und verwirrt weggingen; da fielen die Worte der Hoffnung an ihr Ohr: "Auch ich verdamme dich nicht; geh hin und sündige nicht mehr." Ihr Herz schmolz, und sie warf sich Jesus zu Füßen, schluchzte ihm ihre dankbare Liebe entgegen und bekannte unter bitteren Tränen ihre Sünden.

Beginn eines neuen Lebens - Dies war für sie der Beginn

eines neuen Lebens, eines Lebens in Reinheit und Frieden, das dem Dienst an Gott gewidmet war. Indem Jesus diese gefallene Seele aufrichtete, vollbrachte er ein größeres Wunder als die Heilung der schwersten körperlichen Krankheit; er heilte die geistige Krankheit, die zum ewigen Tod führt. Dieser Büber

[257] Die Frau wurde eine seiner treuesten Anhängerinnen. Mit Selbst

Mit aufopfernder Liebe und Hingabe hat sie seine vergebende Barmherzigkeit belohnt.

Indem er diese Frau begnadigt und sie ermutigt, ein besseres Leben zu führen, erstrahlt der Charakter Jesu in der Schönheit vollkommener Rechtschaffenheit. Er beschönigt die Sünde nicht und mildert auch nicht das Schuldgefühl, aber er will nicht verurteilen, sondern retten. Die Welt hatte für diese irrende Frau nur Verachtung und Hohn übrig, aber Jesus spricht Worte des Trostes und der Hoffnung. Der Sündlose hat Mitleid mit der Schwäche der Sünderin und reicht ihr eine helfende Hand. Während die heuchlerischen Pharisäer sie anprangern, fordert Jesus sie auf: "Geh hin und sündige nicht mehr."

Christliche Liebe, die langsam tadelt - Es ist nicht der Nachfolger Christi, der sich mit abgewandten Augen von den Irrenden abwendet und sie ungehindert ihren Weg nach unten gehen lässt. Diejenigen, die andere anklagen und eifrig versuchen, sie vor Gericht zu bringen, sind in ihrem eigenen Leben oft noch schuldiger als sie selbst. Die Menschen hassen den Sünder, aber sie lieben die Sünde. Christus hasst die Sünde, aber er liebt den Sünder. Das wird der Geist aller sein, die ihm nachfolgen. Die christliche Liebe ist langsam im Tadeln, schnell im Erkennen der Reue, bereit zu vergeben, zu ermutigen, den Wanderer auf den Pfad der Heiligkeit zu führen und seine Füße darin zu halten.

Jesus, Freund der Sünder - ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf die kostbaren Verheißungen im Wort Gottes lenken. Nicht alle, die Kinder Gottes sind, haben die gleichen Kräfte, die gleichen Temperamente, das gleiche Vertrauen und die gleiche Kühnheit. Ich bin wirklich froh, dass unsere Gefühle kein Beweis dafür sind, dass wir keine Kinder Gottes sind. Der Feind wird Sie dazu verleiten, zu denken, dass Sie Dinge getan haben, die Sie von Gott getrennt haben und dass er Sie nicht mehr liebt, aber unser Herr liebt uns immer noch, und wir können an den Worten erkennen, die er für uns aufgeschrieben hat

solche Fälle wie den Ihren. "Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem [258]

Vater, Jesus Christus, der Gerechte" [1 [Johannes 2,1](#)]. "Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit" [1 [Johannes 1,9](#)].

Nun, meine liebe Schwester, habe ich den Beweis, dass Gott dich liebt; und der kostbare Erlöser, der sich für dich hingegeben hat, wird dich nicht von sich stoßen, weil du versucht wurdest und in deiner Schwäche vielleicht überwunden wurdest. Er liebt dich immer noch.

Petrus verleugnete seinen Herrn in der Stunde der Prüfung, aber Jesus verließ seinen armen Jünger nicht. Obwohl Petrus sich selbst hasste, liebte der Herr ihn, und nach seiner Auferstehung rief er ihn bei seinem Namen und sandte ihm einen

liebvolle Botschaft. Oh, was für einen gütigen, liebevollen, barmherzigen Retter haben wir! Und er liebt uns, obwohl wir uns irren.

Süße Verheißungen Gottes - Nun, fürchte dich nicht aus den Armen des lieben Erlösers, sondern ruhe vertrauensvoll im Glauben. Er liebt dich; Er sorgt für dich. Er segnet dich und wird dir seinen Frieden und seine Gnade schenken. Er sagt zu Ihnen: "Deine Sünden sind dir vergeben" [[Matthäus 9,2](#)]. Sie mögen von körperlichen Gebrechen geplagt sein, aber das ist kein Beweis dafür, dass der Herr nicht jeden Tag für Sie arbeitet. Er wird Ihnen verzeihen, und zwar reichlich. Sammeln Sie die süßen Verheißungen Gottes in Ihrer Seele. Jesus ist unser beständiger, unerschütterlicher Freund, und er möchte, dass Sie auf ihn vertrauen.

Gott ist am Werk, und auch Satan ist am Werk. Satan möchte, dass unsere Gedanken von dem mächtigen Helfer abgelenkt werden, damit wir über die Erniedrigung unserer Seele nachdenken und das Gefühl haben, dass all ihre Kräfte verschwendet und Gott entehrt werden. Blicke von dir weg auf die Vollkommenheit Christi.

Die Gerechtigkeit Christi für uns - wir können keine Gerechtigkeit herstellen.

[259] teousness für uns selbst. Christus hält die reinen Gewänder der Gerechtigkeit in seinen Händen, und er wird sie uns anziehen. Er wird süße Worte der Vergebung und Verheißung sprechen. Er stellt unseren durstigen Seelen Quellen lebendigen Wassers vor, aus denen wir erfrischt werden können. Er fordert uns auf, mit all unseren Lasten und unserem Kummer zu Ihm zu kommen, und Er sagt, dass wir Ruhe finden werden. Wenn wir also zu ihm kommen, müssen wir glauben, dass er Vergebung spricht, und wir müssen unseren Glauben zeigen, indem wir in seiner Liebe ruhen. Das Herz wird von allem bewegt, was zart und rein und erhaben ist - von hohem Ehrgeiz, heiligen Freuden, veredelnden Motiven, liebenswerter Anteilnahme und notwendiger Hilfe.

Angebot der kostenlosen Vergebung - Jesus sieht die Schuld der Vergangenheit und spricht Vergebung aus, und wir dürfen ihn nicht entehren, indem wir an seiner Liebe zweifeln. Dieses Schuldgefühl muss am Fuß des Kreuzes von Golgatha abgelegt werden. Das Gefühl der Sündhaftigkeit hat die Quellen des Lebens und des wahren Glücks vergiftet. Jetzt sagt Jesus: "Legt alles auf

mich. Ich werde deine Sünden nehmen. Ich werde euch Frieden geben. Verliere nicht länger deine Selbstachtung, denn ich habe dich mit dem Preis meines eigenen Blutes erkauft. Ihr seid Mein. Euren geschwächten Willen werde ich stärken; eure Reue über die Sünde werde ich beseitigen."

Dann wende dich mit deinem dankbaren, vor Ungewissheit zitternden Herzen an ihn und halte dich an der Hoffnung fest, die vor dir steht. Gott nimmt dein Gebrochenes an,

zerknirschtetes Herz und bietet dir freie Vergebung an. Er bietet Ihnen an, Sie in seine Familie aufzunehmen, mit seiner Gnade, um Ihrer Schwäche zu helfen. Und der liebe Heiland wird dich Schritt für Schritt weiterführen, wenn du deine Hand in die Seine legst und dich von Ihm führen lässt.

Suche nach den kostbaren Verheißungen Gottes. Wenn Satan dir Drohungen vor den Kopf stößt, wende dich von ihnen ab und halte dich an die Verheißungen, und lass deine Seele durch ihren Glanz getröstet werden. Die Wolke ist an sich dunkel, aber wenn sie mit Licht erfüllt wird, wird sie zum Glanz von Gold, denn die Herrlichkeit Gottes liegt auf ihr.

Möge der Herr Ihre Seele mit diesen wenigen Worten segnen, zu denen er mich veranlasst hat [260] - Brief [99](#), 1896.

Objekte des liebevollen Interesses Gottes - Gott, der Herr, streckt durch Jesus Christus den ganzen Tag lang seine Hand aus, um die Sünder und Gefallenen einzuladen. Er wird alle empfangen. Er heißt alle willkommen. Es ist seine Herrlichkeit, den größten Sünder zu begnadigen. Er wird den Mächtigen die Beute wegnehmen, den Gefangenen befreien, den Brandstifter aus dem Feuer reißen. Er wird die goldene Kette seiner Barmherzigkeit bis in die tiefsten Tiefen des menschlichen Elends hinablassen und die von der Sünde befleckte Seele emporheben.

Jeder Mensch ist Gegenstand des liebevollen Interesses dessen, der sein Leben gab, damit er die Menschen zu Gott zurückbringt. Für die schuldigen und hilflosen Seelen, die durch die Künste und Schlingen Satans zerstört werden können, wird gesorgt, wie ein Hirte für die Schafe seiner Herde sorgt ([The Ministry of Healing](#), 161, 162).

Kapitel 42 - Andere verstehen

Herzversuche eines Reumütigen - Wenn ein Schuldiger sich seines Fehlers bewusst wird, sei vorsichtig, um sein Selbstvertrauen nicht zu zerstören. Entmutigen Sie ihn nicht durch Gleichgültigkeit oder Misstrauen. Sagen Sie nicht: "Bevor ich ihm mein Vertrauen schenke, will ich abwarten, ob er durchhält." Oft bringt gerade dieses Misstrauen den Versuchten zum Straucheln.

Wir sollten uns bemühen, die Schwäche der anderen zu verstehen. Wir wissen wenig von der Herzensnot derer, die in den Ketten der Finsternis gefangen sind und denen es an Entschlossenheit und moralischer Kraft fehlt. Am bedauernswertesten ist der Zustand desjenigen, der unter Gewissensbissen leidet; er ist wie einer, der betäubt ist, taumelt und im Staub versinkt. Er kann nichts klar sehen. Der Verstand ist vernebelt, er weiß nicht, was er tun soll.

Manch arme Seele wird missverstanden, nicht gewürdigt, ist voller Kummer
[261] und Qualen - ein verlorenes, verirrtes Schaf. Er kann Gott nicht finden, aber er hat eine große Sehnsucht nach Vergebung und Frieden.

Mächtige Einflüsse auf das Böse - oh, kein Wort soll gesprochen werden, das tieferen Schmerz verursacht! Zeige der Seele, die des sündigen Lebens überdrüssig ist, aber nicht weiß, wo sie Erleichterung finden kann, den barmherzigen Retter. Nimm ihn bei der Hand, hebe ihn auf, sprich ihm Worte des Mutes und der Hoffnung zu. Hilf ihm, die Hand des Erlösers zu ergreifen, den wir brauchen, um die

uns selbst an die Stelle der Versuchten zu setzen. Denken wir an die Macht der Vererbung, den Einfluss von schlechten Verbindungen und Umgebungen, die Macht falscher Gewohnheiten. Können wir uns wundern, dass viele unter solchen Einflüssen verkommen? Können wir uns wundern, dass sie nur langsam auf Bemühungen um ihre Auferbauung reagieren? [167, 168: Der Dienst der Heilung.](#)

Zärtliches Mitgefühl - wunderbare Liebe, dass Gott, der

unendliche Gott, uns das Vorrecht gegeben hat, ihn mit dem liebevollen Namen "Vater" anzusprechen! Kein irdisches Elternteil könnte ernsthafter um ein irrendes Kind bitten, als der, der uns geschaffen hat, um den Übertreter bittet. Kein menschliches Interesse hat jemals den Unbußfertigen mit solch zärtlichen Einladungen verfolgt.

Mit welch zärtlichem Mitgefühl sollten wir uns dann für die Irrenden und Sünder einsetzen, die um uns herum zugrunde gehen. Wir müssen in dem Geist arbeiten, in dem Christus gewirkt hat, in der barmherzigen Zärtlichkeit, die er gezeigt hat. Wenn wir durch lebendigen Glauben die Verheißungen Gottes in Anspruch nehmen, wenn wir nach jedem Wort leben, das aus dem Munde Gottes hervorgeht, stellen wir uns auf die Seite Christi, und wir haben seinen Geist und seine Gnade, die mit unseren Bemühungen zusammenwirken, um die Seelen zur Erkenntnis des göttlichen Willens zu bringen - [Manuskript 35, 1886](#) **Mitgefühl für die Schuldigen - wie** wenig treten wir in die sym- mit Christus über das, was das stärkste Band der Einheit [262] zwischen uns und ihm sein sollte - das Mitleid mit verdorbenen, schuldigen, leidenden

Seelen, tot in Übertretungen und Sünden! Die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber dem Menschen ist unsere größte Sünde. Viele meinen, die Gerechtigkeit Gottes zu vertreten, während sie seine Zärtlichkeit und seine große Liebe überhaupt nicht wiedergeben. Oft stehen die Menschen, denen sie mit Strenge und Härte begegnen, unter dem Druck der Versuchung. Satan ringt mit diesen Seelen, und harte, unsympathische Worte entmutigen sie und führen dazu, dass sie der Macht des Versuchers zum Opfer fallen.

Es ist eine heikle Angelegenheit, mit dem Verstand umzugehen. Nur derjenige, der das Herz liest, weiß, wie man Menschen zur Umkehr bringt. Nur seine Weisheit kann uns Erfolg dabei geben, die Verlorenen zu erreichen. Du magst steif dastehen und denken: "Ich bin heiliger als du", und es spielt keine Rolle, wie richtig deine Argumentation oder wie wahr deine Worte sind; sie werden niemals die Herzen berühren. Die Liebe Christi, die sich in Wort und Tat manifestiert, wird sich ihren Weg zur Seele bahnen, wenn die Wiederholung von Geboten oder Argumenten nichts bewirken würde.

Wir brauchen mehr christliche Sympathie, nicht nur Sympathie für diejenigen, die uns fehlerlos erscheinen, sondern Sympathie für arme, leidende, kämpfende Seelen, die oft von Schuld eingeholt werden, die sündigen und Buße tun, die versucht werden und entmutigt sind. Wir sollen zu unseren Mitmenschen gehen und wie unser barmherziger Hoherpriester ihre Gebrechen mitfühlen. [163, 164.](#)

Ergebnis von Kälte und Vernachlässigung - Aber es hat bei uns als Volk einen Mangel an tiefem, ernsthaftem, die Seele berührendem Mitgefühl und Liebe für die Versuchten und Irrenden gegeben. Viele haben große Kälte und sündhafte Vernachlässigung an den Tag gelegt, die von Christus so dargestellt wurden, dass sie auf der anderen Seite vorbeigehen und sich so weit wie möglich von denen fernhalten, die am meisten Hilfe brauchen.

Die neu bekehrte Seele hat oft heftige Konflikte mit etablierten [263]

Gewohnheiten oder einer besonderen Form der Versuchung unterworfen ist und von einer beherrschenden Leidenschaft oder Neigung überwältigt wird, macht er sich der Indiskretion oder des tatsächlichen Unrechts schuldig. Dann sind Energie, Taktgefühl und Weisheit von seinen Brüdern gefragt, damit er geistlich wieder gesund wird. In solchen Fällen gelten die Anweisungen von Gottes Wort: "Brüder, wenn jemand von einer Schuld übermannt wird, so helft ihm, die ihr geistlich seid, im Geiste der Sanftmut, indem ihr auf euch selbst achtet, damit ihr nicht auch in Versuchung geratet." "Wir aber, die wir stark sind, sollen die Schwachheit der Schwachen tragen und nicht uns selbst gefallen."

Aber wie wenig von der mitfühlenden Zärtlichkeit Christi wird von seinen erklärten Nachfolgern an den Tag gelegt! Wenn einer einen Fehler begeht, fühlen sich andere allzu oft frei, den Fall so schlimm wie möglich erscheinen zu lassen. Diejenigen, die vielleicht in einer anderen Richtung genauso große Sünden begangen haben, werden ihren Bruder mit grausamer Strenge behandeln. Fehler, die aus Unwissenheit, Gedankenlosigkeit oder Schwäche begangen werden, werden zu vorsätzlichen Sünden hochstilisiert. Wenn sie sehen, wie Seelen in die Irre gehen, falten einige ihre Hände und sagen: "Ich habe es euch ja gesagt. Ich wusste, dass man sich nicht auf sie verlassen kann". Auf diese Weise versetzen sie sich in die Haltung Satans und freuen sich im Geiste darüber, dass sich ihre bösen Vermutungen als richtig erwiesen haben ([Testimonies for the Church 5:604, 605](#)).

Liebe für die Irrenden - wir sind nicht alle gleich organisiert, und viele sind nicht richtig erzogen worden. Ihre Erziehung war mangelhaft. Einigen wurde ein schnelles Temperament mitgegeben, und ihre Erziehung in der Kindheit hat sie nicht zur Selbstbeherrschung erzogen. Mit diesem feurigen Temperament sind häufig Neid und Eifersucht verbunden. Andere sind in anderer Hinsicht fehlerhaft. Manche sind unehrlich im Handel, übervorteilt im Geschäft.

Andere sind willkürlich in ihren Familien und lieben es zu herrschen. Ihr Leben ist

[264] weit davon entfernt, richtig zu sein. Ihre Erziehung war völlig falsch. Man hat ihnen nicht gesagt, dass es Sünde ist, sich der Kontrolle dieser schlechten Eigenschaften zu unterwerfen; deshalb erscheint ihnen die Sünde nicht so überaus sündhaft. Andere, deren Erziehung nicht so fehlerhaft war, die eine bessere

Ausbildung genossen haben, haben einen viel weniger anstößigen Charakter entwickelt. Das christliche Leben aller wird durch ihre frühere Erziehung sehr stark zum Guten oder zum Bösen beeinflusst.

Jesus, unser Fürsprecher, kennt alle Umstände, mit denen wir konfrontiert sind, und handelt mit uns je nach dem Licht, das wir hatten, und den Umständen, in denen wir uns befinden. Einige haben eine viel bessere Organisation als andere. Während einige

sind wegen ihrer unglücklichen Charaktereigenschaften ständig bedrängt, geplagt und in Schwierigkeiten, müssen mit inneren Feinden und der Verderbtheit ihrer Natur kämpfen, während andere nicht halb so viel zu kämpfen haben. Sie gehen fast frei von den Schwierigkeiten, unter denen ihre Brüder und Schwestern, die nicht so günstig organisiert sind, zu leiden haben ([Testimonies for the Church 2:74](#)).

Willkommen für die Reumütigen - "Und über einige erbarmt euch und macht einen Unterschied" [[Judas 1,22](#)]. Diejenigen, die in der von Gott geborenen Weisheit weise sind, werden Seelen sehen, die Hilfe brauchen, Seelen, die überwältigt wurden und die, obwohl sie aufrichtig bereut haben, ohne Ermutigung kaum wagen würden, Hoffnung zu schöpfen. Der Herr wird es in die Herzen derer legen, die Verwalter seiner Gnade sind, diese zitternden, reuigen Seelen in ihre liebevolle Gemeinschaft aufzunehmen. Seine wahren Nachfolger werden die Sünder nicht behandeln, als ob es keine Vergebung für sie gäbe. Sie werden Mitleid mit denjenigen haben, deren Lebensumstände ungünstig waren und die dem Satan erlaubt haben, sie auf verbotene Wege zu führen.

Diese Seelen haben gegen Gott gesündigt, aber wenn sie Buße tun und zeigen die Aufrichtigkeit ihrer Reue durch ernsthafte Bemühungen, dem [265] Herr, wer wird es wagen, sie zu verbieten? Ermutige sie. Gib ihnen die Möglichkeit, das zurückzugewinnen, was sie verloren haben. Stolz, Begehrlichkeit, Sinnlichkeit mögen ihre lästigen Sünden gewesen sein. Weisen Sie sie auf ihre Fehler hin, aber nicht in einer Weise, die sie von Christus abbringen würde. Ziehen Sie sie durch Worte des liebevollen Mitgefühls zu ihm. Wie tief sie auch gefallen sein mögen, zerstören Sie nicht ihre Hoffnung auf Vergebung. Arbeitet für sie, betet mit ihnen, weist sie auf den Erlöser hin....

Keine Verurteilung anderer - Durch ernsthaftes, christusähnliches Bemühen werden Menschen überführt und bekehrt, und Gott wird ihnen die Vergebung zusprechen. Niemand soll eine Seele abweisen, die den Dienst des Satans verlässt und Jesus um Vergebung bittet. "Erbarmt euch über einige und macht einen Unterschied." Wenn sie zeigen, dass der Geist Gottes mit ihnen ringt, gib ihnen jede Ermutigung, in den Dienst des Herrn zu treten. Entmutige sie nicht durch Gleichgültigkeit, indem du dich von ihnen abwendest mit der Miene: "Ich bin heiliger als du" [[Jesaja 65,5](#)]. Diejenigen, die sich wie Pharisäer verhalten, machen sich

vielleicht nicht genau derselben Sünden schuldig, die sie bei anderen verurteilen, aber sie können sich in den Augen Gottes viel größerer Sünden schuldig machen. Jeder wird belohnt werden, wie es ihm gebührt

Arbeit. Diejenigen, die andere verurteilen, sollen sich selbst in Acht nehmen, damit sie nicht von Gott wegen Pharisäertums verurteilt werden - Manuskript 37, 1902.

Menschen mit Liebe, nicht mit Kastanien - wir müssen damit rechnen, dass wir bei jungen und unerfahrenen Menschen auf große Unvollkommenheiten stoßen und diese ertragen müssen. Christus hat uns aufgetragen, sie im Geist der Sanftmut wiederherzustellen, und er macht uns dafür verantwortlich, dass wir einen Weg einschlagen, der sie in Entmutigung, Verzweiflung und Verderben stürzt.

Wenn wir nicht täglich die kostbare Pflanze der Liebe kultivieren, sind wir in Gefahr

[266] engstirnig, unsympathisch, bigott und kritisch zu werden und uns für gerecht zu halten, obwohl wir weit davon entfernt sind, von Gott anerkannt zu sein. Manche sind unhöflich, schroff und barsch. Sie sind wie Kastanien - sie stechen, sobald man sie berührt. Sie richten unermesslichen Schaden an, indem sie unseren liebevollen Erlöser falsch darstellen.

Wir müssen einem höheren Standard entsprechen, sonst sind wir des christlichen Namens nicht würdig. Wir sollten den Geist pflegen, mit dem sich Christus für die Rettung der Irrenden eingesetzt hat. Sie sind ihm genauso lieb wie wir. Sie sind ebenso fähig, Trophäen seiner Gnade und Erben des Reiches Gottes zu sein. Aber sie sind den Fallen eines listigen Feindes ausgesetzt, sie sind Gefahren und Verunreinigungen ausgesetzt, und ohne die rettende Gnade Christi sind sie dem sicheren Verderben preisgegeben. Würden wir diese Angelegenheit im richtigen Licht sehen, wie würde unser Eifer belebt und unsere ernsthaften, aufopfernden Bemühungen vervielfacht werden, damit wir denen nahe kommen, die unsere Hilfe, unsere Gebete, unser Mitgefühl und unsere Liebe brauchen!

Jesus, unser Beispiel - Es waren die Ausgestoßenen, die Zöllner und Sünder, die Verachteten unter den Völkern, die Christus rief und durch seine liebevolle Güte zwang, zu ihm zu kommen. Die eine Klasse, die er niemals dulden würde, waren diejenigen, die in ihrem Selbstwertgefühl abseits standen und auf andere herabblickten....

Selbst diejenigen, die am tiefsten gefallen waren, behandelte Er mit Respekt. Es war für Christus ein ständiger Schmerz, mit Ungerechtigkeit, Verderbtheit und Unreinheit in Berührung zu

kommen; aber nie gab er auch nur einen Ausdruck von sich, der gezeigt hätte, dass seine Empfindsamkeit erschüttert oder sein feiner Geschmack beleidigt war. Was auch immer die schlechten Gewohnheiten, die starken Vorurteile oder die übermächtigen Leidenschaften der Menschen sein mögen, Er begegnete ihnen mit mitfühlender Zärtlichkeit. Wenn wir an Seinem Geist teilhaben, werden wir alle Menschen betrachten

[267] als Brüder, mit ähnlichen Versuchungen und Prüfungen, oft fallend und wieder aufstehend, mit Entmutigungen und Schwierigkeiten kämpfend

die sich nach Mitgefühl und Hilfe sehnen. Dann werden wir ihnen auf eine Weise begegnen, die sie nicht entmutigt oder abstößt, sondern in ihren Herzen Hoffnung weckt (The [Ministry of Healing](#), 164, 165).

Anhang A Selbstbefriedigung und Geisteskrankheit

[268]

In seiner wissenschaftlichen Studie über "Masturbatory Insanity; The History of an Idea" (Journal of Mental Science 108:1, Januar 1962), hat E.

H. Hare bezieht sich auf eine Studie mit 500 Patienten, die nacheinander in das staatliche psychopathische Krankenhaus von Iowa eingeliefert wurden. Er erklärt, dass die Autoren der Studie (Malamud, W., und Palmer, G., "The Role Played by Masturbation in the Causation of Mental Disturbances", Journal of Nervous and Mental Disorders, 76:220, 1932) feststellten, dass in zweiundzwanzig Fällen Masturbation "offenbar die wichtigste Ursache der Störung" war.

Er fährt dann fort: "Die Autoren kamen zu dem Schluss, dass der durch die Masturbation hervorgerufene menschliche Konflikt und nicht die Gewohnheit selbst zur Krankheit führte, und sie glaubten, dass diese Schlussfolgerung durch die Wirksamkeit einer Psychotherapie, die darauf abzielt, die Vorstellungen des Patienten über die Masturbation zu korrigieren, gestützt wird. Die Tatsache, dass fünfzehn der zweiundzwanzig Patienten an Depressionen litten, muss jedoch Zweifel an der Gültigkeit selbst dieser gemäßigten Schlussfolgerung aufkommen lassen, denn der depressive Patient neigt nicht nur dazu, sich selbst die Schuld für die Vernachlässigung dessen zu geben, was er für die Regeln der Gesundheit hält, sondern er neigt auch dazu, sich zu erholen

von seiner Krankheit zu befreien, unabhängig davon, ob er psychotherapeutisch behandelt wird oder nicht" - S. 22. 22. [269]
Damit stellt Hare die Schlussfolgerungen von Malamud und Palmer in Frage,
sagt aber bezeichnenderweise, dass ihre Studie "einer der ganz

wenigen Versuche (ja, soweit ich gelesen habe, der einzige wirkliche Versuch) einer wissenschaftlichen Untersuchung der Masturbationshypothese [die Hypothese, dass Masturbation Wahnsinn verursachen kann]" ist.

Nachdem er eingeräumt hat, dass es "keine Möglichkeit gibt, die Masturbationshypothese zu widerlegen", kommt Hare zu seinem Schluss: "Alles, was wir anhand der Beweise sagen können, ist, dass der Zusammenhang zwischen Masturbation

und psychischen Störungen schwach und unbeständig ist und dass daher Masturbation, wenn sie ein kausaler Faktor ist, wahrscheinlich kein sehr wichtiger ist" ([The Ministry of Healing, 19](#)).

Obwohl diese Autorität die Möglichkeit eines Zusammenhangs zwischen Masturbation und Geisteskrankheit herunterspielt, schließt er sie nicht völlig aus. Noch wichtiger ist, dass er herausgefunden hat, dass es nur einen einzigen wirklichen Versuch gegeben hat, die Hypothese wissenschaftlich zu testen.

In ihrem Buch *Adolescent Development and Adjustment* (McGraw-Hill Book Company, 1965) schreiben Lester C. und Alice Crow über Masturbation: "Die Auswirkungen dieser Form der sexuellen Perversion sind noch nicht vollständig bekannt".

Dr. David Horrobin, Doktor der Medizin und Ph.D. der Universität Oxford, erklärt:

"Die Menge an Zink im Sperma ist so groß, dass mit einem Samenerguss das gesamte Zink, das an einem Tag aus dem Darm aufgenommen werden kann, ausgeschieden werden kann. Dies hat eine Reihe von Konsequenzen. Wenn die verlorene Menge nicht durch eine erhöhte Nahrungsaufnahme ersetzt wird, können wiederholte Ejakulationen zu einem echten Zinkmangel führen, der verschiedene Probleme, einschließlich Impotenz, hervorruft. "Es ist sogar möglich, bei [270] die Bedeutung von Zink für das Gehirn, dass die Moralisten des 19. Jahrhunderts Recht hatten, als sie sagten, dass wiederholte Einnahme einen verrückt machen kann" - Zink (Vitabooks: St. Albans, Vermont, 1981), S. 8.

Diese Aussage ähnelt der von Carl C. Pfeiffer, Ph.D., M.D., in seinem Buch über Zink. Er erklärt:

"Wir sagen es nur ungern, aber bei einem Jugendlichen mit Zinkmangel können sexuelle Erregung und übermäßige Selbstbefriedigung zu Wahnsinn führen" - Zink *und andere Mikronährstoffe* (Keats: New Canaan, Conn., 1978), S. 45.

Nicht alle medizinischen Autoritäten würden diesen

Schlussfolgerungen zustimmen, aber es ist bezeichnend, dass es einige gibt, deren Studium und Forschung sie zu Meinungen geführt haben, die mit den Lehren von Ellen White vereinbar sind.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in [Child Guidance](#), 439-456.

Anhang B Ein Problem der frühen Kirche

[271]

Die erste Delegiertenversammlung der Siebenten-Tags-Adventisten, die vom 4. bis 6. Oktober 1862 in Monterey, Michigan, stattfand, hatte vier Fragen zu beantworten, von denen die erste lautete: "Wie sollen wir geschiedene Ehen behandeln?"

Der Begriff "geschiedene Ehen" wurde definiert als Ehen von Eheleuten, "die von ihren früheren Ehemännern oder Ehefrauen aus anderen Gründen als den in [Matthäus 19](#) genannten geschieden worden sind und aufgrund dieser Scheidung erneut geheiratet haben. Sollen solche Personen, die sich später zur gegenwärtigen Wahrheit bekennen, bei uns aufgenommen werden?" ([The Review and Herald, Oktober 14, 1862.](#))

Die Angelegenheit wurde an den Konferenzausschuss verwiesen. Es gibt keine Aufzeichnungen über eine anschließende Empfehlung oder Maßnahme.